

Stadt Zörbig

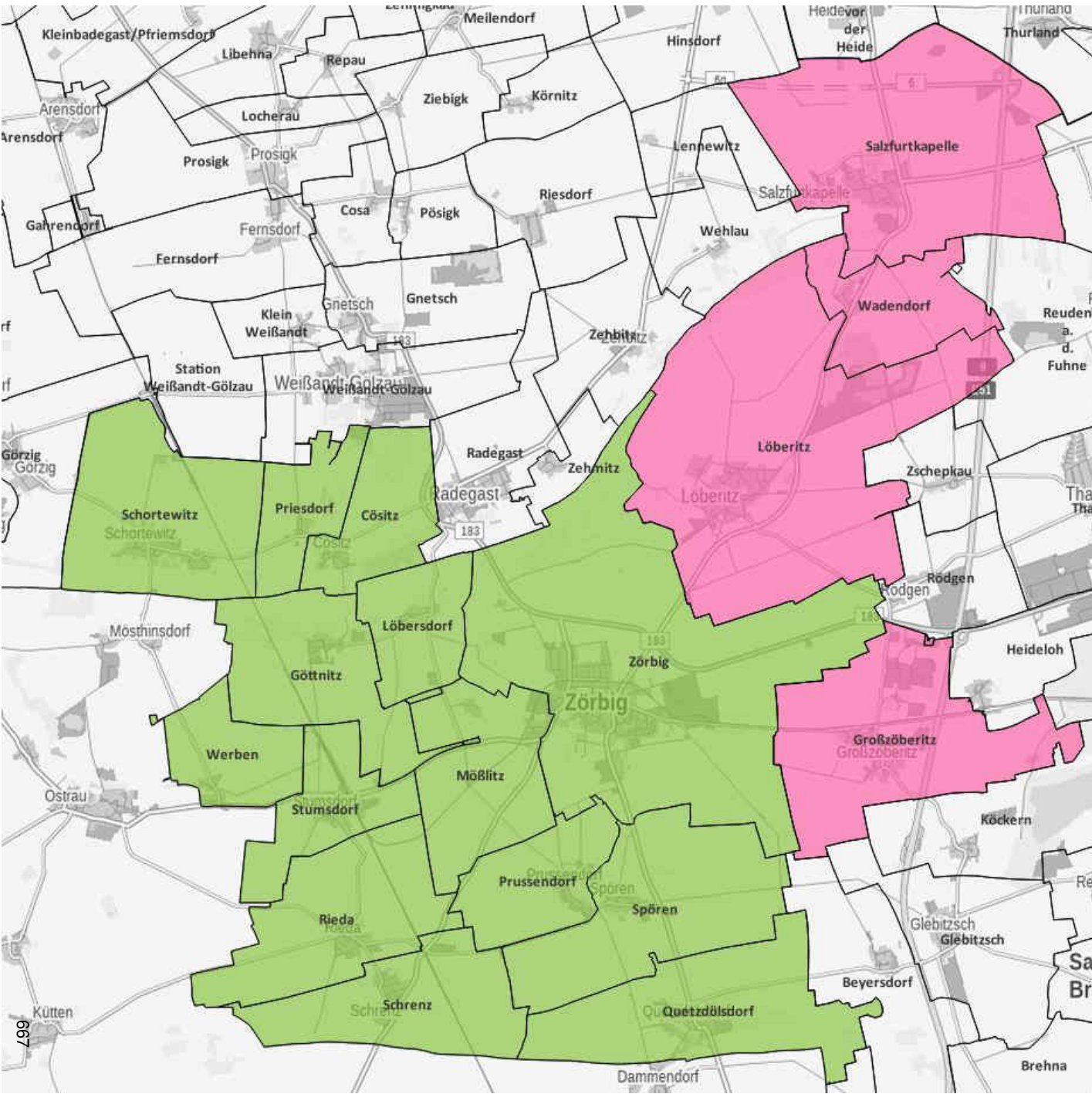
Einwohnerzahl: 9.076

(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 9 -

	<u>Seite</u>
➤ Grundschule Löberitz, Zörbig, OT Löberitz	669 - 682
➤ Grundschule Zörbig, Zörbig, OT Zörbig	683 - 698
➤ Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers	699 - 708

Schulbezirke in der Stadt Zörbig



Grundschulen

In Trägerschaft der Stadt Zörbig
(Schuljahr 2022/23)

-  GS Löberitz
-  GS Zörbig

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Grundschule Löberitz



Anschrift: OT Löberitz, Straße der Jugend 3a, 06780 Zörbig

Tel.: 034956/25517 **Fax:** 034956/39844 **E-Mail:** kontakt@gs-loeberitz.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Frau Fälscher

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Döring

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ _____
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ _____
 nein

Web-Seite: -

Baujahr der Schule: 1939 / 1971 - 1972

Gesamtfläche: 2.610 m²

Schulträger: Stadt Zörbig

Eigentümer: Stadt Zörbig

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020

– getätigte bauliche Investitionen: **EUR**

– getätigte Investitionen (Ausstattung): **EUR**

- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**

– bauliche Investitionen: **EUR**

– Investitionen (Ausstattung): **EUR**

- Die Schule wurde/wird saniert über

Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **208.108,00 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **283.900,00 EUR**).

Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum **31.12.2022** abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **300.000,00 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Kooperation mit den Kindertagesstätten Löberitz, Salzfurkapelle und Großzüberitz.
Schulspezifischer Unterricht erlernen des Flötenspiels ab Klasse 2.

Unsere Schule soll ein guter Lern- und Lebensraum für alle sein. Wir wollen unsere Schüler durch die Vermittlung eines soliden Wissens und Könnens auf das Lernen in weiterführenden Schulen vorbereiten.

Deshalb geben wir uns folgende Leitgedanken:

- Wir gehen höflich, freundlich und rücksichtsvoll miteinander um.
- Wir achten öffentliches und privates Eigentum.
- Wir schaffen eine Atmosphäre der Lern- und Lebensfreude.
- Wir fördern und fordern Leistungen.
- Wir legen Wert auf ästhetische Bildung.
- Wir achten auf unsere Gesundheit.
- Wir engagieren uns auf unsere Umwelt und Natur.
- Wir öffnen uns für außerschulische und regionale Erfahrungen.
- Wir arbeiten vertrauensvoll mit den Eltern zusammen.

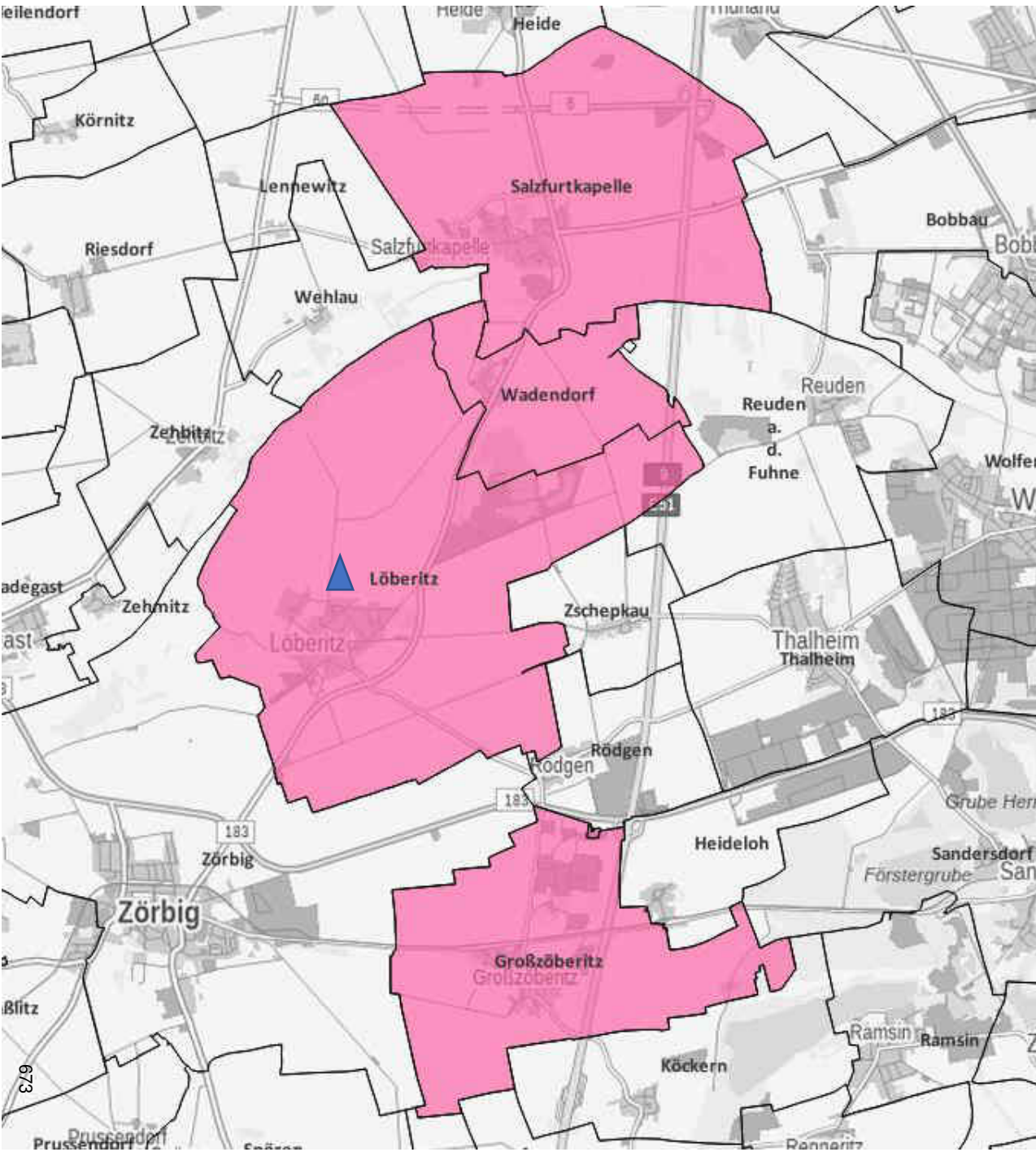
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
FUR: Fachunterrichtsräume
TH: Turnhalle
UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom LK Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirke in der Stadt Zörbig



Grundschule

In Trägerschaft der Stadt Zörbig
(Schuljahr 2022/23)

 GS Löberitz

Stand: 28.03.2022

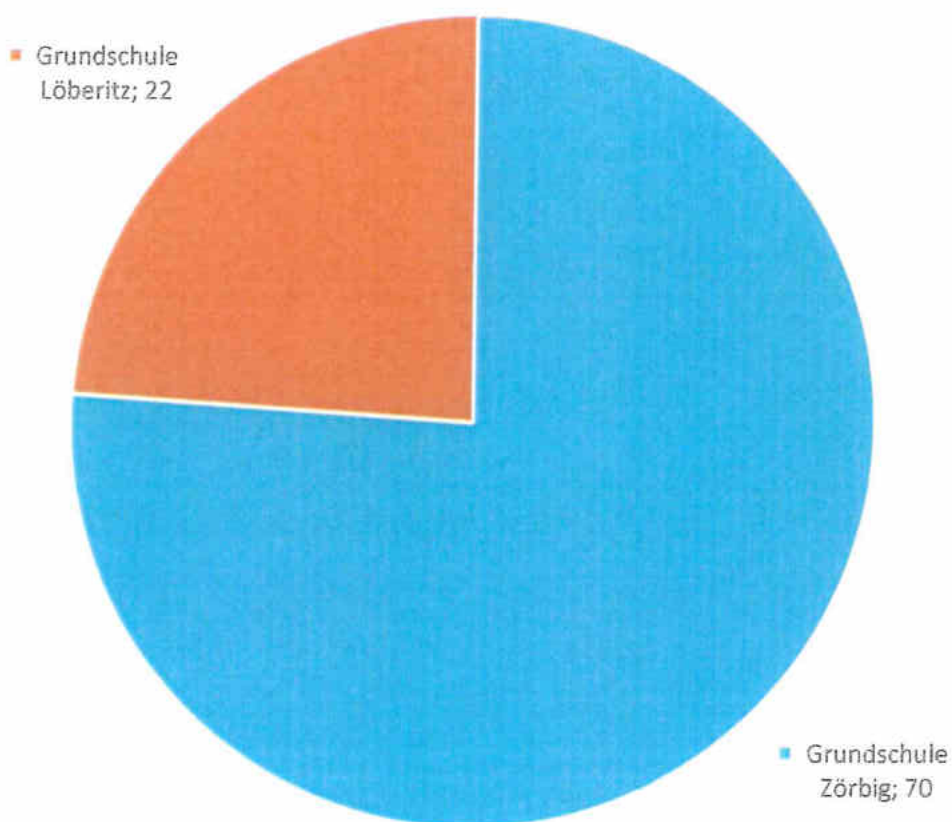
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;

Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Darstellung der Einschüler auf Grundlage der Geburten für den Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014
 hier: Stadt Zörbig (Einschulung im SJ 2020/2021)
 Anzahl der Gesamtschüler Klasse 1: 92 Schüler(innen)

Einschüler Stadt Zörbig



GS Löberitz: Übersicht der Einschüler(innen) SJ 2010/2011 bis 2019/2020
 anhand d. erhobenen Geburten beim Einwohnermeldeamt (EWMA)

GS Löberitz



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version: 1.02

Angaben zur SEPL für das Schuljahr

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Grundschule Löberitz
Schulnummer	100812
Kontakt	Schulleiterin: Fr. Fälscher, Tel.-Nr. 034956-25517

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Vergleich Hochrechnung auf der Basis der 6. reg. BP und der tatsächlichen Geburten	Vergleich 6.RBP vs. Ew-MA
2	Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schüler pro Gem, OT, Gebiet
3	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung

Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Grundschule Löberitz (100812)

Schüler*innen 1. Schuljahrgang

Schulbezirk

SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

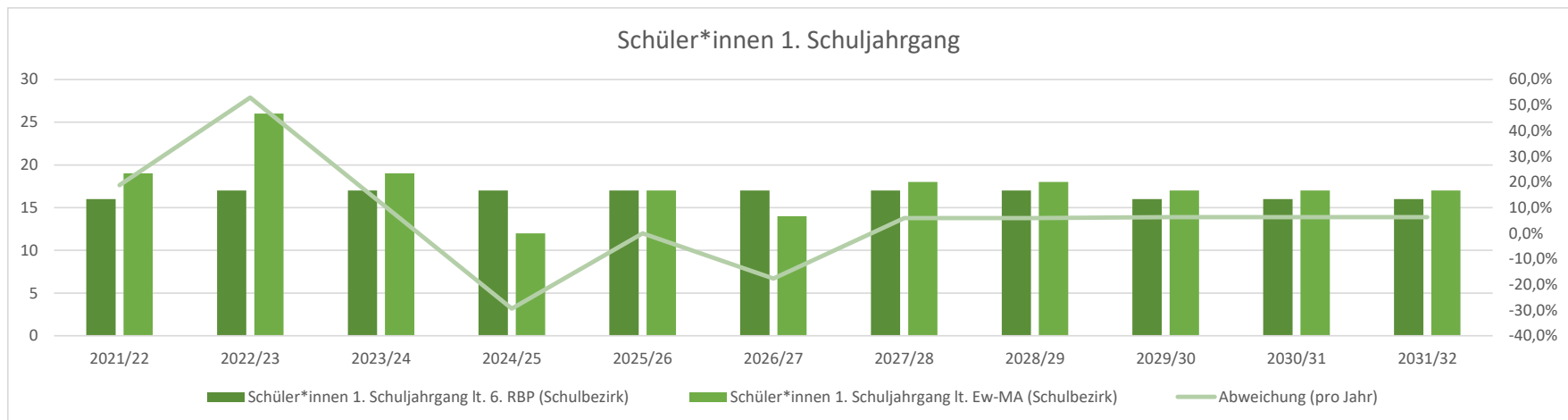
ZEILE	Kalenderjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
14	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	16	16	17	17	17	17	17	17	16	16	16	15

	Geburtsjahr	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	
	Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	
18	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	16	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16	
19	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)	19	26	19	12	17	14	18	18	17	17	17	
20	Abweichung (pro Jahr)	18,8%	52,9%	11,8%	-29,4%	0,0%	-17,6%	5,9%	5,9%	6,3%	6,3%	6,3%	
21	Abweichung (Mittelwert)	6,1%											

23	Schüler*innen 1. Schuljahrgang im Schulbezirk	19	26	19	12	17	14	18	18	17	17	17
24	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk bezogen auf Schulbezirk	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%					
25	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk (Mittelwert 2021/22 bis 2026/27, in %)	100,0%										

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf einen Schulbezirk oder auf ein Stadt-/Gemeindegebiet
- 2) In den Zellen L20 bis P20 kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen vom Mittelwert der letzten sechs Jahre kommen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.



Hinweise/Kommentare

Die Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) sind in Jahresscheiben aufgeteilt. Diese wurden auf ein Schuljahr heruntergebrochen. Eintragungen in der Spalte "Schüler(innen) 1. Schuljahrgang lt.Ew-MA (Schulbezirk)" entsprechen der Datenabfrage der tatsächlichen Geburten bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden. Diese wurden schuljahres- und schulbezirksbezogen für den Zeitraum 01.07.2010 - 31.12.2020 einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die dargestellten Einschulungen basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten. Ab dem SJ 2027/2028 entspricht der Wert dem Durchschnitt der vorangegangenen 6 SJ. Die Werte werden vom Programm eigenständig ermittelt. Die erhobenen Gesamtgeburten der Stadt Zörbig verteilen sich wie folgt: GS Zörbig 76,42 v.H. und GS Löberitz 23,58 v.H. . Die ermittelte Aufteilung entspricht dem jeweiligen Wert der Geburten der vorangegangenen 6 SJ.

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule Löberitz (100812)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
0,0%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenszahl)					Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose					
12	1	Stadt Zörbig, OT Großzöberitz	5	4	3	3	3	5	18	18	17	17	17
13	2	Stadt Zörbig, OT Löberitz	8	13	6	7	7	5					
14	3	Stadt Zörbig, OT Salzfurthkapelle	5	7	10	2	7	2					
15	4	Stadt Zörbig, OT Wadensorf	1	2				2					
16	5												
17	6												
18	7												
19	8												
20	9												
21	10												
22	11												
23	Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt 100%		19	26	19	12	17	14	18	18	17	17	17
24	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
25	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
26	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
27	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
28	Einschüler gesamt 100%		19	26	19	12	17	14	18	18	17	17	17
29	Übergang an Förderschulen (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
30	Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Übergang Einschüler an andere GS (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
32	Übergang Einschüler an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Verbleibende Einschüler		19	26	19	12	17	14	18	18	17	17	17
34	Verbleibende Einschüler (in %)		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Hinweise/Kommentare

In den vergangenen Schuljahren waren im LK Anhalt-Bitterfeld nur vereinzelt Einschulungen im Förderschulbereich zu verzeichnen. Daher wird dieser Anteil bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Derzeit besucht kein Einschüler aus dem Schulbezirk dieser Grundschule die Evangelische Grundschule Wolfen bzw. die Evangelische Grundschule Köthen (Grundschulen in freier Trägerschaft). Die tatsächlichen Geburten wurden bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden schuljahres- und schulbezirksbezogen einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die abgebildeten Schülerzahlen (Geburten) basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten.

Bezüglich des Schulbezirkes der Grundschule wird auf die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Stadt Zörbig (Beschluss des Stadtrates der Stadt Zörbig vom 25.05.2011, Beschluss Nr. 65/04/11) verwiesen.

Schülerzahlenentwicklung

Grundschule Löberitz (100812)

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

15	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1	Zügigkeitsrichtwert
22	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

		SPALTE																											
Grundschulen		E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF
ZEILE	Schulbesuchsjahr (SBJ) / Schuljahrgang (SJG)	Verweiler	Übergang	Schuljahr																									
				2018/19	2019/20	2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.
17	nur Einschüler		100,0%	23	21	19		19		26		19		12		17		14		18		18		17		17		17	
18	2 SBJ	12,5%	87,5%	18	23	22		19		19		26		19		12		17		14		18		18		17		17	
19	3 SBJ		100,0%	2	4	2		3		2		2		3		2		2		2		2		2		2		2	
20	Schuleingangsphase			43	48	43	2	41	2	47	3	47	3	34	2	31	2	33	2	34	2	38	2	37	2	36	2	36	2
21	3 SJG		100,0%			23	2	21	1	19	1	19	1	25	2	20	1	13	1	16	1	14	1	17	1	18	1	17	1
22	4 SJG		100,0%			21	1	23	2	21	1	19	1	19	1	25	2	20	1	13	1	16	1	14	1	17	1	18	1
23	Gesamtschülerzahl			87	85	85	5	85	5	88	5	86	5	78	5	76	5	65	4	63	4	69	4	69	4	72	4	71	4
24	Zügigkeitsrichtwert			1,45				1,42		1,47		1,43		1,31		1,27		1,09		1,06		1,14		1,15		1,20		1,19	

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In den Zellen G19 und H19 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase (SEP) waren.
- 2) In den Zellen G20 und H20 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren in der SEP waren.
- 3) In den Zellen I17, I18 und I19 werden die Schülerzahlen der Schuleingangsphase je Schulbesuchsjahr des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 4) In den Zellen I21 und I22 werden die Schülerzahlen der Schuljahrgänge 3 und 4 des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 5) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020. Die Abzüge für Verweiler wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage beim Träger der Grundschule ermittelt.

Die GS Löberitz erreicht die Mindestgröße für Grundschulen von 60 Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 15 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a SEPI-VO 2022 wird voraussichtlich prognostisch im SJ 2024/2025 und im SJ 2026/2027 unterschritten. Die Unterschreitung ist der Schulbehörde anzuzeigen (vgl. § 20 SEPI-VO 2022). In alle anderen Schuljahren wird die Mindestjahrgangsstärke prognostisch erreicht.

Die Grundschule Löberitz ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Grundschule Zörbig



Anschrift: OT Zörbig, Kirchplatz 8/9, 06780 Zörbig

Tel.: 034956/20368 **Fax:** 034956/249363 **E-Mail:** kontakt@gs-zoerbig.bildung-lsa.de
gszoerbig@gmx.de

Name Schulleiter(in): Herr Müller

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Döring

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ _____
 nein

Web-Seite: www.grundschule-zoerbig.de

Baujahr der Schule: 1883-1903

Gesamtfläche: 5.580 m²

Schulträger: Stadt Zörbig

Eigentümer: Stadt Zörbig

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **0,00 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **21.000,00 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **EUR**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **2.470.000,00 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **4.031.434,00 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾Leitbild:

„Gib mir Zeit, zu mir zu kommen, auch wenn die Anderen längst schon da sind.“

Der Erwerb elementaren Wissens und Könnens und die Beherrschung der Kulturtechniken stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. „Das Lernen lernen“ ist so für uns die zentrale Aufgabe in allen Bereichen der Lernprozesse.

Angebote und Projekte:

Lesekönig 1- 4
 Mathematikolympiade
 Känguruwettbewerbe 3. - 4. Klasse (Mathematik)
 Flötenunterricht
 Hallenkreismeisterschaften der Grundschulen
 Schwimmfest
 Energie-Fußball-Cup
 Fahrradprüfung der 4. Klassen

Schulsozialarbeit:

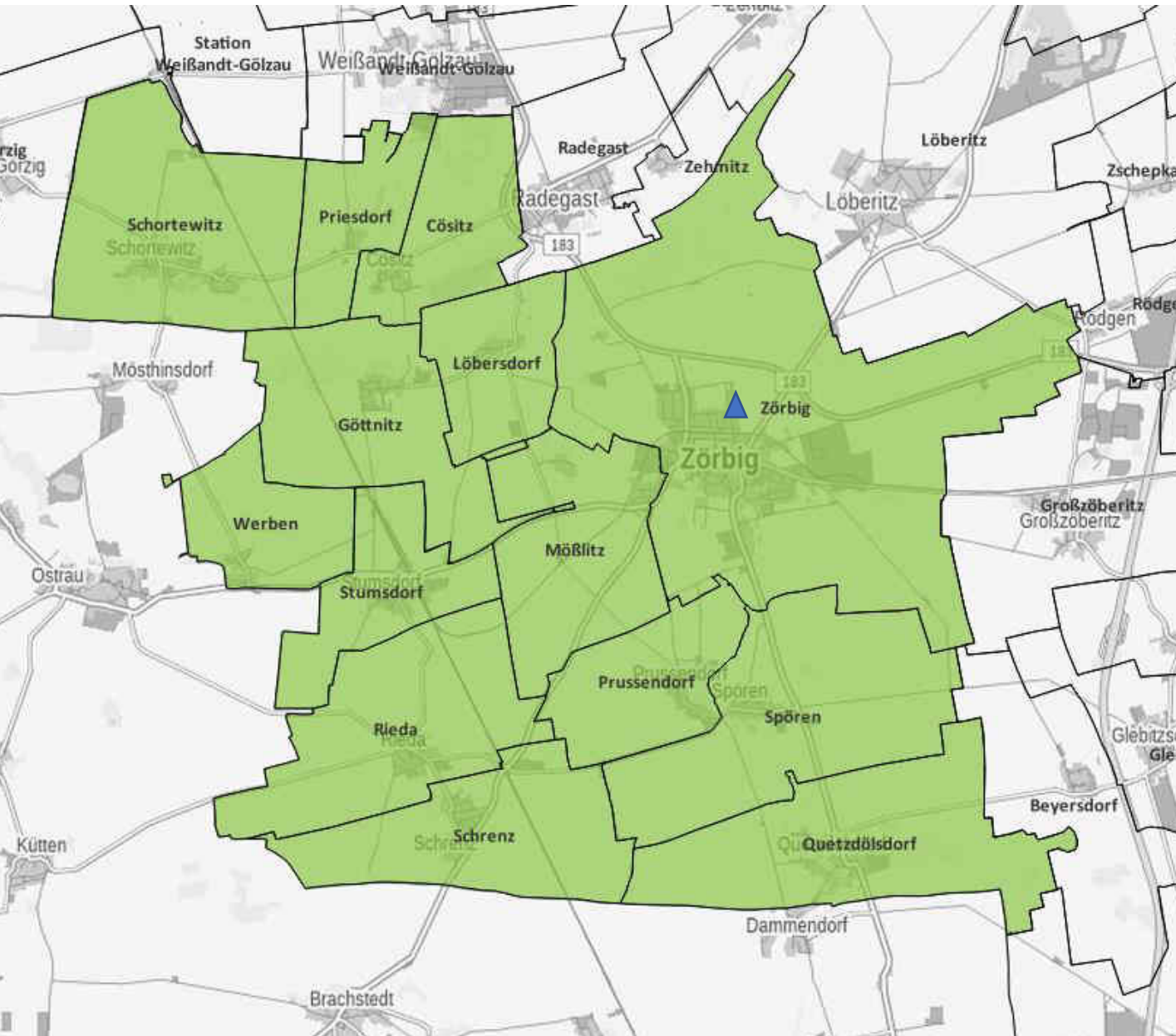
Die Schulsozialarbeiterin arbeitet in unserer Schule an einem Klima der Toleranz, wo jeder so angenommen wird, wie er ist.

Legende: AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom LK Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirke in der Stadt Zörbig



Grundschule

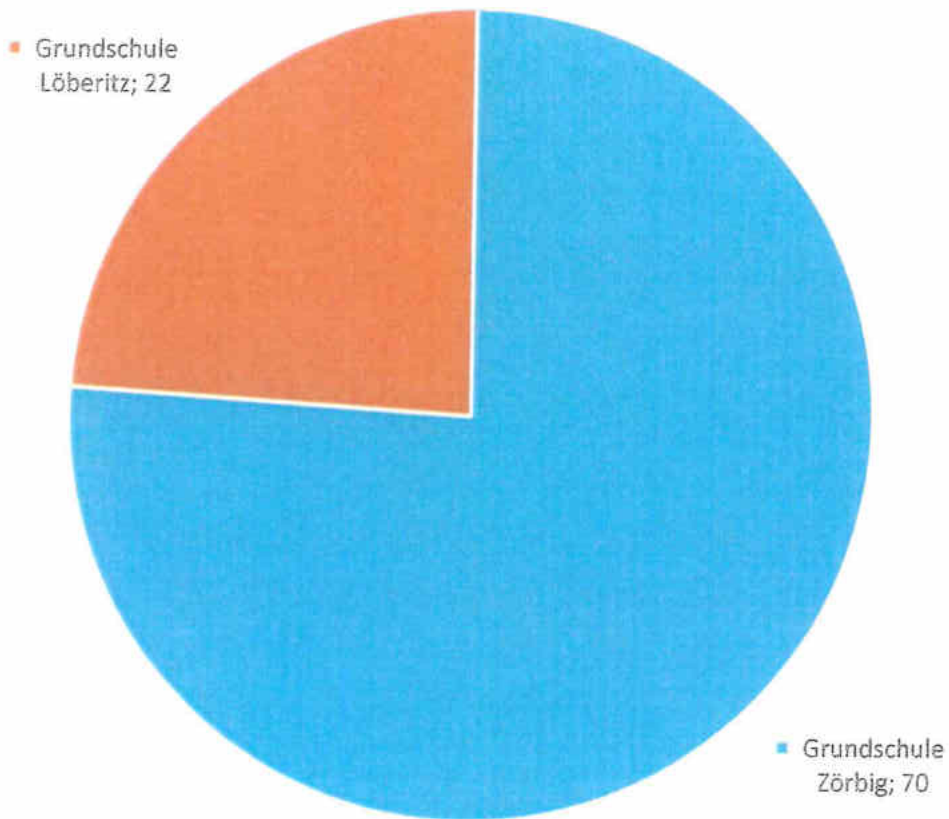
In Trägerschaft der Stadt Zörbig
(Schuljahr 2022/23)

 GS Zörbig

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Darstellung der Einschüler auf Grundlage der Geburten für den Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014
 hier: Stadt Zörbig (Einschulung im SJ 2020/2021)
 Anzahl der Gesamtschüler Klasse 1: 92 Schüler(innen)

Einschüler Stadt Zörbig



GS Zörbig: Übersicht der Einschüler(innen) SJ 2010/2011 bis 2019/2020
 anhand d. erhobenen Geburten beim Einwohnermeldeamt (EWMA)



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version: 1.02

Angaben zur SEPL für das Schuljahr

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Grundschule Zörbig
Schulnummer	100305
Kontakt	Schulleiter: Herr Müller, Tel.-Nr. 034956-20368

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Vergleich Hochrechnung auf der Basis der 6. reg. BP und der tatsächlichen Geburten	Vergleich 6.RBP vs. Ew-MA
2	Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schüler pro Gem, OT, Gebiet
3	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung

Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Grundschule Zörbig (100305)

Schüler*innen 1. Schuljahrgang

Schulbezirk

SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

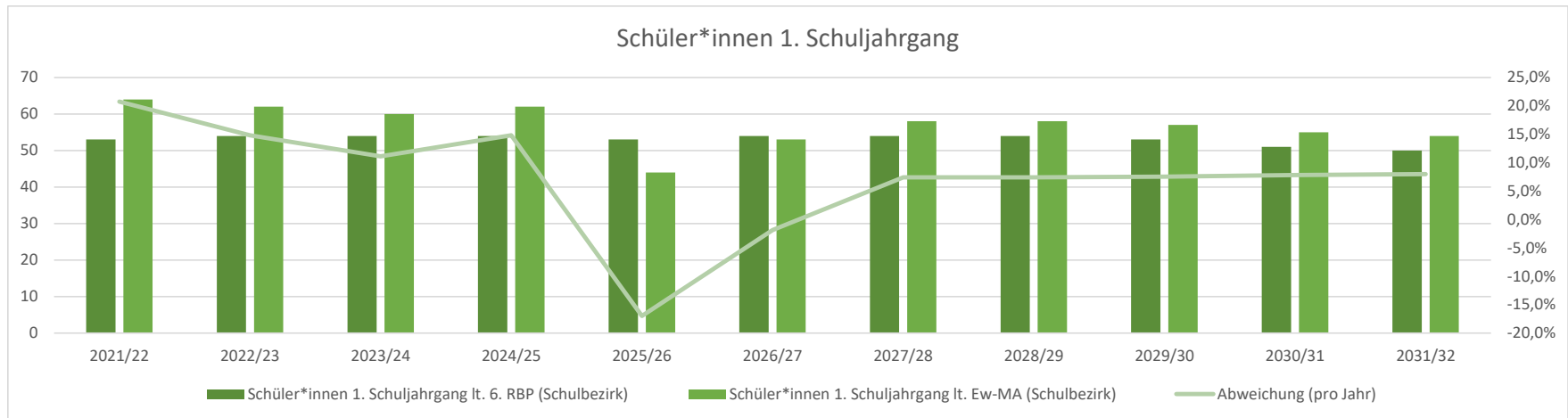
ZEILE	Kalenderjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
14	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	53	53	54	54	53	53	54	54	53	52	50	49

	Geburtsjahr	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	
	Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	
18	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	53	54	54	54	53	54	54	54	53	51	50	
19	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)	64	62	60	62	44	53	58	58	57	55	54	
20	Abweichung (pro Jahr)	20,8%	14,8%	11,1%	14,8%	-17,0%	-1,9%	7,4%	7,4%	7,5%	7,8%	8,0%	
21	Abweichung (Mittelwert)	7,1%											

23	Schüler*innen 1. Schuljahrgang im Schulbezirk	64	62	60	62	44	53	58	58	57	55	54
24	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk bezogen auf Schulbezirk	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%					
25	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk (Mittelwert 2021/22 bis 2026/27, in %)	100,0%										

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf einen Schulbezirk oder auf ein Stadt-/Gemeindegebiet
- 2) In den Zellen L20 bis P20 kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen vom Mittelwert der letzten sechs Jahre kommen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.



Hinweise/Kommentare

Die Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) sind in Jahresscheiben aufgeteilt. Diese wurden auf ein Schuljahr heruntergebrochen. Eintragungen in der Spalte "Schüler(innen) 1. Schuljahrgang lt.Ew-MA (Schulbezirk)" entsprechen der Datenabfrage der tatsächlichen Geburten bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden. Diese wurden schuljahres- und schulbezirksbezogen für den Zeitraum 01.07.2010 - 31.12.2020 einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die dargestellten Einschulungen basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten. Ab dem SJ 2027/2028 entspricht der Wert dem Durchschnitt der vorangegangenen 6 SJ. Die Werte werden vom Programm eigenständig ermittelt. Die erhobenen Gesamtgeburten der Stadt Zörlbig verteilen sich wie folgt: GS Zörlbig 76,42 v.H. und GS Löberitz 23,58 v.H. . Die ermittelte Aufteilung entspricht dem jeweiligen Wert der Geburten der vorangegangenen 6 SJ.

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule Zörbig (100305)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
2,3%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenzahl)						Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose				
12	1	Stadt Zörbig, OT Cösitz	3	2	2	1	2		58	58	57	55	54
13	2	Stadt Zörbig, OT Göttnitz		4	2	1		2					
14	3	Stadt Zörbig, OT Löbersdorf	1	2	3		1						
15	4	Stadt Zörbig, OT Mößlitz			2								
16	5	Stadt Zörbig, OT Priesdorf			1		1						
17	6	Stadt Zörbig, OT Prussendorf	1	4	1	2	2	3					
18	7	Stadt Zörbig, OT Quetzdölsdorf	7	1	1	5	1	3					
19	8	Stadt Zörbig, OT Rieda	3	2	5	2		1					
20	9	Stadt Zörbig, OT Schortewitz	5	2	6	11		4					
21	10	Stadt Zörbig, OT Schrenz	3	1		7	1	5					
22	11	Stadt Zörbig, OT Spören	3	2	5		2	2					
23	12	Stadt Zörbig, OT Stummsdorf	2	3	3	5	4	6					
24	13	Stadt Zörbig, OT Werben		1	1	1	2	1					
25	14	Stadt Zörbig, OT Stadt Zörbig	36	38	28	27	28	26					
26	15												

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule Zörbig (100305)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
2,3%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenzahl)						Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose				
36	16												
37	17												
38	18												
39	19												
40	20												
41	21												
42	22												
43	23								58	58	57	55	54
44	24												
45	25												
46	26												
47	27												
48	28												
49	29												
50	30												
51	Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt 100%		64	62	60	62	44	53	58	58	57	55	54
52	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
53	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
54	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
55	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
56	Einschüler gesamt 100%		64	62	60	62	44	53	58	58	57	55	54
57	Übergang an Förderschulen (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
58	Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59	Übergang Einschüler an andere GS (in %)		2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%

60	Übergang Einschüler an andere GS		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
61	Verbleibende Einschüler		63	61	59	61	43	52	57	57	56	54	53
62	Verbleibende Einschüler (in %)		98,4%	98,4%	98,3%	98,4%	97,7%	98,1%	98,3%	98,3%	98,2%	98,2%	98,1%

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In die Zellen E52 bis E55 die Gemeinden eintragen, mit denen die Vereinbarung zur Aufnahme von Schülern besteht.
- 2) In den Zellenblock F52 bis K55 nur Zahlen zu Geburten eintragen, wenn durch die Schulträgervereinbarung Schüler aufgenommen werden müssen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

In den vergangenen Schuljahren waren im LK Anhalt-Bitterfeld nur vereinzelt Einschulungen im Förderschulbereich zu verzeichnen. Daher wird dieser Anteil bei der Berechnung nicht berücksichtigt. 2,32 v.H. der Einschüler(innen) aus dem Schulbezirk dieser Grundschule besuchen die Evangelische Grundschule Köthen (Grundschule in freier Trägerschaft). Der ermittelte Abzug entspricht dem Durchschnittswert der letzten 13 SJ. Die tatsächlichen Geburten wurden bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden schuljahres- und schulbezirksbezogen einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die abgebildeten Schülerzahlen (Geburten) basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten.

Bezüglich des Schulbezirkes der Grundschule wird auf die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Stadt Zörbig (Beschluss des Stadtrates der Stadt Zörbig vom 25.05.2011, Beschluss Nr. 65/04/11) verwiesen.

Schülerzahlenentwicklung

Grundschule Zörbig (100305)

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

15	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1	Zügigkeitsrichtwert
22	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

		SPALTE																													
Grundschulen		E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF		
ZEILE	Schulbesuchsjahr (SBJ) / Schuljahrgang (SJG)	Verweiler	Übergang	Schuljahr																											
				2018/19	2019/20	2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.		
17	nur Einschüler	X	100,0%	44	41	61	X	63	X	61	X	59	X	61	X	43	X	52	X	57	X	57	X	56	X	54	X	53	X		
18	2 SBJ	20,4%	79,6%	50	48	50	X	61	X	63	X	61	X	59	X	61	X	43	X	52	X	57	X	57	X	56	X	54	X		
19	3 SBJ	X	100,0%	16	14	0	X	10	X	12	X	13	X	12	X	12	X	12	X	9	X	11	X	12	X	12	X	11	X		
20	Schuleingangsphase			110	103	111	6	134	7	136	7	133	7	132	7	116	6	107	5	118	6	125	6	125	6	122	6	118	6		
21	3 SJG	X	100,0%	X	X	44	2	40	2	59	3	63	3	61	3	59	3	61	3	47	3	50	3	56	3	57	3	56	3		
22	4 SJG	X	100,0%	X	X	53	3	44	2	40	2	59	3	63	3	61	3	59	3	61	3	47	3	50	3	56	3	57	3		
23	Gesamtschülerzahl			208	11	218	11	235	12	254	13	256	13	237	12	227	11	225	12	221	12	231	12	235	12	232	12				
24	Zügigkeitsrichtwert			3,47	X	3,63	X	3,92	X	4,24	X	4,27	X	3,95	X	3,79	X	3,75	X	3,69	X	3,85	X	3,91	X	3,86	X				

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In den Zellen G19 und H19 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase (SEP) waren.
- 2) In den Zellen G20 und H20 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren in der SEP waren.
- 3) In den Zellen I17, I18 und I19 werden die Schülerzahlen der Schuleingangsphase je Schulbesuchsjahr des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 4) In den Zellen I21 und I22 werden die Schülerzahlen der Schuljahrgänge 3 und 4 des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 5) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020. Die Abzüge für Verweiler wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage beim Träger der Grundschule ermittelt.

Die GS Zörbig erreicht die Mindestgröße für Grundschulen von 60 Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 15 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a SEPI-VO 2022 wird ebenfalls prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Grundschule Zörbig ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Schulverwaltungsamt
Az.: 400102/04

Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027

hier: Benehmensherstellung gemäß § 6 Abs. 5 SEPI-V0 2022

Grundschulträger: Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig

vertreten durch: Hr. Hofer

Planungsträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen

vertreten durch: Frau Treffkorn (Amtsleiterin Schulverwaltungsamt)

Frau Tornack

Termin: 08.12.2021, Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Köthen,
Zeppelinstr. 15

Das Datenmaterial sowie die Berechnungen hinsichtlich folgender Grundschulen wurden erläutert und besprochen:

- Grundschule Löberitz,
- Grundschule Zörbig,

Im Ergebnis der Beratung war festzustellen, dass die v. g. Grundschulen im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig sind.

Anmerkungen: Es ist beabsichtigt, einen Grundschulverbund mit Beginn des SJ 2022/2023 zu gründen. Der Grundschulträger informiert den LK über den Verlauf. Ggf. ist eine Änderung in der Darstellung im SEPl. erforderlich.

Das Einvernehmen zwischen dem Grundschulträger und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Planungsträger konnte damit hergestellt werden.

Köthen, den 8.12.2021

[Handwritten Signature]
Grundschulträger

[Handwritten Signature]
Planungsträger



Stadt Zörbig

Stadtrat

Beschlussvorlage
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich
Datum: 25.05.2011
Beschluss - Nr.: 65/04/11

Antragsteller: Der Bürgermeister	Niederschrift/Protokoll - Nr.: 04/11
----------------------------------	--------------------------------------

Fachbereich Bürgerdienste und zentrale Verwaltung	Datum: 05.04.2011
Bearbeiter: Herr Berger, E-Mail: benny.berger@stadt-zoerbig.de	Tel.: 034956/60 104

• Beratungsfolge der politischen Gremien mit Zuständigkeit (Vorberatung, Anhörung, Entscheidung)	• Sitzungstermin
alle Ortschaftsräte	

Beschluss/Entscheidungsorgan

Stadtrat: <input checked="" type="checkbox"/>	Ausschuss: <input type="checkbox"/>	Bürgermeister: <input type="checkbox"/>	Ortschaftsrat: <input type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	---	---

Beschlussgegenstand (Kurztitel): Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Stadt Zörbig
--

Beschluss
<p>Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2010 (GVBl. S. 406, 408) in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 448), in der zurzeit geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Stadt Zörbig die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Stadt Zörbig.</p>
Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Abstimmungs- / Wahlergebnis:			
Gesamtstimmen: 24	Ja - Stimmen: 24	Nein - Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Wahlergebnis (Name, erhaltene Stimmen): <input style="width: 100%;" type="text"/>			
Laut Beschlussvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss: <input type="checkbox"/>	Von der Mitwirkung gemäß § 31 GO LSA sind ausgeschlossen: <input style="width: 100%;" type="text"/>	

Beschlussbegründung:

Die Bildung von Schulbezirken dient der gleichmäßigen Verteilung der Schüler auf die vorhandenen Grundschulen in der Stadt Zörbig. Die Schulpflicht kann somit nicht an jeder beliebigen Schule erfüllt werden.

Schulbezirke sind räumlich genau umrissene Gebiete. Sie sind durch Satzung festzulegen, da sie eine unmittelbare Rechtswirkung für die betroffenen Kinder und Erziehungsberechtigten haben. (vgl. Kommentar zu § 41 Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 448), in der zurzeit geltenden Fassung.

Bisher erfolgte eine Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in der Stadt Zörbig durch mehrere Beschlüsse des Stadtrates. (u.a. Beschl-Nr. 2/144/2002 vom 24.10.2002; 75/03/06 vom 10.05.2006; 57/05/07 vom 12.09.2007; 22/02/09 vom 04.03.2009)

Die daraus vorliegende Einteilung der Ortsteile bzw. Ortschaften in die Schulbezirke der Stadt Zörbig wurden in einer einheitlichen Satzung zusammen gefasst. (siehe §§ 3,4 der Schulbezirkssatzung)

Allen Ortschaftsräten der Stadt Zörbig wird mit der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2011, gemäß der Handlungsempfehlung für die Ortsbürgermeister (OBM) und die Stadtverwaltung der Stadt Zörbig zur Umsetzung eines planbaren und reibungslosen Sitzungsdienstes vom 01.01.2011, über die im Stadtrat vertretenen Ortsbürgermeister bzw. für die Ortschaft Spören durch den Stadtrat und Ortschaftsrat von Spören, Herrn Pitschk, die Gelegenheit gegeben sich bis zur Sitzung des Stadtrates am 25.05.2011 hierzu zu äußern. (Anhörung)

Daraus eventuell erfolgende Mitteilungen der Ortschaftsräte werden während der Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates im Mai 2011 vorgetragen und ergänzt.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Weitere Anlagen: Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Stadt Zörbig

Durch vorliegenden Beschluss wurden folgende Beschlüsse aufgehoben:

Beschluss-Nr.:

Beschluss-Nr.:

Beschluss-Nr.:

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Finanzierung davon Eigenanteil	davon maßnahmebezogene Einzahlungen / Erträge (Beiträge u.a., Zuweisungen und Zuschüsse)	Haushaltsbelastung/en <input type="checkbox"/> einmal <input type="checkbox"/> jährlich
Euro:	Euro:	Euro:	Euro: keine <input type="checkbox"/>

Veranschlagung 20

im ErgebnisHH

im FinanzHH

Nein

wenn ja:

Planungs- / Buchungsstelle:

Verteilung / Mitzeichnung erfolgt:

BM

FB1

FB2

FB3

Unterschriften:

Roseanu
Protokollant

[Signature]
Vorsitzender

Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Stadt Zörbig

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2010 (GVBl. S. 406, 408), in Verbindung mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 448) hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung vom 25.05.2011 mit Beschluss-Nr. 65/04/11 nachstehende Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Stadt Zörbig beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmung

Schulbezirke sind räumlich genau umrissene Gebiete der Stadt. Sie sind gem. § 41 Abs. 1 SchulG LSA vom Schulträger für alle Grundschulen festzulegen und dienen der gleichmäßigen Verteilung der Schüler auf die vorhandenen Schulen.

§ 2 Ausnahmegenehmigung

- (1) Eine Schülerin bzw. ein Schüler kann nach Einführung verbindlicher Schulbezirke grundsätzlich nur die Grundschulen besuchen, in deren/dessen Schulbezirk sie/er ihren/seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, es sei denn, ihr/ihm wird durch Einzelfallentscheidung durch die Schulbehörde der Besuch einer anderen als der für sie/ihn örtlich zuständigen Grundschule gestattet oder es wird durch Gesetz der Besuch einer anderen als der örtlich zuständigen Grundschule gestattet.
- (2) Schüler, die - aufgrund der vor der Eingemeindung der Gemeinde Schortewitz in die Stadt Zörbig (01.03.2009) bestehenden Regelungen - in anderen aus den hier bestimmten Schulen beschult werden, verbleiben auf Wunsch der Eltern bis zum Ende der Schullaufbahn in diesen Schulen.

§ 3 Geltungsbereich

Diese Satzung legt die Schulbezirke der Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Zörbig fest.

§ 4 Grundschule im OT Löberitz

Zum Schulbezirk der Grundschule Löberitz gehören folgende Ortschaften:

1. Großzöberitz
2. Löberitz
3. Salzfurkapelle (mit den Ortsteilen Salzfurkapelle und Wadendorf)

§ 5 Grundschule im OT Zörbig

Zum Schulbezirk der Grundschule Zörbig gehören folgende Ortschaften:

1. Cösitz (mit den Ortsteilen Cösitz und Priesdorf)
2. Göttnitz (mit den Ortsteilen Göttnitz und Löbersdorf)
3. Quetzdölsdorf
4. Schortewitz
5. Schrenz (mit den Ortsteilen Schrenz und Rieda)
6. Spören (mit den Ortsteilen Spören und Prussendorf)
7. Stumsdorf (mit den Ortsteilen Stumsdorf und Werben)
8. Zörbig (mit den Ortsteilen Zörbig und Mößlitz)

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 6 Abs. 7 GO LSA handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne Vorliegen einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Schulbehörde eine andere als die für ihn nach Maßgabe der § 4 bis 7 dieser Satzung örtlich zuständige Grundschule besucht.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro geahndet werden.
- (3) Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl. I. S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353), ist gem. § 6 Abs. 7 GO LSA die Stadt Zörbig.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Zörbig in Kraft.

Zörbig, den *26.5.2014*
Sarf
Rolf Sonnenberger
Bürgermeister



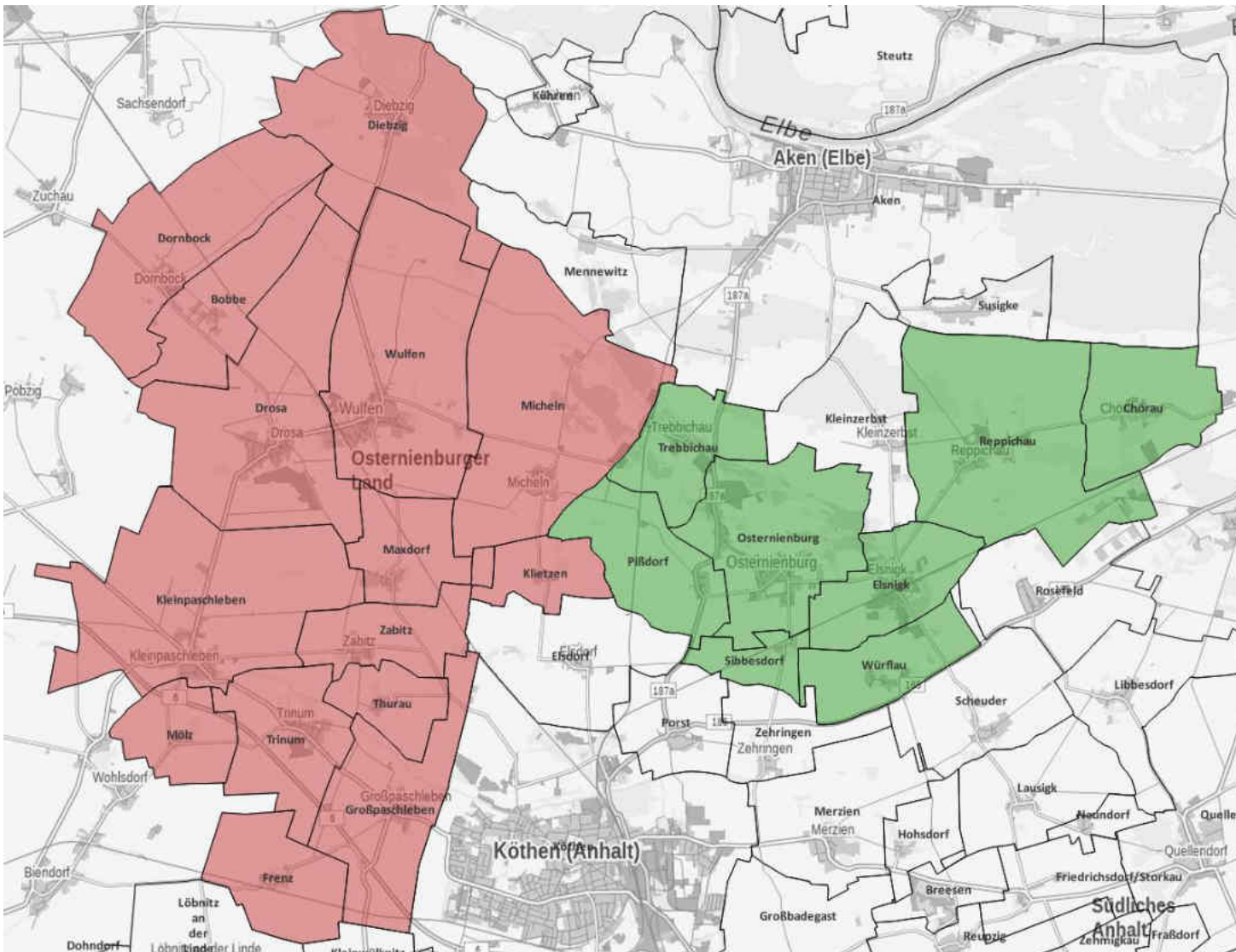
Einheitsgemeinde Osternienburger Land

Einwohnerzahl: 8.385
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 10 -



	<u>Seite</u>
➤ Grundschule „Alfred Wirth“ Osternienburg, Osternienburger Land, OT Osternienburg	713 - 726
➤ Grundschule am Park Wulfen, Osternienburger Land, OT Wulfen	727 - 742
➤ Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers	743 - 746

Schulbezirke in der Gemeinde Osternienburger Land



Grundschulen

In Trägerschaft der Gemeinde Osternienburger Land (Schuljahr 2022/23)

-  GS am Park Wulfen
-  GS „Alfred Wirth“ Osternienburg

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Grundschule „Alfred Wirth“ Osternienburg



Anschrift: OT Osternienburg, Lindenstraße 16, 06388 Osternienburger Land

Tel.: 034973/21251 **Fax:** 034973/21177 **E-Mail:** Alfred-Wirth-Grundschule@t-online.de

Name Schulleiter(in): Frau Börner

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Musikalisch-ästhetische Bildung (Kooperation mit Musikschule)
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ _____
 nein _____

Web-Seite: www.gs-wirth.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1980 **Gesamtfläche:** 5.409,52 m²

Schulträger: Gemeinde Osternienburger Land

Eigentümer: Gemeinde Osternienburger Land

Schulbezirk:**Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:**

- Chörau
- Elsnigk
- Osternienburg
- Pißdorf
- Reppichau
- Sibbesdorf
- Trebbichau bei Micheln
- Würflau

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	95
2023/2024:	100
2024/2025:	111
2025/2026:	104
2026/2027:	94

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 7 Freisportanlage: 1
 FUR: 3 [davon 1 PC-Kabinett(e)] Aula: 0
 TH: 0

Weitere Räume⁴⁾:

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein
 _____: ja nein
 _____: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020

– getätigte bauliche Investitionen: **845.693,77 EUR**
 – getätigte Investitionen (Ausstattung): **15.635,96 EUR**

- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**

– bauliche Investitionen: **0 EUR**
 – Investitionen (Ausstattung): **5.000,00 EUR**

- Die Schule wurde/wird saniert über

Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. **40.000,00 EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **150.000,00 EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **100.000 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

- Kooperationsverträge mit den Kindertagesstätten Elsnigk, Reppichau und dem Haus „Regenbogen“ in Osternienburg.
- Kooperationsvereinbarungen mit dem Sportverein „Blau Weiß“ Elsnigk und dem Osternienburger Hockeyclub „Schwarz-Weiß“ e. V.,
- Gesunde Ernährung - Schulobst und -gemüse und Schulmilchprogramm.

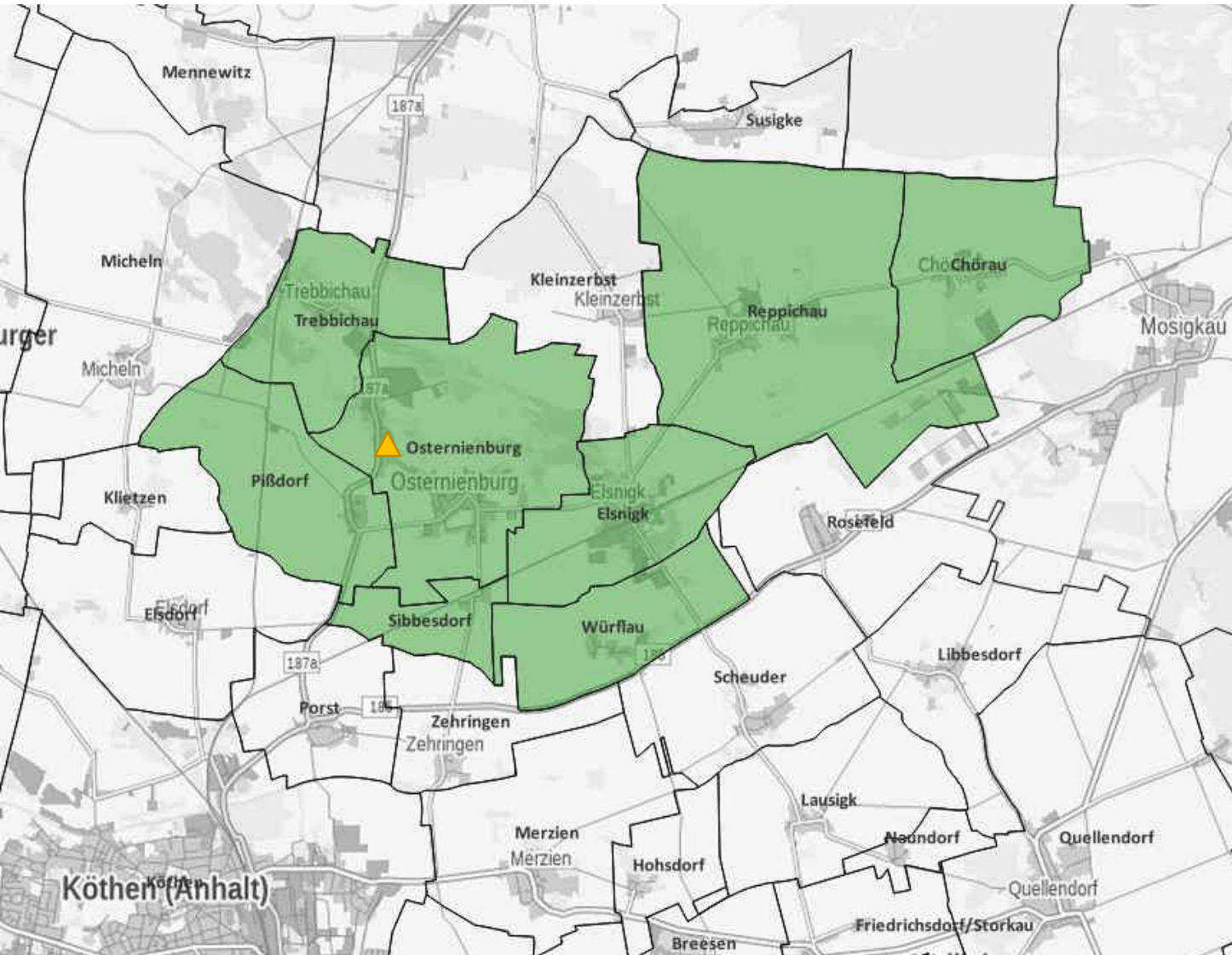
Legende:

- AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom LK Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirke in der Gemeinde Osternienburger Land



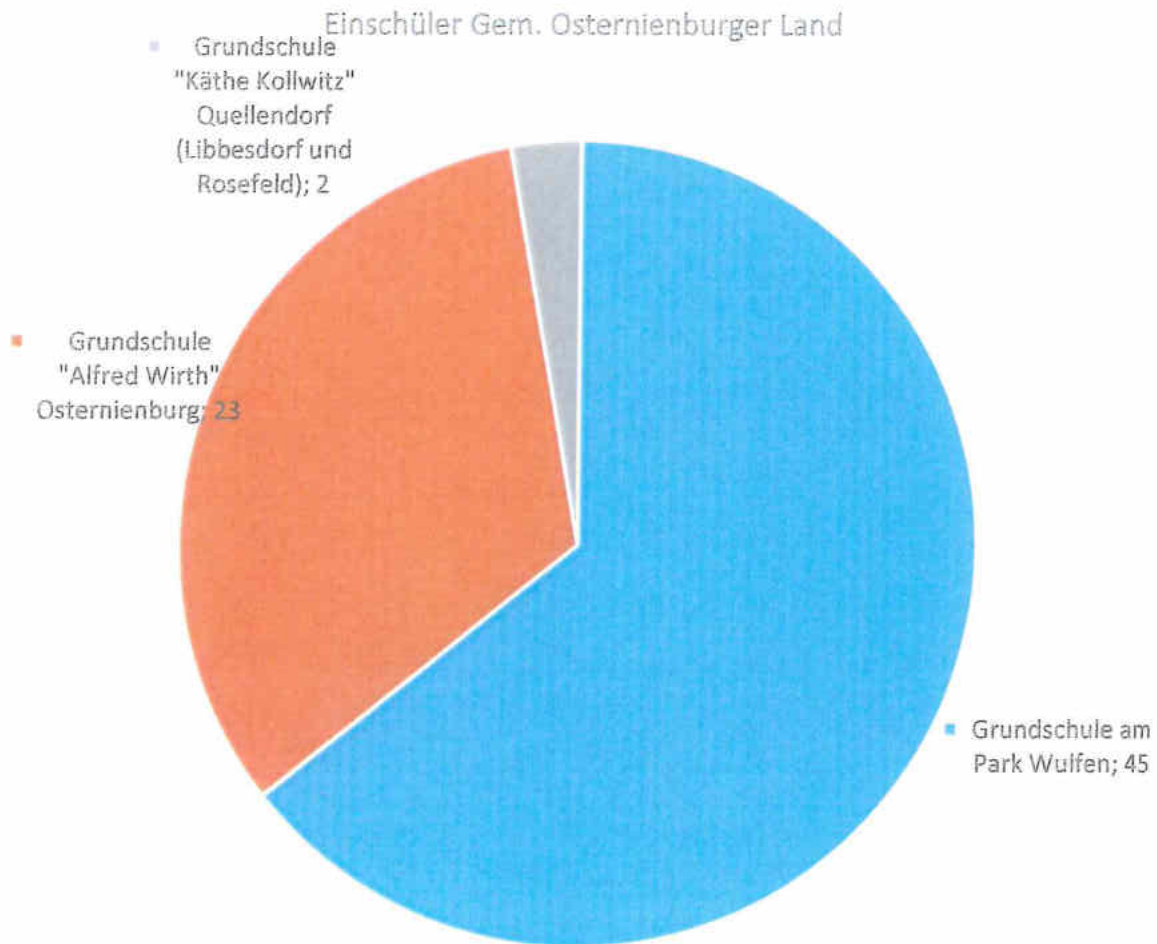
Grundschule

In Trägerschaft der Gemeinde Osternienburger Land (Schuljahr 2022/23)

 GS „Alfred Wirth“ Osternienburg

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS; Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

**Darstellung der Einschüler auf Grundlage der Geburten für den Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014
hier: Gemeinde Osternienburger Land (Einschulung im SJ 2020/2021)
Anzahl der Gesamtschüler Klasse 1: 70 Schüler(innen)**



**GS "A. Wirth" Osternienburg: Übersicht der Einschüler(innen) SJ 2010/2011 bis 2019/2020
anhand d. erhobenen Geburten beim Einwohnermeldeamt (EWMA)**



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version: 1.02

Angaben zur SEPL für das Schuljahr

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Grundschule "Alfred Wirth" Osternienburg
Schulnummer	102105
Kontakt	Schulleiterin: Fr. Börner, Tel.: 034973-21251

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Vergleich Hochrechnung auf der Basis der 6. reg. BP und der tatsächlichen Geburten	Vergleich 6.RBP vs. Ew-MA
2	Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schüler pro Gem, OT, Gebiet
3	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung

Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Grundschule "Alfred Wirth" Osternienburg (102105)

Schüler*innen 1. Schuljahrgang

Schulbezirk

SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

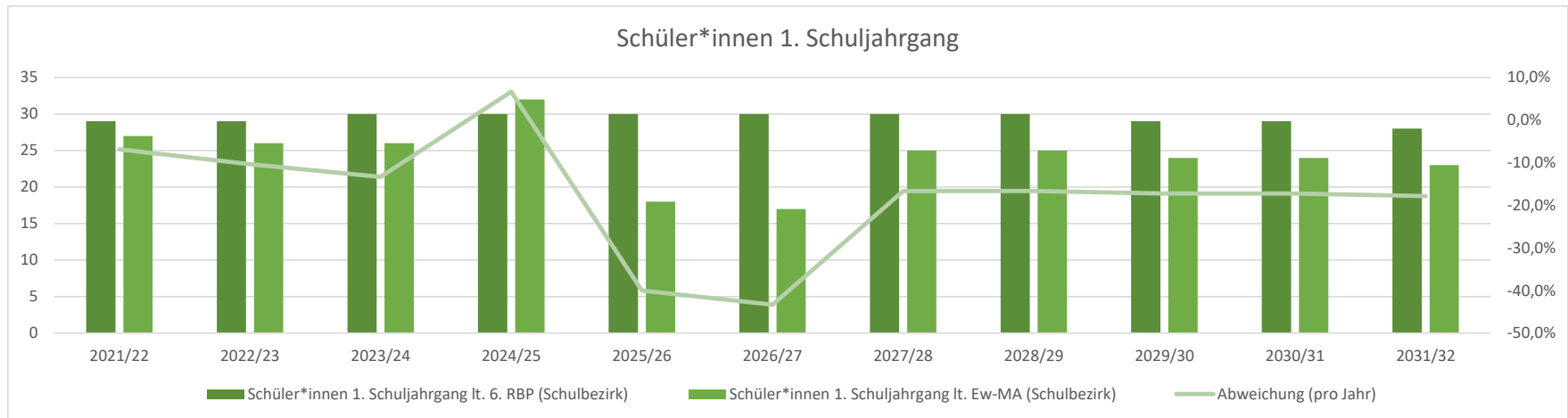
ZEILE	Kalenderjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
14	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	29	28	30	30	29	30	30	30	29	29	28	27

	Geburtsjahr	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	
	Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	
18	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	29	29	30	30	30	30	30	30	29	29	28	
19	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)	27	26	26	32	18	17	25	25	24	24	23	
20	Abweichung (pro Jahr)	-6,9%	-10,3%	-13,3%	6,7%	-40,0%	-43,3%	-16,7%	-16,7%	-17,2%	-17,2%	-17,9%	
21	Abweichung (Mittelwert)	-17,9%											

23	Schüler*innen 1. Schuljahrgang im Schulbezirk	27	26	26	32	18	17	25	25	24	24	23
24	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk bezogen auf Schulbezirk	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%					
25	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk (Mittelwert 2021/22 bis 2026/27, in %)	100,0%										

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf einen Schulbezirk oder auf ein Stadt-/Gemeindegebiet
- 2) In den Zellen L20 bis P20 kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen vom Mittelwert der letzten sechs Jahre kommen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit AL1 und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.



Hinweise/Kommentare

Die Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) sind in Jahresscheiben aufgeteilt. Diese wurden auf ein Schuljahr heruntergebrochen. Eintragungen in der Spalte "Schüler(innen) 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)" entsprechen der Datenabfrage der tatsächlichen Geburten bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden. Diese wurden schuljahres- und schulbezirksbezogen für den Zeitraum 01.07.2010 - 31.12.2020 einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die dargestellten Einschulungen basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten. Ab dem SJ 2027/2028 entspricht der Wert dem Durchschnitt der vorangegangenen 6 SJ. Die Werte werden vom Programm eigenständig ermittelt. Die erhobenen Gesamtgeburten der Gemeinde Osternienburger Land verteilen sich wie folgt: GS "Alfred Wirth" Osternienburg 38,60 v.H., GS am Park Wulfen 56,28 v.H. und GS "Käthe Kollwitz Quellendorf 5,12 v.H. (nur die OT Rosefeld und Libbesdorf). Die ermittelte Aufteilung entspricht dem jeweiligen Wert der Geburten der vorangegangenen 6 SJ.

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule "Alfred Wirth" Osternienburg (102105)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
4,1%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenszahl)					Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose					
12	1	Osternienburger Land, OT Chörau	1	1	1	2	1	1	25	25	24	24	23
13	2	Osternienburger Land, OT Elsnigk	7	7	7	7	4	3					
14	3	Osternienburger Land, OT Osternienburg	11	13	8	17	9	6					
15	4	Osternienburger Land, OT Pißdorf	2			1		1					
16	5	Osternienburger Land, OT Reppichau	3	1	4	1	3	2					
17	6	Osternienburger Land, OT Sibbesdorf	1										
18	7	Osternienburger Land, OT Trebbich b. Micheln	1	2	6	3	1	4					
19	8	Osternienburger Land, OT Würflau	1	2		1							
20	9												
21	10												
22	11												
23	Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt 100%		27	26	26	32	18	17	25	25	24	24	23
24	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
25	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
26	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
27	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
28	Einschüler gesamt 100%		27	26	26	32	18	17	25	25	24	24	23
29	Übergang an Förderschulen (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
30	Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Übergang Einschüler an andere GS (in %)		4,1%	4,1%	4,1%	4,1%	4,1%	4,1%	4,1%	4,1%	4,1%	4,1%	4,1%
32	Übergang Einschüler an andere GS		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
33	Verbleibende Einschüler		26	25	25	31	17	16	24	24	23	23	22
34	Verbleibende Einschüler (in %)		96,3%	96,2%	96,2%	96,9%	94,4%	94,1%	96,0%	96,0%	95,8%	95,8%	95,7%

Hinweise/Kommentare

In den vergangenen Schuljahren waren im LK Anhalt-Bitterfeld nur vereinzelt Einschulungen im Förderschulbereich zu verzeichnen. Daher wird dieser Anteil bei der Berechnung nicht berücksichtigt. 4,09 v.H. der Einschüler(innen) aus dem Schulbezirk dieser Grundschule besuchen die Evangelische Grundschule Köthen (Grundschule in freier Trägerschaft). Die Rundung des Wertes auf 4,1 v.H. wird vom Programm vorgegeben. Der ermittelte Abzug entspricht dem Durchschnittswert der letzten 13 SJ. Die tatsächlichen Geburten wurden bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden schuljahres- und schulbezirksbezogen einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die abgebildeten Schülerzahlen (Geburten) basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten.

Schülerzahlenentwicklung

Grundschule "Alfred Wirth" Osternienburg (102105)

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

15	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1	Züigkeitsrichtwert
22	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

		SPALTE																											
Grundschulen		E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF
ZEILE	Schulbesuchsjahr (SBJ) / Schuljahrgang (SJG)	Verweiler	Übergang	Schuljahr																									
				2018/19	2019/20	2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.
17	nur Einschüler		100,0%	22	21	19		26		25		25		31		17		16		24		24		23		23		22	
18	2 SBJ	21,5%	78,5%	27	22	23		19		26		25		25		31		17		16		24		24		23		23	
19	3 SBJ		100,0%	4	9	2		5		4		6		5		5		7		4		3		5		5		5	
20	Schuleingangsphase			53	52	44	2	50	3	55	3	56	3	61	3	53	3	40	2	44	2	51	3	52	3	51	3	50	3
21	3 SJG		100,0%			26	2	20	1	20	1	24	2	25	2	25	2	30	2	20	1	16	1	22	2	24	2	23	2
22	4 SJG		100,0%			25	2	26	2	20	1	20	1	24	2	25	2	25	2	30	2	20	1	16	1	22	2	24	2
23	Gesamtschülerzahl			95	6	96	6	96	6	95	5	100	6	111	7	104	7	94	6	93	5	88	5	91	6	97	7	97	7
24	Züigkeitsrichtwert			1,58		1,60		1,58		1,58		1,67		1,85		1,73		1,57		1,56		1,46		1,51		1,62		1,62	

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In den Zellen G19 und H19 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase (SEP) waren.
- 2) In den Zellen G20 und H20 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren in der SEP waren.
- 3) In den Zellen I17, I18 und I19 werden die Schülerzahlen der Schuleingangsphase je Schulbesuchsjahr des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 4) In den Zellen I21 und I22 werden die Schülerzahlen der Schuljahrgänge 3 und 4 des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 5) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen v

Hinweise/Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020. Die Abzüge für Verweiler wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage beim Träger der Grundschule ermittelt.

Die GS "Alfred Wirth" Osternienburg erreicht die Mindestgröße für Grundschulen von 60 Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 15 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a SEPI-VO 2022 wird im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Grundschule "Alfred Wirth" Osternienburg ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Grundschule am Park Wulfen



Anschrift: OT Wulfen, Damaschkestraße 8, 06369 Osternienburger Land

Tel.: 034979/21306 **Fax:** 034979/30027 **E-Mail:** Grundschule-Wulfen@t-online.de

Name Schulleiter(in): Frau Ernst

Name Schulsozialarbeiter(in): Herr Weber

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Begegnungsunterricht Englisch SEP 1 und 2, Computerraum, Sprachförderunterricht
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ Sport-AG Turnen, Sport-AG Tennis, Musikschule „Danzinger“
 nein

Web-Seite: www.gs-wulfen.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1969/1970

Gesamtfläche: 3.920,90 m²

Schulträger: Gemeinde Osternienburger Land

Eigentümer: Gemeinde Osternienburger Land

Schulbezirk:**Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:**

- Bobbe
- Diebzig
- Dornbock
- Drosa
- Frenz
- Großpaschleben
- Kleinpaschleben
- Kletzen
- Maxdorf
- Micheln
- Mölz
- Thurau
- Trinum
- Wulfen
- Zabitz

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	148
2023/2024:	156
2024/2025:	148
2025/2026:	130
2026/2027:	120

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 7 Freisportanlage: 1
 FUR: 2 [davon 1 PC-Kabinett(e)] Aula: 0
 TH: 1

Weitere Räume⁴⁾:

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

1 PM-Raum: ja nein
 1 Essenraum: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **913.623,09 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **16.987,77 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **100.000,00 EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **5.000,00 EUR**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. **50.000,00 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **150.000,00 EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **150.000,00 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Unsere Schule soll eine Erfahrungs- und Lernwelt für Kinder sein.

Wir wenden uns dem ganzen Kind zu und wollen Kopf, Herz und Hand gleichermaßen erreichen. So betrachten wir Erziehung und Unterricht als gleichwertige pädagogische Anliegen. Das Schulleben in all seinen Erscheinungsformen ist der fruchtbare Boden, auf dem wir viele Lern- und Erziehungsanlässe in Arbeit und Spiel zur Bildung nutzen wollen.

Das soll in einem von Offenheit und Teamgeist bestimmten Schulklima geschehen, in dem Kollegium, Eltern und Kinder in einer Gemeinschaft wertorientiert und produktiv zusammenwirken.

Kooperationsverträge bestehen mit:

- Hort Wulfen, Hort Kleinpaschleben
- Kindertagesstätten aus Wulfen, Drosa, Kleinpaschleben und Großpaschleben,
- AG-Tennis,
- AG-Turnen.

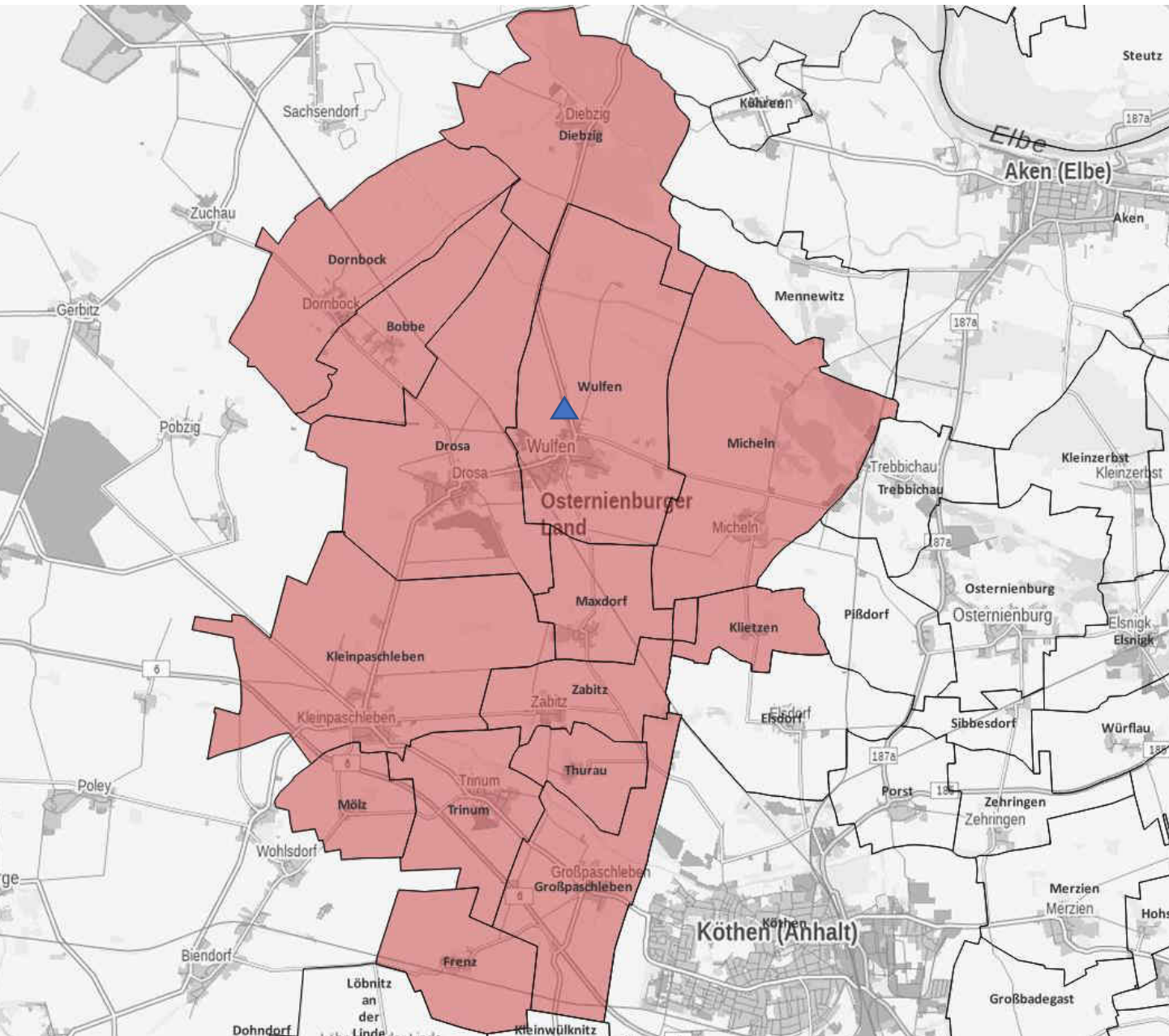
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:


- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom LK Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirke in der Gemeinde Osternienburger Land



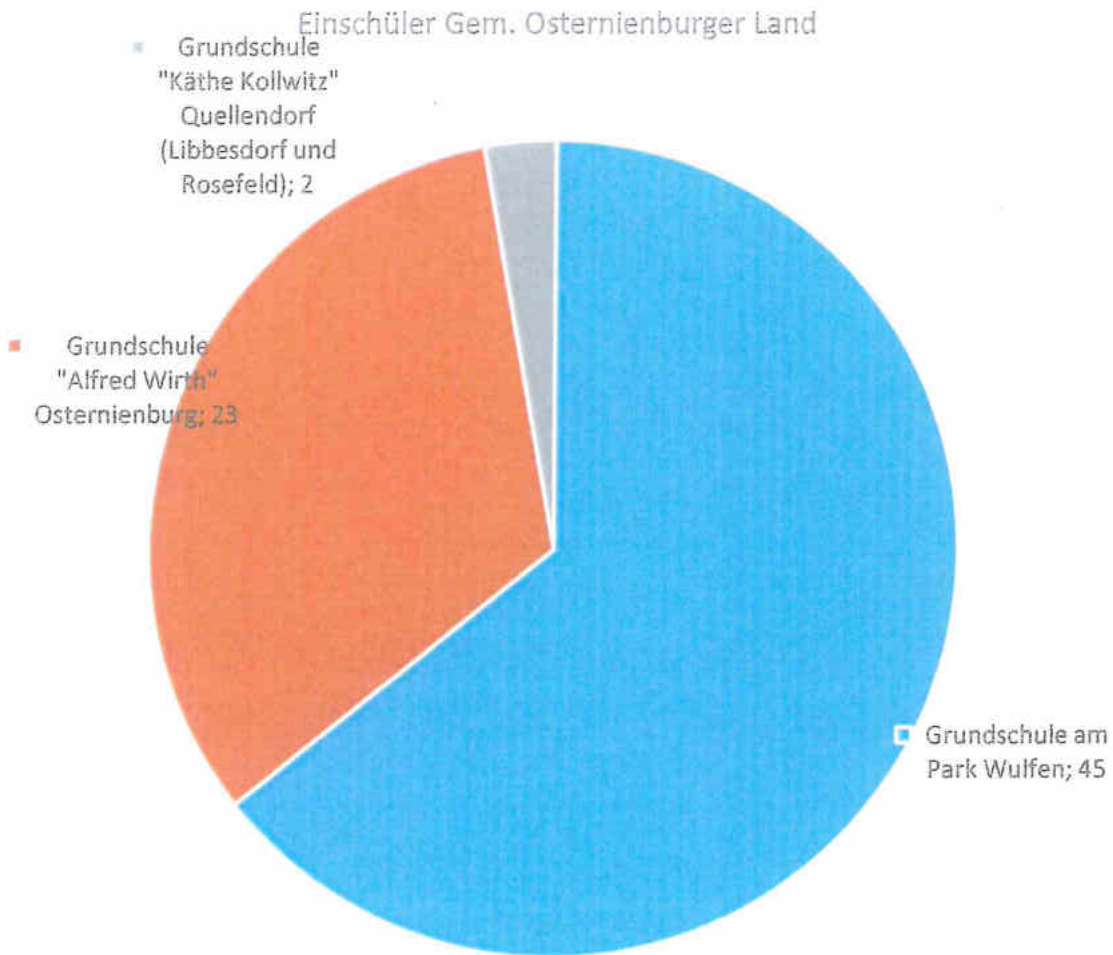
Grundschule

In Trägerschaft der Gemeinde Osternienburger Land (Schuljahr 2022/23)

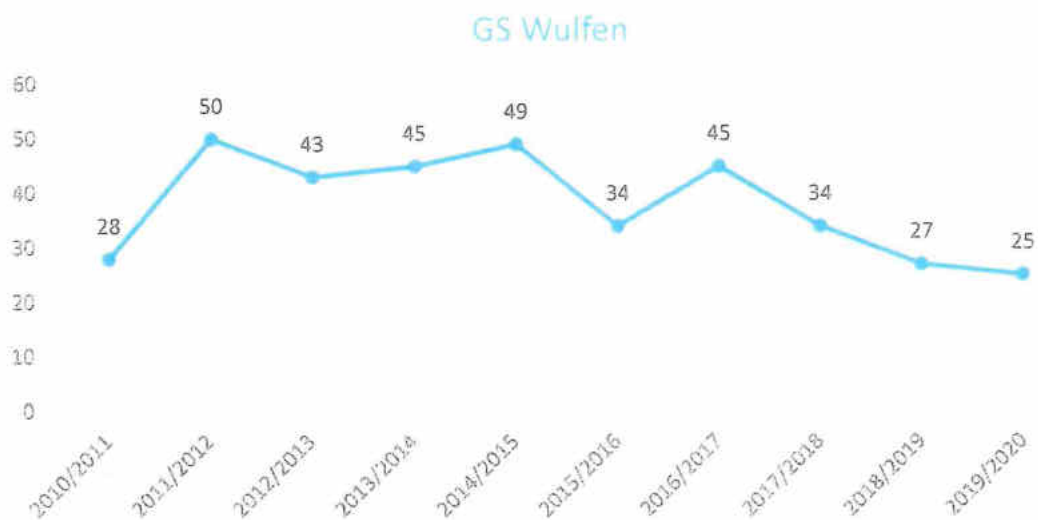
 GS am Park Wulfen

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS; Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

**Darstellung der Einschüler auf Grundlage der Geburten für den Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014
hier: Gemeinde Osternienburger Land (Einschulung im SJ 2020/2021)
Anzahl der Gesamtschüler Klasse 1: 70 Schüler(innen)**



**GS Wulfen: Übersicht der Einschüler(innen) SJ 2010/2011 bis 2019/2020
anhand d. erhobenen Geburten beim Einwohnermeldeamt (EWMA)**



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version: 1.02

Angaben zur SEPL für das Schuljahr

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Grundschule am Park Wulfen
Schulnummer	102083
Kontakt	Schulleiterin: Fr. Ernst, Tel.: 034979-21306

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Vergleich Hochrechnung auf der Basis der 6. reg. BP und der tatsächlichen Geburten	Vergleich 6.RBP vs. Ew-MA
2	Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schüler pro Gem, OT, Gebiet
3	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung

Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Grundschule am Park Wulfen (102083)

Schüler*innen 1. Schuljahrgang

Schulbezirk

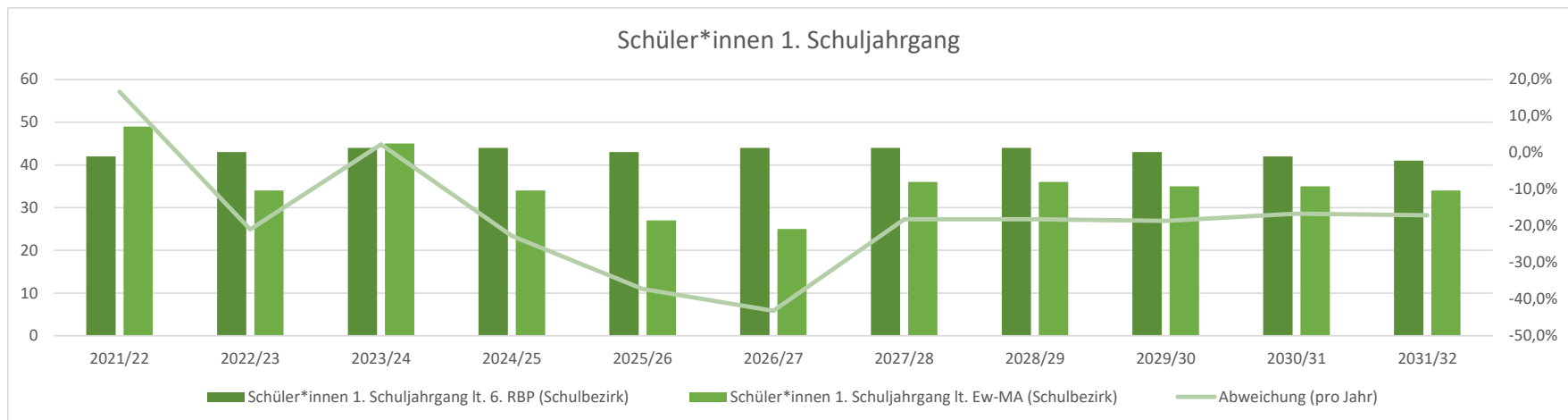
SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ZEILE	Kalenderjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
14	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	43	41	44	44	43	43	44	44	43	42	41	40	
	Geburtsjahr	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25		
	Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32		
18	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	42	43	44	44	43	44	44	44	43	42	41		
19	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)	49	34	45	34	27	25	36	36	35	35	34		
20	Abweichung (pro Jahr)	16,7%	-20,9%	2,3%	-22,7%	-37,2%	-43,2%	-18,2%	-18,2%	-18,6%	-16,7%	-17,1%		
21	Abweichung (Mittelwert)	-17,5%												
23	Schüler*innen 1. Schuljahrgang im Schulbezirk	49	34	45	34	27	25	36	36	35	35	34		
24	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk bezogen auf Schulbezirk	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%							
25	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk (Mittelwert 2021/22 bis 2026/27, in %)	100,0%												

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf einen Schulbezirk oder auf ein Stadt-/Gemeindegebiet
- 2) In den Zellen L20 bis P20 kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen vom Mittelwert der letzten sechs Jahre kommen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.



Hinweise/Kommentare

Die Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) sind in Jahresscheiben aufgeteilt. Diese wurden auf ein Schuljahr heruntergebrochen. Eintragungen in der Spalte "Schüler(innen) 1. Schuljahrgang lt.Ew-MA (Schulbezirk)" entsprechen der Datenabfrage der tatsächlichen Geburten bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden. Diese wurden schuljahres- und schulbezirksbezogen für den Zeitraum 01.07.2010 - 31.12.2020 einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die dargestellten Einschulungen basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten. Ab dem SJ 2027/2028 entspricht der Wert dem Durchschnitt der vorangegangenen 6 SJ. Die Werte werden vom Programm eigenständig ermittelt. Die erhobenen Gesamtgeburten der Gemeinde Osternienburger Land verteilen sich wie folgt: GS "Alfred Wirth" Osternienburg 38,60 v.H., GS am Park Wulfen 56,28 v.H. und GS "Käthe Kollwitz Quellendorf 5,12 v.H. (nur die OT Rosefeld und Libbesdorf). Die ermittelte Aufteilung entspricht dem jeweiligen Wert der Geburten der vorangegangenen 6 SJ.

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule am Park Wulfen (102083)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
13,7%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	lfd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenzahl)					Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose					
12	1	Osternienburger Land, OT Bobbe	1						36	36	35	35	34
13	2	Osternienburger Land, OT Diebzig	2		2	2		1					
14	3	Osternienburger Land, OT Dornbock	4		6	2	1	2					
15	4	Osternienburger Land, OT Drosa	5	8	8	5	5	3					
16	5	Osternienburger Land, OT Kletzen	7	1	2	1	1	1					
17	6	Osternienburger Land, OT Maxdorf		1	1	1							
18	7	Osternienburger Land, OT Micheln	1	1	2	2	2	2					
19	8	Osternienburger Land, OT Wulfen	8	7	9	8	8	5					
20	9	Osternienburger Land, OT Frenz	1	4	1	1	1	3					
21	10	Osternienburger Land, OT Großpaschleben	5	1	2	2	2	5					
22	11	Osternienburger Land, OT Kleinpaschleben	5	5	8	4	5	1					
23	12	Osternienburger Land, OT Mölz		1				1					
24	13	Osternienburger Land, OT Thurau				1							
25	14	Osternienburger Land, OT Trinum	4	3	3	2	1	1					
26	15	Osternienburger Land, OT Zabitz	6	2	1	3	1						

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule am Park Wulfen (102083)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
13,7%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenzahl)						Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose				
36	16												
37	17												
38	18												
39	19												
40	20												
41	21												
42	22												
43	23								36	36	35	35	34
44	24												
45	25												
46	26												
47	27												
48	28												
49	29												
50	30												
51	Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt 100%		49	34	45	34	27	25	36	36	35	35	34
52	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
53	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
54	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
55	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
56	Einschüler gesamt 100%		49	34	45	34	27	25	36	36	35	35	34
57	Übergang an Förderschulen (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
58	Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59	Übergang Einschüler an andere GS (in %)		13,7%	13,7%	13,7%	13,7%	13,7%	13,7%	13,7%	13,7%	13,7%	13,7%	13,7%

60	Übergang Einschüler an andere GS		7	5	6	5	4	3	5	5	5	5	5
61	Verbleibende Einschüler		42	29	39	29	23	22	31	31	30	30	29
62	Verbleibende Einschüler (in %)		85,7%	85,3%	86,7%	85,3%	85,2%	88,0%	86,1%	86,1%	85,7%	85,7%	85,3%

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In die Zellen E52 bis E55 die Gemeinden eintragen, mit denen die Vereinbarung zur Aufnahme von Schülern besteht.
- 2) In den Zellenblock F52 bis K55 nur Zahlen zu Geburten eintragen, wenn durch die Schulträgervereinbarung Schüler aufgenommen werden müssen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

In den vergangenen Schuljahren waren im LK Anhalt-Bitterfeld nur vereinzelt Einschulungen im Förderschulbereich zu verzeichnen. Daher wird dieser Anteil bei der Berechnung nicht berücksichtigt. 13,66 v.H. der Einschüler(innen) aus dem Schulbezirk dieser Grundschule besuchen die Evangelische Grundschule Köthen (Grundschule in freier Trägerschaft). Die Rundung des Wertes auf 13,7 v.H. wird vom Programm vorgegeben. Der ermittelte Abzug entspricht dem Durchschnittswert der letzten 13 SJ. Die tatsächlichen Geburten wurden bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden schuljahres- und schulbezirksbezogen einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die abgebildeten Schülerzahlen (Geburten) basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten.

Schülerzahlenentwicklung

Grundschule am Park Wulfen (102083)

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

15	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1	Züigkeitsrichtwert
22	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

		SPALTE																											
Grundschulen		E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF
ZEILE	Schulbesuchsjahr (SBJ) / Schuljahrgang (SJG)	Verweiler	Übergang	Schuljahr																									
				2018/19	2019/20	2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.
17	nur Einschüler	X	100,0%	38	34	38	X	42	X	29	X	39	X	29	X	23	X	22	X	31	X	31	X	30	X	30	X	29	X
18	2 SBJ	23,6%	76,4%	17	37	32	X	38	X	42	X	29	X	39	X	29	X	23	X	22	X	31	X	31	X	30	X	30	X
19	3 SBJ	X	100,0%	6	5	7	X	8	X	9	X	10	X	7	X	9	X	7	X	5	X	5	X	7	X	7	X	7	X
20	Schuleingangsphase			61	76	77	4	88	4	80	4	78	4	75	4	61	3	52	3	58	3	67	4	68	4	67	4	66	4
21	3 SJG	X	100,0%	X	X	33	2	31	2	37	2	41	2	32	2	37	2	31	2	24	2	22	2	29	2	31	2	30	2
22	4 SJG	X	100,0%	X	X	17	1	33	2	31	2	37	2	41	2	32	2	37	2	31	2	24	2	22	2	29	2	31	2
23	Gesamtsschülerzahl					127	7	152	8	148	8	156	8	148	8	130	7	120	7	114	7	114	8	119	8	127	8	127	8
24	Züigkeitsrichtwert					2,12	X	2,53	X	2,47	X	2,59	X	2,47	X	2,16	X	2,00	X	1,90	X	1,90	X	1,99	X	2,12	X	2,12	X

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In den Zellen G19 und H19 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase (SEP) waren.
- 2) In den Zellen G20 und H20 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren in der SEP waren.
- 3) In den Zellen I17, I18 und I19 werden die Schülerzahlen der Schuleingangsphase je Schulbesuchsjahr des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 4) In den Zellen I21 und I22 werden die Schülerzahlen der Schuljahrgänge 3 und 4 des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 5) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020. Die Abzüge für Verweiler wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage beim Träger der Grundschule ermittelt.

Die GS am Park Wulfen erreicht die Mindestgröße für Grundschulen von 60 Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 15 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a SEPI-VO 2022 wird im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Grundschule am Park Wulfen ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Schulverwaltungsamt
Az.: 400102/04

Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027
hier: Benehmensherstellung gemäß § 6 Abs. 5 SEPI-VO 2022

Grundschulträger: Einheitsgemeinde Osternienburger Land
OT Osternienburg, R.-Breitscheid-Str. 32e, 06386 Osternienburger

vertreten durch: Fr. Strube
Fr. Haring
/

Planungsträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen

vertreten durch: Frau Treffkorn (Amtsleiterin Schulverwaltungsamt)

Termin: 11.11.2021, Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Köthen,
Zeppelinstr. 15

Das Datenmaterial sowie die Berechnungen hinsichtlich folgender Grundschulen wurden erläutert und besprochen:

- ➔ Grundschule am Park Wulfen
- ➔ Grundschule "Alfred Wirth" Osternienburg.

Im Ergebnis der Beratung war festzustellen, dass die v. g. Grundschulen im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig sind.

Das Einvernehmen zwischen dem Grundschulträger und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Planungsträger konnte damit hergestellt werden.

Köthen, den 11.11.21

Strube
Grundschulträger

Treffkorn
Planungsträger

Gemeinde Osternienburger Land/OT Osternienburg
Rudolf-Breitscheid- Straße 32 e
06386 Osternienburger Land
Tel.: 034973/282-
Fax: 034973/282-

Schulverwaltungsamt
LK Anhalt - Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen

Kurzmitteilung

Ihr Schreiben	Ihre Zeichen	Mein Zeichen Bitte bei Antwort angeben	Datum
			11.11.2021

Thema: **SEPL 2022**

- Erledigung
- Rücksprache
- Verbleib

- Kenntnisnahme
- Weitergabe
- Stellungnahme

- Sie erhalten:
- Anlagen
 - wie gewünscht

Sehr geehrte Frau Treffkorn,
hiermit übersenden wir Ihnen die Unterlagen für die SEPL 2022.

Eine eigene Schulentwicklungsplanung hat die Gemeinde bisher nicht erstellt.

Eine Beschlussfassung zur Festlegung der Schulbezirke ist bisher nicht erfolgt und wird für den Gemeinderat im Dezember 2021 vorbereitet.

Eine Schulträgervereinbarung mit der Stadt Südliches Anhalt können wir zur Zeit nicht vorlegen.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag



Streuber

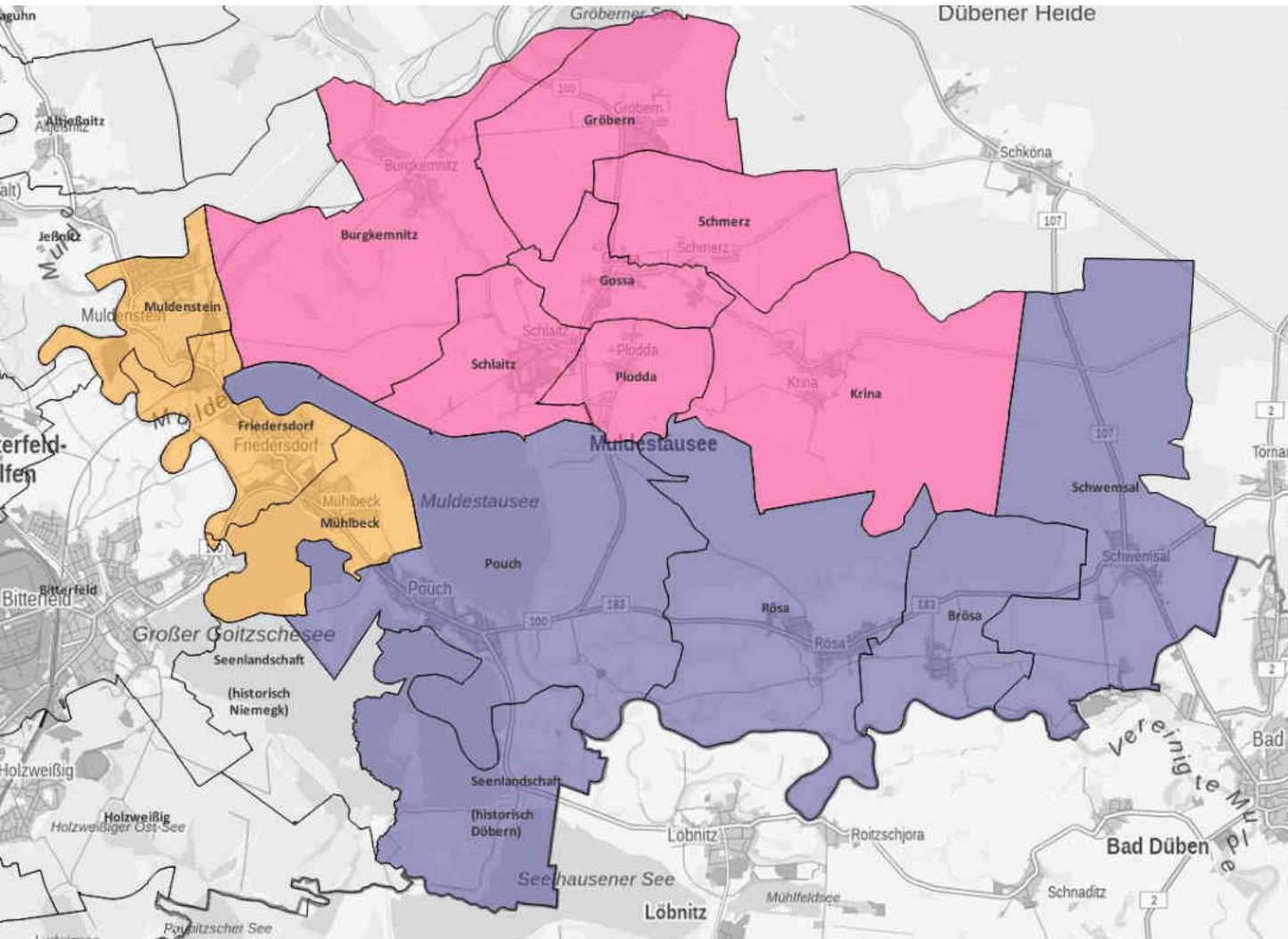
Einheitsgemeinde Muldestausee

Einwohnerzahl: 11.577
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 11 -




	<u>Seite</u>
➤ Grundschule Bernsteinschule Friedersdorf, Muldestausee, OT Friedersdorf	751 - 764
➤ Grundschule Heideschule Gossa, Muldestausee, OT Gossa	765 - 778
➤ Grundschule am Schlosspark Rösa, Muldestausee, OT Rösa	779 - 792
➤ Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers	793 - 804

Schulbezirke in der Gemeinde Muldestausee



Grundschulen

In Trägerschaft der Gemeinde Muldestausee
(Schuljahr 2022/23)

-  GS Heideschule Gossa
-  GS Bernsteinschule Friedersdorf
-  GS am Schlosspark Rösa

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Grundschule Bernsteinschule Friedersdorf



Anschrift: OT Friedersdorf, Kirchplatz 2, 06774 Muldestausee

Tel.: 03493/55494 **Fax:** 03493/5109200 **E-Mail:** kontakt@gs-friedersdorf.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Frau Blümel

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Reverte

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ ein Kind wird beschult mit Migrationshintergrund
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ _____
 nein

Web-Seite: www.bernsteinschule-friedersdorf-fv.de

Baujahr der Schule: 1921 bzw. 1960

Gesamtfläche: 860 m²

Schulträger: Gemeinde Muldestausee

Eigentümer: Gemeinde Muldestausee

Schulbezirk:**Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:**

- Friedersdorf
- Mühlbeck
- Muldenstein

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	144
2023/2024:	144
2024/2025:	146
2025/2026:	150
2026/2027:	138

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 8

FUR: 0 [davon 0 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Freisportanlage: Nutzung Sportplatz

Aula: 0

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **135.029,21 EUR (Schule und Außenanlage)**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **36.404,82 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **149.063,37 EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **18.460,48 EUR**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich **bis zum bis zum Jahr 2021** abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

„Entdecke deine Welt durch Lesen“

- Durchführung von Leseprojekten und Leseabenden,
- bei den Leseprojekten liest jedes Jahr jede Klasse in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien ein ganzes Buch,
- Durchführung von Lesewettbewerben auf Klassen-/Schulebene und Rezipientenwettbewerben,
- Beginn des Aufbaus einer Schulbibliothek.

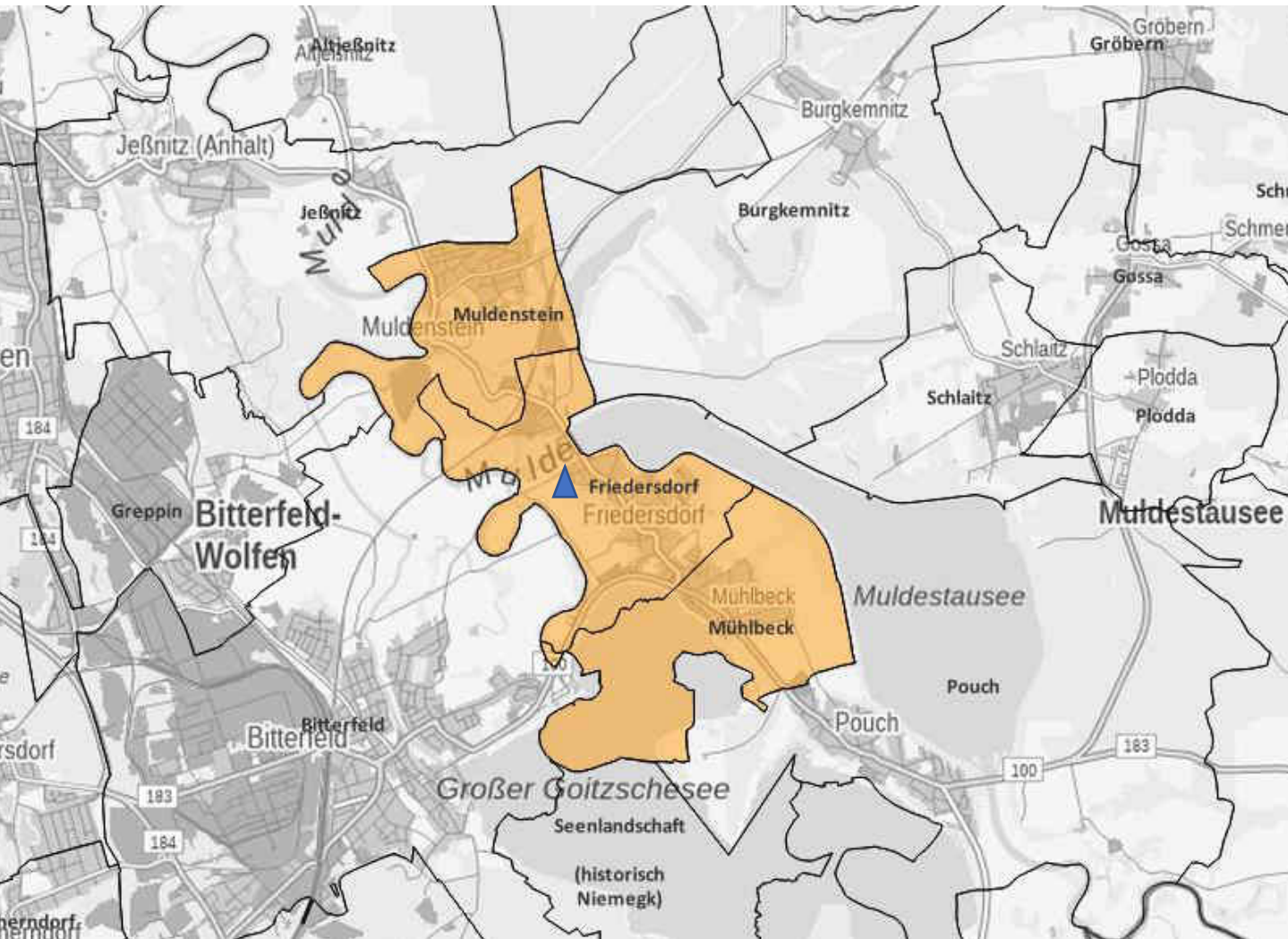
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom LK Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirke in der Gemeinde Muldestausee



Grundschule

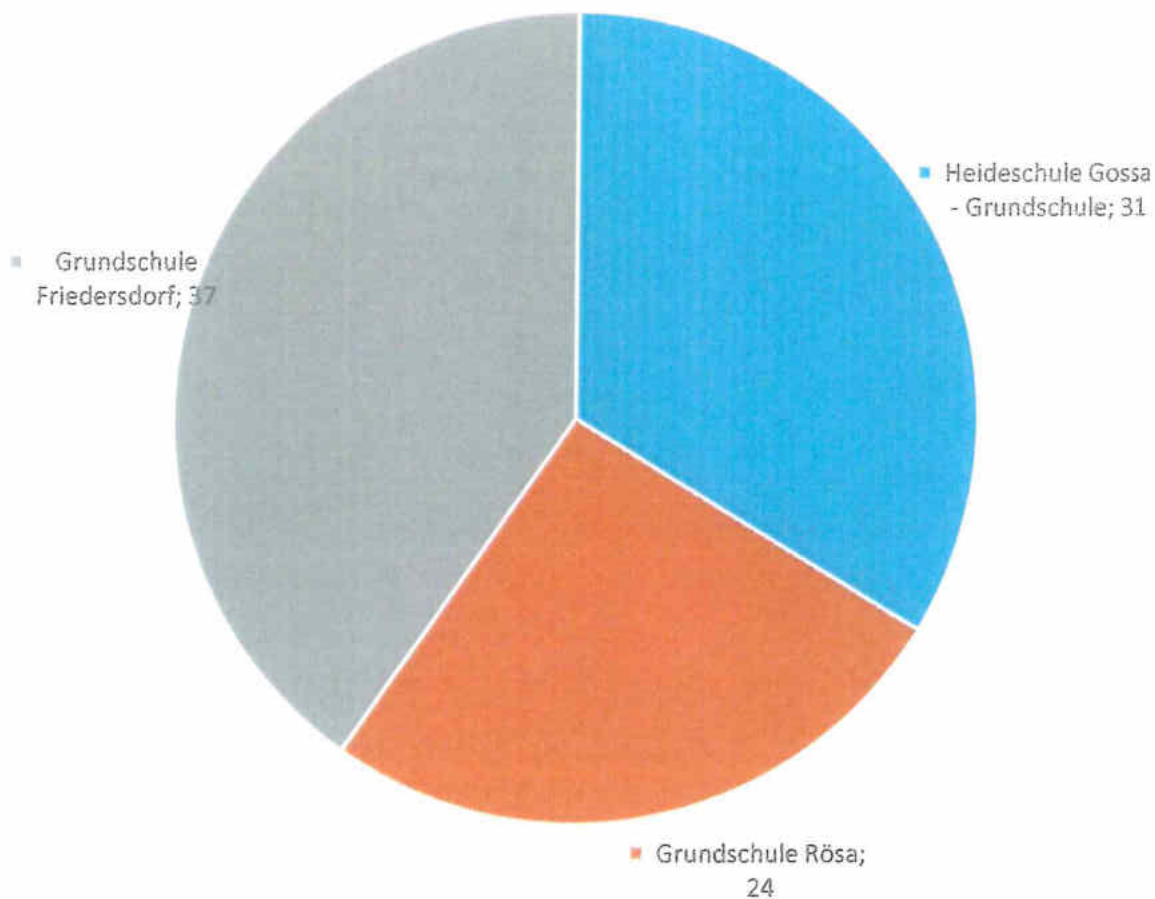
In Trägerschaft der Gemeinde Muldestausee
(Schuljahr 2022/23)

 GS Bernsteinschule Friedersdorf

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Darstellung der Einschüler auf Grundlage der Geburten für den Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014
 hier: Gemeinde Muldestausee (Einschulung im SJ 2020/2021)
 Anzahl der Gesamtschüler Klasse 1: 92 Schüler(innen)

Einschüler Gem. Muldestausee



GS Friedersdorf: Übersicht der Einschüler(innen) SJ 2010/2011 bis 2019/2020
 anhand d. erhobenen Geburten beim Einwohnermeldeamt (EWMA)



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version: 1.02

Angaben zur SEPL für das Schuljahr

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Grundschule Bernsteinschule Friedersdorf
Schulnummer	104806
Kontakt	Schulleiterin: Fr. Blümel, Tel.Nr. 03493-55494

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Vergleich Hochrechnung auf der Basis der 6. reg. BP und der tatsächlichen Geburten	Vergleich 6.RBP vs. Ew-MA
2	Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schüler pro Gem, OT, Gebiet
3	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung

Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Grundschule Bernsteinschule Friedersdorf (104806)

Schüler*innen 1. Schuljahrgang

Schulbezirk

SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

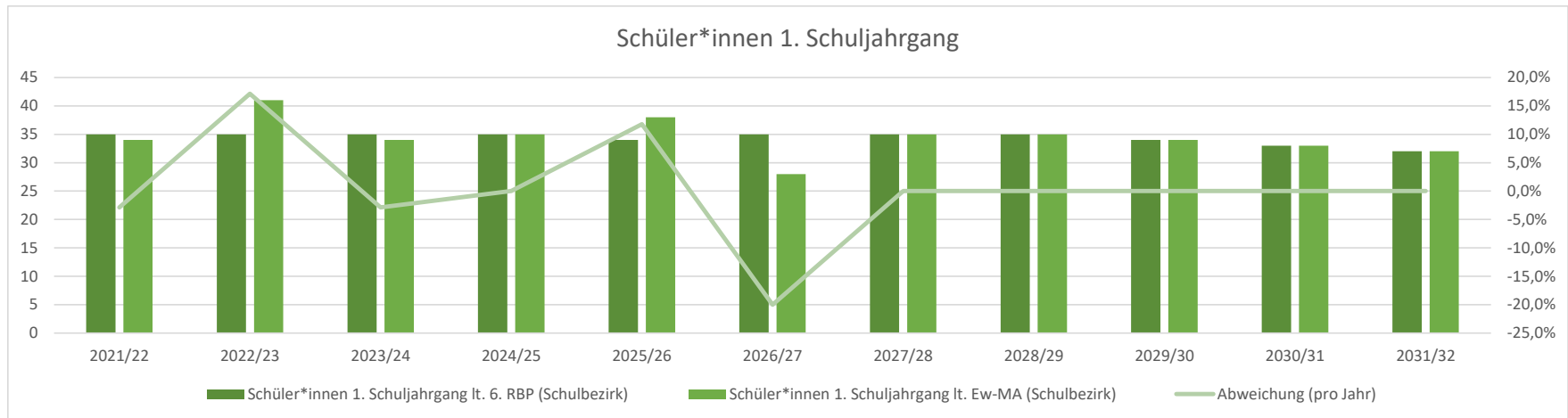
ZEILE	Kalenderjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
14	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	34	35	35	35	34	34	35	35	34	33	32	31

	Geburtsjahr	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	
	Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	
18	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	35	35	35	35	34	35	35	35	34	33	32	
19	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)	34	41	34	35	38	28	35	35	34	33	32	
20	Abweichung (pro Jahr)	-2,9%	17,1%	-2,9%	0,0%	11,8%	-20,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
21	Abweichung (Mittelwert)	0,5%											

23	Schüler*innen 1. Schuljahrgang im Schulbezirk	34	41	34	35	38	28	35	35	34	33	32
24	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk bezogen auf Schulbezirk	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%					
25	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk (Mittelwert 2021/22 bis 2026/27, in %)	100,0%										

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf einen Schulbezirk oder auf ein Stadt-/Gemeindegebiet
- 2) In den Zellen L20 bis P20 kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen vom Mittelwert der letzten sechs Jahre kommen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.



Hinweise/Kommentare

Die Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) sind in Jahresscheiben aufgeteilt. Diese wurden auf ein Schuljahr heruntergebrochen. Eintragungen in der Spalte "Schüler(innen) 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)" entsprechen der Datenabfrage der tatsächlichen Geburten bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden. Diese wurden schuljahres- und schulbezirksbezogen für den Zeitraum 01.07.2010 - 31.12.2020 einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die dargestellten Einschulungen basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten. Ab dem SJ 2027/2028 entspricht der Wert dem Durchschnitt der vorangegangenen 6 SJ. Die Werte werden vom Programm eigenständig ermittelt. Die erhobenen Gesamtgeburten der Gemeinde Muldestausee verteilen sich wie folgt: GS am Schlosspark Rösa 28,05 v.H., GS Heideschule Gossa 33,58 v.H. und die GS Friedersdorf 38,37 v.H.. Die ermittelte Aufteilung entspricht dem jeweiligen Wert der Geburten der vorangegangenen 6 SJ.

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule Bernsteinschule Friedersdorf (104806)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)
0,8%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)

SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks		Schülerzahl (Geburtenszahl)						Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose					
12	1	Muldestausee, OT Friedersdorf	12	12	8	14	14	14	35	35	34	33	32
13	2	Muldestausee, OT Mühlbeck	8	11	10	7	6	8					
14	3	Muldestausee, OT Muldenstein	14	18	16	14	18	6					
15	4												
16	5												
17	6												
18	7												
19	8												
20	9												
21	10												
22	11												
23	Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt 100%		34	41	34	35	38	28	35	35	34	33	32
24	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
25	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
26	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
27	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
28	Einschüler gesamt 100%		34	41	34	35	38	28	35	35	34	33	32
29	Übergang an Förderschulen (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
30	Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Übergang Einschüler an andere GS (in %)		0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%
32	Übergang Einschüler an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Verbleibende Einschüler		34	41	34	35	38	28	35	35	34	33	32
34	Verbleibende Einschüler (in %)		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Hinweise/Kommentare

In den vergangenen Schuljahren waren im LK Anhalt-Bitterfeld nur vereinzelt Einschulungen im Förderschulbereich zu verzeichnen. Daher wird dieser Anteil bei der Berechnung nicht berücksichtigt. 0,81 v.H. der Einschüler(innen) aus dem Schulbezirk dieser Grundschule besuchen die Evangelische Grundschule Wolfen (Grundschule in freier Trägerschaft). Die Rundung des Wertes auf 0,80 v. H. wird vom Programm vorgegeben. Der ermittelte Abzug entspricht dem Durchschnittswert der letzten 7 SJ. Die tatsächlichen Geburten wurden bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden schuljahres- und schulbezirksbezogen einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die abgebildeten Schülerzahlen (Geburten) basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten.

Bezüglich des Schulbezirkes der Grundschule wird auf die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee (Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Muldestausee vom 26.03.2014, Beschluss Nr. 21/2014) verwiesen.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

15	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1	Zügigkeitsrichtwert
22	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

		SPALTE																													
Grundschulen		E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF		
ZEILE	Schulbesuchsjahr (SBJ) / Schuljahrgang (SJG)	Verweiler	Übergang	Schuljahr																											
				2018/19	2019/20	2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.		
17	nur Einschüler		100,0%	40	30	33		34		41		34		35		38		28		35		35		34		33		32			
18	2 SBJ	6,9%	93,1%	37	44	32		33		34		41		34		35		38		28		35		35		34		33			
19	3 SBJ		100,0%	3	0	4		2		2		2		3		2		2		3		2		2		2		2			
20	Schuleingangsphase			80	74	69	4	69	4	77	4	77	4	72	4	75	4	68	4	66	3	72	4	71	4	69	4	67	4		
21	3 SJG		100,0%			39	2	34	2	33	2	34	2	41	2	34	2	35	2	38	2	29	2	35	2	35	2	34	2		
22	4 SJG		100,0%			39	2	39	2	34	2	33	2	34	2	41	2	34	2	35	2	38	2	29	2	35	2	35	2		
23	Gesamtschülerzahl			147	8	142	8	142	8	144	8	144	8	146	8	150	8	138	8	138	7	138	8	135	8	139	8	136	8		
24	Zügigkeitsrichtwert			2,45		2,37		2,40		2,40		2,40		2,44		2,51		2,30		2,31		2,31		2,24		2,32		2,27			

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In den Zellen G19 und H19 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase (SEP) waren.
- 2) In den Zellen G20 und H20 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren in der SEP waren.
- 3) In den Zellen I17, I18 und I19 werden die Schülerzahlen der Schuleingangsphase je Schulbesuchsjahr des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 4) In den Zellen I21 und I22 werden die Schülerzahlen der Schuljahrgänge 3 und 4 des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 5) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020. Die Abzüge für Verweiler wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage beim Träger der Grundschule ermittelt.

Die GS Bernsteinschule Friedersdorf erreicht die Mindestgröße für Grundschulen von 60 Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 15 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a SEPI-VO 2022 wird im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Grundschule Bernsteinschule Friedersdorf ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Grundschule Heideschule Gossa



Anschrift: OT Gossa, Straße der Jugend 4, 06774 Muldestausee

Tel.: 034955/21452 **Fax:** 034955/21452 **E-Mail:** kontakt@gs-heide-gossa.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Frau Ristau

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Reverte

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Tigerschool
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ _____
 nein

Web-Seite: www.gs-heide-gossa.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1959 **Gesamtfläche:** 2.563,20 m²

Schulträger: Gemeinde Muldestausee

Eigentümer: Gemeinde Muldestausee

Schulbezirk:**Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:**

- Burgkernitz
- Gossa
- Gröbern
- Krina
- Plodda
- Schlaitz
- Schmerz

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	124
2023/2024:	134
2024/2025:	144
2025/2026:	141
2026/2027:	128

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 7 Freisportanlage: 1
 FUR: 1 [davon 1 PC-Kabinet(e)] Aula: keine
 TH: 1

Weitere Räume⁴⁾:

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein
 _____: ja nein
 _____: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **113.316,00 EUR (Schule und Schulhof)**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **47.416,22 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **102.200,00 EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **14.924,15 EUR**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich **in 5 bis zu 10 Jahren** abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **400.000,00 EUR.**

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Auf dem Weg zur gesundheitsfördernden und bewegten Schule.

- Projekt „Klasse 2000“.

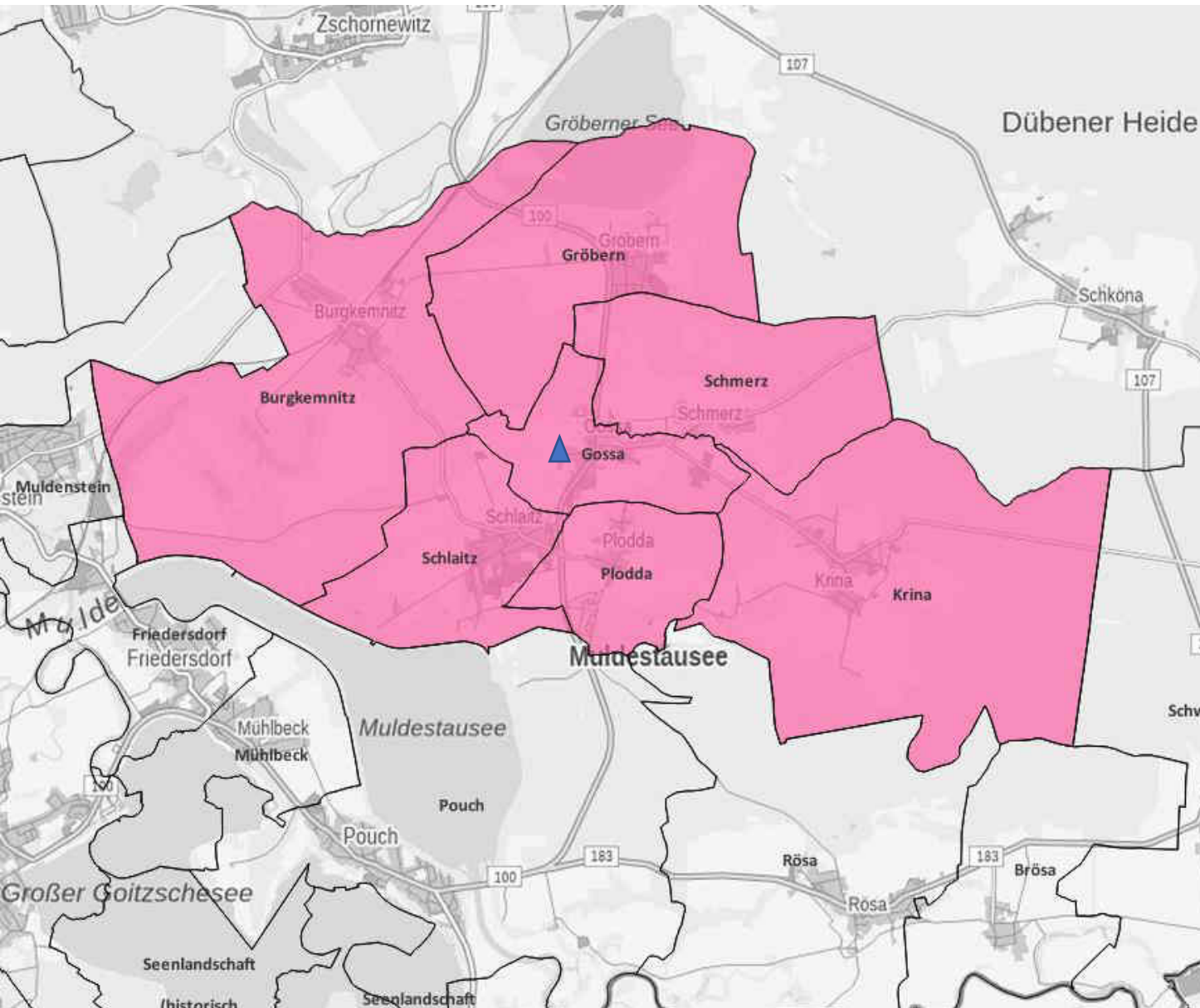
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom LK Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirke in der Gemeinde Muldestausee



Grundschule

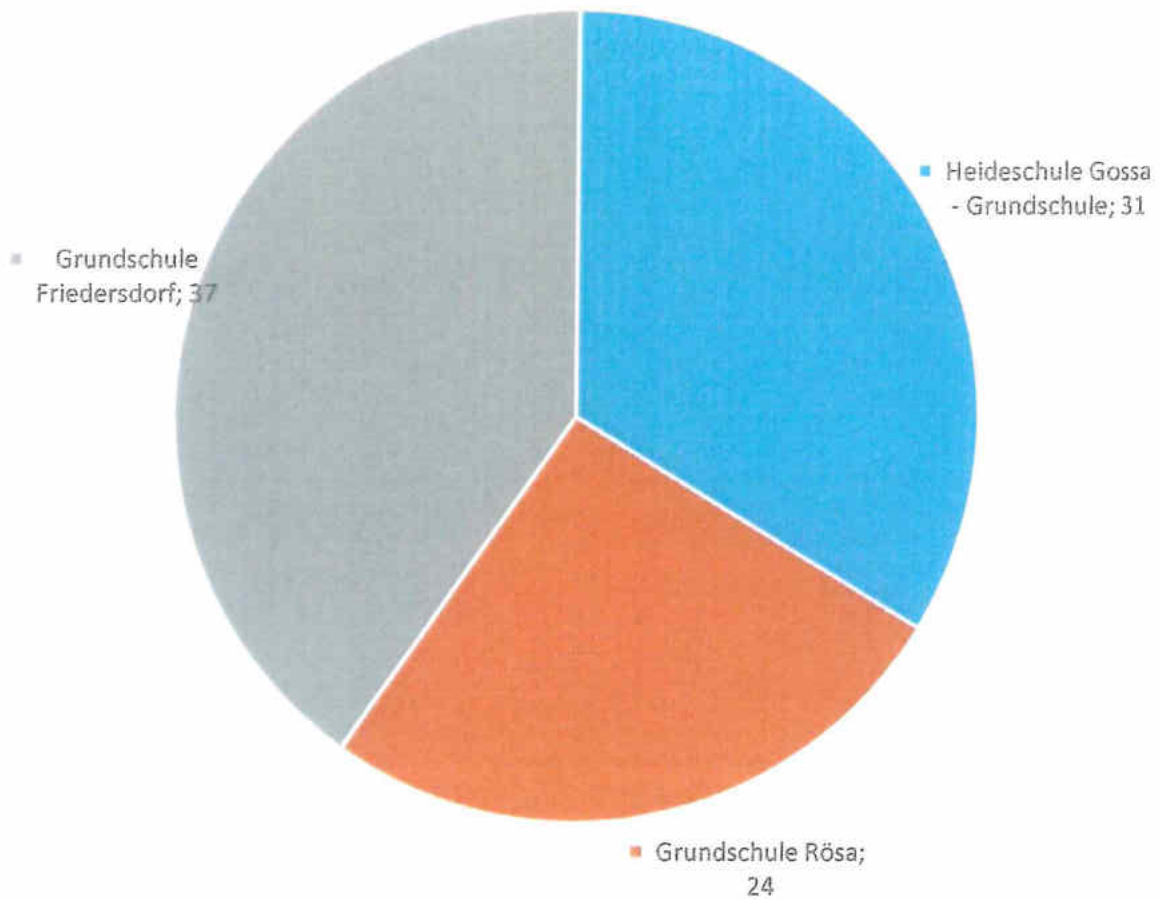
In Trägerschaft der Gemeinde Muldestausee
(Schuljahr 2022/23)

 GS Heideschule Gossa

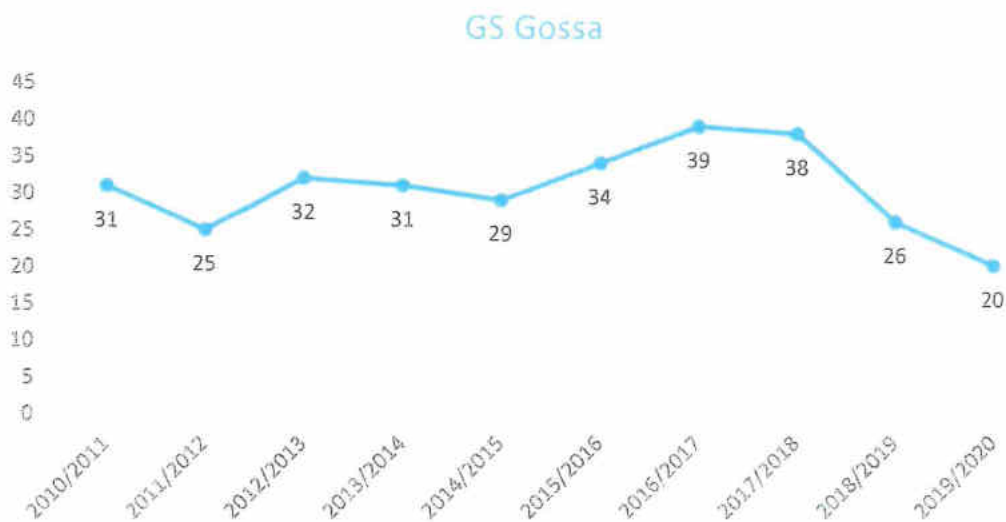
Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS; Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Darstellung der Einschüler auf Grundlage der Geburten für den Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014
 hier: Gemeinde Muldestausee (Einschulung im SJ 2020/2021)
 Anzahl der Gesamtschüler Klasse 1: 92 Schüler(innen)

Einschüler Gem. Muldestausee



GS Gossa: Übersicht der Einschüler(innen) SJ 2010/2011 bis 2019/2020
 anhand d. erhobenen Geburten beim Einwohnermeldeamt (EWMA)



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version: 1.02

Angaben zur SEPL für das Schuljahr

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Grundschule Heideschule Gossa
Schulnummer	100055
Kontakt	Schulleiterin: Frau Ristau, Tel.-Nr. 034955-21452

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Vergleich Hochrechnung auf der Basis der 6. reg. BP und der tatsächlichen Geburten	Vergleich 6.RBP vs. Ew-MA
2	Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schüler pro Gem, OT, Gebiet
3	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung

Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Grundschule Heideschule Gossa (100055)

Schüler*innen 1. Schuljahrgang

Schulbezirk

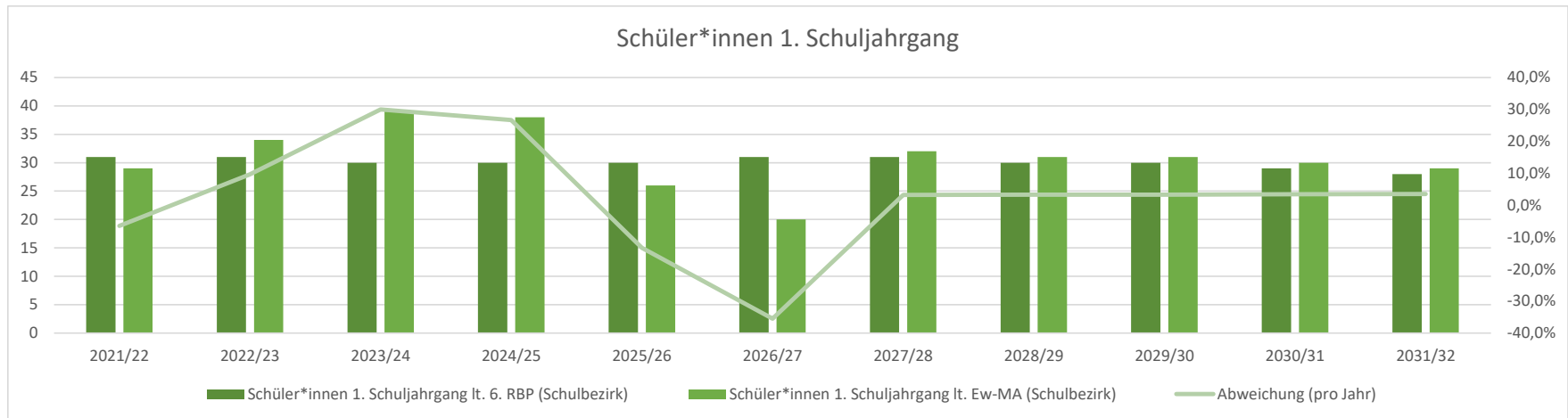
SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ZEILE	Kalenderjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
14	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	30	31	30	30	30	30	31	30	30	29	28	27	
	Geburtsjahr	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25		
	Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32		
18	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	31	31	30	30	30	31	31	30	30	29	28		
19	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)	29	34	39	38	26	20	32	31	31	30	29		
20	Abweichung (pro Jahr)	-6,5%	9,7%	30,0%	26,7%	-13,3%	-35,5%	3,2%	3,3%	3,3%	3,4%	3,6%		
21	Abweichung (Mittelwert)	1,8%												
23	Schüler*innen 1. Schuljahrgang im Schulbezirk	29	34	39	38	26	20	32	31	31	30	29		
24	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk bezogen auf Schulbezirk	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%							
25	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk (Mittelwert 2021/22 bis 2026/27, in %)	100,0%												

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf einen Schulbezirk oder auf ein Stadt-/Gemeindegebiet
- 2) In den Zellen L20 bis P20 kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen vom Mittelwert der letzten sechs Jahre kommen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.



Hinweise/Kommentare

Die Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) sind in Jahresscheiben aufgeteilt. Diese wurden auf ein Schuljahr heruntergebrochen. Eintragungen in der Spalte "Schüler(innen) 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)" entsprechen der Datenabfrage der tatsächlichen Geburten bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden. Diese wurden schuljahres- und schulbezirksbezogen für den Zeitraum 01.07.2010 - 31.12.2020 einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die dargestellten Einschulungen basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten. Ab dem SJ 2027/2028 entspricht der Wert dem Durchschnitt der vorangegangenen 6 SJ. Die Werte werden vom Programm eigenständig ermittelt. Die erhobenen Gesamtgeburten der Gemeinde Muldestausee verteilen sich wie folgt: GS am Schlosspark Rösa 28,05 v.H., GS Heideschule Gossa 33,58 v.H. und die GS Friedersdorf 38,37 v.H.. Die ermittelte Aufteilung entspricht dem jeweiligen Wert der Geburten der vorangegangenen 6 SJ.

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule Heideschule Gossa (100055)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
0,0%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenszahl)					Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose					
12	1	Muldestausee, OT Burgkernitz	2	7	10	6	7	4	32	31	31	30	29
13	2	Muldestausee, OT Gossa	4	7	4	6	3	2					
14	3	Muldestausee, OT Gröbern	4	3	7	3	5	1					
15	4	Muldestausee, OT Krina	5	8	3	2	2	1					
16	5	Muldestausee, OT Plodda	3	3	5	4	2	5					
17	6	Muldestausee, OT Schlaitz	10	5	7	15	7	6					
18	7	Muldestausee, OT Schmerz	1	1	3	2	1						
19	8												
20	9												
21	10												
22	11												
23	Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt 100%		29	34	39	38	26	20	32	31	31	30	29
24	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
25	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
26	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
27	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
28	Einschüler gesamt 100%		29	34	39	38	26	20	32	31	31	30	29
29	Übergang an Förderschulen (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
30	Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Übergang Einschüler an andere GS (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
32	Übergang Einschüler an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Verbleibende Einschüler		29	34	39	38	26	20	32	31	31	30	29
34	Verbleibende Einschüler (in %)		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Hinweise/Kommentare

In den vergangenen Schuljahren waren im LK Anhalt-Bitterfeld nur vereinzelt Einschulungen im Förderschulbereich zu verzeichnen. Daher wird dieser Anteil bei der Berechnung nicht berücksichtigt. 0,0 v.H. der Einschüler(innen) aus dem Schulbezirk dieser Grundschule besuchen eine Grundschule in freier Trägerschaft im LK Anhalt-Bitterfeld (Durchschnittswert der letzten 7 SJ). Die tatsächlichen Geburten wurden bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden schuljahres- und schulbezirksbezogen einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die abgebildeten Schülerzahlen (Geburten) basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten.

Bezüglich des Schulbezirkes der Grundschule wird auf die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee (Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Muldestausee vom 26.03.2014, Beschluss Nr. 21/2014) verwiesen.

Schülerzahlenentwicklung

Grundschule Heideschule Gossa (100055)

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

15	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1	Zügigkeitsrichtwert
22	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Grundschulen		SPALTE																													
		E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF		
ZEILE	Schulbesuchsjahr (SBJ) / Schuljahrgang (SJG)	Verweiler	Übergang	Schuljahr																											
				2018/19	2019/20	2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.		
17	nur Einschüler	X	100,0%	22	29	27	X	29	X	34	X	39	X	38	X	26	X	20	X	32	X	31	X	31	X	30	X	29	X		
18	2 SBJ	15,4%	84,6%	28	22	32	X	27	X	29	X	34	X	39	X	38	X	26	X	20	X	32	X	31	X	31	X	30	X		
19	3 SBJ	X	100,0%	1	8	2	X	5	X	4	X	4	X	5	X	6	X	6	X	4	X	3	X	5	X	5	X	5	X		
20	Schuleingangsphase			51	59	61	3	61	3	67	4	77	4	82	4	70	4	52	3	56	3	66	4	67	4	66	3	64	3		
21	3 SJG	X	100,0%	X	X	26	2	29	2	28	2	29	2	33	2	38	2	38	2	28	2	21	1	30	2	31	2	31	2		
22	4 SJG	X	100,0%	X	X	22	1	26	2	29	2	28	2	29	2	33	2	38	2	38	2	28	2	21	1	30	2	31	2		
23	Gesamtsschülerzahl					109	6	116	7	124	8	134	8	144	8	141	8	128	7	122	7	115	7	118	7	127	7	126	7		
24	Zügigkeitsrichtwert					1,82	X	1,93	X	2,07	X	2,23	X	2,40	X	2,36	X	2,14	X	2,03	X	1,91	X	1,97	X	2,12	X	2,10	X		

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In den Zellen G19 und H19 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase (SEP) waren.
- 2) In den Zellen G20 und H20 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren in der SEP waren.
- 3) In den Zellen I17, I18 und I19 werden die Schülerzahlen der Schuleingangsphase je Schulbesuchsjahr des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 4) In den Zellen I21 und I22 werden die Schülerzahlen der Schuljahrgänge 3 und 4 des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 5) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020. Die Abzüge für Verweiler wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage beim Träger der Grundschule ermittelt.

Die GS Heideschule Gossa erreicht die Mindestgröße für Grundschulen von 60 Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 15 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a SEPI-VO 2022 wird im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Grundschule Heideschule Gossa ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Grundschule am Schlosspark Rösa



Anschrift: OT Rösa, Gutshof 4, 06774 Muldestausee

Tel.: 034208/72142 **Fax:** 034208/780012 **E-Mail:** grundschule.roesa@t-online.de
kontakt@gs-roesa.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Frau Rosengard

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Scharsich

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ _____
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ _____
 nein

Web-Seite: www.gs-roesa.muldestausee.com

Baujahr der Schule: 1968 **Gesamtfläche:** 689,28 m²

Schulträger: Gemeinde Muldestausee

Eigentümer: Gemeinde Muldestausee

Schulbezirk:**Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:**

- Brösa
- Pouch
- Rösa
- Schwemsal

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023: 94
 2023/2024: 105
 2024/2025: 100
 2025/2026: 98
 2026/2027: 98

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 7 Freisportanlage: 1
 FUR: 3 [davon - PC-Kabinet(e)] Aula: 1
 TH: 0

Weitere Räume⁴⁾:

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein

Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein

Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

Werkraum: ja nein
 _____: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule 2009

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schule mit Herz seit 2017

Schulpartnerschaften bestehen mit

Dübener Heideverein

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **82.381,68 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **22.725,00 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **EUR**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Seit dem Schuljahr 2020/2021 können wir das grüne Klassenzimmer auf unserem Schulhof nutzen. Die Kooperationsvereinbarung mit dem Heideverein im Rahmen des Projektes „Bildung für nachhaltige Entwicklung - Qualifizierung von Kindertagesstätten und Schulen“ wird ständig evaluiert.

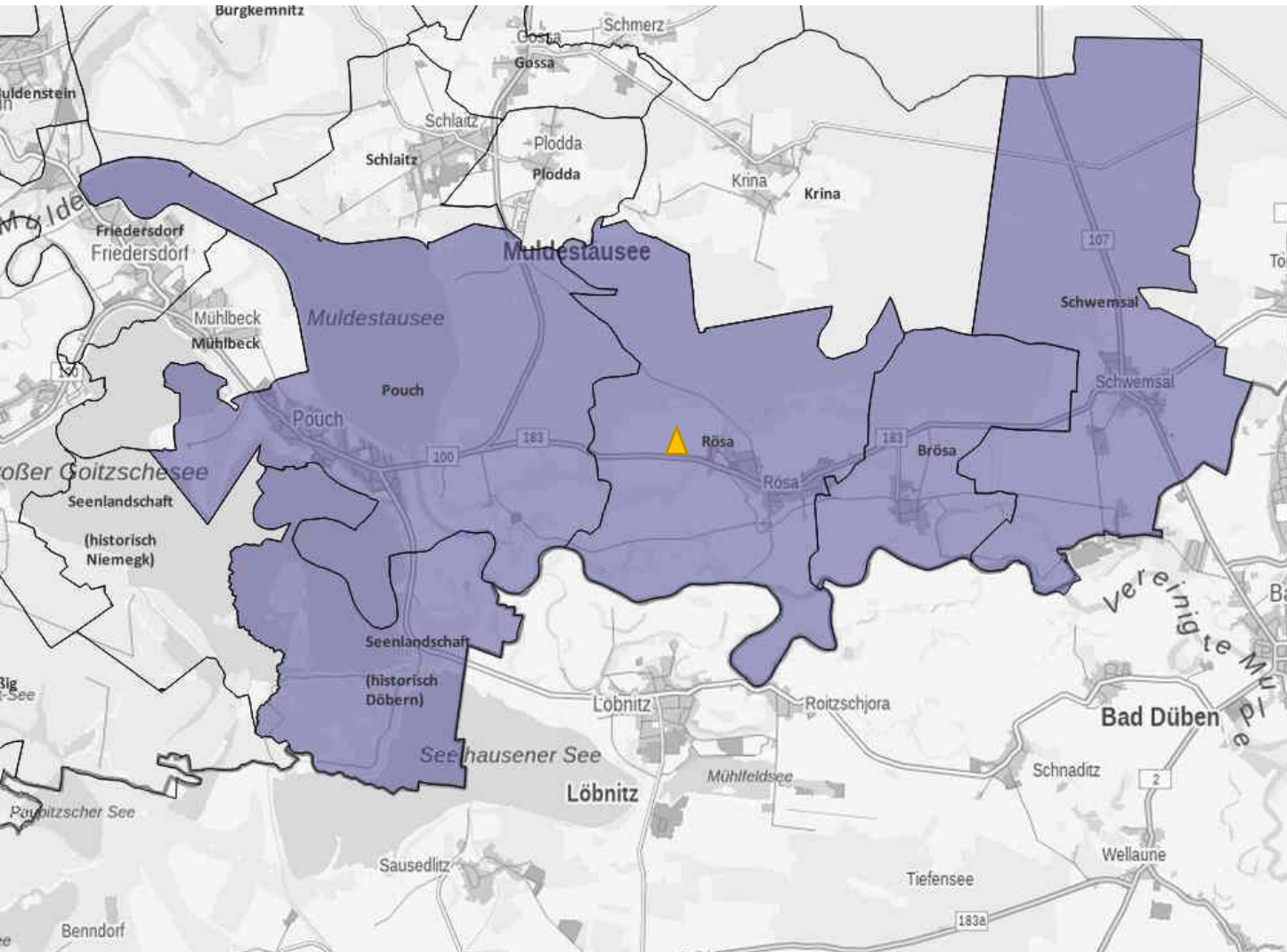
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom LK Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirke in der Gemeinde Muldestausee



Grundschule

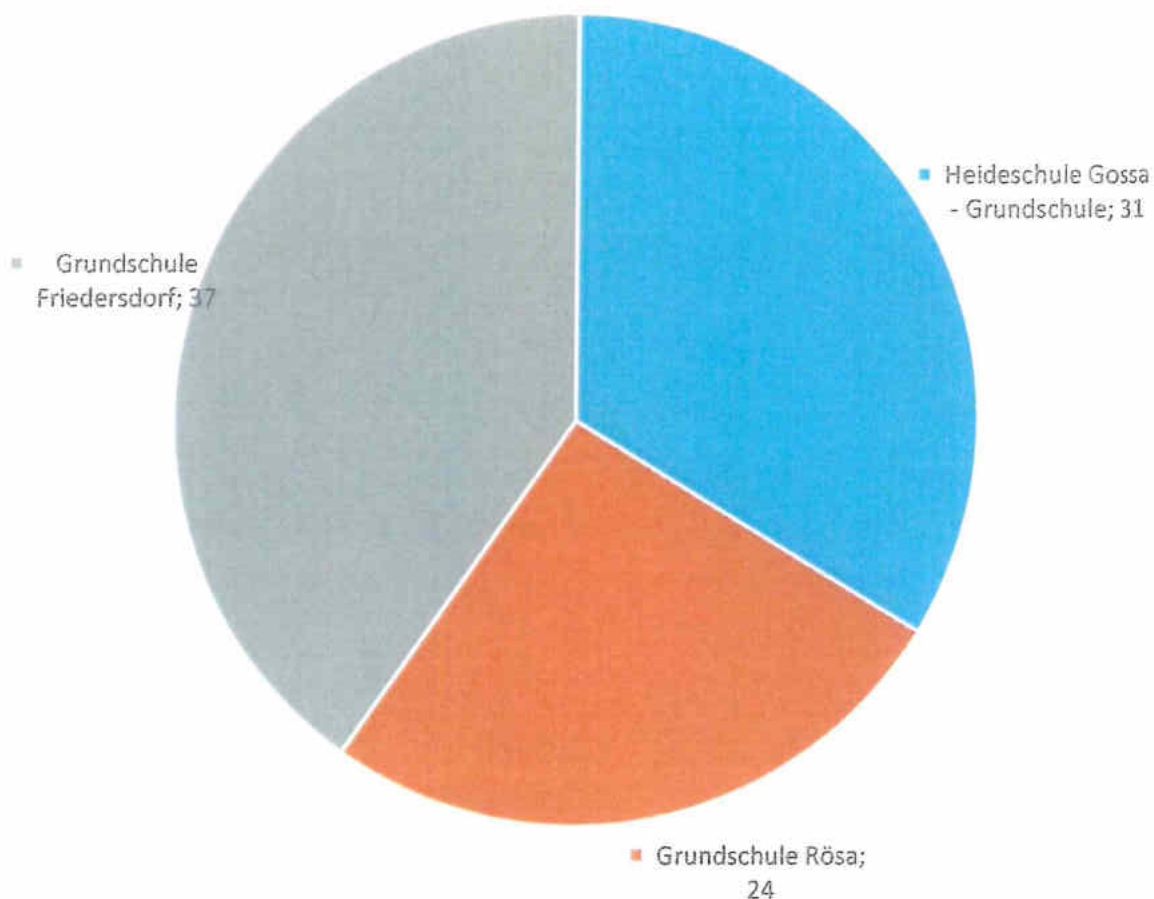
In Trägerschaft der Gemeinde Muldestausee
(Schuljahr 2022/23)

 GS am Schlosspark Rösä

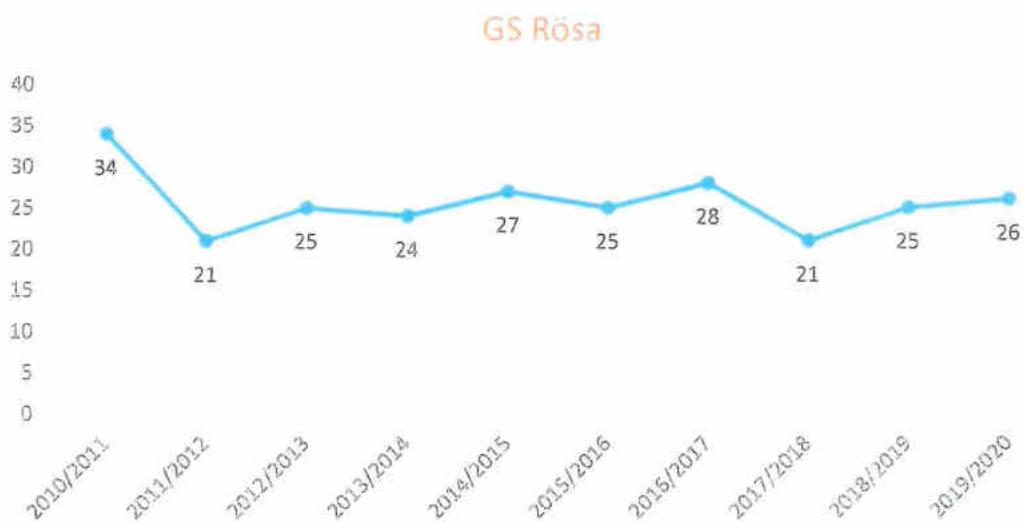
Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Darstellung der Einschüler auf Grundlage der Geburten für den Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014
 hier: Gemeinde Muldestausee (Einschulung im SJ 2020/2021)
 Anzahl der Gesamtschüler Klasse 1: 92 Schüler(innen)

Einschüler Gem. Muldestausee



GS Rösa: Übersicht der Einschüler(innen) SJ 2010/2011 bis 2019/2020
 anhand d. erhobenen Geburten beim Einwohnermeldeamt (EWMA)



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version: 1.02

Angaben zur SEPL für das Schuljahr

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Grundschule am Schlosspark Rösa
Schulnummer	100868
Kontakt	Schulleiterin: Fr. Rosengard, Tel.-Nr. 034208-72142

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Vergleich Hochrechnung auf der Basis der 6. reg. BP und der tatsächlichen Geburten	Vergleich 6.RBP vs. Ew-MA
2	Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schüler pro Gem, OT, Gebiet
3	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung

Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Grundschule am Schlosspark Rösa (100868)

Schüler*innen 1. Schuljahrgang

Schulbezirk

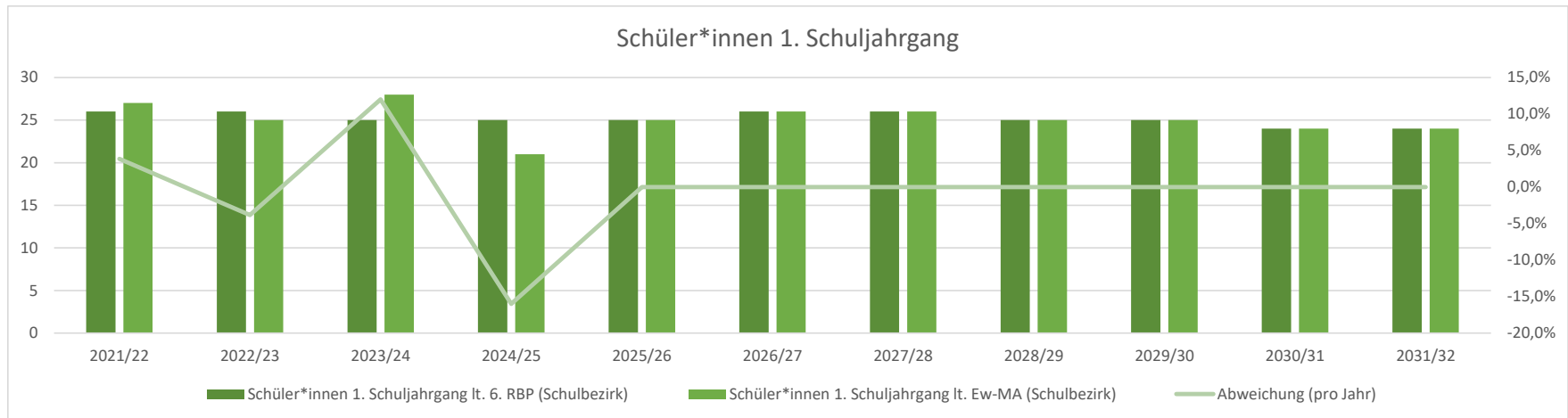
SPALTE

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ZEILE	Kalenderjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
14	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	25	26	25	25	25	25	26	25	25	24	24	23	
	Geburtsjahr	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25		
	Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32		
18	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. 6. RBP (Schulbezirk)	26	26	25	25	25	26	26	25	25	24	24		
19	Schüler*innen 1. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk)	27	25	28	21	25	26	26	25	25	24	24		
20	Abweichung (pro Jahr)	3,8%	-3,8%	12,0%	-16,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%		
21	Abweichung (Mittelwert)	-0,7%												
23	Schüler*innen 1. Schuljahrgang im Schulbezirk	27	25	28	21	25	26	26	25	25	24	24		
24	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk bezogen auf Schulbezirk	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%							
25	Anteil Schüler*innen im Schulbezirk (Mittelwert 2021/22 bis 2026/27, in %)	100,0%												

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf einen Schulbezirk oder auf ein Stadt-/Gemeindegebiet
- 2) In den Zellen L20 bis P20 kann es aufgrund von Rundungen zu Abweichungen vom Mittelwert der letzten sechs Jahre kommen.
- 3) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.



Hinweise/Kommentare

Die Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) sind in Jahresscheiben aufgeteilt. Diese wurden auf ein Schuljahr heruntergebrochen. Eintragungen in der Spalte "Schüler(innen) 1. Schuljahrgang lt.Ew-MA (Schulbezirk)" entsprechen der Datenabfrage der tatsächlichen Geburten bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden. Diese wurden schuljahres- und schulbezirksbezogen für den Zeitraum 01.07.2010 - 31.12.2020 einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die dargestellten Einschulungen basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten. Ab dem SJ 2027/2028 entspricht der Wert dem Durchschnitt der vorangegangenen 6 SJ. Die Werte werden vom Programm eigenständig ermittelt. Die erhobenen Gesamtgeburten der Gemeinde Muldestausee verteilen sich wie folgt: GS am Schlosspark Rösa 28,05 v.H., GS Heideschule Gossa 33,58 v.H. und die GS Friedersdorf 38,37 v.H.. Die ermittelte Aufteilung entspricht dem jeweiligen Wert der Geburten der vorangegangenen 6 SJ.

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Grundschule am Schlosspark Rösa (100868)

0,0%	Übergang an Förderschulen (in %)	SPALTE											
2,8%	Übergang Einschüler an andere GS (in %)	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P

ZEILE	Ifd. Nr.	Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
		Einschulungen zum Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
		Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	Schülerzahl (Geburtenszahl)					Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose					
12	1	Muldestausee, OT Brösa	1	2	2	2	1	3	26	25	25	24	24
13	2	Muldestausee, OT Pouch	7	13	13	11	13	15					
14	3	Muldestausee, OT Rösa	10	7	5	4	6	3					
15	4	Muldestausee, OT Schwemsal	9	3	8	4	5	5					
16	5												
17	6												
18	7												
19	8												
20	9												
21	10												
22	11												
23	Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt 100%		27	25	28	21	25	26	26	25	25	24	24
24	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
25	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
26	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
27	Einschüler aufgrund Schulträgervereinbarung mit								0	0	0	0	0
28	Einschüler gesamt 100%		27	25	28	21	25	26	26	25	25	24	24
29	Übergang an Förderschulen (in %)		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
30	Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Übergang Einschüler an andere GS (in %)		2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%	2,8%
32	Übergang Einschüler an andere GS		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
33	Verbleibende Einschüler		26	24	27	20	24	25	25	24	24	23	23
34	Verbleibende Einschüler (in %)		96,3%	96,0%	96,4%	95,2%	96,0%	96,2%	96,2%	96,0%	96,0%	95,8%	95,8%

Hinweise/Kommentare

In den vergangenen Schuljahren waren im LK Anhalt-Bitterfeld nur vereinzelt Einschulungen im Förderschulbereich zu verzeichnen. Daher wird dieser Anteil bei der Berechnung nicht berücksichtigt. 2,82 v.H. der Einschüler(innen) aus dem Schulbezirk dieser Grundschule besuchen die Evangelische Grundschule Wolfen (Grundschule in freier Trägerschaft). Die Rundung des Wertes auf 2,8 v. H. wird vom Programm vorgegeben. Der ermittelte Abzug entspricht dem Durchschnittswert der letzten 7 SJ. Die tatsächlichen Geburten wurden bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden schuljahres- und schulbezirksbezogen einheitlich zum Stichtag 31.12.2020 erhoben. Die abgebildeten Schülerzahlen (Geburten) basieren bis zum SJ 2026/2027 auf den tatsächlichen Geburten.

Bezüglich des Schulbezirkes der Grundschule wird auf die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee (Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Muldestausee vom 26.03.2014, Beschluss Nr. 21/2014) verwiesen.

Schülerzahlenentwicklung

Grundschule am Schlosspark Rösa (100868)

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

15	Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1	Zügigkeitsrichtwert
22	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

		SPALTE																													
Grundschulen		E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF		
ZEILE	Schulbesuchsjahr (SBJ) / Schuljahrgang (SJG)	Verweiler	Übergang	Schuljahr																											
				2018/19	2019/20	2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.	2031/32	Kl.		
17	nur Einschüler		100,0%	21	22	27		26		24		27		20		24		25		25		24		24		23		23			
18	2 SBJ	9,9%	90,1%	26	21	15		27		26		24		27		20		24		25		25		24		24		23			
19	3 SBJ		100,0%	3	1	2		1		3		3		2		3		2		2		2		2		2		2			
20	Schuleingangsphase			50	44	44	2	54	3	53	3	54	3	49	3	47	3	51	3	52	3	51	3	50	3	49	3	48	3		
21	3 SJG		100,0%			21	1	16	1	26	2	26	2	24	2	27	2	21	1	24	2	25	2	25	2	24	2	24	2		
22	4 SJG		100,0%			30	2	21	1	16	1	26	2	26	2	24	2	27	2	21	1	24	2	25	2	25	2	24	2		
23	Gesamtschülerzahl			95	5	91	5	91	5	94	6	105	7	100	7	98	7	98	6	97	6	100	7	100	7	98	7	96	7		
24	Zügigkeitsrichtwert			1,58		1,52		1,57		1,57		1,76		1,66		1,63		1,64		1,61		1,67		1,67		1,64		1,61			

Hinweise zur Erfassung der Daten

- 1) In den Zellen G19 und H19 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase (SEP) waren.
- 2) In den Zellen G20 und H20 wird die Anzahl der Schüler erwartet, die in den vergangenen 2 Schuljahren in der SEP waren.
- 3) In den Zellen I17, I18 und I19 werden die Schülerzahlen der Schuleingangsphase je Schulbesuchsjahr des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 4) In den Zellen I21 und I22 werden die Schülerzahlen der Schuljahrgänge 3 und 4 des aktuellen Schuljahrs erwartet.
- 5) Hinweise/Kommentare werden bei der Eingabe automatisch umgebrochen. Um mit dem nächsten Satz linksbündig zu beginnen, kann mit ALT und RETURN/ENTER der Text zusätzlich umgebrochen werden.

Hinweise/Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020. Die Abzüge für Verweiler wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage beim Träger der Grundschule ermittelt.

Die GS am Schlosspark Rösa erreicht die Mindestgröße für Grundschulen von 60 Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 15 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a SEPI-VO 2022 wird im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Grundschule am Schlosspark Rösa ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Schulverwaltungsamt
Az.: 400102/04

**Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im
Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027**

hier: Benehmensherstellung gemäß § 6 Abs. 5 SEPI-VO 2022

Grundschulträger: Einheitsgemeinde Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3, Muldestausee

vertreten durch: Fr. Böhlend

/

Planungsträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen

vertreten durch: Frau Treffkorn (Amtsleiterin Schulverwaltungsamt)

Frau Trnack (SB SEPI)

Termin: 23.11.2021, Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Köthen,
Zeppelinstr. 15

Das Datenmaterial sowie die Berechnungen hinsichtlich folgender Grundschulen wurden erläutert und besprochen:

- ➔ Grundschule Bernsteinschule Friedersdorf
- ➔ Grundschule am Schlosspark Rösa
- ➔ Grundschule Heideschule Gossa.

Im Ergebnis der Beratung war festzustellen, dass die v. g. Grundschulen im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig sind.

Anmerkungen: _____

Das Einvernehmen zwischen dem Grundschulträger und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Planungsträger konnte damit hergestellt werden.

Köthen, den 23.11.2021

J.A. Böhlend

Grundschulträger

[Signature]

Planungsträger

Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulGLSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 448) hat der Rat der Gemeinde Muldestausee in seiner Sitzung am **27.10.2010** nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmung

Schulbezirke sind räumlich genau umrissene Gebiete der Gemeinde. Sie sind gem. § 41 Abs. 1 SchulG vom Schulträger für alle Grundschulen festzulegen und dienen der gleichmäßigen Verteilung der Schüler auf die vorhandenen Schulen.

§ 2 Ausnahmegenehmigung

Eine Schülerin bzw. ein Schüler kann nach Einführung verbindlicher Schulbezirke grundsätzlich nur die Schule besuchen, in deren/dessen Schulbezirk sie/er ihren/seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, es sei denn, ihr/ihm wird durch Einzelfallentscheidung durch die Schulbehörde der Besuch einer anderen als der für sie/ihn örtlich zuständigen Grundschule gestattet oder es wird durch Gesetz der Besuch einer anderen als der örtlich zuständigen Grundschule gestattet.

Schüler, die - aufgrund der vor Bildung der Einheitsgemeinde Muldestausee bestehenden Regelungen - in anderen aus den hier bestimmten Schulen beschult werden, verbleiben auf Wunsch der Eltern bis zum Ende der Schullaufbahn in diesen Schulen.

§ 3 Geltungsbereich

Diese Satzung legt die Schulbezirke der Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Muldestausee fest.

§ 4 Grundschule im OT Friedersdorf

Zum Schulbezirk der Grundschule Friedersdorf gehören folgende Ortschaften:

Friedersdorf
Mühlbeck

§ 5 Grundschule im OT Gossa

Zum Schulbezirk der Grundschule Gossa gehören folgende Ortschaften:

Gossa
Gröbern
Krina
Plodda
Schlaitz
Schmerz

§ 6 Grundschule im OT Pouch

Zum Schulbezirk der Grundschule Pouch gehören folgende Ortschaften:

Muldenstein
Pouch

§ 7 Grundschule im OT Rösa

Zum Schulbezirk der Grundschule Rösa gehören folgende Ortschaften:

Burgkernitz
Rösa
Schwemsal

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne des § 6 Abs. 7 GO LSA handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne Vorliegen einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Schulbehörde eine andere als die für ihn nach Maßgabe der § 4 bis 7 dieser Satzung örtlich zuständige Grundschule besucht.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro geahndet werden.
3. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl.) I. Seite 602 zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.08.2007 (BGBl. I Seite 1786) ist gem. § 6 Abs. 7 GO LSA die Gemeinde Muldestausee.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee in Kraft.

Muldestausee, den 28.10.2010


Döring
Bürgermeisterin



Beschlussprotokoll Beschluss-Nr.: 17/2010

Zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Muldestausee .

vom: 27.10.2010

im öffentlichen / nichtöffentlichen Teil

Kurztitel:

Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Gemeinde Muldestausee

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee beschließt gemäß §§ 6, 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) i.V. mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 448) die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee in der vorliegenden Fassung. (Variante 1)

Anlage:

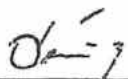
Satzungsentwurf

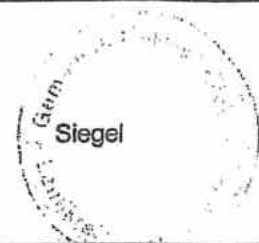
Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	29	davon anwesend:	22
Ja – Stimmen:	21		
Nein – Stimmen:	0		
Enthaltungen:	1		
Mitwirkungsverbot:	0		

Datum: 28.10.10

Unterschrift: Bürgermeisterin


Döring



1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 448) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee in seiner Sitzung am 24.04.2013 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee vom 28.10.2010 wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

§ 5 Grundschule im OT Gossa

Zum Schulbezirk der Grundschule Gossa gehören folgende Ortschaften:

Burgkernitz
Gossa
Gröbern
Krina
Plodda
Schlaitz
Schmerz

Die Ortschaft Burgkernitz wird ab dem Schuljahr 2013/2014 dem Schulbezirk der Grundschule Gossa zugeordnet. Alle Schüler ab der 1. Klasse aus der Ortschaft Burgkernitz werden in der Grundschule Gossa aufbauend ab dem Schuljahr 2013/2014 beschult.

2. § 7 wird wie folgt geändert:

§ 7 Grundschule im OT Rösa

Zum Schulbezirk der Grundschule Rösa gehören folgende Ortschaften:

Rösa
Schwemsal

Die Ortschaft Burgkernitz gehört ab dem Schuljahr 2013/2014 nicht mehr zum Schulbezirk der Grundschule Rösa, sondern wird dem Schulbezirk der Grundschule Gossa zugeordnet. Alle Schüler der 2. – 4. Klassen aus der Ortschaft Burgkernitz werden auslaufend ab dem Schuljahr 2013/2014 in der Grundschule Rösa beschult.

Beschlussprotokoll Beschluss Nr.: 180/2012

Zur Sitzung des Gemeinderates am 24.04.2013

öffentlicher Teil

nichtöffentlicher Teil

Kurztitel:

1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Gemeinde Muldestausee

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee beschließt gemäß §§ 6, 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl LSA S. 383) i.V. mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) vom 11.08.2005 (GVBl LSA S. 448) in den z. Z. geltenden Fassungen die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee in der vorliegenden Fassung.

Die Satzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

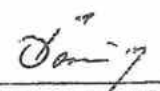
Anlagen:

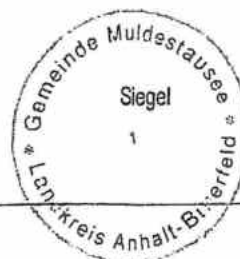
1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Gemeinde Muldestausee

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Mitglieder:	29	davon anwesend:	24
	Ja – Stimmen:			23
	Nein – Stimmen:			0
	Enthaltungen:			1
	Mitwirkungsverbot:			0

Datum 25.04.2013

Unterschrift


Bürgermeisterin Döring



Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Muldestausee, den 25.04.2013


Döring
Bürgermeisterin



2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) vom 22.02.2013 (GVBl. LSA S. 68) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee in seiner Sitzung am 26.03.2014 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee vom 28.10.2010 wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

§ 4 Grundschule im OT Friedersdorf

Zum Schulbezirk der Grundschule Friedersdorf gehören folgende Ortschaften:

Friedersdorf
Mühlbeck
Muldenstein

Die Ortschaft Muldenstein wird ab dem Schuljahr 2014/2015 dem Schulbezirk der Grundschule Friedersdorf zugeordnet. Alle Schüler aus der Ortschaft Muldenstein werden in der Grundschule Friedersdorf ab dem Schuljahr 2014/2015 beschult.

2. Der § 6 Grundschule im OT Pouch wird aufgehoben.

3. Der § 7 wird § 6. Der neue § 6 wird geändert und erhält folgende Neufassung:

§ 6 Grundschule im OT Rösa

Zum Schulbezirk der Grundschule Rösa gehören folgende Ortschaften:

Pouch
Rösa
Schwemsal

Die Ortschaft Pouch wird ab dem Schuljahr 2014/2015 dem Schulbezirk der Grundschule Rösa zugeordnet. Alle Schüler aus der Ortschaft Pouch werden in der Grundschule Rösa ab dem Schuljahr 2014/2015 beschult.

4. Der § 8 wird § 7.

5. Der § 9 wird § 8.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2014 in Kraft.

Muldestausee, den 08.04.2014


Döring
Bürgermeisterin



Beschlussprotokoll Beschluss Nr.: 21/2014

Zur Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2014

öffentlicher Teil

nichtöffentlicher Teil

Kurztitel:

2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee beschließt gemäß §§ 6, 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) i.V.m. § 41 Abs. 1 SchulG LSA vom 22.02.2013 (GVBl. LSA S. 68) in den zurzeit geltenden Fassungen die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee in der Fassung der Variante 1.

zum Schulbezirk:

- Grundschulstandort Friedersdorf
- Grundschulstandort Rösa
- Grundschulstandort Gossa

gehören folgende Ortschaften:

- Friedersdorf, Mühlbeck und Muldenstein
- Pouch, Rösa mit Brösa und Schwemsal
- Burgkernitz, Gossa, Gröbern, Krina, Plodda, Schlaitz und Schmerz

Die Satzung tritt am 01.08.2014 in Kraft.

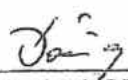
Anlagen:

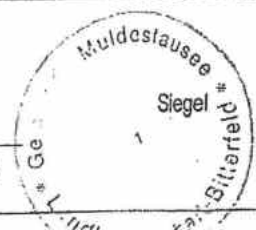
2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Mitglieder:	29	davon anwesend:	26
	Ja – Stimmen:			22
	Nein – Stimmen:			4
	Enthaltungen:			0
	Mitwirkungsverbot:			0

Datum 27.03.2014

Unterschrift


Bürgermeisterin Döring





Landesschulamt · Postfach 1963 · 39009 Magdeburg

Gemeinde Muldestausee
Haupt- und Sozialamt
Neuwerk 3
OT Pouch
06774 Muldestausee

Gemeinde Muldestausee	
Eingangsbogen	
07. APR. 2014	
Haupt- und Sozialamt	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungssitz
Finanzen	<input type="checkbox"/> Bürger und Straßenverkehr

LANDESSCHULAMT
Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Änderung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee

Magdeburg, 3. April 2014

Sehr geehrte Frau Böhlend,
mit Schreiben vom 27.03.2014 haben Sie mir die Beschlüsse Nr. 19 und 21/2014 des Gemeinderates der Gemeinde Muldestausee vom 26.03.2014 vorgelegt.

Ihr Zeichen: I/Böhl. vom
27.03.2014

Mein Zeichen:
31.601 - 80253

Bearbeitet von:
Herrn Meyer

holm.meyer@tscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5777

Fax: (0391) 567-5896

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA stimme ich der Änderung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Muldestausee ab 01.08.2014 wie folgt zu:

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 2696

- GS Friedersdorf OS Friedersdorf, Mühlbeck und Muldenstein
- GS Rösa OS Pouch, Rösa mit Brösa und Schwemsal
- GS Gossa OS Burgkernitz, Gossa, Gröbern, Krina, Plodda, Schlaitz und Schmerz.

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941

Die Grundschule Pouch wird zum 31.07.2014 aufgehoben; alle Schülerinnen und Schüler aus der Ortschaft Pouch werden ab dem Schuljahr 2014/15 in der Grundschule Rösa beschult, während die Kinder aus der Ortschaft Muldenstein ab 01.08.2014 die Grundschule Friedersdorf besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

J. Kleine
Kleine

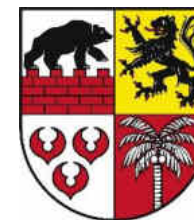
Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

Sekundarschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einwohnerzahl: 156.223
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 12 -










	<u>Seite</u>
Stadt Aken (Elbe)	
➤ Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)	809 - 818
Stadt Bitterfeld-Wolfen	
➤ Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld	819 - 830
➤ Sekundarschule I Wolfen-Nord	831 - 840
Stadt Köthen (Anhalt)	
➤ Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen/Anh. (Ganztagsschule)	841 - 852
➤ Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen/Anh.	853 - 864
Stadt Raguhn-Jeßnitz	
➤ Sekundarschule Raguhn, OT Raguhn (Ganztagsschule)	865 - 874
Stadt Sandersdorf-Brehna	
➤ Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch OT Roitzsch (Ganztagsschule)	875 - 888
Stadt Zerbst/Anhalt	
➤ Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt (Ganztagsschule)	889 - 900
Stadt Zörbig	
➤ Sekundarschule Zörbig, OT Zörbig	901 - 910



Schulbezirke im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Sekundarschulen

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

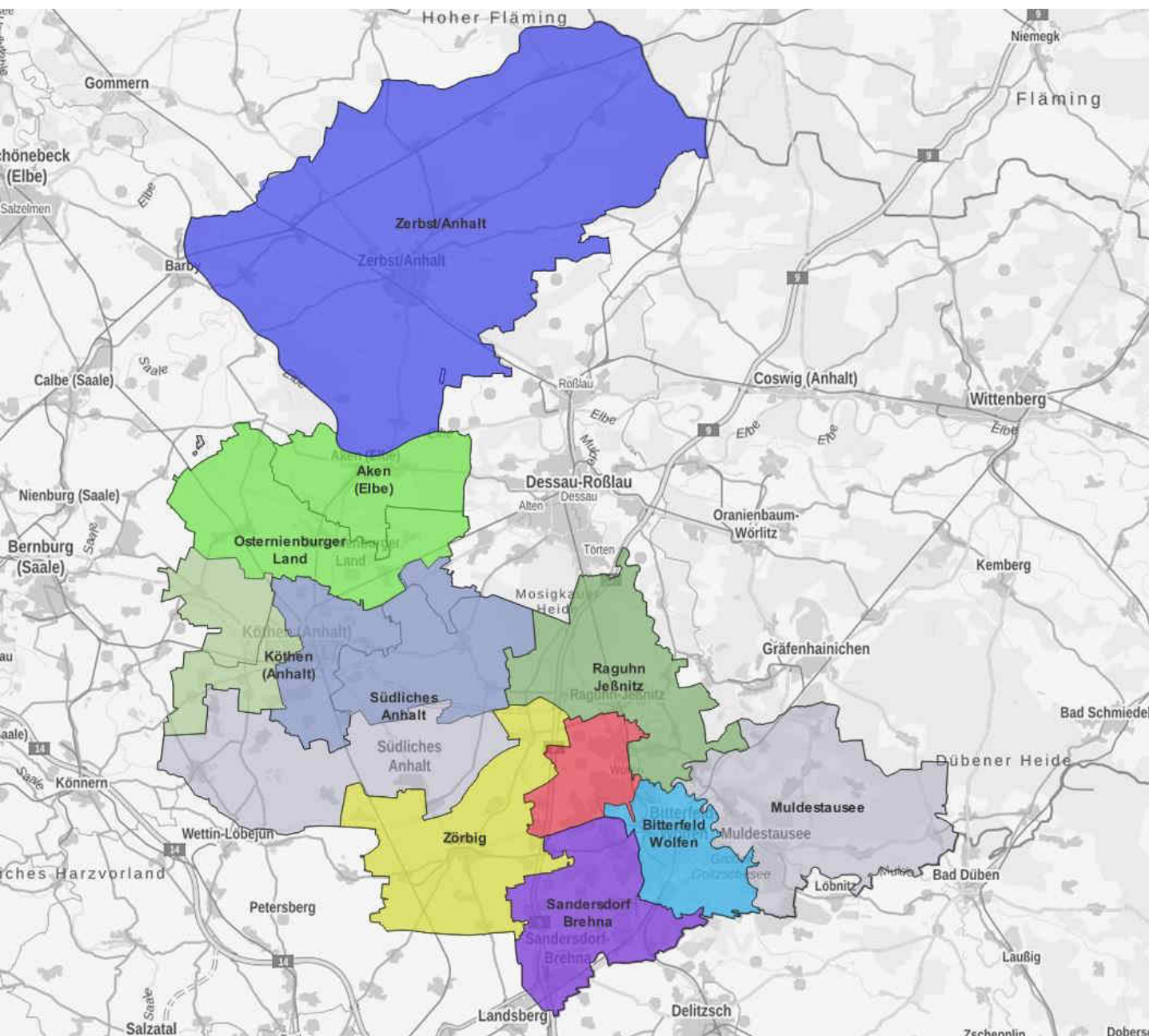
-  Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt
-  Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)
-  Sekundarschule „Völkerfreundschaft“
Köthen/Anh.
-  Sekundarschule „An der Rüsternbreite“
Köthen/Anh.
-  Sekundarschule Raguhn
-  Sekundarschule Zörbig
-  Sekundarschule I Wolfen-Nord
-  Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch
-  Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld-Wolfen

Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;

Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)



Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)



Anschrift: **Burgstraße 16, 06385 Aken (Elbe)**

Tel.: 034909/82095 **Fax:** 034909/82098 **E-Mail:** Sekaken@t-online.de

Name Schulleiter(in): Herr Homann

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ _____

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ _____

nein

Web-Seite: www.sks-aken.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1704/1913

Gesamtfläche: 4.483 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Erbbaurecht)

Schulbezirk:**Stadt Aken (Elbe) alle Straßen****Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:**

- Kleinzerbst
- Kühren
- Mennewitz
- Susigke

Gemeinde Osternienburger Land, hier die Ortsteile:

- | | |
|------------|-----------------|
| • Bobbe | • Micheln |
| • Chörau | • Osternienburg |
| • Diebzig | • Pißdorf |
| • Dornbock | • Reppichau |
| • Drosa | • Sibbesdorf |
| • Elsnigk | • Trebbichau |
| • Kietzen | • Wulfen |
| • Maxdorf | • Würflau |

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulform Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Stadt Gröbzig, Hallesche Straße 27, 06388 Südliches Anhalt, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	347
2023/2024:	333
2024/2025:	320
2025/2026:	315
2026/2027:	308

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 12

FUR: 12 [davon 2 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Freisportanlage: 1

Aula: 1

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja neinBibliothek: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt
- _____
- _____
- Schulpartnerschaften bestehen mit
- _____
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **3.642.251,77 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **154.000 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **196.600 EUR (Digital Pakt)**

- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **2.774.090,73 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **3.642.251,77 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____
abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾**Leitbild der Schule**

- Die Umwelt ist meine Zukunft
- Demokratie möchte ich leben
- Verantwortung will ich übernehmen

Profil

- Ökologische Bildung und Erziehung
- Erweiterte Unterrichtsangebote im Bereich Musik und Sport
- 2 Fremdsprachen Russisch und Französisch
- Polytechnische Bildung in der Berufsorientierung
- Lernen mit sozialem/wirtschaftlichen Engagement in Kursen und Schülerfirmen

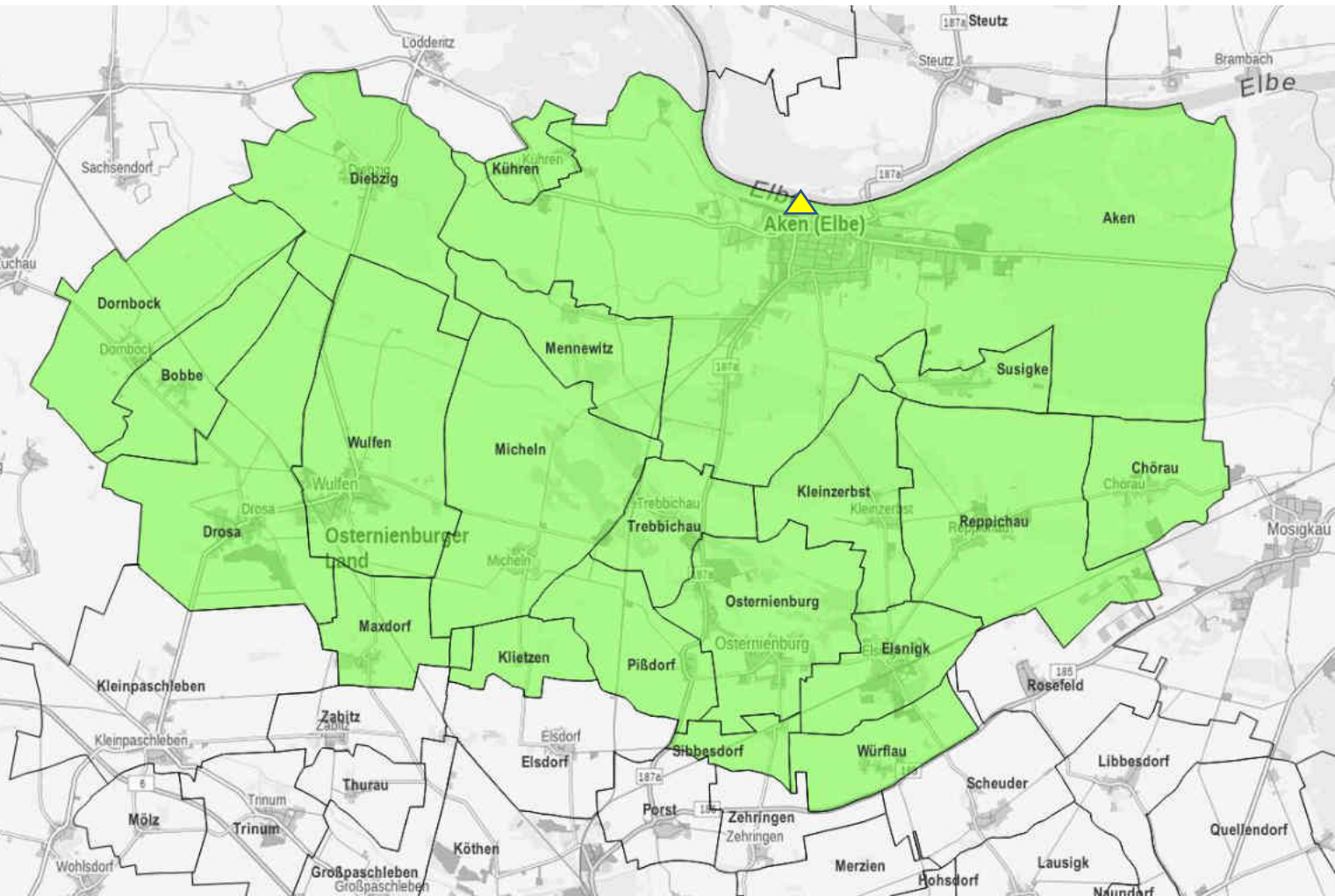
Legende:

AUR:	Allgemeine Unterrichtsräume
FUR:	Fachunterrichtsräume
TH:	Turnhalle
UR:	Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)
Schulnummer	102037
Kontakt	Schulleiter: Herr Homann, Tel.-Nr.: 034909-82095

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) (102037)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

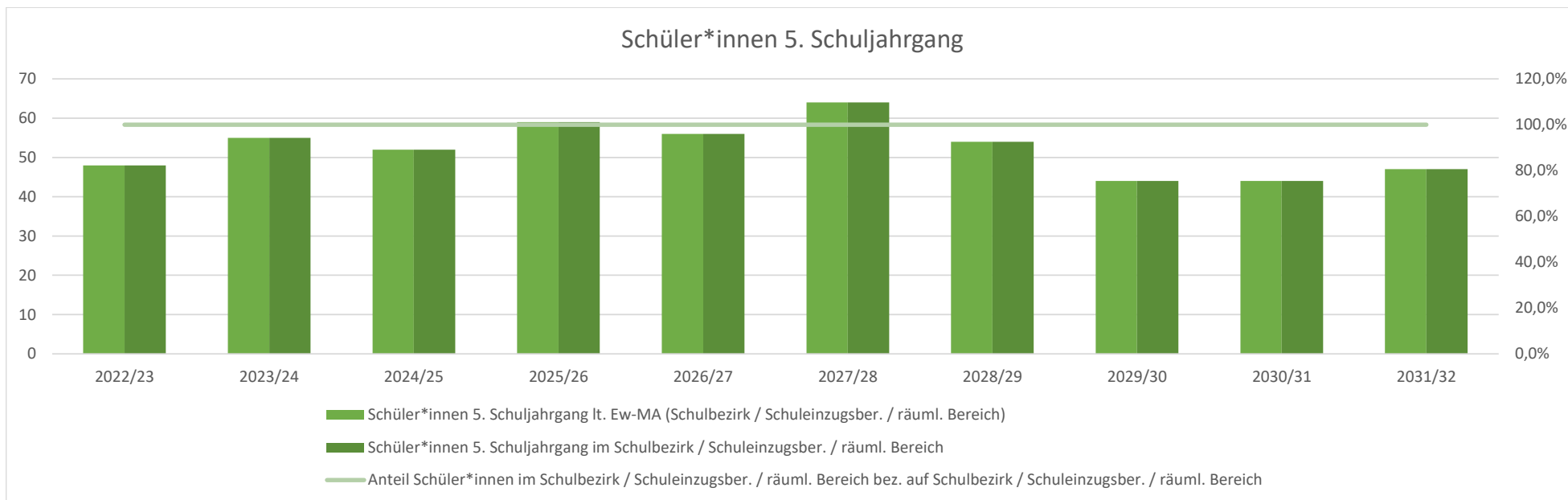
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) (Mittelwert Zeile

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	48	55	52	59	56	64	54	44	44	47
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	48	55	52	59	56	64	54	44	44	47
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und einem großen Teil der Einheitsgemeinde Osternienburger Land (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre (Programmvorgabe).

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/2016 zu 2016/2017 bis 2019/2020 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten (Schüler*innen 5. SJ lt.Ew-MA) wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			58	3	54	2	45	2	51	2	48	2	55	2	52	2	59	3	50	2	41	2	41	2		
5 (Verweiler)	0,5%	99,5%	3,4%	-4,5%			0		0		0		0		0		0		0	3	0		0		0			
6	1,6%	98,4%	5,5%	3,8%	61	3	60	3	55	2	46	2	52	2	49	2	56	3	53	2	60	3	51	2	42	2		
7	2,6%	97,4%	3,1%	3,6%	63	3	61	3	60	3	56	2	47	2	52	2	49	2	56	3	54	2	60	3	52	2		
8	1,0%	99,0%	2,7%	4,8%	64	3	61	3	59	3	58	3	54	2	45	2	50	2	48	2	54	2	52	2	58	3		
9	2,1%	97,9%	7,1%	0,7%	62	3	69	3	65	3	64	3	62	3	58	3	49	2	54	2	51	2	58	3	56	2		
10	0,8%	99,2%	4,5%	12,7%	44	2	56	2	62	3	59	3	58	3	56	3	52	2	44	2	49	2	46	2	52	2		
Gesamtsschülerzahl					352	17	360	16	347	16	333	15	320	14	315	14	308	13	314	14	318	13	308	14	301	13		
Zügigkeitsrichtwert					2,93		3,00		2,89		2,78		2,67		2,63		2,57		2,61		2,65		2,57		2,51			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule Kl. 4 zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule Kl. 5 wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurden 0,64 v.H. der künftigen Schüler(innen) abgezogen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der GmS "J.F. Walkhoff" Gröbzig beschult werden. Der ermittelte Wert entspricht dem Durchschnitt des Anwahlverhaltens der letzten 3 SJ.

Ebenso wurde in der Klassenstufe 5 ein Abzug i. H. v. 7,18 v. H. vorgenommen für Schüler(innen) aus dem SB dieser Sekundarschule, welche an Schulen in Freier Trägerschaft, hier: der Freien Schule Anhalt Köthen beschult werden.

Zum Schuljahrgang 10 erfolgt ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss in Höhe von 12,68 v.H (Durchschnitt der letzten 3 SJ).

Die Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.1 SEPl-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum. Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.2 i.V.m. § 19 Abs.2 Nr.1 SEPl-VO 2022 wird ebenfalls im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) ist im Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.

In der Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) stehen 12 AUR, 1 TH, 12 FUR, eine Freisportanlage und eine Aula zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 25 Unterrichtsräumen 16 bis 17 Klassen beschult werden. Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass an der Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe) prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 16 Klassen unterrichtet werden müssten.

Ausreichende Unterrichtsräume stehen dafür zur Verfügung.

Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld-Wolfen



Anschrift: OT Bitterfeld, Dessauer Straße 9, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493/22731 **Fax:** 03493/8263178 **E-Mail:** www.helabtf@t-online.de

Name Schulleiter(in): Frau Butz

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Hehr/Herr Theunissen

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Beschulung von Schülern mit Migrationshintergrund
- nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ verschiedene Arbeitsgemeinschaften
- nein

Web-Seite: www.sks-lange.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1909/10

Gesamtfläche: 2.412 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Stadt Bitterfeld-Wolfen

Schulbezirk:**Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, nach Straßen:**

Ahornweg, Ackerstraße, Albert-Schweitzer-Straße, Altschloßstraße, Am Anger, Am Friedhof, Am Gelben Wasser, Am Leinedamm, Am Leineufer, Am Stadion, Am Strengbach, Am Theater, An der Lobermühle, An der Mühlbreite, An der alten Mulde, An der Sorge, Anhaltstraße, Annahof, Annastraße, Antonienstraße, Auenstraße, August-Bebel-Straße, Auguststraße, Badergasse, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Bergmannshof, Berliner Straße, Bernsteinring, Binnengärtenstraße, Birkenweg, Bismarckstraße, Brandenburger Straße, Braustraße, Buchenweg, Burgstraße, Burgtorwall, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße, Carmenstraße, Dammstraße, Dessauer Straße, Dornröschenweg, Dürener Straße, Einsteinstraße, Eisenbahnstraße, Emil-Obst-Straße, Erlenweg, Feldstraße, Fläminger Ufer, Fliederweg, Franz-Schubert-Straße, Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedensstraße, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Friesenstraße, Fritz-Erdner-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Gartenstraße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Glück-Auf-Straße, Goethestraße, Greppiner Straße, Griesheimstraße, Grünstraße, Güterbahnhofstraße, Guts-Muths-Straße, Hahnstückenweg, Hardenbergstraße, Heinrich-Schütz-Straße, Heinrich-von-Kleist-Straße, Hinter dem Bahnhof, Hinter dem Krankenhaus, Humboldtstraße, Jeßnitzer Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Karlstraße, Kastanienweg, Kirchplatz, Kirchstraße, Krautwall, Leinestraße, Lessingstraße, Lilienthalstraße, Lindenstraße, Luisenstraße, Marienstraße, Markt, Marler Platz, Martin-Luther-Straße, Mecklenburger Straße, Mittelstraße, Moltkestraße, Mozartstraße, Mühlstraße, Mühlweg, Neue Welt, Niemecker Straße, Nordstraße, Pappelweg, Parkstraße, Parsevalstraße, Paul-Lincke-Straße, Plan, Platanenweg, Puschkinstraße, Querstraße, Raguhner Straße, Ratswall, Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Platz, Robinienweg, Röhrenstraße, Rotdornweg, Rudolf-Breitscheid-Straße, Saarstraße, Sächsische Straße, Schillerstraße, Schleswiger Straße, Schreiberstraße, Schulstraße, Schulze-Delitzsch-Straße, Schwarzer Weg, Schweriner Straße, Semmelweisstraße, Sommerstraße, Sparkassenallee, Steubenstraße, Teichwall, Theodor-Heuss-Straße, Theodor-Körner-Platz, Thüringer Straße, Töpfergasse, Töpferstraße, Töpferwall, Ulmenweg, Vor dem Muldedamm, Walther-Rathenau-Straße, Weinbergstraße, Wiesenstraße, Wilhelmstraße, Windmühlenstraße, Wittenberger Straße, Zeppelinstraße, Ziegelstraße, Zimmerstraße, Zinnstraße, Zörbiger Straße

Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, nach Straßen auslaufend ab SJ 2017/2018, aufbauend ab SJ 2023/2024:

Am Bad, Am Kraftwerk, Am Park der Chemiewerke, Am Pomselberg, An den Rohrwerken, Brehnaer Straße, Brüder-Lang-Straße, Elektronstraße, Ernst-Borsbach-Straße, Ertelstraße, Hallesche Straße, Hinter der Südschule, Holzweißiger Straße, Ignatz-Stroof-Straße, Kelvinstraße, Landsberger Straße, Leipziger Straße, Otto-Hahn-Platz, Paradies, Pistorplatz, Robert-Bunsen-Straße, Siedlung Deutsche Grube, Stefan-Simon-Straße, Sternstraße, Vierzoner Straße, Zscherndorfer Weg

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

- Greppin
- Holzweißig **auslaufend ab SJ 2017/2018, aufbauend ab SJ 2023/2024:**

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkernitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	351
2023/2024:	364
2024/2025:	379
2025/2026:	401
2026/2027:	427

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 21

Freisportanlage: 0

FUR: 6 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

Aula: 1

TH: 1

Weitere Räume⁴⁾:Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja neinLehrerzimmer, Büroräume: ja neinVorbereitungsräume: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

ERASMUS+

Schulpartnerschaften bestehen mit

Dzerschinsk (Russland) Schule Nr. 27

Vierzon (Frankreich)

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **239.900 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **39.800 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **208.100 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **3.600.000 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Ziel der Schule ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einer selbstbestimmten und sozial verantwortlichen Gestaltung ihres Lebens zu befähigen. Das aktive Lernen, die soziale Kompetenz und somit eine gute Vorbereitung auf das Leben werden gefördert.

„Fit ins Leben“

Leitsätze und Umsetzung:

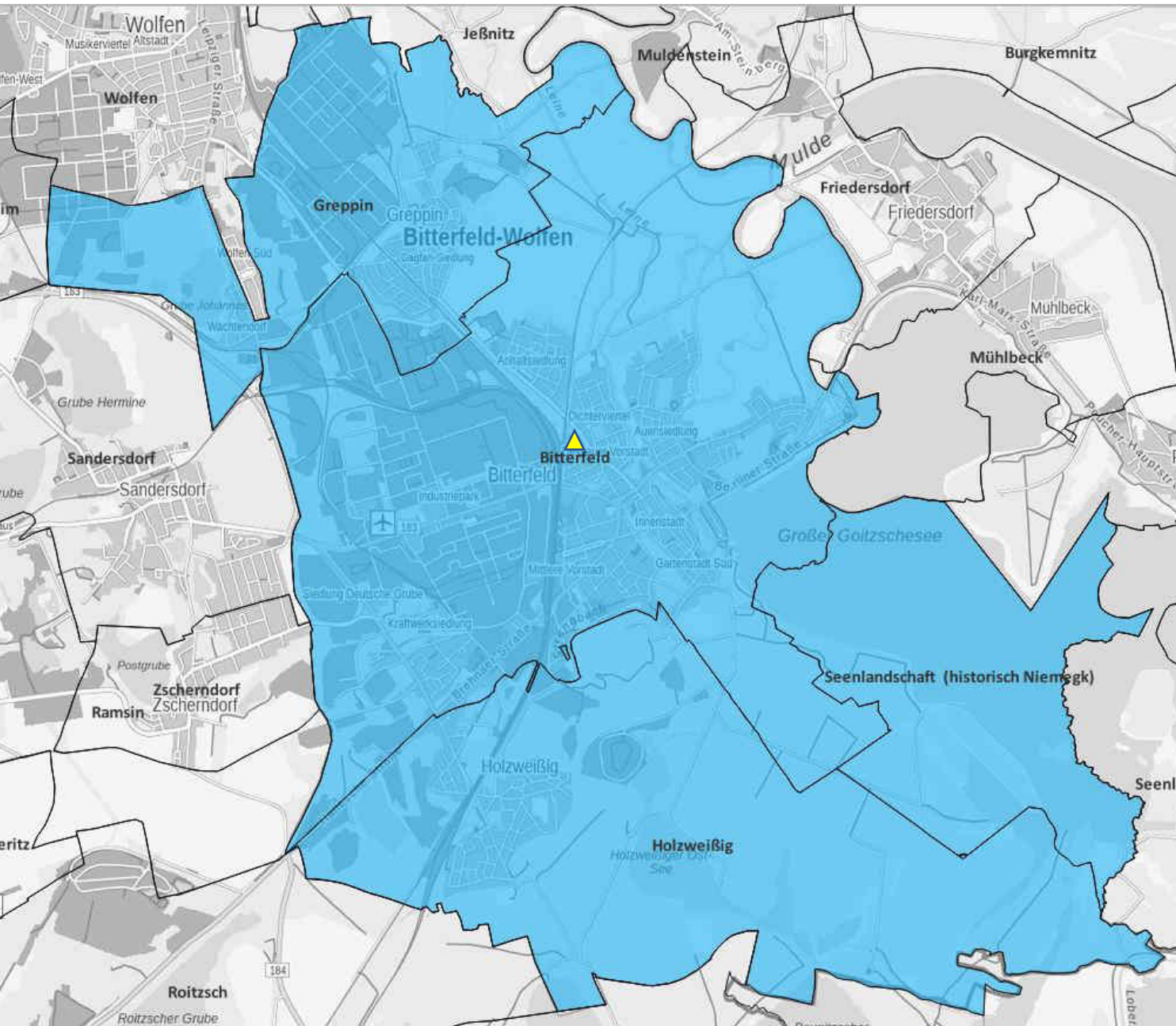
- Es wird Wert auf einen respektvollen, vertrauensvollen Umgang miteinander gelegt.
- Probleme werden besprochen, gemeinsame Lösungen gesucht.
- Regeln werden befolgt und Absprachen eingehalten.
- Förderung des gemeinsamen Erlebens, Lernen und Arbeiten.
- Förderung einer gesunden Lebensweise, sportliche und künstlerische Aktivitäten, einer aktiven Arbeit im Unterricht
- Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Leben im geeinten Europa durch aktiven Fremdsprachenunterricht, internationalen Schüleraustausch (Partnerstädte Vierzon, Frankreich und Dzerschinsk, Russland) und praxisbezogenen naturwissenschaftlich technischer Unterricht.
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Eltern.
- Aktive Unterstützung des Schullebens durch Elternvertreter und Schülervertreter.
- Intensive Berufsvorbereitung (BRAFO, BOB-Projekte, Schülerpraktika, ökologisches Praktikum Spitzberg, Vocatium, Futurego, etc.).
- Arbeitsgruppen zur sinnvollen Freizeitgestaltung (Schülerküche, Junge Redakteure, Trommelkids, Regionalgeschichte, Sport).
- Einzelfallarbeit und Ausgestaltung des Programms „Lernen lernen“ für alle Schülerinnen und Schüler des Schuljahrganges 5.
- Fächerübergreifende Projekte („Zeit in der Schule“ – Mitteldeutsche Zeitung etc.).
- Nutzung von Angeboten des Kreismuseums Bitterfeld, der Polizei, der Krankenkassen, der Bundesagentur für Arbeit, der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen, des Gerichtes, des Wasserzentrums, des Theaters Dessau und des TGZ Bitterfeld-Wolfen.
- Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld und der Musikschule „J.G. Kirchhoff“ Bitterfeld
- 50 Schülerinnen und Schüler aus über 10 Nationen nicht deutscher Staatsangehörigkeit besuchen die Schule. Eine individuelle Förderung des Erlernens der deutschen Sprache mit dem Ziel einer schnellen Integration in die Schulgemeinschaft wird durch Mithilfe eines Schulsozialarbeiters geleistet.
- Unterstützung der Bildung- und Erziehungsarbeit durch den Schulförderverein „HelaSekunda“ e.V.
- Von allen Kollegen werden Fortbildungsangebote entsprechend der Fortbildungskonzeption genutzt. Besonderer Schwerpunkt ist die gegenseitige Unterstützung in den Fachschaften und die schulinternen Lehrerfortbildungen.
- Gemeinsam mit dem Förderverein Jugendbegegnungen „Viersen-Bitterfeld“ e.V. werden seit über 27 Jahren kostenfreie Ferienfahrten für Kinder aus sozialschwachen Familien organisiert.

<u>Legende:</u>	AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
	FUR: Fachunterrichtsräume
	TH: Turnhalle
	UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld-Wolfen

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule

Sek Helene Lange Bitterfeld

Schulnummer

100958

Kontakt

Schulleiterin: Fr. Butz, Tel.-Nr. 03493-22731

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sek Helene Lange Bitterfeld (100958)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

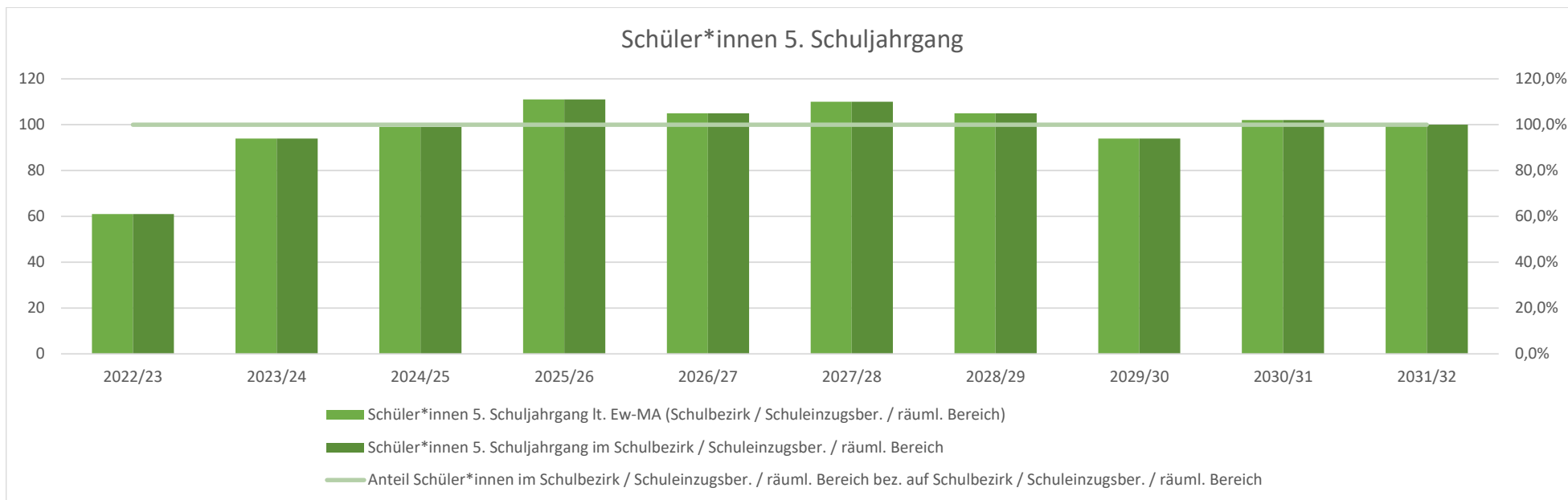
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sek Helene Lange Bitterfeld (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	61	94	99	111	105	110	105	94	102	100
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	61	94	99	111	105	110	105	94	102	100
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld bezog sich bisher auf einen Großteil der Straßen des Ortsteiles Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen und dem OT Greppin der Stadt Bitterfeld-Wolfen (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Zum SJ 2023/2024 erfolgt eine Änderung des Schulbezirkes der Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld. Aufbauend ab dem SJ 2023/2024 werden alle Schüler(innen) des OT Bitterfeld (alle Straßen) und die Schüler(innen) aus dem OT Holzweißig an der Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld beschult. Die aufbauende Beschulung betrifft Schüler(innen) aus dem Schulbezirk der Grundschule Holzweißig. Die Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld wird entsprechend geändert.

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/16 zu 2016/17 bis 2019/20 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Sek Helene Lange Bitt

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			48	2	57	3	43	2	67	3	70	3	79	3	75	3	78	3	75	3	67	3	72	3		
5 (Verweiler)	4,4%	95,6%					2	3			2	3			3			3			3			3				
6	4,7%	95,3%	5,7%		68	3	52	2	62	3	49	2	72	3	77	3	87	4	84	3	86	4	84	3	75	3		
7	8,5%	91,5%	4,9%		66	3	74	3	58	3	67	3	55	2	77	3	84	3	94	4	92	4	94	4	92	4		
8	6,9%	93,1%		2,9%	63	3	63	3	70	3	56	3	64	3	53	2	72	3	79	3	89	4	87	4	90	4		
9	8,0%	92,0%		0,5%	63	3	63	3	63	3	70	3	58	3	64	3	54	2	71	3	79	3	89	4	88	4		
10	3,8%	96,2%		12,5%	56	2	52	2	52	2	52	2	57	3	48	2	52	2	45	2	58	3	65	3	73	3		
Gesamtsschülerzahl					364	16	363	16	351	16	364	16	379	17	401	16	427	17	454	18	482	21	489	21	492	21		
Zügigkeitsrichtwert					3,03		3,03		2,93		3,03		3,15		3,34		3,56		3,78		4,02		4,08		4,10			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021. Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken ermittelt.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule (Kl. 5) wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Zum Schuljahrgang 10 erfolgte ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss/ohne Abschluss in Höhe von 12,5 v.H.. In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurde ein Abzug von 29,04 v.H. von Schülern(innen) vorgenommen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der Gemeinschaftsschule Muldenstein beschult werden (Durchschnitt von 3 SJ).

Die Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schüler(innen) gem. § 10 Abs. 1 S. 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

In der Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld stehen 21 AUR, 1 TH und 6 FUR zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 28 Unterrichtsräumen 18 bzw. 19 Klassen beschult werden. Dies entspricht einer 3-zügigen Führung der Sekundarschule. Die Prognoseberechnung zeigt ab dem SJ 2026/2027, dass dann einige Klassenstufen 4-zügig geführt werden müssten. Bis zum SJ 2027/2028 sind max. 19 Klassen zu unterrichten. Ab dem SJ 2028/2029 ist ein Anstieg der Klassenzahlen auf 21 zu verzeichnen. Für 21 Klassen wären bei Zugrundelegung des Raumbedarfsfaktors von 1,5 keine ausreichende Anzahl von Unterrichtsräumen verfügbar. Anmerkung: Es handelt sich um eine Prognoseberechnung. Die tatsächlichen Übergangsquoten sowie die Parameter für Wiederholer, Zugänge und Schwund können von Schuljahr zu Schuljahr schwanken und haben Auswirkungen auf die Folgeschuljahre.

Für den Zeitraum der derzeitigen Schulentwicklungsplanung wird bei aufbauender Beschulung von Schülern(innen) aus dem Schulbezirk der GS Holzweißig an der Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld die Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch entlastet. Die Raumkapazität an der Sekundarschule "Helene Lange" Bitterfeld wäre aus derzeitiger Sicht ausreichend. Es ist jedoch jährlich zu prüfen, inwieweit das tatsächliche Anwahlverhalten dem prognostizierten Anwahlverhalten entspricht.

Bei längerfristigen Veränderungen muss eine erneute Prüfung und ggf. eine erneute Änderung des Schulbezirkes erfolgen.

Sekundarschule I Wolfen-Nord



Anschrift: OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 6 - 8, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03494/21046 **Fax:** 03494/503064 **E-Mail:** sek1wono@t-online.de

Name Schulleiter(in): Herr Hübner

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Pöhl

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Beschulung von SuS mit Migrationshintergrund

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ Freizeitzentrum

nein

Web-Seite: www.sks-wolfenord1.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1976

Gesamtfläche: 33.599 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schulbezirk:**Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:**

- Bobbau
- Reuden
- Rödgen
- Thalheim
- Wolfen
- Zschepkau

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkernitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	338
2023/2024:	351
2024/2025:	371
2025/2026:	387
2026/2027:	394

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 20

FUR: 19 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Freisportanlage: - im desolaten Zustand

Aula: 1

Weitere Räume⁴⁾: -

Differenzierungsräume vorhanden:

 ja nein

Elternsprechzimmer vorhanden:

 ja nein

Räume zur integrierten Förderung vorhanden:

 ja nein_____ : ja nein_____ : ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

■ Die Schulanlage/das Schulgebäude ist

 vollständig barrierefrei zugänglich. Aufzug vorhanden: ja nein **teilweise** barrierefrei zugänglich. Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

■ Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung

 bereitgestellt werden. zukünftig bereitgestellt werden. **nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

 ja nein soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **72.200,00 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **273.700,00 EUR (DigitalPakt)/6.300,00 EUR (Mobiliar)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der Richtlinie Schulinfrastruktur des LSA i. H. v. **1.899.782,64 EUR** (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **2.499.714 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR** (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR** (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum **31.12.2022** abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **7, 5 Mio. EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

1. Wir wollen unsere Schüler durch einen lebensverbundenen, praxisbezogenen und zukunftsorientierten Unterricht aktiv auf das Leben vorbereiten.
2. Wir wollen, dass alle Schüler als selbstbewusste, kritikfähige, verantwortungsvolle und teamfähige Menschen unsere Schule verlassen.
3. Wir wollen, dass unsere Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der gemeinsamen Freizeitgestaltung, der Kultur und der Freude ist.
4. Wir wollen, dass alle in der Schule tätigen Personen respektvoll miteinander umgehen.
5. Wir wollen eng mit Eltern und anderen außerschulischen Partnern zusammenarbeiten.

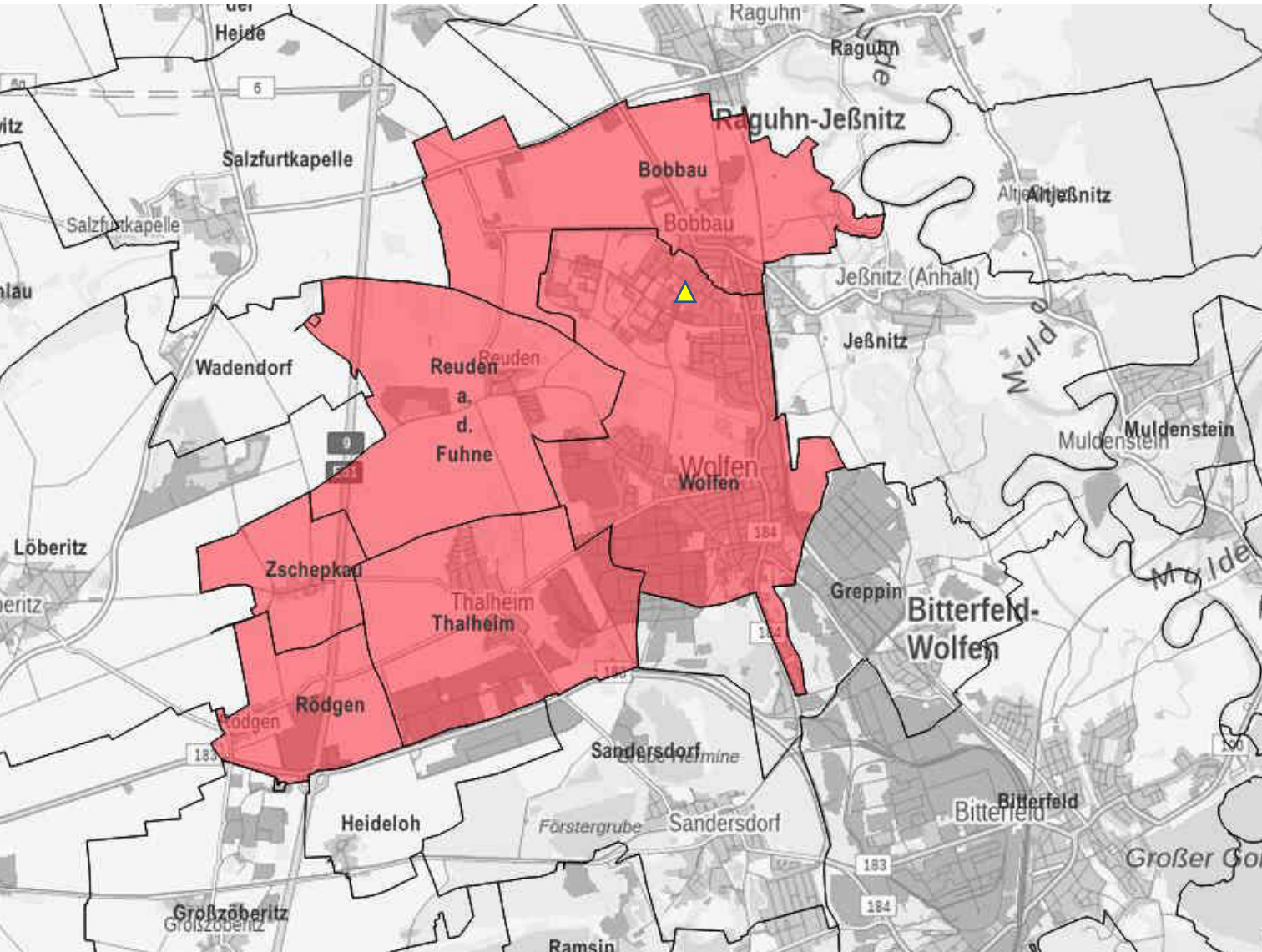
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule I Wolfen-Nord

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Sekundarschule I Wolfen-Nord
Schulnummer	100452
Kontakt	Schulleiter: Herr Hübner, Tel.-Nr. 03494-21046

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sekundarschule I Wolfen-Nord (100452)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

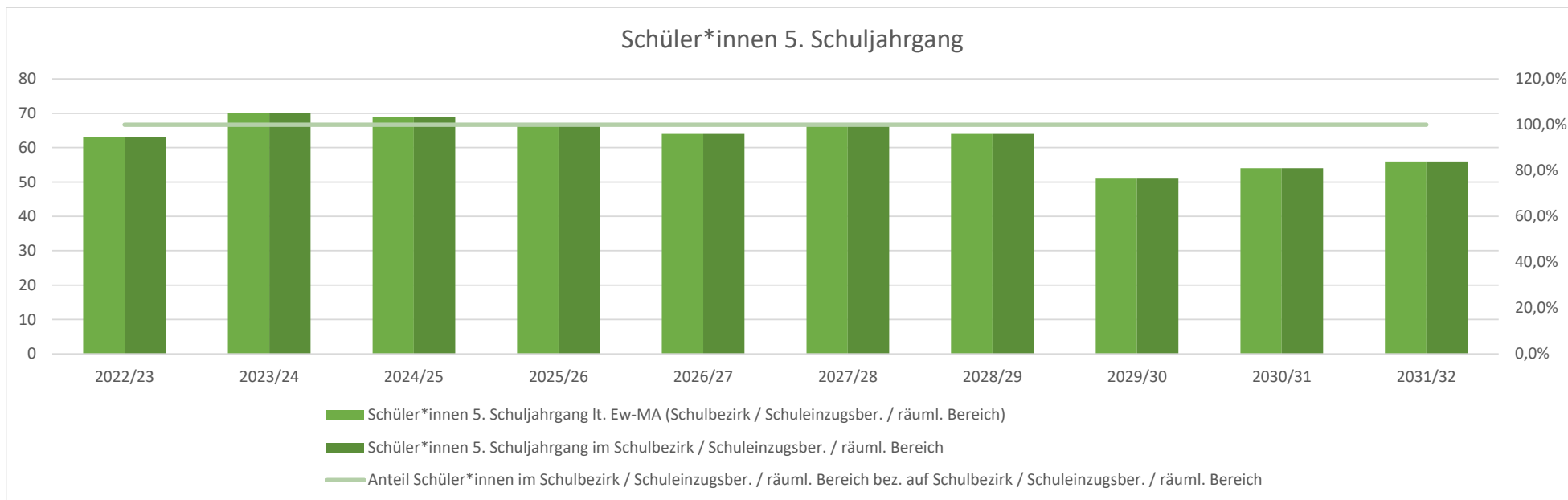
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sekundarschule I Wolfen-Nord (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	63	70	69	67	64	67	64	51	54	56
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	63	70	69	67	64	67	64	51	54	56
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule I Wolfen-Nord bezieht sich auf den OT Wolfen, den OT Reuden, den OT Rödgen, den OT Thalheim, den OT Zschepkau und den OT Bobbau der Stadt Bitterfeld-Wolfen (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/16 zu 2016/17 bis 2019/20 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			53	3	66	3	59	3	66	3	65	3	63	3	60	3	64	3	60	3	48	2	51	2		
5 (Verweiler)	6,3%	93,7%	6,3%	-6,4%	4		3		4		4		4		4		4		4		4		4		3			
6	11,0%	89,0%	5,4%	4,8%	52	2	59	3	72	3	67	3	73	3	73	3	71	3	68	3	71	3	68	3	56	3		
7	7,2%	92,8%	3,7%	2,4%	47	2	50	2	57	3	69	3	66	3	71	3	71	3	70	3	67	3	69	3	67	3		
8	5,1%	94,9%	1,1%	1,8%	59	3	46	2	49	2	55	2	66	3	64	3	68	3	69	3	68	3	65	3	67	3		
9	11,6%	88,4%	2,7%	3,3%	63	3	63	3	51	2	52	2	58	3	69	3	69	3	73	3	74	3	72	3	69	3		
10	2,7%	97,3%	2,1%	19,6%	50	2	46	2	46	2	37	2	38	2	42	2	50	2	50	2	53	2	54	2	53	2		
Gesamtsschülerzahl					328	15	334	15	338	15	351	15	371	17	387	17	394	17	397	17	396	17	380	16	366	16		
Zügigkeitsrichtwert					2,73		2,79		2,82		2,92		3,09		3,22		3,28		3,31		3,30		3,17		3,05			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021. Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken ermittelt.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule (Kl. 5) wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Zum Schuljahrgang 10 erfolgte ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss/ohne Abschluss in Höhe von 19,6 v.H.. In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurde ein Abzug von 5,66 v.H. von Schülern(innen) vorgenommen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule I Wolfer-Nord die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der Gemeinschaftsschule Muldenstein beschult werden (Durchschnitt von 3 SJ).

Die Sekundarschule I Wolfer-Nord erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schüler(innen) gem. § 10 Abs. 1 S. 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Sekundarschule I Wolfer-Nord ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

In der Sekundarschule I Wolfer-Nord stehen 20 AUR, 1 TH und 19 FUR zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 40 Unterrichtsräumen 26/27 Klassen beschult werden.

Eine Freisportanlage (sanierungsbedürftig) sowie eine Aula sind ebenfalls vorhanden. Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass an der Sekundarschule I Wolfer Nord prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 18 Klassen unterrichtet werden müssen. Bei Zugrundelegung von 18 Schulklassen ergibt sich bei Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 ein Raumbedarf von 27 Räumen. Diese stehen zur Verfügung.

Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen/Anh.
- Ganztagschule -



Anschrift: **Geschwister-Scholl-Straße 1, 06366 Köthen (Anhalt)**

Tel.: 03496/551260 **Fax:** 03496/5099079 **E-Mail:** Schule_Ruesternbreite_Koethen@web.de

Name Schulleiter(in): Frau Bollmann

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Ganztagsangebote, Streitschlichtergruppen

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ AGs, Förderunterricht, Hausaufgabenbetreuung, Schulhund

nein

Web-Seite: www.sks-ruesternbreite.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: Mitte 1970 **Gesamtfläche:** 9.063 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schulbezirk:**Stadt Köthen (Anhalt) nach Straßen:**

Adolf-Kolping-Straße, Alexanderstraße, Am Obstmustergarten, Am Quellteich, Am Sportzentrum, Amselweg, An der Rüsternbreite, An der Schafweide, Angerstraße, Anhaltische Straße, Antoinettenstraße, Aribertstraße, Ascherslebener Allee, B.-Kellermann-Straße, Baasdorfer Straße 1-7, 42a-50, Ballenstedter Bogen, Bandhauerstraße, Bärteichpromenade, Bauernweg, Bernburger Straße, Biendorfer Bogen, Brauhausplatz, Burgstraße, Buttermarkt, Drosselweg, Eduardstraße, Eduard-Thiele-Weg, Eichendorffstraße, Elisabethstraße, Fasanerie, Fasanerieallee, Ferdinand-Lassalle-Ring, Finkenweg, Fr.-Ludwig-Jahn-Straße, Franz-Krüger-Straße, Franz-Mehring-Straße, Frenzer Weg, Gartenstraße, Gartenweg, Geschwister-Scholl-Straße, Geuzer Straße, Goethestraße, Großer Plan, Güstener Straße, Hallesche Straße, Hermann-Wäschke-Straße, Hinter der Mauer, Holzmarkt, Hopfengasse, Hoymer Ring, Hubertus, Joachimieallee, Kantstraße, Karl-Irmer-Straße, Karl-Windschild-Weg, Katharinenbogen, Kleine Badergasse, Kleiner Neumarkt, Kleiner Plan, Konrad-Adenauer-Allee, Krähenbergstraße, Lachsfang, Lange Straße, Langenfelder Straße, Lelitzer Straße, Leopoldstraße 2-27, 111, 116-121, Lindenstraße, Lüneburger Straße, Lutzehof, Magdeburger Straße, Mannheimer Winkel, Marktplatz, Marktstraße, Martin-Theuerjahr-Straße, Maxdorfer Straße, Mühlenbreite, Museumsgasse, Naumannstraße, Parkstraße, Paschlewwerstraße, Plötzkauer Ring, Querallee, Ritterstraße, Sackstraße, Schalaunische Straße, Schillerstraße, Schlossplatz, Schlossstraße, Schulstraße, Schützenplatz, Sebastian-Bach-Straße, Siebenbrunnenpromenade, Speichergasse, Springstraße, Starenweg, Stiftstraße, Streesemannstraße, Strösitzer Straße, Teichgasse, Theaterstraße, Thurauer Straße, Trautmannstraße, Wallstraße, Witwe-Aue-Weg, Wohlsdorfer Weg, Wolfgangstraße, Ziehtestraße

Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:

- Dohndorf
- Großwülknitz
- Kleinwülknitz
- Löbnitz a. d. Linde

Gemeinde Osternienburger Land, hier die Ortsteile:

- Frenz
- Großpaschleben
- Kleinpaschleben
- Mölz
- Thurau
- Trinum
- Zabitz

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Stadt Gröbzig, Hallesche Straße 27, 06388 Südliches Anhalt, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	411
2023/2024:	409
2024/2025:	388
2025/2026:	383
2026/2027:	374

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 19

Freisportanlage: 1

FUR: 9 [davon 2 PC-Kabinett(e)]

Aula: 1

TH: 1

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja neinPM-Raum (1): ja neinMensa (1): ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **16.000 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **80.800 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **753.000 EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **258.800 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule ~~wurde~~/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾**Konzeptionelle Ausrichtung/Angebote der Ganztagschule**

Die besondere Qualität der Ganztagschule entsteht durch den ganzheitlichen und ganztätigen Ansatz und die konzeptionelle Verknüpfung der verschiedenen Gestaltungselemente. Jede Ganztagschule arbeitet auf der Grundlage eines Schulprogramms.

Bei der offenen Form der Ganztagschule können sich die Schüler(innen) unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten für jeweils ein Schulhalbjahr entscheiden, das Ganztagsangebot der Schule zu nutzen.

Folgende Ziele sollen u. a. erreicht werden:

- Zeit für handlungsorientiertes, selbstständiges und eigenaktives Lernen der Schüler(innen),
- Möglichkeit der Altersmischung,
- verstärkte Sprachförderung, vor allem für Kinder nicht deutscher Herkunftssprache,
- Förderung von Interessen und Neigungen der Schüler(innen) durch gezielte Aktivitäten,
- Förderung des sozialen und interkulturellen Lernens,
- Öffnung der Schule in das soziale Umfeld durch nachmittägliche Angebote,
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit regionalen Trägern für Bildung, Erziehung, Sport und Freizeit etc.

Hinsichtlich der Erreichbarkeit dieser Ziele werden u. a. folgende Angebote vorgehalten:

- Fördermaßnahmen wie z. B. Betreuung,
- musische Erziehung wie z. B. epochale Chorarbeit,
- ästhetische Erziehung wie z. B. Zeichnen, Gestalten mit Materialien,
- Bewegungserziehung wie z. B. Ballspielen, Hockey,
- globales Lernen - interkulturelle Erziehung wie z. B. Erweiterung der Sprachkenntnisse,
- Medienerziehung wie z. B. Informatik, Medienspiele, Lernspiele,
- Erziehung zur beruflichen Orientierung wie z. B. Verbindung mit Einrichtungen aus Wissenschaft und Wirtschaft.

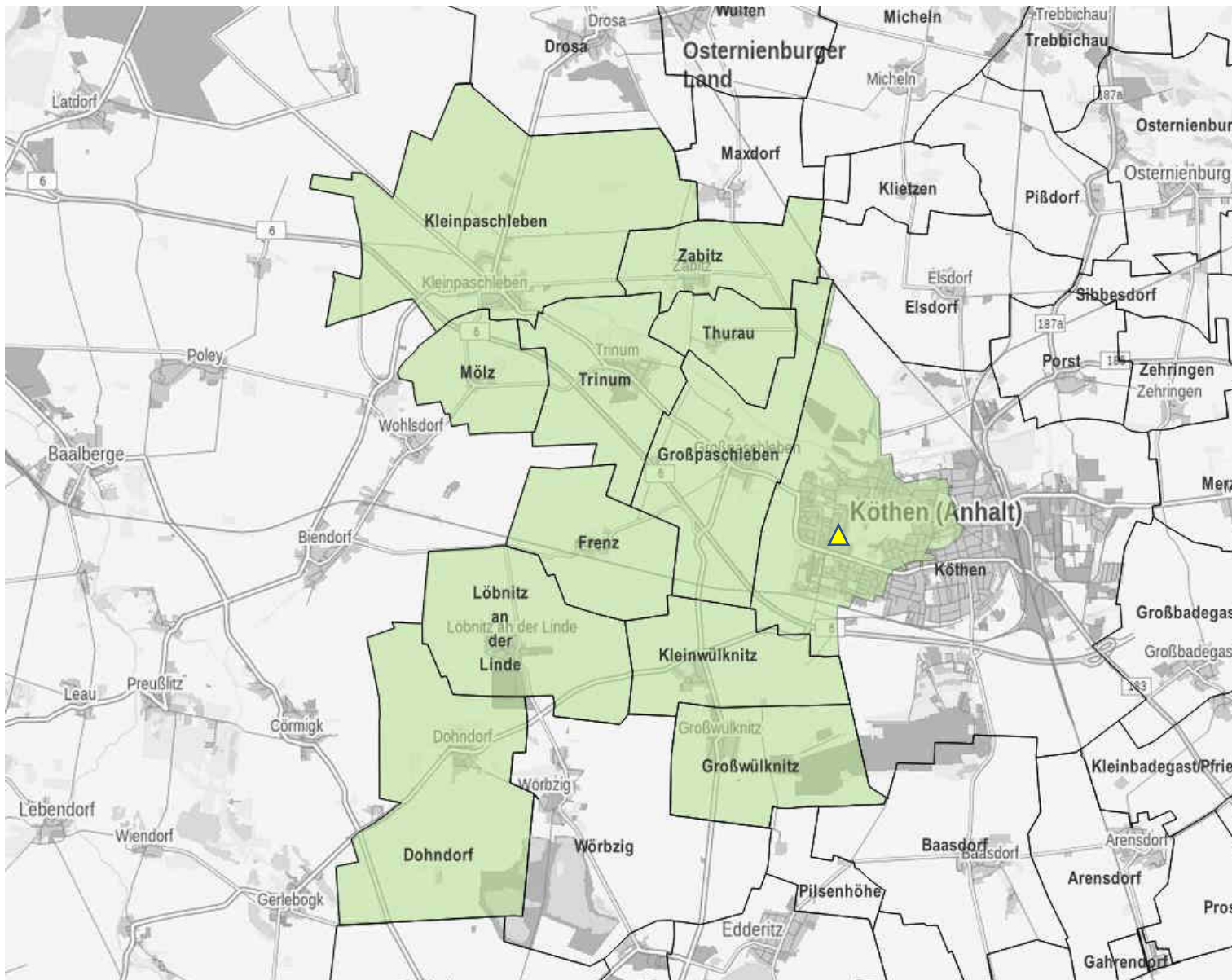
Legende:

- AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen/Anh.

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Sekundarschule "An der Rüsternbreite"
Schulnummer	102353
Kontakt	Schulleiterin: Fr. Bollmann, Tel-Nr...: 03496-551260

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sekundarschule "An der Rüsternbreite" (102353)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

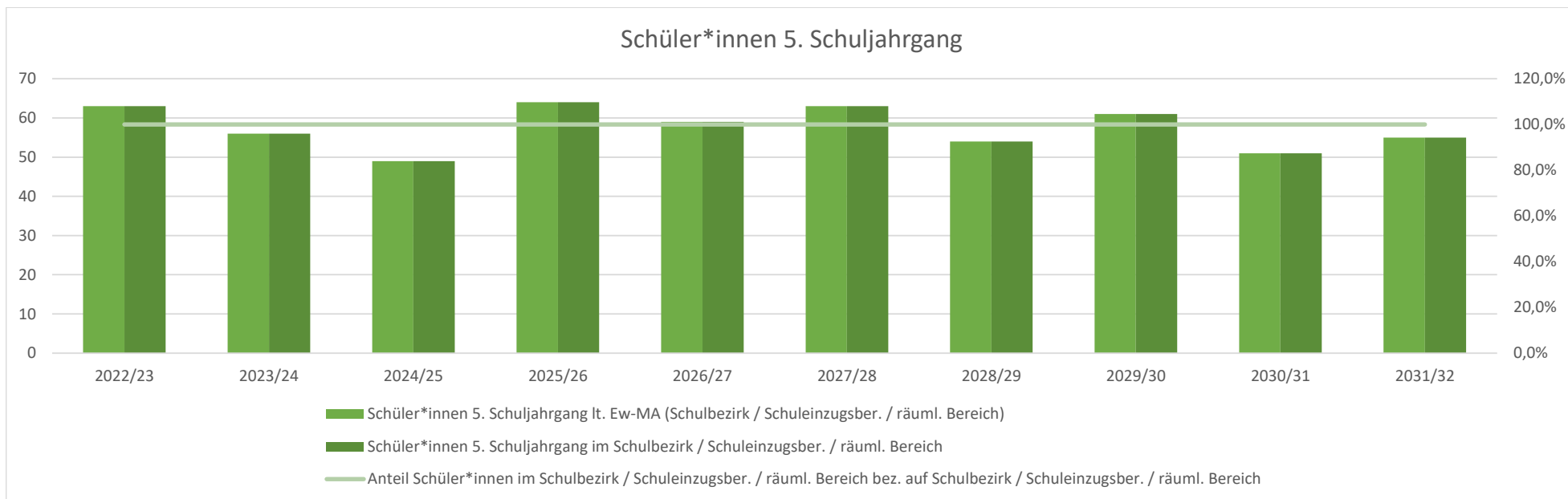
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sekundarschule "An der Rüsternbreite" (Mittelwert Zeile

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	63	56	49	64	59	63	54	61	51	55
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	63	56	49	64	59	63	54	61	51	55
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule "An der Rüsternbreite" Köthen bezieht sich auf einen Teil des Stadtgebietes der Stadt Köthen (Anhalt) nach Straßen, den OT Dohndorf, OT Großwülknitz, OT Kleinwülknitz und den OT Löbnitz an der Linde sowie die Ortsteile der Gemeinde Osternienburger Land: Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Mölz, Thurau, Trinum und Zabitz (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre (Programmvorgabe).

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/2016 zu 2016/2017 bis 2019/2020 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten (Schüler*innen 5. SJ lt.Ew-MA) wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Sekundarschule "An der Rüsternbreite"

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			66	3	55	2	61	3	54	2	47	2	61	3	56	2	60	3	52	2	58	3	48	2		
5 (Verweiler)		100,0%					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0			
6	0,4%	99,6%	8,4%		67	3	72	3	60	3	66	3	59	3	51	2	66	3	61	3	65	3	57	3	63	3		
7	1,0%	99,0%	8,1%		81	3	73	3	78	3	65	3	72	3	64	3	56	2	72	3	66	3	71	3	62	3		
8	2,7%	97,3%		3,0%	63	3	79	3	72	3	77	3	65	3	71	3	63	3	55	2	71	3	66	3	70	3		
9	1,1%	98,9%	8,6%		66	3	67	3	85	4	77	3	82	3	69	3	76	3	68	3	59	3	75	3	70	3		
10		100,0%		18,0%	54	2	53	2	55	2	69	3	63	3	67	3	56	3	61	3	55	2	48	2	61	3		
Gesamtschülerzahl					397	17	400	16	411	18	409	17	388	17	383	17	374	16	378	17	369	16	375	17	374	17		
Zügigkeitsrichtwert					3,31		3,33		3,42		3,41		3,23		3,19		3,11		3,15		3,07		3,12		3,12			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.
 Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik zum Stichtag 15.09.2021.
 Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatisiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.
 Die Übergänge von der Grundschule Kl. 4 zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule Kl. 5 wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).
 In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurden 0,62 v.H. der künftigen Schüler(innen) abgezogen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule "An der Rüsternbreite" Köthen die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der GmS "J.F. Walkhoff" Gröbzig beschult werden. Der ermittelte Wert entspricht dem Durchschnitt des Anwahlverhaltens der Erziehungsberechtigten der letzten 3 SJ.
 Ebenso wurde in der Klassenstufe 5 ein Abzug i. H. v. 3,95 v. H. vorgenommen für Schüler(innen) aus dem SB dieser Sekundarschule, welche an Schulen in Freier Trägerschaft, hier: der Freien Schule Anhalt in Köthen, beschult werden.
 Zum Schuljahrgang 10 erfolgt ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss in Höhe von 17,96 v.H (Durchschnitt der letzten 3 SJ).
 Die Sekundarschule "An der Rüsternbreite" Köthen erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.1 SEPL-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum. Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.2 i.V.m. § 19 Abs.2, Nr.1, SEPL-VO 2022 wird ebenfalls im gesamten Planungszeitraum erreicht.
 Die Sekundarschule "An der Rüsternbreite" Köthen ist im Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.
 In der Sekundarschule "An der Rüsternbreite" Köthen stehen 19 AUR, 1 TH, 9 FUR, eine Freisportanlage und eine Aula zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 29 Unterrichtsräumen 19 bis 20 Klassen beschult werden. Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass an der Sekundarschule "An der Rüsternbreite" Köthen prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 17 Klassen unterrichtet werden müssen.
 Ausreichende Unterrichtsräume stehen dafür zur Verfügung.

Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen/Anh.



Anschrift: [Am Wasserturm 36, 06366 Köthen \(Anhalt\) nach der Sanierung](#)
Derzeitige Anschrift: [Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 20, 06366 Köthen \(Anhalt\)](#)

Tel.: 03496/212235 **Fax:** 03496/3099047 **E-Mail:** kontakt@sk-s-voelkerfreundschaft.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Herr Herrmann

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Erben / Herr Günther

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ _____

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ _____

nein

Web-Seite: www.sk-s-voelkerfreundschaft.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1972

Gesamtfläche: 14.162 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schulbezirk:**Stadt Köthen (Anhalt) nach Straße:**

Ackerstraße, Akazienstraße, Albertstraße, Albrechtstraße, Alte Straße, Am Dreieck, Am Flugplatz, Am Güterbahnhof, Am Holländer Weg, Am Wasserturm., Am Wasserwerk, An der Eisenbahn, An der Knochenmühle, Andreas-Hofer-Platz, Anne-Frank-Straße., Arensdorfer Weg, August-Bebel-Straße, Augustenstraße, Baasdorfer Str. 8-42, Badeweg, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Bärplatz, Bergstraße, Blumenstraße, Brunnenstraße, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkeweg, Dessauer Straße, Dr.-Krause-Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Dürerstraße, Edderitzer Straße., Elsdorfer Weg, Emil-von-Behring-Straße, Fabrikstraße, Feldstraße, Ferdinand-Schulz-Straße, Fr.-Ebert-Straße, Franzstraße, Freiligrathstraße, Friederikenstraße, Friedhofstraße, Friedrichsplatz, Friedrichstraße, Georgstraße, Gnetscher Straße, Grenzstraße, Großer Neumarkt, Güterseeweg, Hahnemannstraße, Heinrich-Heine-Straße, Heinrichsplatz, Hinsdorfer Straße, Hohenköthener Straße, Hugo-Junkers-Straße, Im Winkel, Hühnerkropf, Industriestraße, Jacobstraße, Jürgenweg, Karl-Liebkecht-Straße, Karlstraße, Kastanienstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kirchstraße, Klepziger Platz, Klepziger Straße, Kohlgartenweg, Kreuzstraße, Kurze Straße, Leipziger Straße, Leopoldstr. 28-110, Lilienthalstraße, Lohmannstraße 1-35a, 112-150, Lohmannstr. 37-77, 85-111, Ludwigstraße., Luisenstraße, Martinstraße, Maxim-Gorki-Straße, Melwitzer Weg, Mendelssohnstraße, Merziener Straße, Mittelstraße, Mühlenstraße, Neue Straße, Neustädter Platz, Neustädter Straße, Ölmühlenstraße, Pappelweg, Petersbergweg, Pfriemsdorfer Weg, Philipp-Semmelweis-Straße, Porster Weg, Poststraße, Prosigker Kreisstraße, Quellendorfer Straße, Querstraße, Rathenaustraße, Ratswall, Robert-Blum-Straße, Robert-Koch-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schlachthofstraße, Stadtanger, Stefan-Zweig-Straße, Thomas-Mann-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Uhlandstraße, Weintraubenstraße, Wilhelmstraße, Windmühlenstraße, Wülknitzer Straße, Zeppelinstraße, Zimmerstraße

Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:

- Arensdorf
- Baasdorf
- Elsdorf
- Garendorf
- Hohsdorf
- Merzien
- Porst
- Zehringen

Stadt Südliches Anhalt, hier die Ortsteile:

- Breesen
- Diesdorf
- Fraßdorf
- Friedrichsdorf
- Großbadegast
- Hinsdorf
- Kleinbadegast
- Körnitz
- Lausigk
- Libehna
- Locherau
- Meilendorf
- Naundorf
- Pfriemsdorf
- Quellendorf
- Repau
- Reupzig
- Scheuder
- Storkau
- Zehmigkau

Stadt Osternienburger Land, hier die Ortsteile:

- Libbesdorf
- Rosefeld

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Stadt Gröbzig, Hallesche Straße 27, 06388 Südliches Anhalt, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	401
2023/2024:	403
2024/2025:	412
2025/2026:	425
2026/2027:	439

Raumdaten nach der Sanierung am Standort „Am Wasserturm 36“⁴⁾:

AUR: 18

Freisportanlage: 1

FUR: 10 [davon 3 PC-Kabinett(e)]

Aula: 0

TH: 1

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist geplant für das Kalenderjahr 2023.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **353.900 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **67.800 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **82.300 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule ~~wurde~~/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **1.583.000 EUR** (Erneuerung Turnhalle) (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **2.385.000 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. **3.408.200 EUR** (Schulgebäude) (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **10.494.000 EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR** (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum **30.06.2022** - Schulgebäude/**31.12.2023** - Turnhalle abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. - **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Das Projekt „Schulerfolg durch praxisorientiertes Lernen in der Sekundarschule“ möchten wir fortführen und somit die Leistungsbereitschaft erhöhen. Die Schüler(innen) der jetzigen 7. Klassen sollen auch in Klasse 8 fächerübergreifend und fächerverbindend kontinuierlich arbeiten. Hier wollen wir an einem Tag in der Woche über einen Zyklus von 12 Wochen uns den Themen „Mein Traumberuf“ und „Körper und Formen“ widmen. Die Schüler(innen) sollen sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und ihre Ergebnisse den Mitschülern, Eltern und Lehrern sowie einer breiten Öffentlichkeit zum Sommerfest präsentieren.

Hierbei wollen wir besonders die Nutzung moderner Medien einbinden.

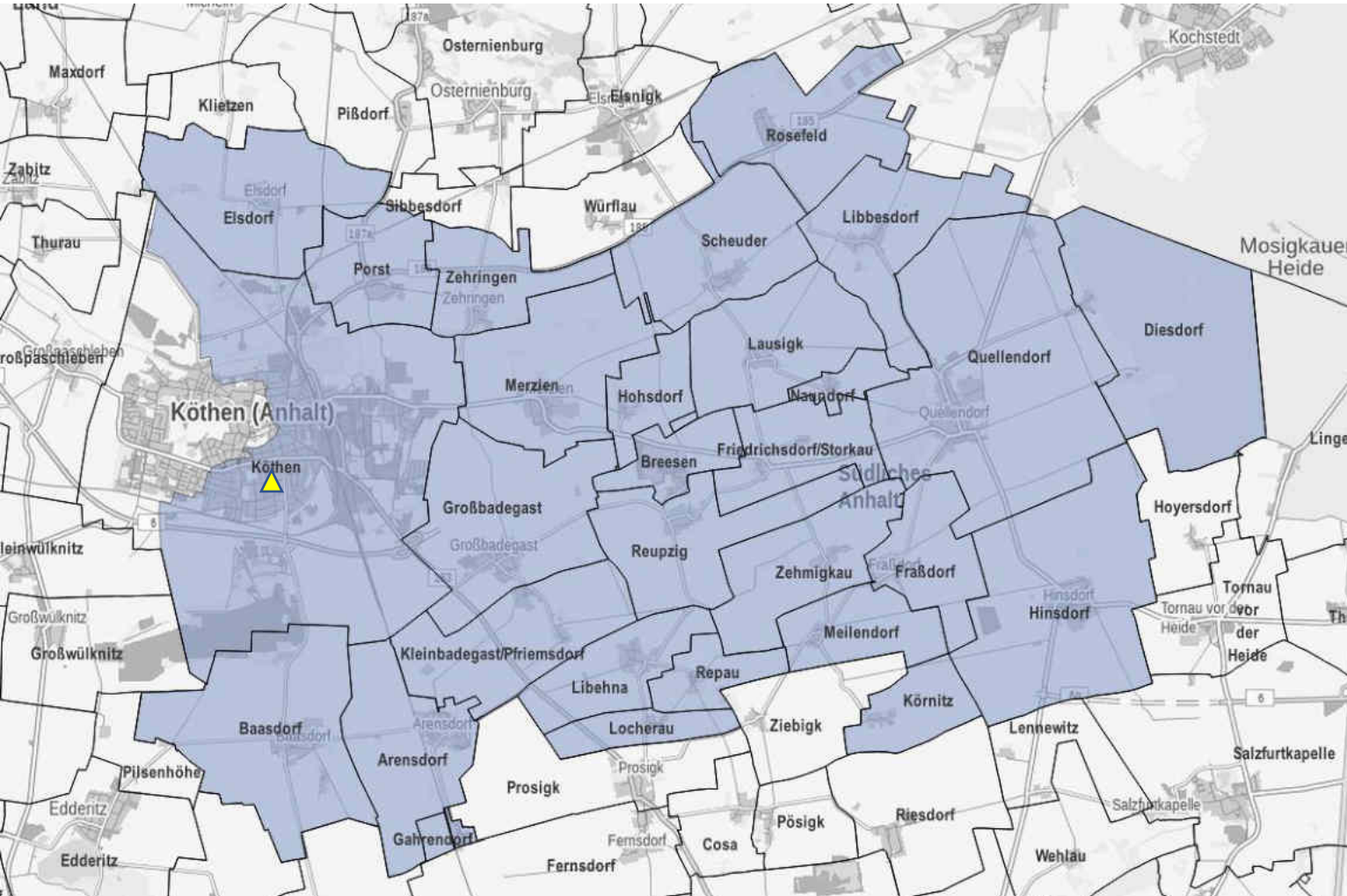
Im 2. Zyklus von 12 Wochen sollen sich wöchentlich die Schüler der neuen 7. Klassen mit dem Thema „Gesund und fit“ und dem Thema „Unsere Region Anhalt“ beschäftigen. Eine immer wieder gestellte Herausforderung für alle Beteiligten stellt die Inklusion benachteiligter Schüler(innen) dar. Aber hier konnten wir in diesem Schuljahr schon großartige Leistungen erleben und möchten auch den nächsten Klassen diese Form des Lernens ermöglichen.

<u>Legende:</u>	AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
	FUR: Fachunterrichtsräume
	TH: Turnhalle
	UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen/Anh.

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule

Sekundarschule "Völkerfreundschaft"

Schulnummer

102275

Kontakt

Schulleiter: Hr. Herrmann, Tel-Nr.: 03496-212235

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sekundarschule "Völkerfreundschaft" (102275)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

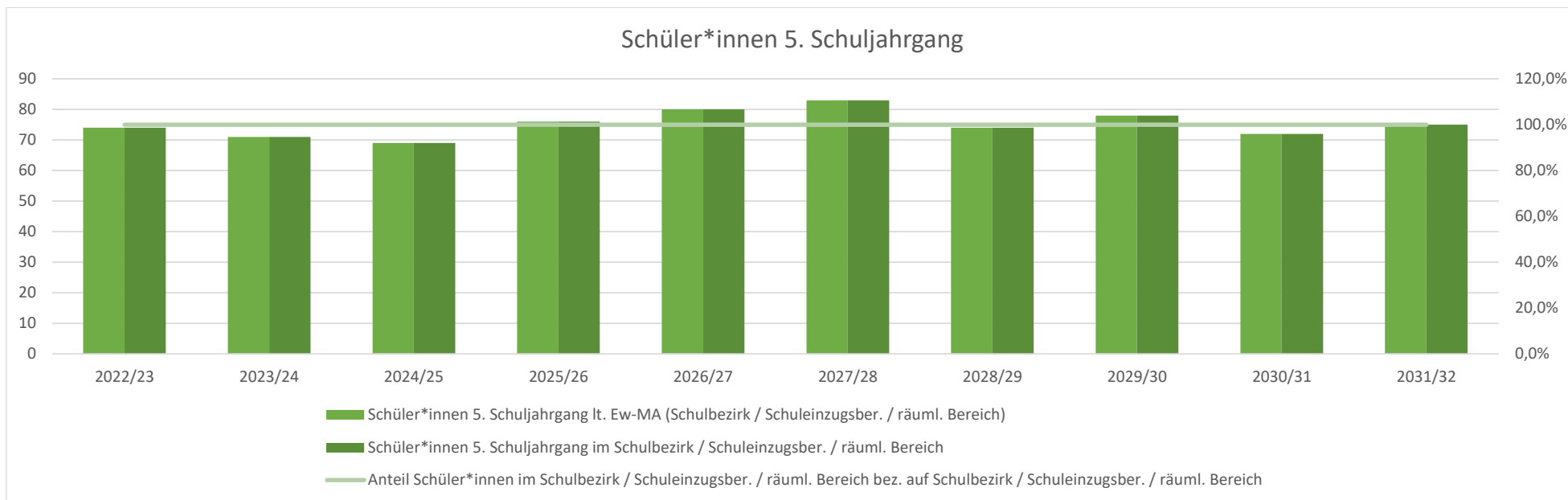
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sekundarschule "Völkerfreundschaft" (Mittelwert Zeile 1

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	74	71	69	76	80	83	74	78	72	75
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	74	71	69	76	80	83	74	78	72	75
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule "Völkerfreundschaft" Köthen bezieht sich auf einen Teil des Stadtgebietes der Stadt Köthen (Anhalt) nach Straßen, den OT Arensdorf, Baasdorf, Elsdorf, Gahrendorf, Hohsdorf, Merzien, Porst und Zehringen der Stadt Köthen (Anhalt), den OT Breesen, Diesdorf, Fraßdorf, Friedersdorf, Großbadegast, Hinsdorf, Kleinbadegast, Körnitz, Lausigk, Libehna, Locherau, Meilendorf, Nauendorf, Pfriemsdorf, Quellendorf, Repau, Reupzig, Scheuder, Storkau, und Zehmigkau der Stadt Südliches Anhalt und den OT Libbesdorf und Rosefeld der Gemeinde Osternienburger Land (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre (Programmvorgabe).

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/2016 zu 2016/2017 bis 2019/2020 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten (Schüler*innen 5. SJ lt.Ew-MA) wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			61	3	67	3	69	3	66	3	64	3	70	3	74	3	76	3	69	3	72	3	69	3		
5 (Verweiler)	1,1%	98,9%	1,1%		1		1		1		2		1		1		2		2		2		2		2			
6	1,0%	99,0%	3,6%		60	3	64	3	71	3	73	3	70	3	68	3	74	3	78	3	80	3	73	3	76	3		
7	5,4%	94,6%	4,8%	1,5%	63	3	65	3	69	3	76	3	79	3	76	3	73	3	80	3	84	4	87	4	80	3		
8	7,5%	92,5%	1,1%	1,1%	77	3	65	3	66	3	70	3	77	3	80	3	78	3	75	3	81	3	86	4	88	4		
9	5,5%	94,5%	3,3%	2,3%	76	3	76	3	65	3	65	3	69	3	76	3	79	3	77	3	75	3	80	3	85	4		
10	2,7%	97,3%	0,8%	19,6%	42	2	59	3	59	3	51	2	51	2	54	2	59	3	62	3	60	3	58	3	62	3		
Gesamtsschülerzahl					380	17	397	18	401	18	403	17	412	17	425	17	439	18	449	18	451	19	457	20	461	20		
Zügigkeitsrichtwert					3,17		3,31		3,34		3,36		3,43		3,54		3,66		3,74		3,76		3,81		3,84			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.
 Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021.
 Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.
 Die Übergänge von der Grundschule Kl. 4 zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule Kl. 5 wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).
 In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurden 2,01 v.H. der künftigen Schüler(innen) abgezogen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule Völkerfreundschaft Köthen die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der GmS "J.F. Walkhoff" Gröbzig beschult werden. Der ermittelte Wert entspricht dem Durchschnitt des Anwahlverhaltens der Erziehungsberechtigten der letzten 3 SJ.
 Ebenso wurde in der Klassenstufe 5 ein Abzug i. H. v. 5,64 v. H. vorgenommen für Schüler(innen) aus dem SB dieser Sekundarschule, welche an Schulen in Freier Trägerschaft, hier der Freien Schule Anhalt in Köthen, beschult werden.
 Zum Schuljahrgang 10 erfolgt ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss in Höhe von 19,55 v.H (Durchschnitt der letzten 3 SJ).
 Die Sekundarschule "Völkerfreundschaft" Köthen erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.1 SEPL-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum. Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.2 i. V. m. § 19 Abs. 2, Nr.1 SEPL-VO 2022 wird ebenfalls im gesamten Planungszeitraum erreicht.
 Die Sekundarschule "Völkerfreundschaft" Köthen ist im Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.
 In der Sekundarschule "Völkerfreundschaft" Köthen stehen nach Fertigstellung des sanierten Schulgebäudes, Am Wasserturm 36, 06366 Köthen, 20 AUR, 1 TH, 8 FUR und 1 eine Freisportanlage zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.
 In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 29 Unterrichtsräumen 19 bis 20 Klassen beschult werden. Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass an der Sekundarschule "Völkerfreundschaft" Köthen prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 20 Klassen (SJ 2029/2030) unterrichtet werden müssen.
 Ausreichende Unterrichtsräume stehen dafür zur Verfügung.

Sekundarschule Raguhn
- Ganztagsschule -



Anschrift: OT Raguhn, Gartenstraße 34, 06779 Raguhn-Jeßnitz

Tel.: 034906/20240 **Fax:** 034906/324595 **E-Mail:** sekretariat@sekundarschule-raguhn.de

Name Schulleiter(in): Frau Bretschneider **Ganztagsschule seit:** Schuljahr 2009/2010

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Ewald

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Produktives Lernen in Schule und Betrieb

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ Schülerfirmen „Rajuhner Lachsäcke“, „Morgenmuffel“, „Raguhner Schulplaner“/diverse Arbeitsgemeinschaften, z. B. Kreatives Gestalten

nein

Web-Seite: www.sks-raguhn.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1938 **Gesamtfläche:** 30.567 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schulbezirk**Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:**

- Altjeßnitz
- Hoyersdorf
- Jeßnitz (Anhalt)
- Lingenau
- Marke
- Möst
- Niesau
- Priorau
- Raguhn
- Retzau
- Schierau
- Thurland
- Tornau v. d. Heide

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkernitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	293
2023/2024:	294
2024/2025:	291
2025/2026:	293
2026/2027:	303

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 13

Freisportanlage: Nutzung des Sportplatzes der Stadt
Stadt Raguhn-Jeßnitz gegen Entgelt

FUR: 10 [davon 3 PC-Kabinett(e)]

Aula: 1

TH: 1 (Kleinsportanlage auf dem Schulgelände)

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule (offene) seit dem SJ 2009/2010
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: „Projektorientiertes Lernen“
- Comenius-Projekt
- Produktives Lernen in Schule und Betrieb
- LINDIUS-Schule

Schulpartnerschaften bestehen mit

- _____
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **2.227.154,82 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **89.600 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **199.500 EUR (Digital Pakt)**

- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **1.710.000 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **2.227.154,82 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ~~ist~~/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____
abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **900.000 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Es basiert auf den folgenden Leitlinien:

- Wir gestalten einen praxisorientierten und qualifizierten Unterricht.
- Wir begleiten individuelle Bildungsprozesse lebensnah, praxisverbunden und zukunftsorientiert.
- Wir bereiten engagiert auf die zukünftigen Anforderungen im Beruf vor.
- Wir unterstützen die Entwicklung unserer Schüler zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten.
- Wir pflegen ein aktives und vielfältiges Schulleben für eine lebendige Gemeinschaft.
- Wir fördern und fordern unsere Schüler leistungsorientiert und ihren Neigungen entsprechend.
- Auf der Grundlage dieser Leitlinien erfolgt jährlich die Evaluation und die Konzipierung der Umsetzung für das kommende Schuljahr.

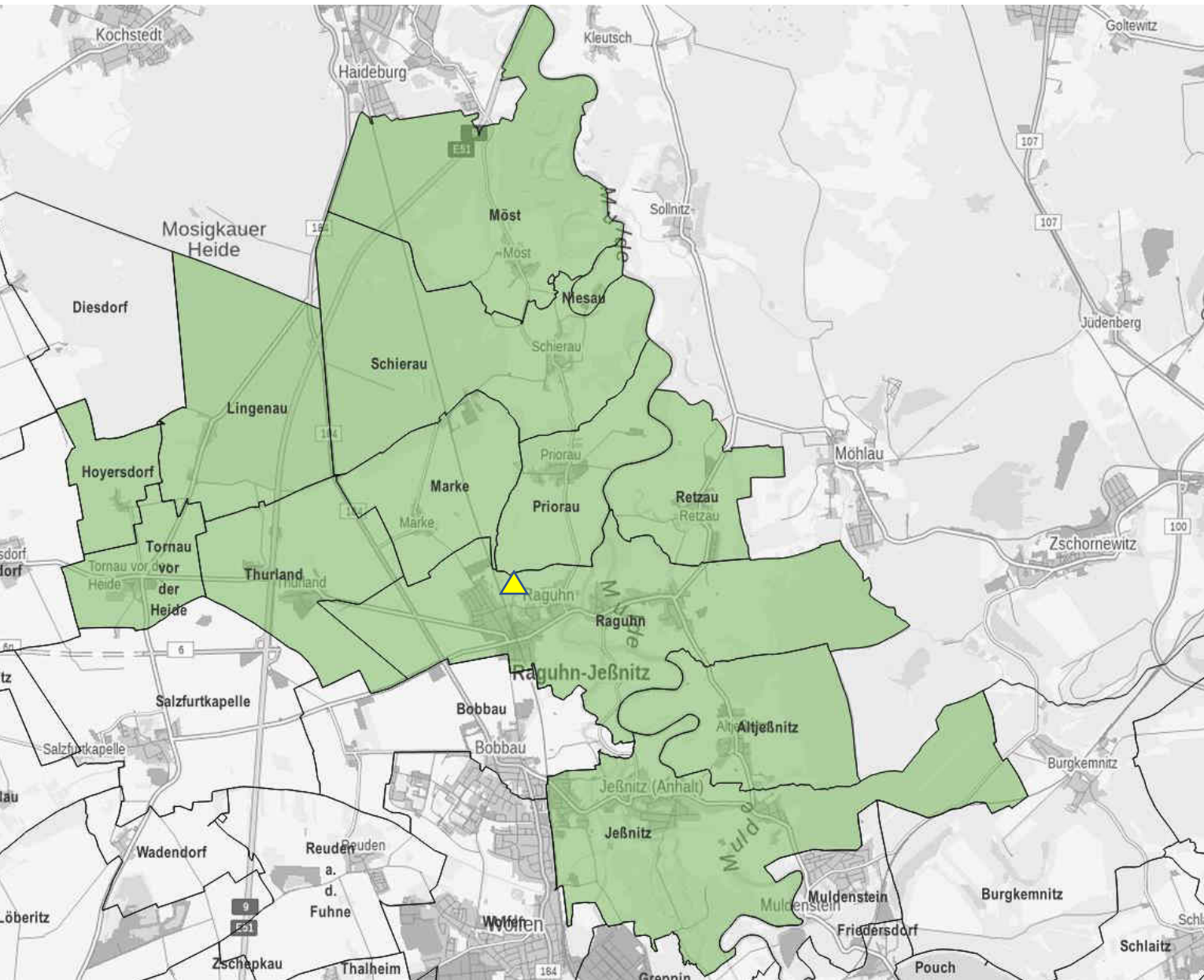
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule Raguhn

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Sekundarschule Raguhn
Schulnummer	100857
Kontakt	Schulleiterin: Frau Bretschneider, Tel.-Nr. 034906-20240

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sekundarschule Raguhn (100857)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

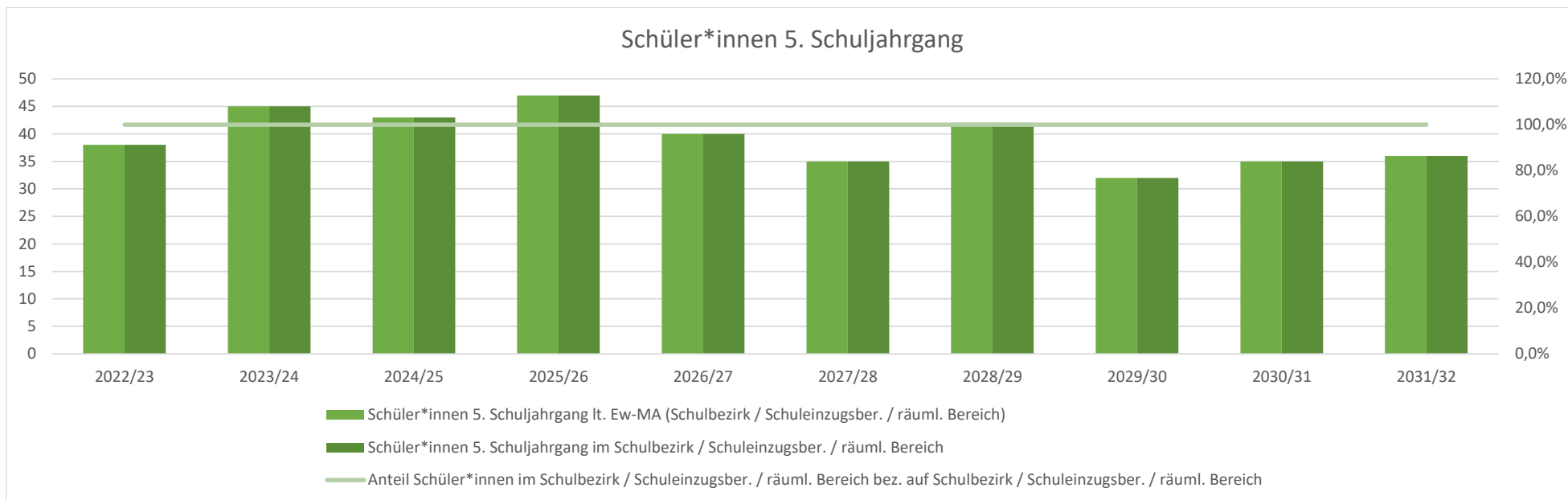
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sekundarschule Raguhn (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	38	45	43	47	40	35	42	32	35	36
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	38	45	43	47	40	35	42	32	35	36
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule Raguhn bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet der Stadt Raguhn-Jeßnitz (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/2016 zu 2016/2017 bis 2019/2020 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten (Schüler*innen 5. SJ lt.Ew-MA) wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Sekundarschule R

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			33	2	38	2	37	2	44	2	42	2	46	2	39	2	34	2	41	2	31	2	34	2		
5 (Verweiler)	0,0%	100,0%	0,8%	1,7%		2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2		
6	0,8%	99,2%		0,7%	47	2	33	2	39	2	38	2	45	2	43	2	47	2	40	2	35	2	42	2	32	2		
7	1,5%	98,5%			42	2	47	2	34	2	39	2	38	2	45	2	43	2	47	2	41	2	35	2	42	2		
8	2,9%	97,1%	56,1%	2,7%	62	3	66	3	74	3	53	2	61	3	60	3	70	3	68	3	74	3	64	3	56	2		
9	3,6%	96,4%	1,4%	1,5%	72	3	63	3	66	3	74	3	54	2	61	3	60	3	70	3	69	3	74	3	65	3		
10	2,4%	97,6%	0,8%	30,9%	41	2	49	2	43	2	45	2	50	2	37	2	41	2	41	2	48	2	47	2	50	2		
Gesamtsschülerzahl					297	14	296	14	293	14	294	13	291	13	293	14	303	14	302	14	308	14	294	14	279	13		
Zügigkeitsrichtwert					2,48		2,47		2,44		2,45		2,43		2,44		2,52		2,52		2,56		2,45		2,33			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatisiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule Kl. 4 zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule Kl. 5 wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Die Sekundarschule Raguhn ist Projektschule für das Produktive Lernen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Dieses Projekt wird in den Klassenstufen 8 und 9 umgesetzt. Die Zuweisung der PL-Schüler erfolgt über das Landesschulamt. Die PL-Schüler werden in gesonderten Klassen unterrichtet. Der abgebildete hohe externe Aufwuchs in der Klassenstufe 8 ist darin begründet.

Zum Schuljahrgang 10 erfolgt ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss in Höhe von 5,85 v.H. zuzüglich der PL-Schüler (25,06 v.H.), welche nach der 9. Klasse von der Schule abgehen. Der Gesamtabzug in Klassenstufe 10 beträgt somit 30,91 v.H..

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurden 2,59 v.H. der künftigen Schüler(innen) abgezogen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule Raguhn die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der GmS Muldenstein beschult werden. Der ermittelte Wert entspricht dem Durchschnitt des Anwahlverhaltens der letzten 3 SJ.

Die Sekundarschule Raguhn erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum. Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.2 i.V.m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 SEPL-VO 2022 wird in den SJ 2022/2023 und SJ 2026/2027 geringfügig unterschritten. Die Unterschreitung der Mindestjahrgangsstärke ist der Schulbehörde gem. § 20 Abs.2 SEPI-VO 2022 durch den Schulträger anzuzeigen. Die Sekundarschule Raguhn ist im Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.

In der Sekundarschule Raguhn stehen 13 AUR, 10 FUR und 1 Turnhalle zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 24 Unterrichtsräumen 16 Schulklassen beschult werden.

Ausreichende Unterrichtsräume stehen dafür zur Verfügung.

Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch
- Ganztagschule -



Anschrift: OT Roitzsch, Teichstraße 25, 06809 Sandersdorf-Brehna

Tel.: 034954/21534 **Fax:** ----- **E-Mail:** Schule.Roitzsch@web.de

Name Schulleiter(in): Herr Keller **Ganztagschule seit:** Schuljahr 2006/2007

Name Schulsozialarbeiter(in): Herr Sonntag

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ große, ausgestaltete Schulhöfe, Aktiv- und Kreativraum, Tanzraum, Treppenlift, barrierefreie WCs

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ Im Rahmen des Ganztagskonzepts: AGs, HA-Betreuung, Wahl- und Pflichtkurse

nein

Web-Seite: www.schule-roitzsch.de

Baujahr der Schule: 1930 **Gesamtfläche:** 9.055m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld **Form der Ganztagschule:** ab Schuljahr 2011/2012 gebundene Form der Ganztagschule

Eigentümer: Stadt Sandersdorf-Brehna

Schulbezirk:**Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:**

- Beyersdorf
- Brehna
- Glebitzsch
- Heideloh
- Köckern
- Petersroda
- Roitzsch
- Ramsin
- Renneritz
- Sandersdorf
- Zscherndorf

Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, nach Straße auslaufend ab SJ 2023/2024:

Am Bad, Am Kraftwerk, Am Park der Chemiearbeiter, Am Pomselberg, An den Rohrwerken, Brehnaer Straße, Brüder-Lang-Straße, Elektronstraße, Ernst-Borsbach-Straße, Ertelstraße, Hallesche Straße, Hinter der Südschule, Holzweißiger Straße, Ignatz-Stroof-Straße, Kelvinstraße, Landsberger Straße, Leipziger Straße, Otto-Hahn-Platz, Paradies, Pistorplatz, Robert-Bunsen-Straße, Siedlung Deutsche Grube, Stefan-Simon-Straße, Sternstraße, Vierzoner Straße, Zscherndorfer Weg

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

- Holzweißig, auslaufend ab SJ 2023/2024

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkemnitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	496
2023/2024:	502
2024/2025:	483
2025/2026:	472
2026/2027:	451

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 13

Freisportanlage: Kunstrasenkleinfußball, Basketballplatz, Kletterspinne, 100 m Tartanbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage

FUR: 10 [davon 3 PC-Kabinett(e)]

Aula: Mensa/TH

TH: 1 (Einfeldturnhalle)

Weitere Räume⁴⁾: -

Differenzierungsräume vorhanden:

 ja nein

Elternsprechzimmer vorhanden:

 ja nein

Räume zur integrierten Förderung vorhanden:

 ja neinKleiner Aktiv- und Kreativraum für den Ganztagsbereich: ja neinKleiner Mehrzweckraum für den Ganztagsbereich: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich. (Aufzug im Treppenhaus Haus 1)
Lehrerzimmer und Büro des Schulsozialarbeiters sind im Haus 1 nur
über
5 Treppenstufen über die Seitentreppe erreichbar.
Im Haus 2 kann die obere Etage nicht barrierefrei erreicht werden.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt
- _____
- _____

- Schulpartnerschaften bestehen mit
- _____
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **120.100 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **215.900 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **1.980.056,24 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **2.376.472,57 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. **1.994.658,43 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **2.665.870,52 EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **200.000 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Die Sekundarschule „Adolph Diesterweg“ ist als gebundene Ganztagschule ein Ort des gemeinsamen Lernens, Erfahrens, Ausprobierens und Gestaltens. Mit ihrer über 90jährigen Geschichte ist die seit 2003 als Sekundarschule geführte Bildungseinrichtung die einzige weiterführende Schule innerhalb der Stadt Sandersdorf-Brehna. Die im Schulprogramm verankerten Leitbilder sowie die vier Säulen „Ganztagschule“, „Berufsorientierung“, „Soziales Lernen“ und „Sport und Kultur“ ermöglichen den Schülerinnen in einem abwechslungsreichen Schulalltag eine ganzheitliche schulische Ausbildung, die sie zu kompetenten, mündigen, selbstständigen und weltoffenen Menschen heranwachsen lässt.

Die Ganztagschule ermöglicht den Schülerinnen und Schülern über die Fächer der Stundentafeln hinaus, sich in Arbeitsgemeinschaften und Kursangeboten nach Interessen und Neigungen auszuprobieren und eigene Stärken zu erkennen. Als fester Bestandteil des öffentlichen Lebens, findet eine intensive Zusammenarbeit mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung statt.

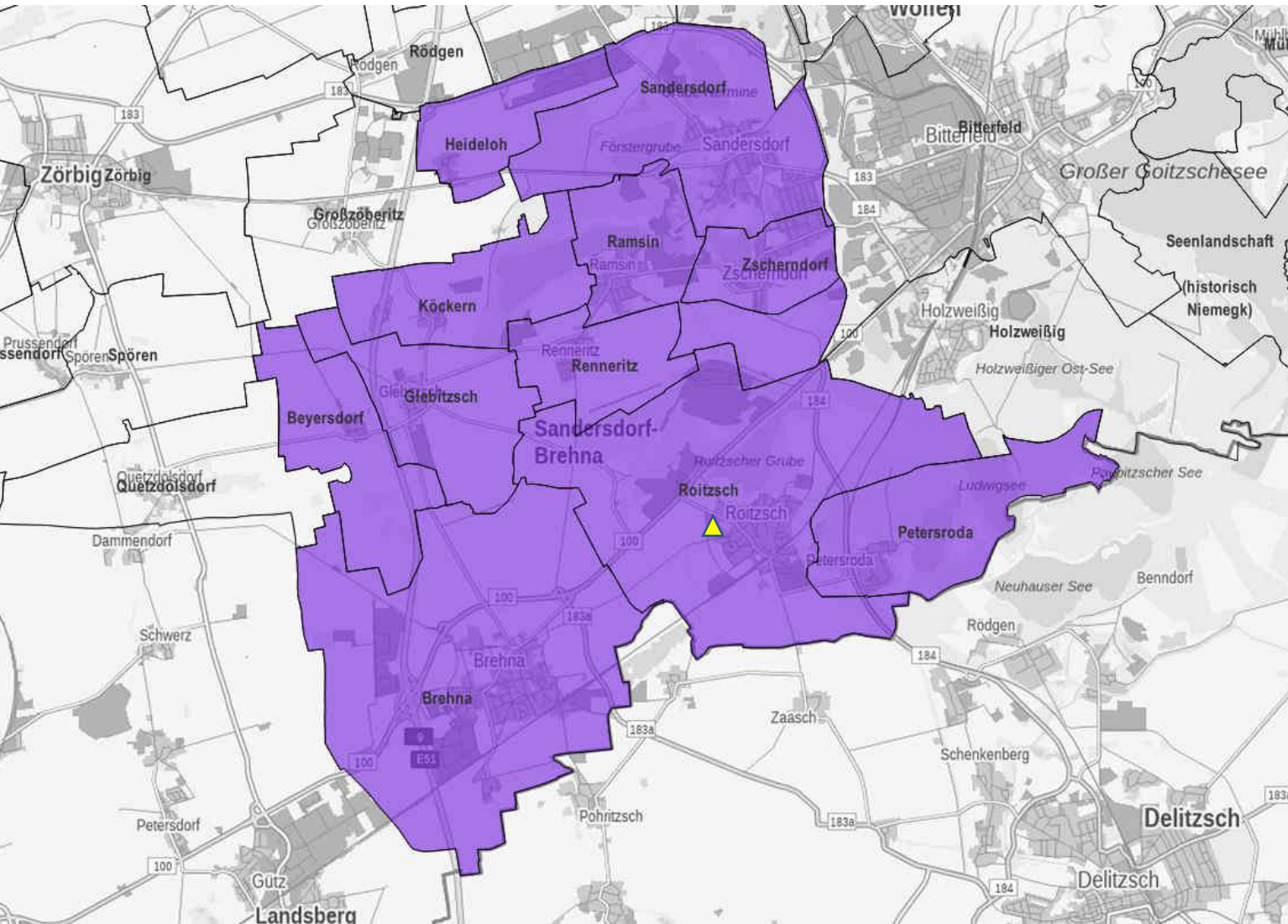
Legende:

AUR:	Allgemeine Unterrichtsräume
FUR:	Fachunterrichtsräume
TH:	Turnhalle
UR:	Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Sek "A. Diesterweg" Roitzsch
Schulnummer	100677
Kontakt	Schulleiter: Herr Keller, Tel.-Nr. 034954-21534

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sek "A. Diesterweg" Roitzsch (100677)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

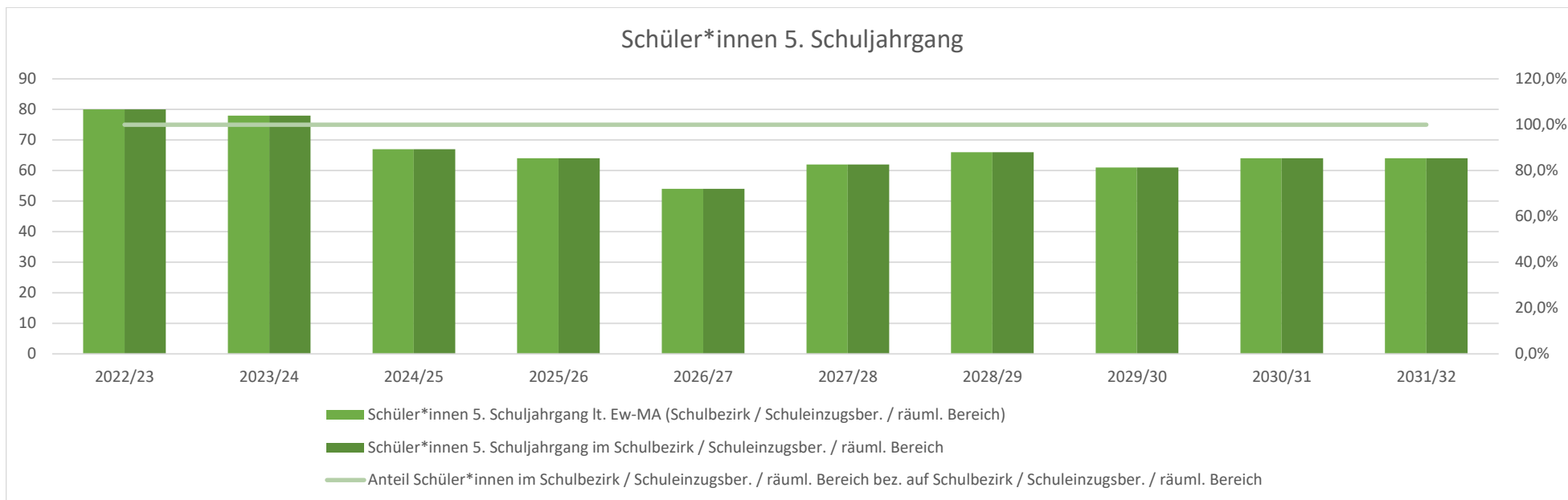
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sek "A. Diesterweg" Roitzsch (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	80	78	67	64	54	62	66	61	64	64
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	80	78	67	64	54	62	66	61	64	64
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der geänderte Schulbezirk der Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch bezieht sich nunmehr nur noch auf das Stadtgebiet der Stadt Sandersdorf-Brehna (alle OT). Schüler(innen) aus dem OT Holzweißig der Stadt Bitterfeld-Wolfen und einzelnen Straßen der Stadt Bitterfeld Wolfen werden ab dem SJ 2023/2024 auslaufend an der Sek "A. Diesterweg" Roitzsch beschult. Die Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021, wird entsprechend geändert.

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/16 zu 2016/17 bis 2019/20 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Sek "A. Diesterweg" Rc

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			73	3	90	4	79	3	77	3	66	3	63	3	54	2	61	3	65	3	60	3	63	3		
5 (Verweiler)	1,7%	98,3%	0,8%	-2,7%			0	4	0	3	0	3	0	3	0	3	0	2	0	3	0	3	0	3	0	3		
6	3,0%	97,0%	3,4%	0,8%	76	3	76	3	93	4	82	3	80	3	69	3	66	3	56	3	63	3	67	3	62	3		
7	3,9%	96,1%	2,9%	2,1%	93	4	78	3	77	3	94	4	84	4	82	3	71	3	67	3	58	3	64	3	68	3		
8	3,8%	96,2%	5,4%	1,4%	77	3	96	4	82	3	81	3	97	4	88	4	85	4	74	3	70	3	60	3	66	3		
9	3,5%	96,5%	1,9%	0,5%	70	3	78	3	96	4	83	3	81	3	98	4	89	4	86	4	75	3	71	3	61	3		
10	3,0%	97,0%		10,2%	65	3	62	3	69	3	85	4	74	3	73	3	86	4	80	3	77	3	67	3	63	3		
Gesamtsschülerzahl					454	19	480	20	496	20	502	20	483	20	472	20	451	20	424	19	407	18	390	18	385	18		
Zügigkeitsrichtwert					3,78		4,00		4,13		4,18		4,03		3,93		3,76		3,53		3,39		3,25		3,21			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021. Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule (Kl. 5) wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Zum Schuljahrgang 10 erfolgte ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss/ohne Abschluss in Höhe von 10,20 v.H.. In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurde ein Abzug von 0,82 v.H. von Schülern(innen) vorgenommen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der Gemeinschaftsschule Muldenstein beschult werden (Durchschnitt von 3 SJ).

Die Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schüler(innen) gem. § 10 Abs. 1 S. 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch ist im gesamten Zeitraum der Schulentwicklungsplanung, hier: SJ 2022/2023 bis 2026/2027, bestandsfähig.

Zur Entlastung der angespannten Raumsituation erfolgt zum SJ 2023/2024 eine Änderung des Schulbezirkes der Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch. Schüler(innen) aus dem OT Holzweißig und festgelegten Straßen der Stadt Bitterfeld-Wolfen (Schulbezirk der GS Holzweißig) werden ab dem SJ 2023/2024 aufbauend an einer anderen Sekundarschule beschult. Bereits an der Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch beschulte Schüler(innen) aus dem Schulbezirk der GS Holzweißig werden ab dem SJ 2023/2024 auslaufend an dieser Sekundarschule beschult.

In der Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch stehen 13 AUR, 1 TH und 10 FUR zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 24 Unterrichtsräumen 16 Klassen beschult werden.

Eine Freisportanlage, Differenzierungsräume, ein Elternsprechzimmer und Mehrzweckräume zur Umsetzung des Ganztagschulkonzeptes sind ebenfalls vorhanden. Die Prognoseberechnung zeigt, dass längerfristig 18 bis 19 Schulklassen an der Sekundarschule "A. Diesterweg" Roitzsch zu beschulen sind.

Die Änderung des Schulbezirkes führt prognostisch nicht sofort zur Entlastung der angespannten Raumsituation in der Sekundarschule, jedoch wird diese perspektivisch erreicht.

Anlage

Anlage zur Schülerzahlentwicklung für die Sekundarschule Roitzsch – ab dem SJ 2023/2024 auslaufend ohne Schüler(innen) aus dem Schulbezirk der GS Holzweißig

Die Änderung des Schulbezirkes wirkt sich auf die Schülerzahlen und Klassenbildung in der Anfangsklasse der Sekundarschule aus. Sie bewirkt, dass der 5. Schuljahrgang künftig 3-zügig startet und auch in aufsteigenden Klassenstufen Raum für Schülerzugänge vorhanden ist.

Zur Überbrückung kann der Raumfaktor von 1,5 nicht zur Anwendung gebracht werden. Vielmehr muss durch schulorganisatorische Maßnahmen der Schulbetrieb i.R. der vorhandenen Räumlichkeiten sichergestellt werden. Es ist vorgesehen zur Entlastung der Raumsituation, für einen befristeten Zeitraum, ab dem SJ 2022/2023 zwei Unterrichtscontainer zu stellen.

Hinweis:

In Anwendung des Klassenteilers 28 ist anzumerken, dass die Bildung einer 4. Klasse eines Schuljahrganges bei 85 Schülern(innen) erfolgt. Die durchgeführte Prognoseberechnung zeigt, dass die Schülerzahlen in der Klassenstufe 5 künftig weit unter diesem Wert liegen werden. Die Bildung einer weiteren 4. Klasse in anderen Klassenstufen ist abhängig vom Zuwachs (Zuzüge, Zugänge von Gymnasium oder von Förderschulen, Anzahl Wiederholer etc.) und Abgängen (Sitzenbleiber, Wegzüge, Abgänge an Gymnasien oder Förderschulen, etc.). Diese Parameter sind nicht exakt prognostizierbar. Daher muss jährlich nach Schuljahresbeginn die Situation dieser Sekundarschule neu betrachtet und bewertet werden.

Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt
- Ganztagschule -



Anschrift: [Fuhrstraße 40, 39261 Zerbst/Anhalt](#)
Nebengebäude: [Breite 86, 39261 Zerbst/Anhalt](#)

Tel.: 03923/787696 **Fax:** 03923/787698 **E-Mail:** Sek-Zerbst@freenet.de
03923/780020

Name Schulleiter(in): Frau von Mandel

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Dau/Herr Krampitz/Frau Szpyrka (Elternzeit)

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Unterricht (Deutsch)
- nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ GTA
- nein

Web-Seite: www.sks-zerbst.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1975 **Gesamtfläche:** 17.268 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schulbezirk:**Stadt Zerbst/Anhalt alle Straßen****Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:**

- | | | | |
|---------------|-----------------|------------------|------------------|
| • Badetz | • Gödnitz | • Lindau | • Reuden-Süd |
| • Badewitz | • Gollbogen | • Luso | • Ronney |
| • Bärenthoren | • Grimme | • Moritz | • Schora |
| • Bias | • Güterglück | • Mühlsdorf | • Steckby |
| • Bone | • Hagendorf | • Mühro | • Steutz |
| • Bonitz | • Hohenlepte | • Nedlitz | • Straguth |
| • Bornum | • Jütrichau | • Niederlepte | • Strinum |
| • Buhlendorf | • Kämeritz | • Nutha | • Tochheim |
| • Deetz | • Kerchau | • Nutha-Siedlung | • Töppel |
| • Dobritz | • Kermen | • Pakendorf | • Trebnitz |
| • Eichholz | • Kleinleitzkau | • Polenzko | • Trüben |
| • Flötz | • Kuhberge | • Pulpforde | • Walternienburg |
| • Garitz | • Leps | • Quast | • Wertlau |
| • Gehrden | • Lietzo | • Reuden/Anhalt | • Zernitz |

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	574
2023/2024:	602
2024/2025:	616
2025/2026:	640
2026/2027:	656

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾: Fuhrstraße 40

AUR: 14

Freisportanlage: 1

FUR: 13 [davon 2 PC-Kabinett(e)]

Aula: 1

Containerklassenräume: 4 (bis Abschluss der Baumaßnahme Nebengebäude Breite 86)

TH: 1 (2 Felder-Turnhalle)

Nach Abschluss der Baumaßnahme Nebengebäude Breite 86: 8,5 Klassenräume

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
 - Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 - Europaschule
 - Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
 - Gesunde Schule
 - Ganztagschule seit 2004/2005
 - Starke Schule Schuljahr _____
 - Modellschule für Projekt: _____
 - Comenius-Projekt
 - _____
 - _____
- Schulpartnerschaften bestehen mit
 - _____
 - _____
 - _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **170.000 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **221.600 EUR (Digital Pakt)**
11.000 EUR (Mobiliar)

- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **1.587.300 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **1.872.405,51 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum **31.12.2022**
abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **350.000 EUR (Parkplatz)**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾**Angebote und Projekte:**

- Rotary-Projekt „Schüler helfen Schülern“
- Talente-Show
- Weihnachtsmarkt mit Programm
- Tag der Begegnung - Arbeit mit älteren Menschen im Pflegeheim Zerbst
- Musikprojekt in Halle für die 8. Klassen
- Einsatz und Ausbildung von Streitschlichtern
- Tag der offenen Tür
- 2 Elternsprechtage pro Schuljahr
- Projekttag Verkehrserziehung für die Klassen 5 bis 9 und Klasse 10
- Vorlesewettbewerb in Klassenstufe 6
- Sportfest
- Schulhoffest
- Projekttag SORISMC

Kooperationsverträge:

1. Jobcenter
2. FAW (Fortbildungsakademie der Wirtschaft)
3. Bibliothek der Stadt Zerbst/Anhalt

Legende:

AUR:	Allgemeine Unterrichtsräume
FUR:	Fachunterrichtsräume
TH:	Turnhalle
UR:	Unterrichtsräume

Erläuterungen:

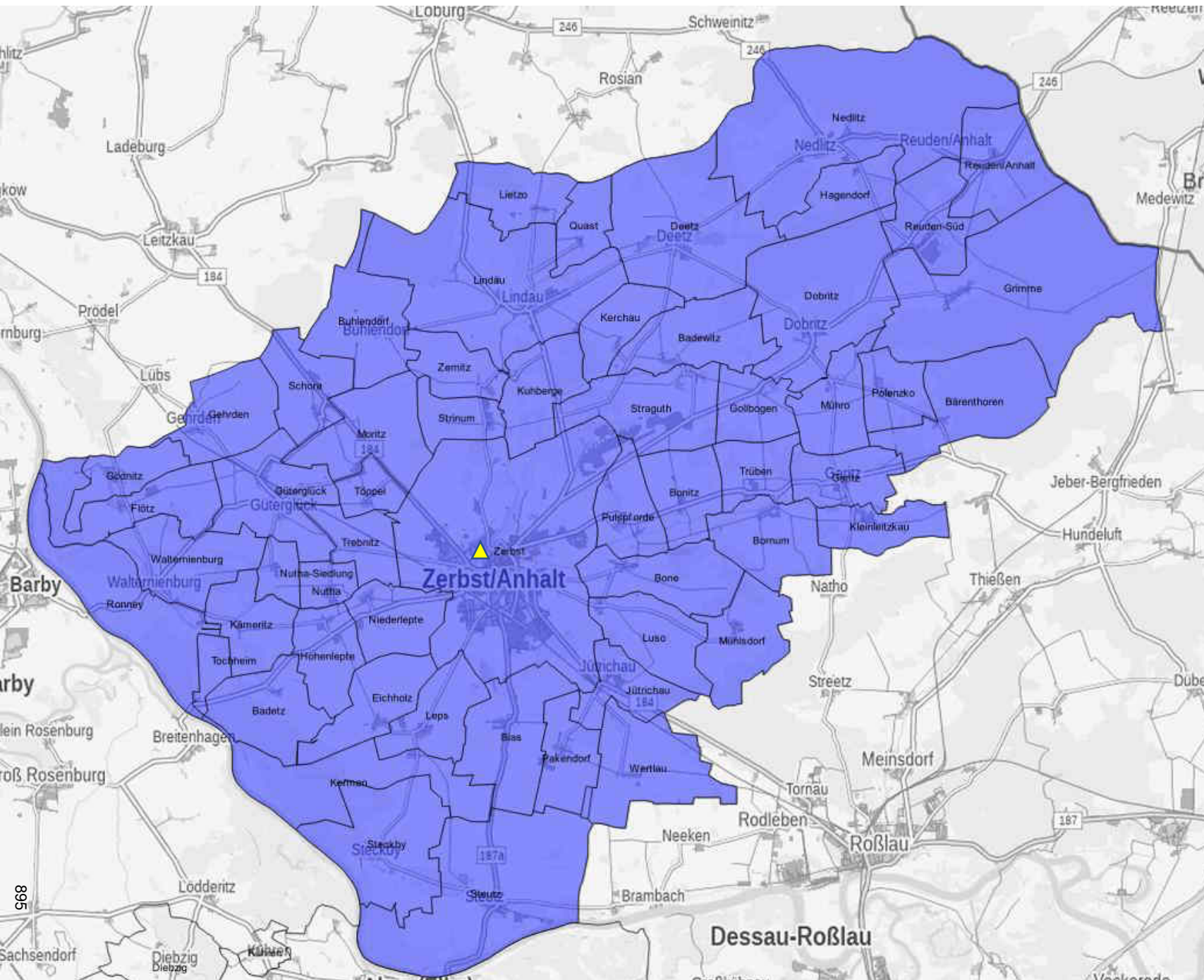
- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt

In Trägerschaft des
LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS; Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt
Schulnummer	113659
Kontakt	Schulleiterin: Fr. v. Mandel (Tel.: 03923-787696)

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt (113659)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

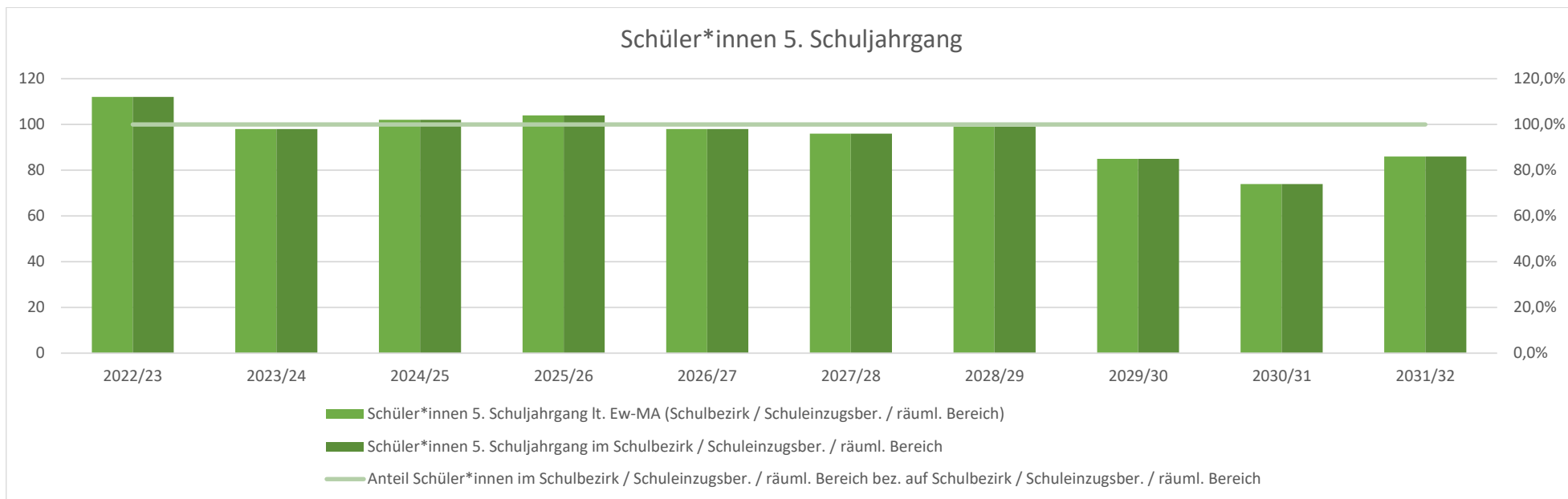
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt (Mittelwert Zeile

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	112	98	102	104	98	96	99	85	74	86
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	112	98	102	104	98	96	99	85	74	86
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet der Stadt Zerbst/Anhalt einschließlich aller Ortsteile (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/2016 zu 2016/2017 bis 2019/2020 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten (Schüler*innen 5. SJ lt.Ew-MA) wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Sekundarschule Ciervisti Zerbst/

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			84	4	94	4	112	5	98	4	102	4	104	4	98	4	96	4	99	4	85	4	74	3		
5 (Verweiler)	1,3%	98,7%	1,6%		1	4	2	4	3	5	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	2	3		
6	4,8%	95,2%	1,6%	1,2%	83	3	88	4	100	4	118	5	106	4	109	4	111	4	105	4	103	4	106	4	92	4		
7	5,2%	94,8%	4,3%	0,6%	109	4	88	4	92	4	103	4	123	5	111	4	114	5	116	5	110	4	108	4	110	4		
8	7,9%	92,1%	2,6%	0,9%	77	3	111	4	93	4	96	4	107	4	127	5	117	5	119	5	121	5	116	5	113	5		
9	12,6%	87,4%	3,7%	1,7%	99	4	85	4	115	5	103	4	103	4	114	5	134	5	127	5	128	5	130	5	126	5		
10	1,1%	98,9%	2,7%	21,2%	63	3	69	3	59	3	80	3	71	3	72	3	79	3	93	4	89	4	89	4	91	4		
Gesamtschülerzahl					516	21	537	23	574	25	602	24	616	24	640	25	656	26	659	27	653	26	637	26	608	25		
Zügigkeitsrichtwert	4,30		4,48		4,30		4,48		4,79		5,01		5,13		5,33		5,47		5,49		5,44		5,30		5,07			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatisiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule Kl. 4 zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule Kl. 5 wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Zum Schuljahrgang 10 erfolgt ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss in Höhe von 2,6 v.H..

Die Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.1 SEPL-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum. Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 S.2 i.V.m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 SEPL-VO 2022 wird im gesamten Planungszeitraum erreicht. Die Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt ist im Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.

In der Sekundarschule Ciervisti stehen am Standort Zerbst, Fuhrstraße 40, 14 AUR, 1 TH (2 Felder-Turnhalle), 13 FUR zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. Aufgrund der Umbaumaßnahme im Gebäude in Zerbst, Breite 86, wurden 4 Klassenraum-container aufgestellt. Eine 1 Aula, 1 Bibliothek und 1 Hausaufgabenzimmer sind an der Schule ebenfalls vorhanden. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können derzeit in 33 Unterrichtsräumen 22 Klassen beschult werden.

Die Schülerzahlprognose zeigt, dass an der Sekundarschule Ciervisti prognostisch, im ZR der aufzustellenden Schulentwicklungsplanung für die SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 26 Klassen unterrichtet werden müssten. Anmerkung: 26 Klassen ergeben sich nur im letzten Jahr des Planungszeitraumes. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen am Nebenstandort in Zerbst, Breite 86, stehen insgesamt 37,5 Unterrichtsräume zur Verfügung.

Diese setzen sich zusammen aus 29 Unterrichtsräumen am Standort Zerbst, Fuhrstraße 40, und 8,5 Unterrichtsräumen am Nebenstandort Zerbst, Breite 86. Ab einer zu beschulenden Klassenzahl von 26 kann der Raumfaktor von 1,5 nicht zur Anwendung gebracht werden. Vielmehr muss durch schulorganisatorische Maßnahmen der Schulbetrieb i.R. der vorhandenen Räumlichkeiten sichergestellt werden. Aus dem zuvor Dargestellten ergibt sich, dass jährlich nach Schuljahresbeginn die Situation an dieser Sekundarschule neu betrachtet und bewertet werden muss.

Sekundarschule Zörbig



Anschrift: OT Zörbig, Grünstraße 5, 06780 Zörbig

Tel.: 034956/20044 **Fax:** 034956/39086 **E-Mail:** kontakt@sks-zoerbig.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Herr Schmeckebeer

Name Schulsozialarbeiter(in): Herr Bartsch

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ BOZ (Berufsorientierungszentrum), Praxislernetage, Beschulung von Schülern mit Migrationshintergrund und aus dem Kinderheim
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ Schülerband, Theatergruppe, Kochkurs, AG Leichtathletik
 nein

Web-Seite: www.sks-zoerbig.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1970

Gesamtfläche: 1.568 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Stadt Zörbig

**Stadt Zörbig alle Straßen:
Stadt Zörbig nach Ortsteilen:**

- | | | |
|----------------|------------------|-------------|
| • Cösitz | • Priesdorf | • Schrenz |
| • Göttnitz | • Prussendorf | • Spören |
| • Großzöberitz | • Quetzdölsdorf | • Stumsdorf |
| • Löberitz | • Rieda | • Wadendorf |
| • Löbersdorf | • Salzfurkapelle | • Werben |
| • Möblitz | • Schortewitz | |

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkennitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirks aus der Stadt Zörbig mit allen Ortsteilen mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Gröbzig, Hallesche Str. 73, 06388 Gröbzig, als weiterführende Schule zu wählen.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	314
2023/2024:	320
2024/2025:	342
2025/2026:	351
2026/2027:	360

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 11

FUR: 6 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

TH: 1 (Stadt Zörbig)

Freisportanlage: 1 (Stadt Zörbig)

Aula: -

Weitere Räume⁴⁾: -

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein

Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein

Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

_____ : ja nein

_____ : ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

▪ Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr 2015 + 2017

Modellschule für Projekt: Praxistage

Comenius-Projekt

Kulturelle Bildung in der Schule (KUBIS)

ERASMUS KA 1, KA 2 im Antrag

Schulpartnerschaften bestehen mit

PASCH Türkei (im Antrag)

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf^{f5)}

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **2.011.700 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **73.500 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **2.960.000 EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **166.800 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ EUR
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ EUR).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ EUR
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ EUR).

finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum **2023/2024** abgeschlossen sein.

▪ Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

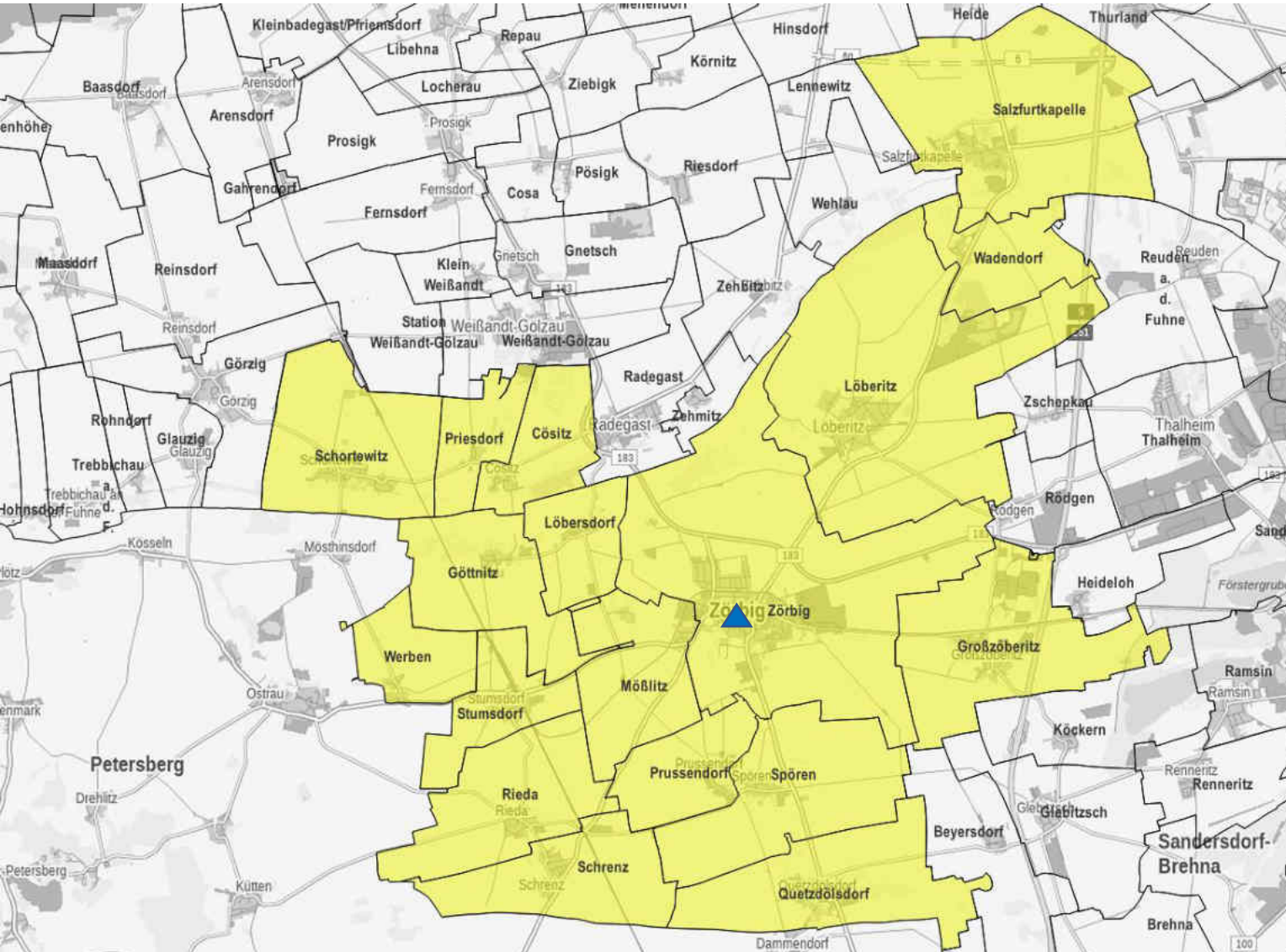
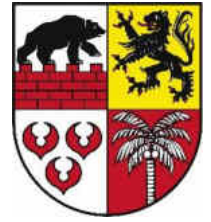
- Berufsorientierungszentrum,
- Praxistage,
- KUMBIS: Kulturelle Medien. Bildung in der Schule,
- ERASMUS,
- Schülerband.

Legende: AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
FUR: Fachunterrichtsräume
TH: Turnhalle
UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulbezirk der Sekundarschule



Sekundarschule Zörbig

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Sekundarschule Zörbig
Schulnummer	100316
Kontakt	Schulleiter: Hr. Schmeckeber (Tel.: 034956-20044)

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

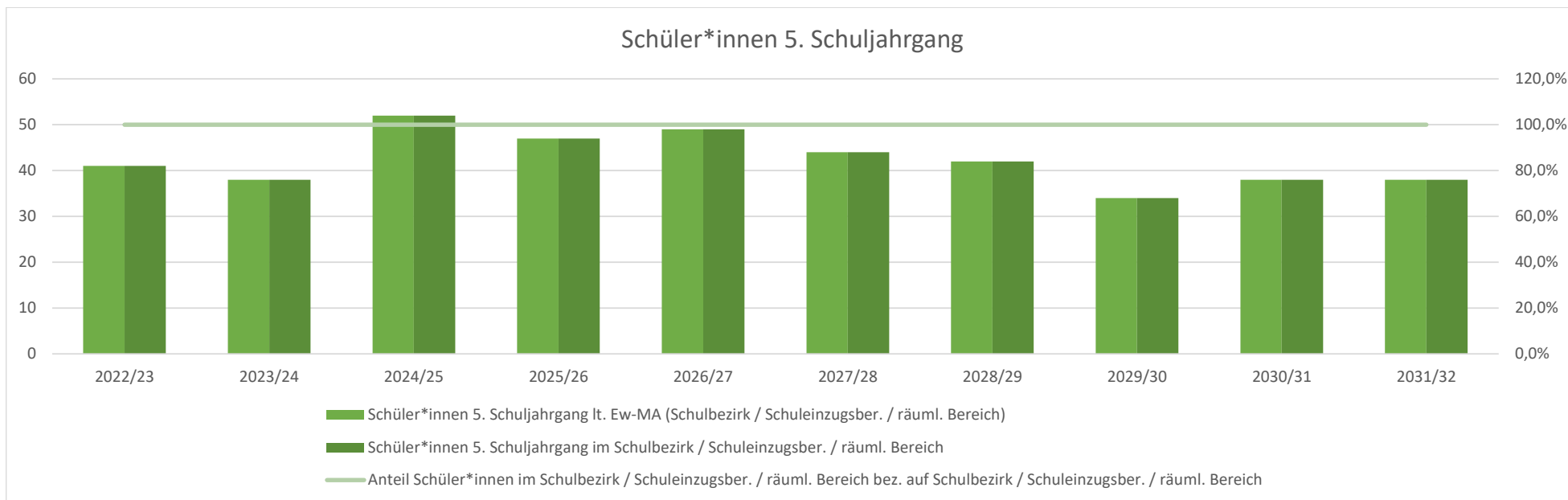
Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Sekundarschule Zörbig (100316)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet
 100,0% Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Sekundarschule Zörbig (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	41	38	52	47	49	44	42	34	38	38
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	41	38	52	47	49	44	42	34	38	38
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schulbezirk der Sekundarschule Zörbig bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet der Stadt Zörbig mit allen Ortsteilen (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/16 zu 2016/17 bis 2019/20 zu 2020/21) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Sekundarschule Zörbig

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Züigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			53	2	60	3	53	2	49	2	67	3	61	3	64	3	57	3	54	2	44	2	49	2		
5 (Verweiler)	1,4%	98,6%			1		1	3	1	2	1	2	1	3	1	3	1	3	1	3	1	2	1	2	1	2		
6		100,0%	1,7%		53	2	54	2	61	3	54	2	50	2	68	3	62	3	65	3	58	3	55	2	45	2		
7	1,5%	98,5%	0,6%		46	2	54	2	55	2	62	3	55	2	51	2	69	3	64	3	66	3	59	3	56	3		
8	0,7%	99,3%	7,7%		49	2	49	2	58	3	59	3	66	3	59	3	55	2	74	3	68	3	71	3	64	3		
9	1,7%	98,3%		2,9%	47	2	48	2	48	2	56	3	58	3	65	3	58	3	54	2	72	3	67	3	70	3		
10		100,0%		19,2%	29	2	37	2	38	2	38	2	45	2	46	2	51	2	46	2	42	2	57	3	53	2		
Gesamtschülerzahl					278	12	303	13	314	14	320	15	342	15	351	16	360	16	360	16	362	16	354	16	337	15		
Züigkeitsrichtwert					2,32		2,53		2,62		2,66		2,85		2,92		3,00		3,00		3,01		2,95		2,80			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatisik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatisiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule (Kl. 5) wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Zum Schuljahrgang 10 erfolgte ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss/ohne Abschluss in Höhe von 19,18 v.H. (gerundet 19,20 v.H.).

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurden 0,76 v.H. der künftigen Schüler(innen) abgezogen, welche aus dem Schulbezirk der Sekundarschule Zörbig die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und weiterführend an der Gemeinschaftsschule Muldenstein oder der GmS "J. F. Walkhoff" Gröbzig beschult werden (Durchschnitt von 3 SJ). Desweiteren erfolgte im Schuljahrgang 5 eine Zurechnung von 29,67 v.H. von Schülern(innen), welche aus dem Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule "J.F. Walkhoff" Gröbzig die Schulform Sekundarschule wählen und weiterführend an der Sekundarschule Zörbig beschult werden (Durchschnitt von 3 SJ). Schüler(innen) mit dieser Schulformwahl sind vorwiegend in den Grundschulen Radegast und Gdzig festzustellen.

Die Sekundarschule Zörbig erreicht die Mindestgröße für Sekundarschulen von 240 Schüler(innen) gem. § 10 Abs. 1 S. 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Die Sekundarschule Zörbig ist im Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.

In der Sekundarschule Zörbig stehen 11 AUR, 1 TH, 6 FUR und eine Freisportanlage zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 18 Unterrichtsräumen 12 Klassen beschult werden.

Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass an der Sekundarschule Zörbig prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 16 Klassen unterrichtet werden müssen.

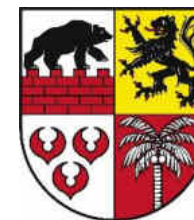
Bei 16 zu beschulenden Klassen kann der Raumfaktor von 1,5 nicht zur Anwendung gebracht werden. Vielmehr muss/kann durch schulorganisatorische Maßnahmen der Schulbetrieb i.R. der vorhandenen Räumlichkeiten sichergestellt werden.

Gemeinschaftsschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einwohnerzahl: 156.223
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 13 -



	<u>Seite</u>
Stadt Südliches Anhalt	
➤ Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Gröbzig (Ganztagsschule)	915 - 930
Einheitsgemeinde Muldestausee	
➤ Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein (Ganztagsschule)	931 - 946

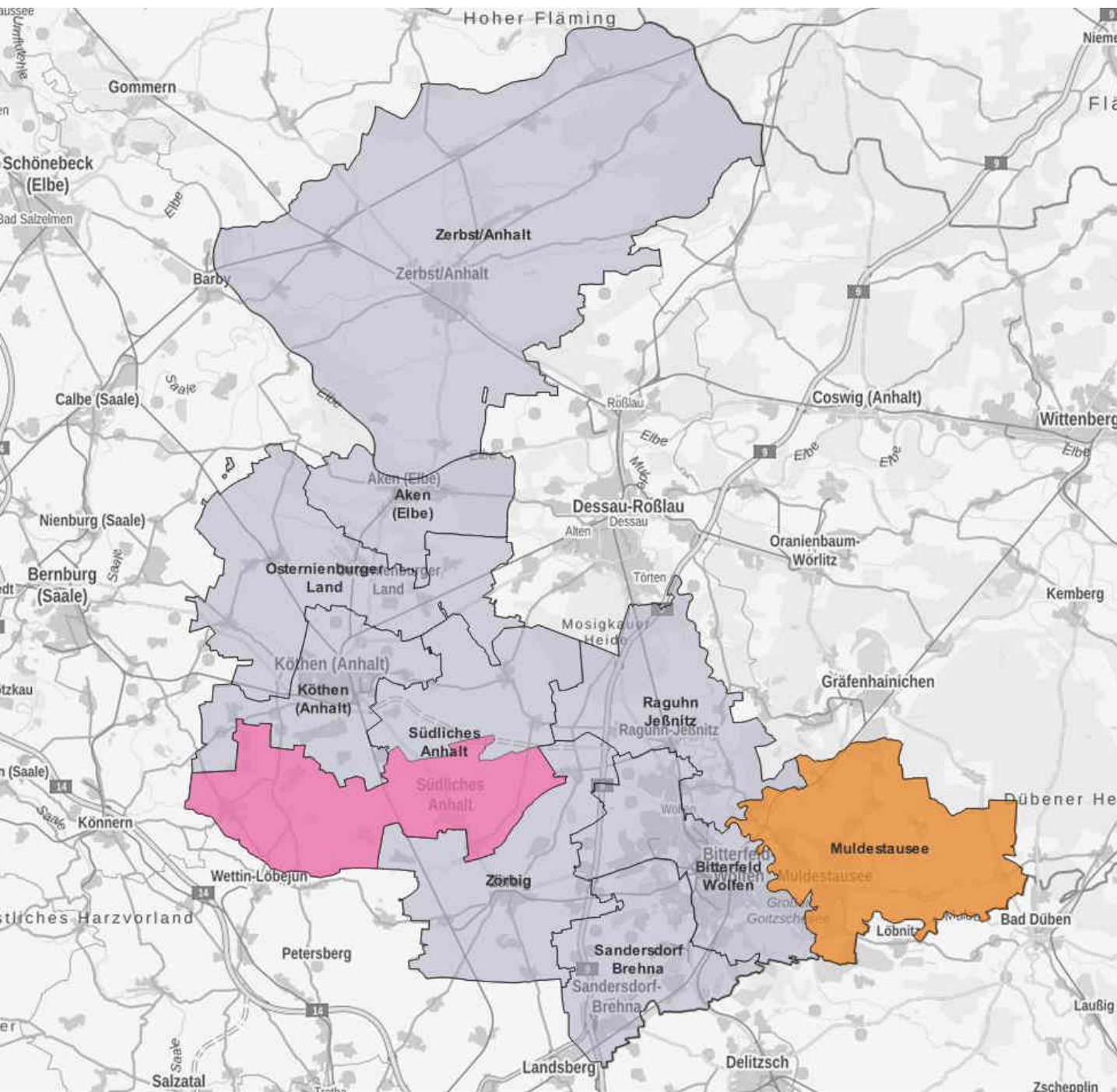


Schuleinzugsbereiche im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Gemeinschaftsschulen

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

-  Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig
-  Gemeinschaftsschule Muldenstein



Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;

Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig
- Ganztagsschule -



Anschrift: OT Gröbzig, Hallesche Straße 72, 06388 Südliches Anhalt

Tel.: 034976/21037 **Fax:** 034976/21096 **E-Mail:** kontakt@gms-gröbzig.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Frau Zerbe

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Sattler

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ integrativer Unterricht/Fahrstuhl vorhanden

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften

nein

Web-Seite: www.gms-groebzig.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1994 **Gesamtfläche:** 49.796 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:**

- | | | |
|------------------|---------------------------|-----------------------|
| • Cattau | • Maasdorf | • Trebbichau a. d. F. |
| • Cosa | • Pfaffendorf | • Wehlau |
| • Edderitz | • Piethen | • Weißandt-Görlau |
| • Fernsdorf | • Pilsenhöhe | • Werdershausen |
| • Glauzig | • Pösigk | • Wieskau |
| • Gnetsch | • Prosigk | • Wörbzig |
| • Görzig | • Radegast | • Zehbitz |
| • Gröbzig | • Reinsdorf | • Zehmitz |
| • Hohnsdorf | • Riesdorf | • Ziebigk |
| • Klein Weißandt | • Rohndorf | |
| • Lennewitz | • Station-Weißandt-Görlau | |

Für Schüler(innen) dieses Schuleinzugsbereiches mit der Schulformwahl Sekundarschule als weiterführende Schulform wird die Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen/Anh., Geschwister-Scholl-Str. 01, 06366 Köthen (Anhalt), als Regelschule festgelegt.

Für Schüler(innen) dieses Schuleinzugsbereiches aus den OT Lennewitz, Radegast, Riesdorf, Station Weißandt-Görlau, Wehlau, Weißandt-Görlau, Zehbitz und Zehmitz mit der Schulformwahl Sekundarschule als weiterführende Schulform besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Sekundarschule Zörbig, Grünstraße 5, 06780 Zörbig, als weiterführende Schule zu wählen.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	270
2023/2024:	268
2024/2025:	267
2025/2026:	267
2026/2027:	260

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 11	Freisportanlage: 1
FUR: 7 [davon 1 PC-Kabinett(e)]	Aula: 1
TH: 1	

Weitere Räume⁴⁾: -

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein

Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein

Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

_____ : ja nein

_____ : ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 Europaschule
 Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
 Gesunde Schule
 Ganztagschule seit dem SJ 2009/2010
 Starke Schule Schuljahr _____
 Modellschule für Projekt: _____
 Erasmusprojekt

- Schulpartnerschaften bestehen mit
- Polen
 Großbritannien

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf^{f5)}

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **171.000,00 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **164.400,00 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **298.000,00 EUR (DigitalPakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **4.500.000 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Wir sind seit 2015 Gemeinschaftsschule und arbeiten bereits seit 2014 vorbereitend und ausprobierend nach dem von uns erarbeiteten Konzept.

Dabei profilieren wir uns vor allem für die Arbeit in heterogenen Lerngruppen, in dem z. B. alle Kolleginnen und Kollegen an einer systembezogenen Fortbildung zur Individualisierung teilnehmen. Durch Veränderungen in der Unterrichtsorganisation des Ganztagschulbetriebes sind innovative Lernformen und Lernarrangements, eine größere Methodenvielfalt, die Nutzung außerschulischer Lernorte und das Einbeziehen externer Partner bei der Gestaltung der Ganztagschulangebote möglich. Außerdem werden die räumlich-sächlichen Bedingungen an die Anforderungen eines modernen Unterrichts angepasst.

Schwerpunkte unseres pädagogischen Konzeptes sind vor allem die Gesundheitserziehung durch Sport und gesunde Ernährung, die Arbeit an europäischen Projekten zur Entwicklung einer europäischen Handlungskompetenz und der Verbesserung der Sprachkompetenz sowie die Vorbereitung auf den zukünftigen Beruf und das Leben.

Das Motto unserer Schule ist:

„Fit für die Schule, fit für den Beruf, fit für das Leben.

Wir haben das Berufswahlsiegel und wir sind Europaschule.

Das Leitbild unserer Schule ist im pädagogischen Konzept verarbeitet.

**Jedes Kind ist einzigartig!
Wir fördern seine Individualität!**

Wir gestalten eine Schule,

- in der sich Lehrer und Schüler mit gegenseitiger Achtung und Akzeptanz, respektvoll und freundlich begegnen.
- in der ein fachlich anspruchsvoller, didaktisch reflektierter und methodisch variabler Unterricht stattfindet.
- in der jeder Schüler entsprechend seinen Fähigkeiten, seines Lerntyps und seinen Begabungen gefordert und gefördert wird.
- in der die Schüler sich selbstständig Wissen aneignen und in kooperativen Lernformen fachübergreifend und projektorientiert arbeiten.
- in der die Schüler durch die Entwicklung von Kompetenzen zu eigenverantwortlichem Handeln befähigt und zu selbstbewussten Menschen erzogen werden.
- in der die Schüler durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern eine vielseitige und kompetente Begleitung auf ihrem Weg der Berufsfindung erfahren.

Legende:

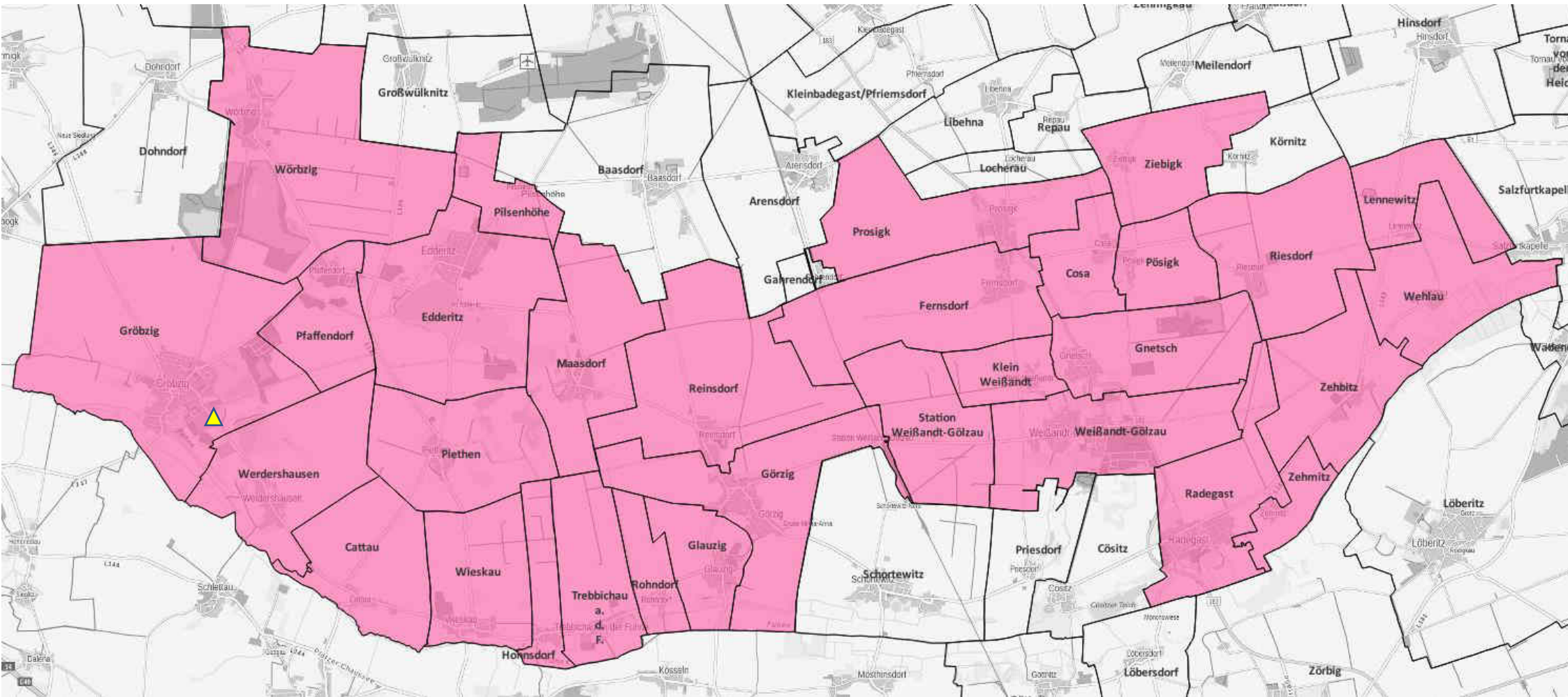
AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Gem. „J. F. Walkhoff“ Gröbzig

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld (Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS; Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Gemeinschaftsschule "J. F. Walkhoff" Gröbzig
Schulnummer	117231
Kontakt	Schulleiterin Fr. Zerbe (Tel.: 034976-21037)

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Gemeinschaftsschule "J. F. Walkhoff" Gröbzig

(117231)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

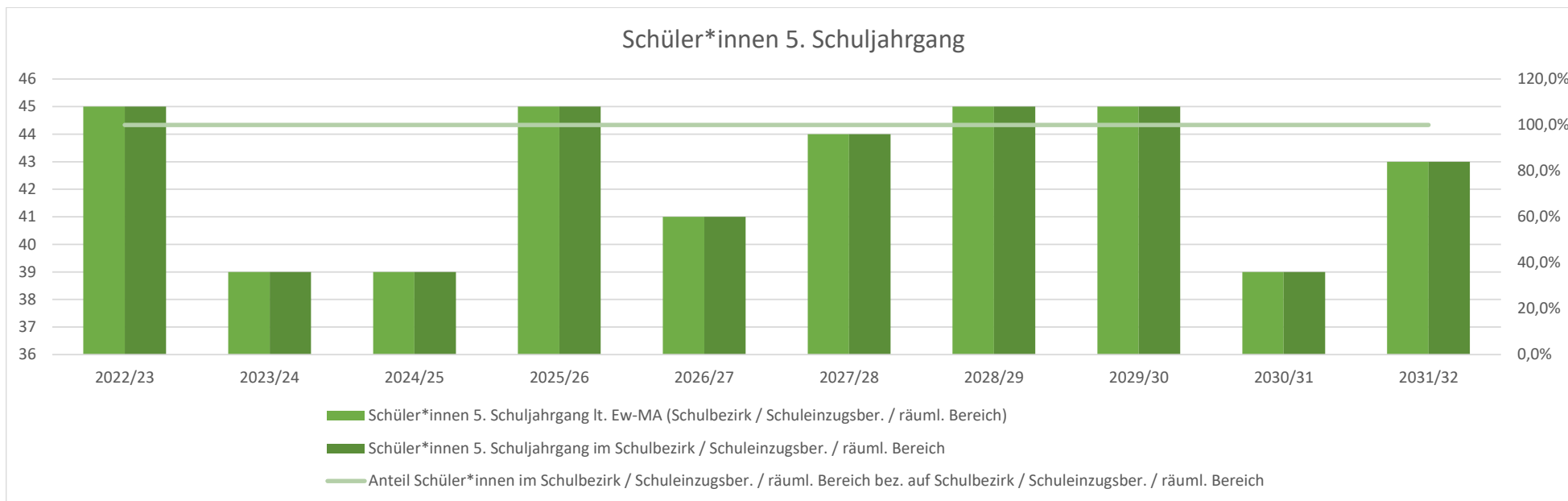
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Gemeinschaftsschule "J. F. Walkhoff" Gröbzig

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	45	39	39	45	41	44	45	45	39	43
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	45	39	39	45	41	44	45	45	39	43
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule "J.F. Walkhoff" Gröbzig bezieht sich auf einen Großteil der Ortsteile der Stadt Südliches Anhalt (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/16 zu 2016/17 bis 2019/20 zu 2020/21) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Gemeinschaftsschule "J. F. Walkhoff" Gröbzig

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			47	2	50	2	43	2	37	2	37	2	43	2	40	2	42	2	43	2	43	2	37	2		
5 (Verweiler)	0,7%	99,3%	0,7%	-0,7%	1	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2		
6	0,0%	100,0%	0,7%	4,1%	41	2	46	2	48	2	42	2	36	2	36	2	41	2	39	2	41	2	42	2	42	2		
7	2,7%	97,3%	7,9%	2,8%	40	2	44	2	50	2	52	2	45	2	39	2	39	2	45	2	42	2	44	2	45	2		
8	7,2%	92,8%	4,0%	1,7%	44	2	43	2	47	2	53	2	56	2	49	2	42	2	41	2	47	2	45	2	47	2		
9	8,9%	91,1%	4,4%	2,7%	46	2	46	2	45	2	48	2	54	2	57	3	51	2	44	2	43	2	49	2	47	2		
10	2,1%	97,9%	4,7%	17,4%	50	2	37	2	37	2	36	2	39	2	43	2	46	2	41	2	36	2	35	2	39	2		
Gesamtsschülerzahl					269	12	266	12	270	12	268	12	267	12	267	13	260	12	253	12	252	12	257	12	256	12		
Zügigkeitsrichtwert					2,24		2,22		2,25		2,23		2,22		2,23		2,17		2,11		2,10		2,14		2,14			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021. Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule (Kl. 5) wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Zum Schuljahrgang 10 erfolgte ein Abzug der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss/ohne Abschluss in Höhe von 17,38 v.H. (gerundet 17,40 v.H.).

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurden 3,95 v.H. der künftigen Schüler(innen) abgezogen, welche aus dem Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule "J.F. Walkhoff" Gröbzig an der Freien Schule Anhalt in Köthen (Schule in freier Trägerschaft) beschult werden (Durchschnitt von 10 SJ). Desweiteren erfolgte im Schuljahrgang 5 ein Abzug von 24,43 v.H. von Schülern(innen), welche aus dem Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule "J.F. Walkhoff" Gröbzig die Schulform Sekundarschule wählen und weiterführend an der Sekundarschule an der Rüstenbreite Köthen oder der Sekundarschule Zöbzig beschult werden (Durchschnitt von 3 SJ). Schüler(innen) mit der Schulformwahl Sekundarschule sind vorwiegend in den Grundschulen Radegast und Görzig festzustellen. Zurechnungen zum Schuljahrgang 5 werden in Höhe von 9,08 v.H. vorgenommen. Diese ergeben sich durch die Schulformwahl von Schülern(innen) aus den Schulbezirken von Sekundarschulen mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule (Durchschnitt der letzten 2 SJ). Zur Sicherung des Schulstandortes der Gemeinschaftsschule "J. F. Walkhoff" Gröbzig schloss der LK Anhalt-Bitterfeld, mit Datum vom 29.07.2020, mit dem LK Saalekreis eine Schulträgervereinbarung zur Beschulung von Schülern(innen) aus dem LK Saalekreis an dieser Gemeinschaftsschule. Zum SJ 2020/2021 wurden 4 Schüler(innen) in die 5. Klasse aufgenommen, zum SJ 2021/2022 erfolgte die Aufnahme von 12 Schülern(innen) aus dem LK Saalekreis. Es werden daher prognostisch durchschnittlich 8 Schülern(innen) in der Klassenstufe 5 aus dem LK Saalekreis berücksichtigt.

Die Gemeinschaftsschule "J. F. Walkhoff" Gröbzig erreicht die Mindestgröße für Gemeinschaftsschulen von 240 Schüler(innen) gem. § 11 Abs. 1 S. 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

In den Schuljahren 2023/2024, 2024/2025 und 2030/2031 wird voraussichtlich die Mindeststärke zur Anfangsklassenbildung (Kl. 5) von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 2 SEPI-VO 2022 unterschritten

Die Mindestschulgröße von 240 Schülern(innen) wird jedoch in den benannten Schuljahren erreicht und überschritten. Die Unterschreitung der Mindestjahrgangsstärke in Klassenstufe 5 ist der Schulbehörde anzuzeigen.

Die Gemeinschaftsschule "J. F. Walkhoff" Gröbzig ist im gesamten Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.

Anlage zur Schülerzahlentwicklung für die Gemeinschaftsschule „J.F. Walkhoff“ Gröbzig

Raumbedarfsbetrachtung:

In der Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig stehen 11 AUR, 1 TH und 7 FUR zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 19 Unterrichtsräumen 13 Klassen beschult werden.

Eine Freisportanlage sowie eine Aula sind ebenfalls vorhanden.

Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass an der Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 13 Schulklassen beschult werden können.

Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers

Schulträgervereinbarung

Zwischen dem Landkreis Saalekreis, Domplatz 9, 06217 Merseburg,
vertreten durch den Landrat,
und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 01, 06366
Köthen, vertreten durch den Landrat,

wird folgende Schulträgervereinbarung nach § 66 SchulG LSA abgeschlossen:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die beiden Landkreise in ihrer Funktion als Schulträger sind sich darüber einig, dass Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Saalekreis mit dem Hauptwohnsitz in den Ortsteilen Löbejün, Gottgau, Schlettau, Nauendorf, Merbitz, Plötz und Kösseln der Stadt Wettin-Löbejün die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig der Stadt Südliches Anhalt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Kooperationschule in Köthen auf Basis dieser Schulträgervereinbarung besuchen können.
- (2) Den Schülerinnen und Schülern nach Absatz 1 wird die Möglichkeit der Beschulung im Sinne von § 34 (1) SchulG LSA eingeräumt. Die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ und die Kooperationschule in Köthen gelten für diese Schülerinnen und Schüler nicht als Regelschule lt. Schulbezirks- und Kapazitätssatzung des Landkreises Saalekreis der Schulform Gemeinschaftsschule im Sinne von § 41 Abs. 2 und 2a SchulG LSA.

§ 2 Verzicht auf Gastschulbeiträge

- (1) Auf die Erhebung von Gastschulbeiträgen nach § 70 Abs. 2 SchulG LSA wird gem. § 70 Abs. 5 SchulG LSA verzichtet.

§ 3 Kosten der Schülerbeförderung

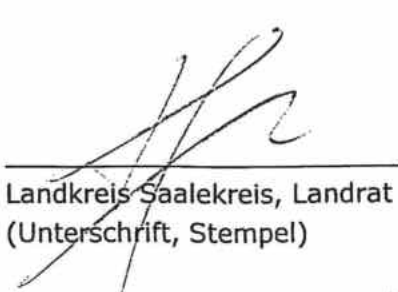
- (1) Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld organisiert die Schülerbeförderung und übernimmt die Kosten bis zur 10. Klassenstufe bis zur Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig. Darüber hinaus erstattet der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Schülern aus dem Landkreis Saalekreis die Kosten der Beförderung nach Maßgabe des § 71 SchulG LSA, sofern die Kooperationschule in Köthen besucht wird.

- (2) Der Landkreis Saalekreis bezuschusst die Kosten der Schülerbeförderung gegenüber dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Höhe der monatlichen Kosten von einer Tarifzone einer Monatskarte AZUBI (MDV) pro aufgenommenem Schüler aus dem Landkreis Saalekreis. Der Leistungszeitraum umfasst 11 Monate je Schuljahr. Eine Teilkostenerstattung bezogen auf den Monat erfolgt in dem Falle, wenn der Schüler die Schule vorzeitig verlässt.

§ 4 Gültigkeit

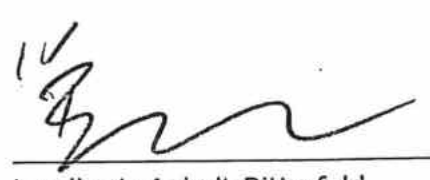
- (1) Diese Vereinbarung wird mit Beginn des Schuljahres 2020/21 abgeschlossen. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, wenn sie nicht 8 Monate vor Ablauf des Schuljahres von einem Vertragspartner gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung unterliegen der Schriftform.
- (3) Bei einer Kündigung des Vertrages gelten die vertraglich vereinbarten Regelungen unverändert für alle an der Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ und an der Kooperationschule in Köthen aufgenommenen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Saalekreis bis zu ihrem Ausscheiden an dieser Schule weiter fort.
- (4) Die Schulträgervereinbarung bedarf nach § 66 (3) SchulG LSA der Zustimmung der Schulbehörde.

Merseburg, 29.7.2020
Ort, Datum


Landkreis Saalekreis, Landrat
(Unterschrift, Stempel)

Landkreis Saalekreis
Postfach 1454
06204 Merseburg

Köthen, den 30.07.2020
Ort, Datum


Landkreis Anhalt-Bitterfeld
(Unterschrift, Stempel)

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
06359 Köthen (Anhalt)

Gemeinschaftsschule Muldenstein



Anschrift: OT Muldenstein, Burgkernitzer Straße 28, 06774 Muldestausee

Tel.: 03493/55132 **Fax:** 03493/511134 **E-Mail:** gms.muldenstein@t-online.de

Name Schulleiter(in): Frau Kießling **Gemeinschaftsschule:** Schuljahr 2016/2017

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Siebert

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Skikurs Klasse 9/10; Projekte „demokratische Schule“

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ _____

nein

Web-Seite: www.schule-muldenstein.de

Baujahr der Schule: 1956 (1958) **Gesamtfläche:** 11.352 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:**

- Brösa
- Burgkernitz
- Friedersdorf
- Gossa
- Gröbern
- Krina
- Mühlbeck
- Muldenstein
- Plodda
- Pouch
- Rösa
- Schlaitz
- Schmerz
- Schwemsal

Für Schüler(innen) dieses Schuleinzugsbereiches mit der Schulformwahl Sekundarschule als weiterführende Schulform wird die Sekundarschule „Helene Lange“, Dessauer Straße 9, 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, als Regelschule festgelegt.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023: 378
 2023/2024: 419
 2024/2025: 442
 2025/2026: 433
 2026/2027: 457

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 15
 FUR: 6 [davon 2 PC-Kabinett(e)]
 TH: 1

Freisportanlage: 1
 Aula: 1 (klein)

Weitere Räume⁴⁾: -

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

Sozialarbeitsraum: ja nein
 Streitschlichterraum: ja nein
 Bibliothek: ja nein
 Speiseraum: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt
- _____
- _____
- Schulpartnerschaften bestehen mit
- BSZ „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf^{f5)}

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **3.437.437 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **EUR**
- Die Schule ~~wurde~~/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. **1.772.746 EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **3.182.437 EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum **Aug./Sept. 2019** abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **420.000 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Leitbild der Schule:

Entdecke deine Fähigkeiten und entwickle sie mit dem Ziel:

„Fit für den Beruf - fit für die Zukunft“

Konzepte:

- 1) Gemeinschaftsschule mit
- 2) Ganztagsunterricht (beantragt) ...
- 3) Förderkonzept ...
- 4) Sportkonzept ...
- 5) Berufsorientierung ...

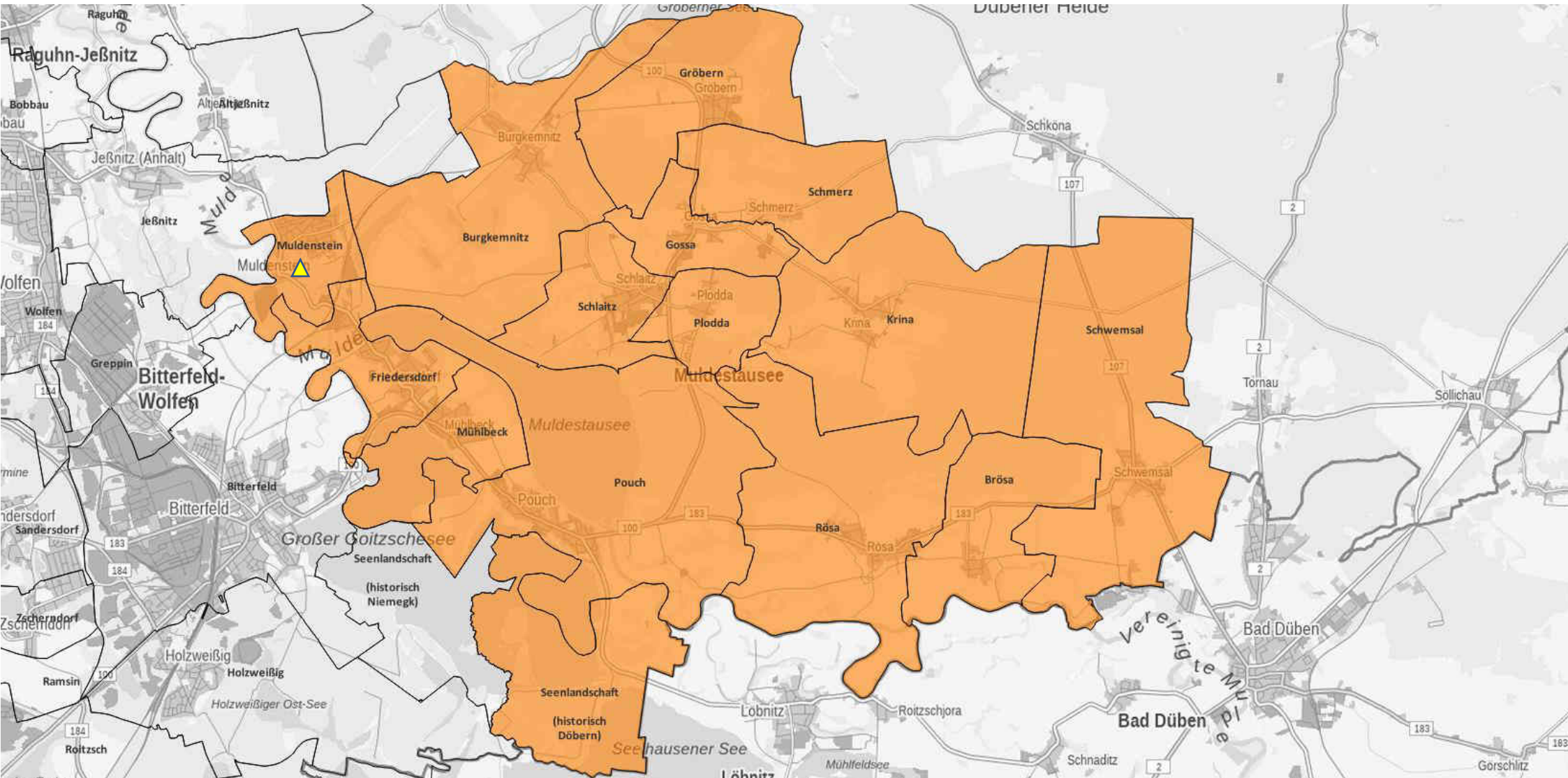
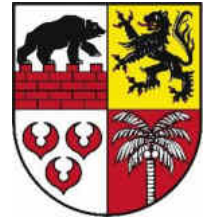
Legende: AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Gem. Muldenstein

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld (Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS; Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Gemeinschaftsschule Muldenstein
Schulnummer	117235
Kontakt	Schulleiterin Fr. Kießling, Tel. Nr. 03493-55132

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Gemeinschaftsschule Muldenstein (117235)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

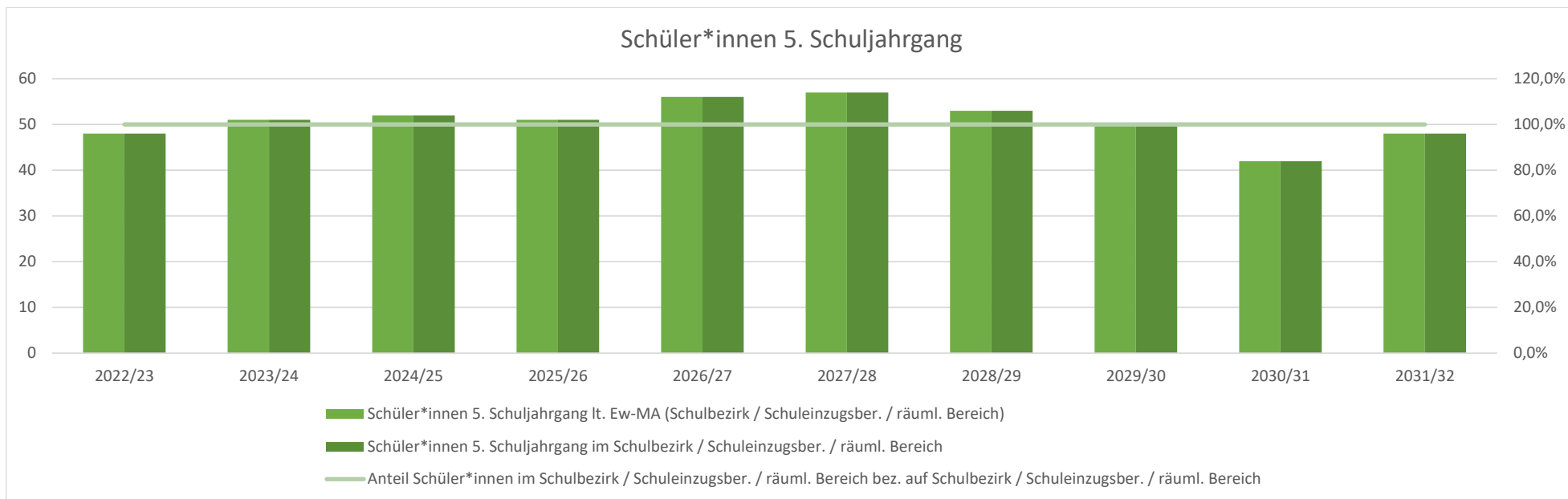
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Gemeinschaftsschule Muldenstein (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	48	51	52	51	56	57	53	50	42	48
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	48	51	52	51	56	57	53	50	42	48
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Muldenstein umfasst das Gemeindegebiet der Einheitsgemeinde Muldestausee (alle OT, siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Einheitsgemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule gemäß dem Durchschnitt der vergangenen 5 SJ (SJ 2015/16 zu 2016/17 bis 2019/20 zu 2020/2021) in Höhe von 56,17 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Gemeinschaftsschule Mulde

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

20	Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
2	Zügigkeitsrichtwert
28	Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			51	2	69	3	65	3	68	3	69	3	68	3	73	3	74	3	70	3	67	3	60	3		
5 (Verweiler)		100,0%					0	3	0	3	0	3	0	3	0	3	0	3	0	3	0	3	0	3	0	3		
6	1,9%	98,1%	2,6%		79	3	54	2	72	3	68	3	71	3	72	3	71	3	76	3	77	3	73	3	70	3		
7	0,6%	99,4%	1,1%		53	2	79	3	54	2	72	3	68	3	71	3	72	3	71	3	76	3	77	3	73	3		
8	1,9%	98,1%	3,7%		38	2	55	2	82	3	57	3	75	3	71	3	74	3	76	3	75	3	80	3	81	3		
9	1,7%	98,3%	10,8%		41	2	42	2	61	3	91	4	64	3	83	3	79	3	82	3	84	3	83	3	88	4		
10	2,1%	98,0%	5,2%		43	2	43	2	44	2	64	3	95	4	68	3	87	4	84	3	87	4	88	4	87	4		
Gesamtsschülerzahl					305	13	342	14	378	16	419	19	442	19	433	18	457	19	463	18	469	19	469	19	460	20		
Zügigkeitsrichtwert					2,54		2,85		3,15		3,49		3,68		3,61		3,81		3,86		3,91		3,90		3,83			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der tatsächlichen Schülerzahl, amtliche Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021. Die Abzüge in der Spalte "Wiederholer" und "Schwund" sowie die Daten in der Spalte "Aufwuchs" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken ermittelt. Die Parameter entsprechen den ermittelten Durchschnittswerten von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zur Sekundarschule/Gemeinschaftsschule (Kl. 5) wurden in Höhe von 56,17 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

Zum Schuljahrgang 10 wird bei dieser Schule der Abgang der Schulabgänger(innen) mit Hauptschulabschluss/ohne Abschluss durch den Zuwachs von Schulformwechslern vom Gymnasium ausgeglichen. Derzeit ist ein Anstieg der Schülerzahlen bezüglich des Wechsels der Klassenstufe 9 in Klassenstufe 10 zu verzeichnen (durchschnittlich 5,18 v. H.). In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 wurden 4,15 v.H. der künftigen Schüler(innen) abgezogen, welche aus dem Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Muldenstein an der Gesamtschule im Gartenreich Oranienbaum (Schule in freier Trägerschaft) beschult werden (Durchschnitt von 10 SJ). Desweiteren erfolgte im Schuljahrgang 5 ein Abzug von 1,19 v.H. von Schülern(innen), welche aus dem Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Muldenstein die Schulform Sekundarschule wählen und weiterführend an der Sekundarschule "Helene Lange" in Bitterfeld beschult werden (Durchschnitt von 3 SJ).

Ab dem SJ 2022/2023 werden zum Schuljahrgang 5 zusätzlich 20 Schüler(innen) berücksichtigt, welche aus Schulbezirken von Sekundarschulen die Schulform Gemeinschaftsschule wählen und an der Gemeinschaftsschule Muldenstein beschult werden (Durchschnitt der letzten 3 SJ von Schülern(innen), welche zusätzlich an der Gemeinschaftsschule Muldenstein beschult wurden).

Die Gemeinschaftsschule Muldenstein erreicht die Mindestgröße für Gemeinschaftsschulen von 240 Schüler(innen) gem. § 11 Abs. 1 S. 1 SEPI-VO 2022 prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindeststärke zur Anfangsklassenbildung (Kl. 5) von 40 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 N. 2 SEPI-VO 2022 erreicht die Gemeinschaftsschule Muldenstein ebenfalls prognostisch vollumfänglich im gesamten Planungszeitraum.

Die Gemeinschaftsschule Muldenstein ist im gesamten Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis 2026/2027 bestandsfähig.

Bezüglich der Raumbedarfsbetrachtung wird auf die Anlage I zur Schülerzahlberechnung für die Gemeinschaftsschule Muldenstein verwiesen.

Anlage I zur Schülerzahlberechnung für die Gemeinschaftsschule Muldenstein

Raumbedarfsbetrachtung:

In der Gemeinschaftsschule Muldenstein stehen 15 AUR, 1 TH und 6 FUR zur Umsetzung des Bildungsauftrages der Schule zur Verfügung. In Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 können in 22 Unterrichtsräumen 14 bis 15 Klassen beschult werden. Eine Freisportanlage, ein Streitschlichterraum, eine kleine Aula und ein Speiseraum sowie eine Bibliothek sind ebenfalls in der Schule vorhanden.

Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass an der Gemeinschaftsschule Muldenstein, bei Fortschreibung der ermittelten Zuwachsparemeter prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), bis zu 20 Klassen gebildet werden müssten. Bei Zugrundelegung von 20 Schulklassen ergibt sich bei Anwendung eines Raumbedarfsfaktors von 1,5 ein Raumbedarf von 30 Unterrichtsräumen. Über diese verfügt die Gemeinschaftsschule Muldenstein jedoch nicht.

Die durchgeführte Prognoseberechnung zeigt, dass sich durch Schülerzahlaufwüchse (Wiederholer, Zuzüge, Schulformwechsler etc.) innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen die Schülerzahlen erhöhen und es zur Bildung einer zusätzlichen neuen Klasse in der nachfolgenden Jahrgangsstufe kommen kann. So könnten einzelne Jahrgangsstufen dann 4-zügig geführt werden. Ein solcher Schülerzuwachs würde die Gemeinschaftsschule Muldenstein jedoch vor erhebliche Raumprobleme stellen.

Betrachtungen des 5. Schuljahrganges zeigen, dass dieser laut den Prognoseberechnungen im Planungszeitraum 3-zügig startet. Hierbei ist festzustellen, dass alle Schüler(innen) aus dem Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Muldenstein sowie Schüler(innen) aus Schulbezirken von Sekundarschulen berücksichtigt sind. Bei Zugrundelegung von max. 28 Schülern(innen) könnten bis zu 84 Schüler(innen) in der Klassenstufe 5 beschult werden. Die ermittelten Schülerzahlen liegen bei max. 69, so dass Spielraum für Wiederholer, Zuzüge und Schulformwechsler in den darauffolgenden Schuljahrgängen besteht.

Um künftigen Problemen bezüglich der räumlichen Kapazitäten der Schule vorzubeugen, wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein ab dem SJ 2022/2023 dreizügig geführt werden. Dies bedeutet, dass 18 Klassen á 28 Schüler(innen) in der Schule beschult werden.

In Abstimmung mit der Schulleitung der Gemeinschaftsschule Muldenstein ist festzustellen, dass eine 3-zügige Führung der Schule (entspricht 18 Klassen) unter Umsetzung von schulorganisatorischen Maßnahmen, die Einbeziehung der Freisportanlage und weiterer vorhandener Räumlichkeiten möglich ist. Von der Schulleiterin zu untersetzen und die Planung beizufügen. Vergleiche II zur Zuarbeit der Schule hierzu.

Sollte sich innerhalb der Klassenstufen (ab Klasse 6) durch Zuzüge im Gebiet innerhalb des Schuleinzugsbereiches und Schulformwechsler die Schülerzahl über 84 erhöhen, sind vordergründig Schüler(innen) aus dem Schulbezirk der Gemeinschaftsschule aufzunehmen. Nach Erreichen der Gesamtschülerzahl von 84 Schülern(innen) je Jahrgangsstufe sind Schulformwechsler aus Schulbezirken von Sekundarschulen, welche die Schulform Gemeinschaftsschule wählen, der Gemeinschaftsschule „J.F. Walkhoff in Gröbzig“ zuzuweisen, ausgenommen hiervon sind Schüler(innen) welche ihren Wohnsitz im Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Muldenstein haben.

Heike Tornack

Von: Ricarda Kießling <leitung@gms-muldenstein.bildung-lsa.de>
Gesendet: Dienstag, 15. März 2022 07:15
An: Heike Tornack
Betreff: Fwd: Schulentwicklungsplan
Anlagen: 2022_03_11_Stellungnahme.pdf; Raumbellegungsplan 18 Klassen.pdf

----- Originalnachricht -----

Betreff:Schulentwicklungsplan
Datum:14.03.2022 15:39
Von:Ricarda Kießling <leitung@gms-muldenstein.bildung-lsa.de>
An:heike.tornack@anhalt-bitterfeld.de

Sehr geehrte Frau Tornack,
wie eben telefonisch besprochen unser Planungsergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

R. Kießling
Gemeinschaftsschuldirektorin

GmS Muldenstein
Burgkemnitzer Str. 28
06774 Muldestausee

--
Mit freundlichen Grüßen

R. Kießling
Gemeinschaftsschuldirektorin

GmS Muldenstein
Burgkemnitzer Str. 28
06774 Muldestausee



Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan – Vorlage vom 1.3.2022

Planungsbeispiel – siehe Exceltabelle

Die vorliegende Planung basiert auf 18 Klassen mit ca. 25 Schülern und der dadurch notwendigen Klassenteilung in den Fachunterrichtsräumen wie z.B. Hauswirtschaft oder Technik. Alle Unterrichtsfächer sind in dieser Planung eingerechnet, außer Religion. Die Unterrichtung dieses Faches führt zu einer sofortigen Raumnot bei 18 Klassen.

Eine weitere Voraussetzung dieser Planung ist die ausreichende Versorgung mit Lehrkräften sowie die Notwendigkeit der **Bereitstellung von 4 Busabfahrzeiten** nach Unterrichtsende (5. Std, 6.Std, 7.Std., 8.Std.).

Ergebnis:

Auf der Grundlage dieses Planungsbeispiels ist festzustellen, dass eine Dreizügigkeit mit insgesamt 18 Klassen an der Gemeinschaftsschule Muldenstein mit Einschränkungen technisch umsetzbar ist.

Dennoch müssen **folgende Einschränkungen** genannt werden:

- keine einzelnen Räume stehen für Förderunterricht zur Verfügung
- keine Räume für AG's innerhalb der Busabfahrzeiten
- keine Räume für individuelle Schulsozialarbeit/gemeinsamer Unterricht
- keine Anwendung des Klassenraumprinzips in der 5.Kl. möglich

Diese Einschränkungen sind aus der Sicht des pädagogischen Konzepts unserer Schule und der Umsetzung des Inklusionsansatzes im Land Sachsen-Anhalt **nicht** akzeptabel.

Empfehlung:

Durch die begrenzten räumlichen Gegebenheiten und dem Lehrauftrag zur Umsetzung der Stundentafel ist eine **Begrenzung auf 16 Klassen** an der Gemeinschaftsschule Muldenstein zu empfehlen. So könnte aller 3 Jahre eine Klassenstufe nur 2-zügig geführt werden.

Muldenstein, 11.3.2022

Gemeinschaftsschule Muldenstein
01 Muldenstein
Burgkernitzer Str. 28
06774 Muldestausee
Sachsen-Anhalt
Tel. 03492/5 07 32 - 140 8 10 02 13 34

R. Küßling

Gemeinschaftsschule Muldenstein

Raum-/Belegungsplan bei 18 Klassen einschließlich Teilung in Technik und Hauswirtschaft

Nr.	1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12
SZ	28	28	16	28	28	28	28	16	28	28	20
	001	002	005	008 Kun	101 Eng	102 Eng	103 Geo	105 Hwi	107 Che	110 Mat	111 Co1
Montag	1			6aTec	6cKun	6bEng	7bEng	5cGeo	6aHwi	8cChe	7cMat
	2		5cGeGo	6aTec	6bKun	6cEng	10aEng		6aHwi	8bChe	7cMat
	3			6bTec	5cKun	7cEng	6cDeu	7aGeo	6bHwi	8aChe	8cMat
	4		5bDeu	6bTec	5aKun	9aEng	10bEng	7abGeo	6bHwi	10aChe	8cMat
	5	5aDeu		6cTec	5bKun	8cEng	9cEng	7bGeo	6cHwi	10bChe	
	6	5aMat	5bEng	6cTec	6aKun		9cDeu	7cKlc	6cHwi	10cChe	8bMat
	7						9bEng				
	8										
Dienstag	1		5bEng		7cKun	8bEng	9cDeu	10aMat	7aHwi	9bChe	
	2	5cMat	5bDeu		7bKun	6aEng	9cEng	10aMat	7aHwi	9baChe	10aMat
	3	5aDeu	5bEth		7aKun	5cEng	7cDeu	9cGeo	7bHwi	9aChe	6aMat
	4	5aMat	5bEth		8cKun	8aEng	7cDeu	9bGeo	7bHwi		
	5	5aEng	5bMat		8bKun	5cEng	6cEng	9aGeo	7cHwi	9cCh A	6bMat
	6	5aEng	5bMat		8aKun	6aKls	10aEng		7cHwi	9cChe	6bMat
	7										
	8										
Mittwoch	1		5bMat	5aTec	9aKun	8cEng	9cEng	8aGeo	5aHwi	7aChe	6bMat
	2	5aDeu	5bMat		9bKun	6cEng	10aEng	8bGeo	8aHwi	7aChe	8cMat
	3	5aMat	5cGes		9cKun	7cEng	9bEng	8cGeo	8aHwi	7bChe	8bMat
	4	5aEng	5cDeu		10aKun	6aEng	9aEng	10cGeo	8bHwi	7bChe	6cMat
	5	5aEth	5bEng		10bKun	6bEng	7aEng	10aGeo	8bHwi		5cMat
	6	5aEth	5bDeu		10cKun	5cEng	8bEng	10bGeo	8cHwi		6aMat
	7								8cHwi		
	8										
Donnerstag	1	5aDeu	5cMat	5bTec		7cEng	9bEng	9aDeu	5bHwi	10cMat	6bMat
	2	5aGes	5bGeo		5cMat	6bEng		9cDeu	9aHwi		6cMat
	3	5aGeGo	5bGoGe		5cDeu	6aEng	7bEng	8aEng	9aHwi		6cMat
	4	5aGeo	5bGes		5cMat	7aEng	9aEng	7cGeoB	9bHwi	6cKls	6aMat
	5	5aMat	5bEng		5cKls	8cEng	10bDeu	7cGeo	9bHwi	8aMat	9aKls
	6		5cEng			8bEng	10bEng		9cHwi		
	7								9cHwi		
	8										
Freitag	1	5aEng	5bDeu	5cTec		7aEng	8bKls	9cSoz	5cHwi	7cChe	6bMat
	2	5aEng	5bDeu		5cEth	6cEng	9cDeu		10aHwi	7cChe	6aMat
	3	5aKls	5bMat		5cEth	6bEng	8aDeu		10aHwi		9aMat
	4	5aMat	5bEng		9cEth	8aEng	10aEng	6aGeo	10bHwi		6cMat
	5	5aDeu	6cMat		5cDeu	6aEng	7bEng	6bGeo	10bHwi	10aMat	10cKls
	6		5bKls		5cEng	6bKls		6cGeo	10cHwi		
	7								10cHwi		
	8										

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	28	28	28	30	28	28	30	28	20	28	28	28
	112	113	114	202	203	205	206	209	210	211	212	213
	Mat	Ges	Deu	Phy	Mat	Bio	Mus	Tec	Co2	Eth	Deu	FS
9cMat	9aGes	8bDeu	7aPhy			8aBio	10cMus	9bWir		10aEth	10bDeu	
	9bGes	8cDeu	7abPh			8aBio	10bMus	9cWir		9aEth		10cEng
		9Frz	7bPhy	10cDeu	6aBio	10aMus				8bEth	10bDeu	9Rus
	7baGes		7cPhy	10cDeu	6cBio	9cMus	8aWir			8bEth	9bDeu	
9aMat	7aGes		7cPh A	10cMat	6bBio	9bMus	8bWir			8aEth	10aDeu	
9bMat	7bGes	5cDeu	10aAst	8cKls	7aBio	9aMus				8aEth	6bDeu	10bMat
	9cGes	10Frz					9aWir					10Rus
		10frz										10Rus
10cMat	7bKls	6cDeu	9aPhy	8aMat	5aBio		7aTec			8cEth	6bDeu	10bDeu
10cMat		8Frz	9abPhy		5aBio		7aTec			10bEng	7cMat	8Rus
8aMat			9bPhy	10bMat	8bBio	10cEng	7bTec			10aEth		8cSoz
6aMat		5cDeu	9cPhy	10bMat	8bBio	10aDeu	7bTec			9aEth	10cEng	7aDeu
	9bSoz	6aDeu	9cPh B		8cBio	10aDeu	7cTec			10bEth	8aDeu	10cDeu
	9aSoz	8bDeu	10bAst		8cBio		7cTec			9bEth	10cSoz	
	8bSoz	9Frz		8aMat						8cEth		9Rus
		9Frz										9Rus
9bMat	6cGes	7cDeu	6aPhy	10bKls	5cBio		10aWir			10cEth	7bDeu	8bDeu
7bMat	6bGes	7cDeu	6aPhy	9aMat	5cBio		8aTec			10cEth		10bEng
	6aGes	10Frz	6bPhy	9aMat	5bBio	6cDeu	8aTec			7aEth		10Rus
9cMat	10bGes	9bDeu	6bPhy		5bBio		8bTec			7aEth	8cDeu	
9cMat	10cGes	6aDeu	6cPhy		7bBio	9aDeu	8bTec			9bEth	8cDeu	
8aKls	10aGes	7bDeu	6cPhy	7aKls	7cBio		8cTec			9cEth	6bDeu	
		7Frz					8cTec					7Rus
		7Frz										7Rus
7aMat		6cDeu	10aPhy	8aMat	9cBio	7bMus	10bWir			6aEth	9aDeu	
7aMat	9bDeu		10abPh	8aMat	10baBio	7cMus	9aTec			6aEth	7bDeu	10cDeu
9bMat	7cGes	8cWir	10bPhy	8bMat	10cBio	7aMus	9aTec			6bEth		
7bMat	7cGesA		10cPhy	8bMat	10bBio	8cMus	9bTec			6bEth	8aSoz	
7bMat	6aDeu	7aDeu	10cPhB	9cKls	10cBioA	8bMus	9bTec			6cEth	6bDeu	10aKls
	6aDeu	7Frz	10cAst		10aBio	8aMus	9cTec			6cEth		7Rus
							9cTec					
8cMat	10bSoz	6aDeu	8aPhy	9bMat	9aBio	6cMus	10cWir			7bEth	10aDeu	
7aMat		8cDeu	8abPhy		9aBio	6bMus	10aTec			7bEth	9bDeu	
7aMat	8cGes	6cDeu	8bPhy	9cMat	9bBio	6aMus	10aTec			7cEth	7bDeu	
7bMat	8bGes	7aDeu	8cPhy	10cEng	9bBio	5cMus	10bTec			7cEth	6bDeu	9aDeu
7cMat	8aGes	7aDeu	8cPhyA	9bKls	9cBio	5bMus	10bTec				8bDeu	
	10aSoz	8Frz				5aMus	10cTec			10bEth		8Rus
		8Frz					10cTec					8Rus

25 26
50 50

300a Spo1	300b Spo2	5a	5b	5c	6a	6b	6c	7a	7b	7c	8a	8b	8c	9a	9b	9c	10a	10b	10c
5aSpo	5bSpo	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5aSpo	5bSpo	x	x	x	xx	x	x	a	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5aSpo	5bSpo	x	x	x	xx	xx	x	x	x	x	x	x	x		xx		x	x	x
5cSpo	6aSpo	x	x	x	x	xx	x	ab	ba	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5cSpo	6aSpo	x	x	x	x	x	xx	x	x	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
														x	x	x		xx	
																		xx	
5cSpo	6aSpo	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6bSpo	6cSpo	x	x	x	x	x	x	xx	x	x		xx		ab	ba	x	x	x	x
6bSpo	6cSpo	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6bSpo	6cSpo	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
7aSpo	7bSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	ab	x	x	x	x
7aSpo	7bSpo	x	x		x	x		x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x
															xx				
															xx				
		xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x		x	x	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x		xx	
7cSpo	8aSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x
7cSpo	8aSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x
9aSpo	9bSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x	x
9aSpo	9bSpo								xx				xx	x	x				
									xx										
8bSpo	8cSpo	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
8bSpo	8cSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	ab	ba	x
9cSpo	10aSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x
9cSpo	10aSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	ab	x	x	x	x	xx	x	x	x	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	ab
				x	x		x		xx		x	x				xx	x	x	x
																xx			
		x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
10bSpo	10cSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	a	b	x	x	x	x	xx	x	x
10bSpo	10cSpo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	xx	x
		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	a	x	x	x	x	xx	x
		x	x	x		x	x					xx					x	x	xx
												xx							xx

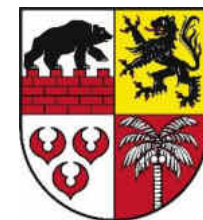
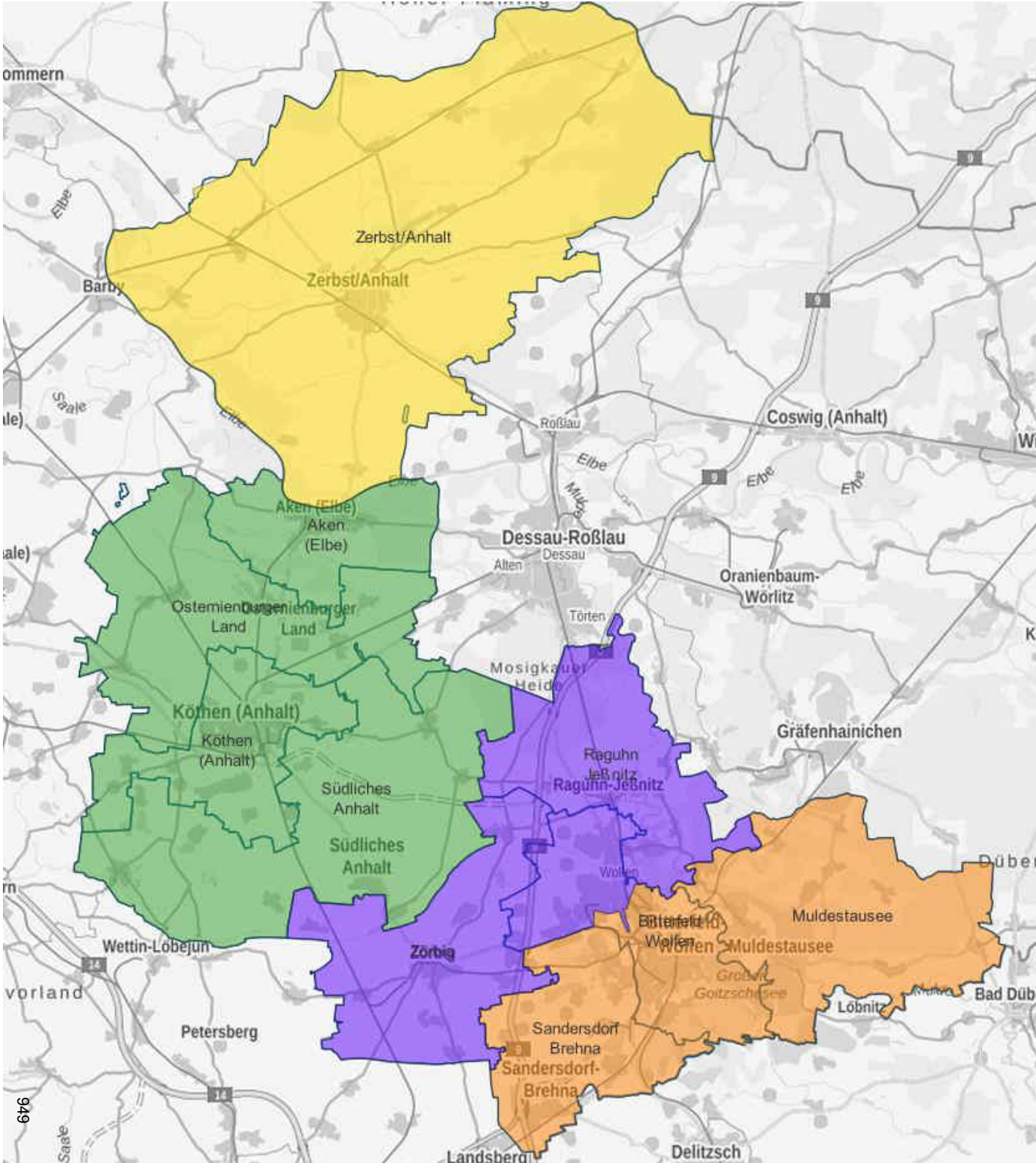
x = Klasse verplant
 xx = Klasse in 2 Gruppen geteilt
 a,b Klasse in A-/B-Woche

Gymnasien des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einwohnerzahl: 156.223
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 14 -

	<u>Seite</u>
Stadt Bitterfeld-Wolfen	
➤ Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld	951 - 964
➤ Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen	965 - 976
Stadt Köthen (Anhalt)	
➤ Ludwigsgymnasium Köthen/Anh.	977 - 990
Stadt Zerbst/Anhalt	
➤ Gymnasium Franciscum Zerbst (Ganztagsschule)	991 - 1002



Schuleinzugsbereiche im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Gymnasien

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

- Gymnasium Franciscum Zerbst
- Ludwigsgymnasium Köthen/Anh.
- Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen
- Europagymnasium "Walther Rathenau"
Bitterfeld-Wolfen

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld-Wolfen



Anschrift: OT Bitterfeld, Saarstraße 15, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493/23679 **Fax:** 03493/22671 **E-Mail:** Leitung@gym-rathenau.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Herr Dr. Eckert

Name Schulsozialarbeiter(in): SSA beantragt

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Mittagsversorgung, Fahrstuhl vorhanden, Beschulung von körperbehinderten Schüler(innen) möglich
- nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ naturwissenschaftliche, sportliche, musikalische AGs, Schach, Sportverein und Schule
- nein

Web-Seite: www.gymnasium-bitterfeld.de

Baujahr der Schule: 1930/1994/2016

Gesamtfläche: 17.039 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:**

- Bitterfeld
- Greppin
- Holzweißig

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

- | | |
|--------------|---------------|
| • Beyersdorf | • Ramsin |
| • Brehna | • Renneritz |
| • Glebitzsch | • Roitzsch |
| • Heideloh | • Sandersdorf |
| • Köckern | • Zscherndorf |
| • Petersroda | |

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

- | | |
|----------------|---------------|
| • Brösa | • Muldenstein |
| • Burgkernitz | • Plodda |
| • Friedersdorf | • Pouch |
| • Gossa | • Rösa |
| • Gröbern | • Schlaitz |
| • Krina | • Schmerz |
| • Mühlbeck | • Schwemsal |

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	836
2023/2024:	857
2024/2025:	876
2025/2026:	898
2026/2027:	907

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 40 Freisportanlage: 1
 FUR: 9 [davon 2 PC-Kabinett(e)] Aula: 1
 TH: 1 (in Trägerschaft des Landkreises), 1 (Eigentum der Kreiswerke – Nutzung als 3-Felder TH)

Weitere Räume⁴⁾:

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein
 Mehrzweckraum/Mensa/Kiosk: ja nein
 _____: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

- Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: ERASMUS
- Comenius-Projekt (Gibt es nicht mehr!)
- Prime-Gymnasium der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Botschafterschule des Europäischen Parlaments

Schulpartnerschaften bestehen mit

- Schulen in Tschechien, Polen, Finnland und Frankreich

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf^{f5)}

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **3.987.472 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **130.600 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **383.900 EUR (Digital Pakt)**

- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **(siehe Akten im Bauamt!)**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. **2.076.852 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **3.405.372 EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____
abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v.
_____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm ⁶⁾

Das Gymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld-Wolfen ist ein allgemeinbildendes Gymnasium mit dem Status einer Europaschule.

Gemäß § 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist das gemeinsame Ziel aller am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten des WRG die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages:

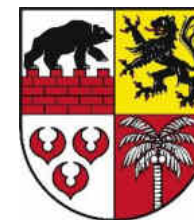
- Achtung der Würde des Menschen,
- Selbstbestimmung in Verantwortung gegenüber Andersdenkenden,
- Anerkennung und Bindung an ethische Werte,
- Achtung religiöser Überzeugungen,
- verantwortlicher Gebrauch der Freiheit,
- friedliche Gesinnung
- Übernahme politischer und sozialer Verantwortung im Sinne der freiheitlich-demokratischen Grundordnung,
- freie Entfaltung der Persönlichkeit,
- eigenverantwortliches Handeln,
- Abbau von Diskriminierung und Benachteiligungen anderer Menschen,
- verantwortliches Handeln in einer durch globale Probleme geprägten Welt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung,
- Bewahrung von Natur, Leben und Gesundheit,
- Toleranz gegenüber kultureller Vielfalt,
- Völkerverständigung und
- Erkenntnis der Bedeutung der Heimat in einem geeinten Deutschland und einem gemeinsamen Europa.

Legende:

- AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

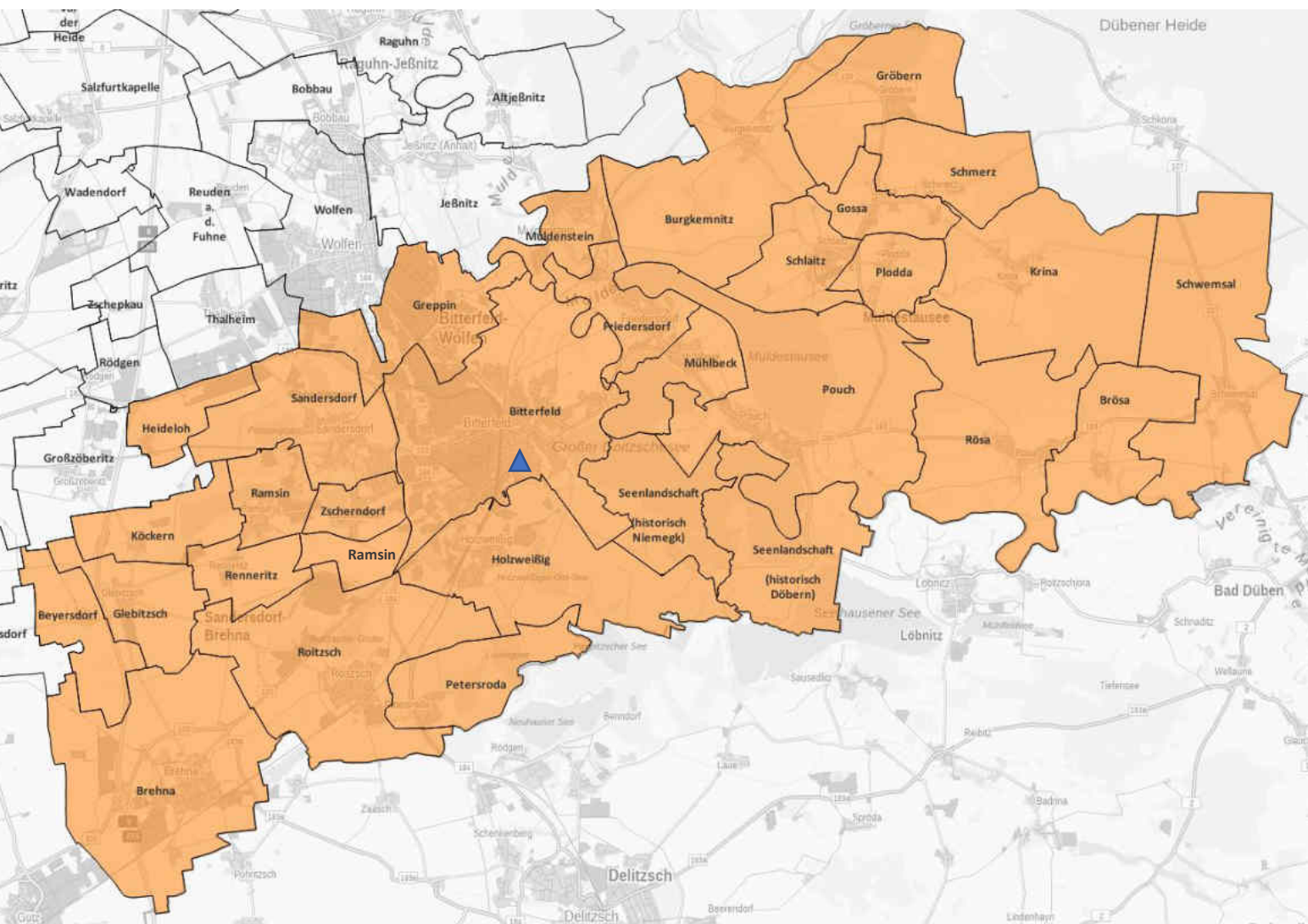
- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).



Schuleinzugsbereich des Gymnasiums

Europagymnasium
"Walther Rathenau"
Bitterfeld-Wolfen

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Europagymnasium "Walther Rathenau"
Schulnummer	100767
Kontakt	Schulleiter: Herr Dr. Eckert, Tel.-Nr. 03493-23679

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Europagymnasium "Walther Rathenau" (100767)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

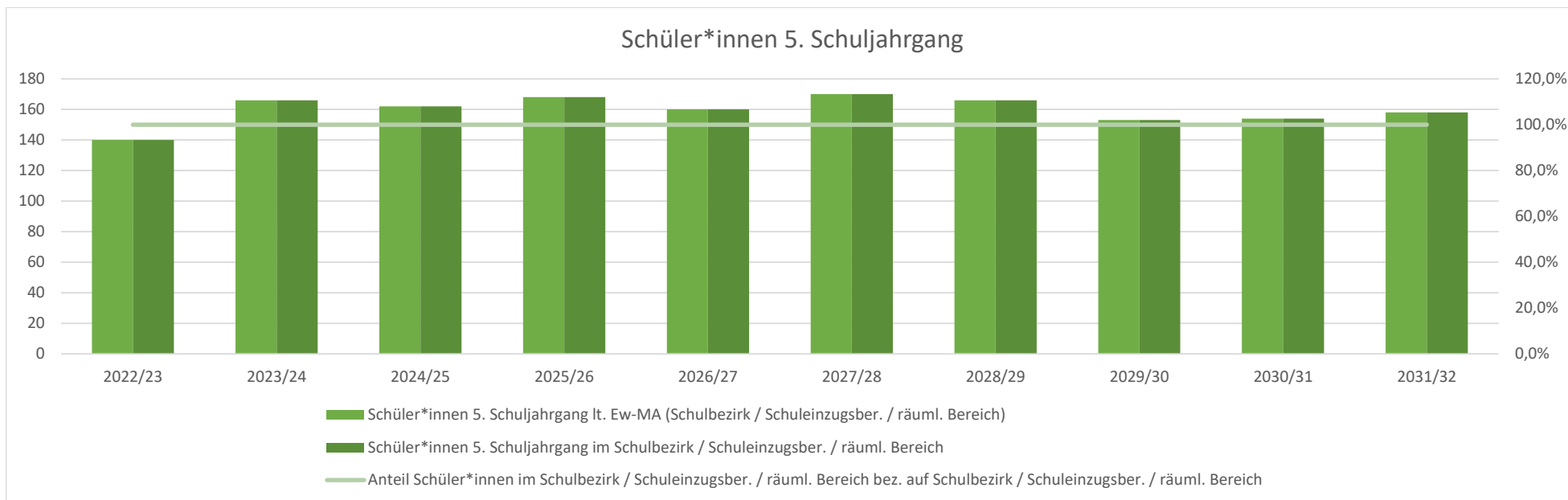
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Europagymnasium "Walther Rathenau" (Mittelwert Zeile 14)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	140	166	162	168	160	170	166	153	154	158
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	140	166	162	168	160	170	166	153	154	158
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schuleinzugsbereich des Europagymnasiums "Walther Rathenau" bezieht sich auf die Stadt Sandersdorf-Brehna, die Gemeinde Muldestausee und die OT Bitterfeld, Greppin und Holzweißig der Stadt Bitterfeld-Wolfen (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zum Gymnasium entsprechend dem Durchschnitt der vergangenen 5 Schuljahre (SJ 2015/2016 zu 2016/2016 bis zum SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021) in Höhe von 41,81 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten schuleinzugsbezogen dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

- 25 Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
- 3 Zügigkeitsrichtwert
- 28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			121	5	130	5	128	5	152	6	148	6	153	6	146	6	155	6	152	6	140	5	141	5		
5 (Verweiler)	0,0%	100,0%	1,1%	-3,2%	0		-3		-3		-3		-3		-3		-3		-3		-3		-3		-3			
6	0,3%	99,7%	0,8%	5,4%	123	5	116	5	122	5	120	5	143	6	138	5	143	6	137	5	145	6	142	6	131	5		
7	1,7%	98,3%	1,4%	4,5%	125	5	121	5	114	5	120	5	118	5	140	5	136	5	141	6	134	5	143	6	140	5		
8	1,8%	98,2%	1,2%	9,3%	110	4	115	5	111	4	105	4	110	4	108	4	128	5	125	5	129	5	124	5	131	5		
9	1,7%	98,3%	0,7%	8,0%	99	4	102	4	106	4	103	4	97	4	102	4	100	4	118	5	116	5	119	5	114	5		
10	1,7%	98,3%	1,0%	13,8%	89	4	86	4	88	4	92	4	90	4	84	4	88	4	87	4	103	4	101	4	104	4		
11	1,8%	98,2%	1,5%	4,7%	82	3	86	4	84	3	86	4	89	4	87	4	82	3	85	4	84	4	99	4	98	4		
12	2,0%	98,0%	0,0%	0,8%	90	4	82	3	86	4	83	3	85	4	89	4	86	4	81	3	85	4	84	3	98	4		
Sekundarstufe I gesamt					667	27	667	28	667	27	689	28	702	29	723	28	739	30	760	31	776	31	766	31	758	29		
Errechnete Zügigkeit Sek I					4,45		4,45		4,44		4,59		4,68		4,82		4,93		5,07		5,17		5,10		5,05			
Sekundarstufe II gesamt					172	7	168	7	169	7	169	7	174	8	175	8	168	7	167	7	169	8	183	7	196	8		
Errechnete Zügigkeit Sek II					3,44		3,36		3,38		3,37		3,48		3,51		3,36		3,34		3,38		3,66		3,92			
Gesamtschülerzahl					839	34	835	35	836	34	857	35	876	37	898	36	907	37	927	38	945	39	949	38	954	37		
Zügigkeitsrichtwert					4,20		4,17		4,18		4,29		4,38		4,49		4,54		4,63		4,73		4,74		4,77			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge für die Spalten "Wiederholer", "Schwund extern" sowie die Zurechnung der Spalte "Aufwuchs extern" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen ab dem SJ 2017/2018 ermittelt. Die ermittelten Daten entsprechen dem Durchschnitt von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zum Gymnasium (Kl. 5) wurden in Höhe von 41,81 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 erfolgte ein Abzug in Höhe von 8,68 v.H. der künftigen Schüler(innen), welche aus dem Schuleinzugsbereich des Europagymnasiums "Walther Rathenau" Bitterfeld an einem Spezialgymnasium, einem Gymnasium außerhalb des LK Anhalt-Bitterfeld, bzw. einer Schule in freier Trägerschaft beschult werden. Dieser prozentuale Anteil setzt sich wie folgt zusammen: 7,94 % betrifft die Beschulung von Schülern(innen) an einem Spezialgymnasium sowie an Gymnasien in freier Trägerschaft und ein Anteil i.H. v. 0,74 v.H. betrifft ausschließlich Schüler(innen) aus dem Schuleinzugsbereich des Europagymnasiums "Walther Rathenau", die an der GIG Oranienbaum beschult werden. Der ermittelte Abzug in Höhe 8,68 v.H.

entspricht dem ermittelten Mittelwert der letzten 7 SJ. Das Europagymnasium "Walther Rathenau" erreicht die Mindestgröße in der Sekundarstufe I von 450 Schülern(innen) gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung (Klasse 5) von 75 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 13 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 19 Abs 2 Nr.6 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Gemäß § 13 Abs. 2 SEPI-VO 2022 ist die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II (Klassenstufe 11 und 12) auf mindestens 75 Schüler(innen) festgesetzt. Diese Zieljahrgangsstärke wird im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Gemäß § 19 Abs. 3 SEPI-VO 2022 sollen in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Klasse 10) und dem ersten Jahr der Qualifikationsphase (Klasse 11) mindestens 75 Schüler(innen) neu aufgenommen werden. Diese Schülerzahl wird im gesamten Planungszeitraum erreicht. Fazit: Das Europagymnasium "Walther Rathenau" Bitterfeld ist im gesamten Planungszeitraum bestandsfähig.

**Anlage: Schülerzahlentwicklung für das Europagymnasium „Walther Rathenau“
Bitterfeld**

Das Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld verfügt über 40 AUR, 2 TH (1 Ein-Feld sowie 1 – angemietete Turnhalle, welche analog einer 3-Feld-Turnhalle genutzt wird) und 9 FUR. Hinzu kommen eine Freisportanlage und eine Aula, welche durch Trennwände ebenfalls zu Unterrichtszwecken nutzbar ist. Im Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld stehen somit insgesamt 54 Unterrichtsräume (mit Aula) zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Für die Berechnung des Raumbedarfes für die in der Prognoseberechnung ermittelten Klassenzahlen finden folgende Raumbedarfsfaktoren Anwendung:

Sekundarstufe I - Raumbedarfsfaktor von 1,5,
Sekundarstufe II - Raumbedarfsfaktor von 1,8.

Die Schülerzahlberechnung zeigt, dass am Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld prognostisch, unter Anwendung des Klassenteilers von 28 Schülern(innen), im Zeitraum des aufzustellenden Schulentwicklungsplanes SJ 2022/2023 bis 2026/2027 maximal bis zu 36 Klassen unterrichtet werden müssten.

Der ermittelte Raumbedarf für die 36 zu beschulenden Klassen liegt bei 56 Unterrichtsräumen.

Bei 36 zu beschulenden Klassen kann der Raumfaktor von 1,5 in der Sekundarstufe I und der Raumbedarfsfaktor von 1,8 in der Sekundarstufe II nicht vollumfänglich zur Anwendung gebracht werden. Vielmehr muss durch schulorganisatorische Maßnahmen der Schulbetrieb i.R. der vorhandenen Räumlichkeiten sichergestellt werden.

Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen



Anschrift: OT Wolfen, Reudener Straße 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03494/37850 **Fax:** 03494/378518 **E-Mail:** kontakt@gym-heinrich-heine.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Frau Prüfer

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Aufzug vorhanden

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ siehe Schulprogramm/Leitfaden

nein

Web-Seite: www.heine-gymnasium-wolfen.de

Baujahr der Schule: Bau Kaserne 1934
Umbau Schule 1994

Gesamtfläche: 55.133 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:**

Bobbau, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

Altjeßnitz, Hoyersdorf, Jeßnitz (Anhalt), Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. Heide

Stadt Zörbig alle Straßen**Stadt Zörbig nach Ortsteilen:**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	717
2023/2024:	710
2024/2025:	741
2025/2026:	750
2026/2027:	763

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 39

Freisportanlage: 1

FUR: 13 [davon 2 PC-Kabinett(e)]

Aula: 0

TH: 1

Weitere Räume⁴⁾:Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

▪ Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Erasmus+ Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Partnerschule Warschau

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
- getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **159.600 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
- bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **350.800 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
- Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

- Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
- Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **1.000.000 EUR inkl. Sporthalle.**

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

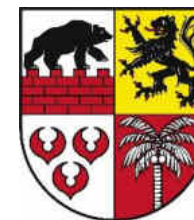
→ Das Schulprogramm der Schule wird auf der Website <https://www.heine-gymnasium-wolfen.de/Schulprofil/Schulprogramm/> dargestellt.

Legende:

AUR:	Allgemeine Unterrichtsräume
FUR:	Fachunterrichtsräume
TH:	Turnhalle
UR:	Unterrichtsräume

Erläuterungen:

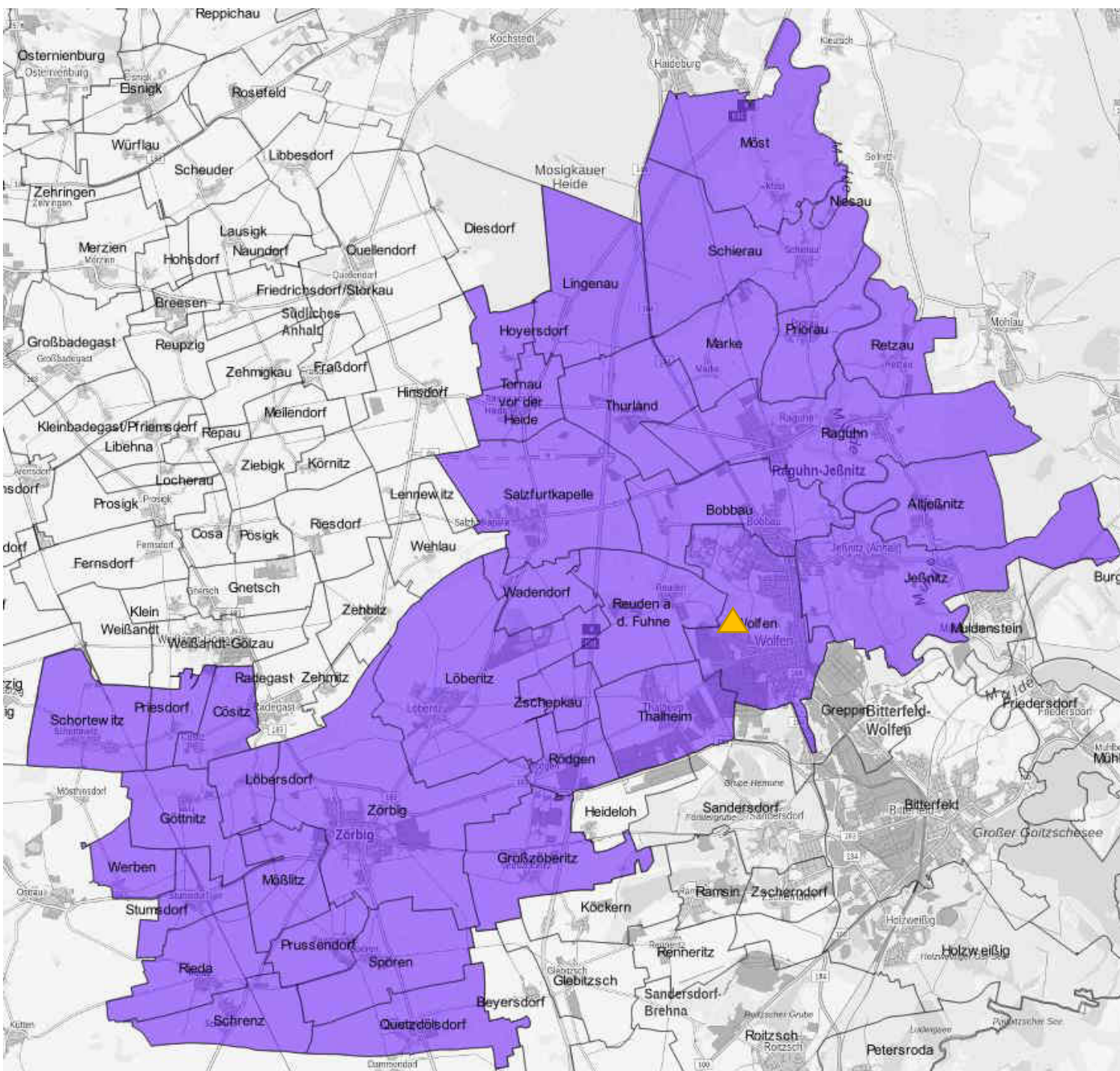
- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).



Schuleinzugsbereich des Gymnasiums

Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;

Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen
Schulnummer	100778
Kontakt	Schulleiterin: Frau Prüfer, Tel. 03494-37850

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen (100778)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

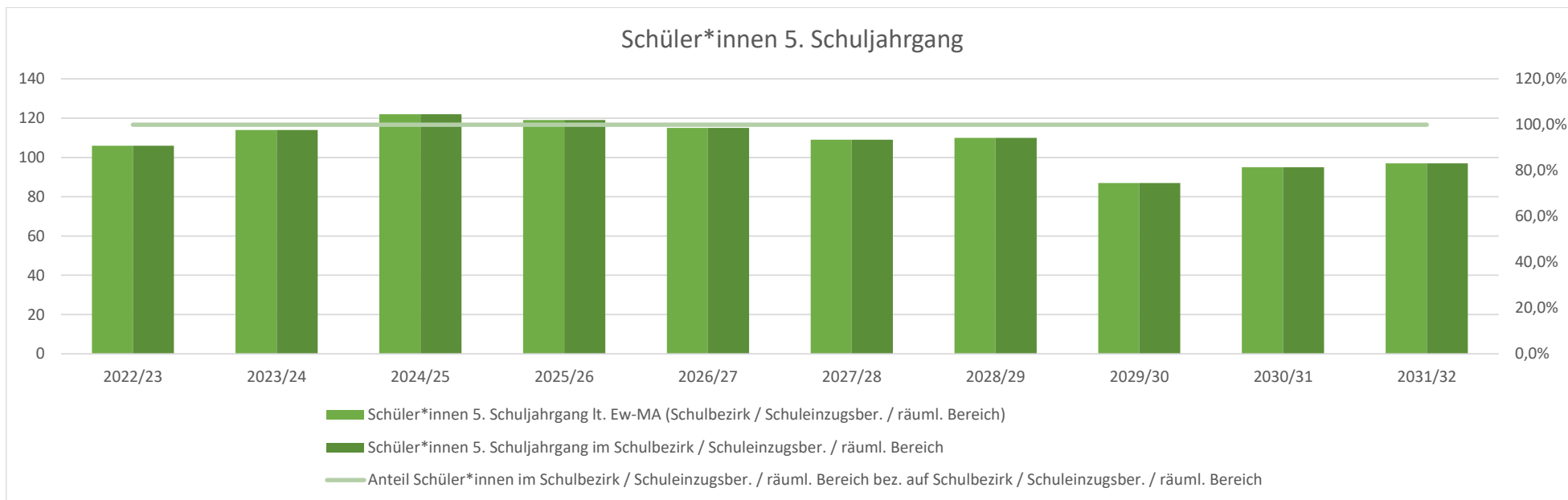
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	106	114	122	119	115	109	110	87	95	97
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	106	114	122	119	115	109	110	87	95	97
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schuleinzugsbereich des Heinrich-Heine-Gymnasiums Bitterfeld-Wolfen bezieht sich auf die Stadt Bitterfeld-Wolfen mit den Ortsteilen Bobbau, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau, die Stadt Raguhn-Jeßnitz, und die Stadt Zörbig (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zum Gymnasium entsprechend dem Durchschnitt der vergangenen 5 Schuljahre (SJ 2015/2016 zu 2016/2016 bis zum SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021) in Höhe von 41,81 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten schuleinzugsbezogen dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

- 25 Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
- 3 Zügigkeitsrichtwert
- 28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			118	5	102	4	98	4	105	4	112	4	110	4	106	4	100	4	101	4	80	3	87	4		
5 (Verweiler)	0,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0			
6	1,5%	98,5%	0,0%	1,7%	103	4	118	5	102	4	98	4	105	4	112	4	110	4	106	4	100	4	101	4	80	3		
7	0,0%	100,0%	0,0%	1,2%	82	3	100	4	114	5	99	4	95	4	102	4	109	4	107	4	103	4	97	4	98	4		
8	1,0%	99,0%	0,0%	4,5%	97	4	79	3	96	4	110	4	96	4	92	4	98	4	105	4	103	4	99	4	94	4		
9	1,4%	98,6%	0,0%	3,2%	65	3	94	4	77	3	94	4	107	4	93	4	89	4	95	4	102	4	100	4	97	4		
10	2,2%	97,8%	0,0%	3,0%	107	4	64	3	91	4	76	3	91	4	104	4	92	4	87	4	93	4	99	4	98	4		
11	0,0%	100,0%	0,0%	11,4%	84	3	92	4	56	2	79	3	65	3	79	3	90	4	79	3	76	3	80	3	86	4		
12	1,8%	98,2%	0,0%	12,9%	73	3	75	3	82	3	50	2	69	3	58	3	70	3	80	3	70	3	67	3	71	3		
Sekundarstufe I gesamt					572	23	557	23	579	24	582	23	606	24	613	24	604	24	600	24	602	24	577	23	554	23		
Errechnete Zügigkeit Sek I					3,81		3,72		3,86		3,88		4,04		4,09		4,02		4,00		4,01		3,85		3,69			
Sekundarstufe II gesamt					157	6	167	7	138	5	129	5	135	6	137	6	160	7	159	6	146	6	147	6	157	7		
Errechnete Zügigkeit Sek II					3,14		3,34		2,75		2,57		2,70		2,74		3,19		3,17		2,92		2,95		3,14			
Gesamtschülerzahl					729	29	724	30	717	29	710	28	741	30	750	30	763	31	759	30	748	30	724	29	711	30		
Zügigkeitsrichtwert					3,65		3,62		3,58		3,55		3,70		3,75		3,82		3,79		3,74		3,62		3,55			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge für die Spalten "Wiederholer", "Schwund extern" sowie die Zurechnung der Spalte "Aufwuchs extern" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen ab dem SJ 2017/2018 ermittelt. Die ermittelten Daten entsprechen dem Durchschnitt von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zum Gymnasium (Kl. 5) wurden in Höhe von 41,81 v. H berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 erfolgte ein Abzug in Höhe von 7,94 v.H der künftigen Schüler(innen), welche aus dem Schuleinzugsbereich des Heinrich-Heine-Gymnasiums an einem Spezialgymnasium, einem Gymnasium außerhalb des LK Anhalt-Bitterfeld, bzw. einer Schule in freier Trägerschaft beschult werden. Der ermittelte Abzug in Höhe 7,94 v.H. entspricht dem ermittelten Mittelwert der letzten 7 SJ.

Das Heinrich-Heine-Gymnasium erreicht die Mindestgröße in der Sekundarstufe I von 450 Schülern(innen) gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum. Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung (Klasse 5) von 75 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 13 Abs. 1 Satz 2 SEPI-VO 2022 i.V.m. § 19 Abs. 2, Nr. 6 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Gemäß § 13 Abs. 2 SEPI VO-2022 ist die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II (Klassenstufe 11 und 12) auf mindestens 75 Schüler(innen) festgesetzt. Im SJ 2022/23 und 2024/2025 wird diese Mindestjahrgangsstärke in der Klassenstufe 11 und in den SJ 2023/2024, SJ 2024/2025 und 2025/2026 in der Klassenstufe 12 unterschritten.

Die Unterschreitung für diese Schuljahre ist dem Landesschulamt zu gegebener Zeit anzuzeigen. Zur Sicherung der Daseinsfürsorge wird eine Beantragung zur Führung der Sekundarstufe II in den benannten Klassenstufen mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülern(innen) gegenüber dem Landesschulamt erfolgen. Gemäß § 19 Abs. 3 SEPI-VO 2022 sollen in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Klasse 10) mindestens 75 Schüler(innen) neu aufgenommen werden. Diese Schülerzahl wird in der Klassenstufe 10 und dem ersten Jahr der Qualifikationsphase (Klasse 11) im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Anlage: Schülerzahlentwicklung für das Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen

In der Klassenstufe 11 wird diese Schülerzahl im SJ 2022/2024 und im SJ 2024/2025 unterschritten.

Gemäß § 19 Abs. 3 Satz 2 SEPI-VO 2022 können diese Klassenstufen zur Sicherung der Daseinsvorsorge auch dann eingerichtet werden, wenn jeweils mindestens 50 Schüler(innen) in den Klassenstufen 10 und 11 aufgenommen werden. Die geforderten 50 Schüler(innen) sind in den Klassenstufen 10 und 11 des Heinrich-Heine-Gymnasiums Wolfen im Planungszeitraum vorhanden.

Fazit: Das Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen ist im gesamten Planungszeitraum bestandsfähig.

Das Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen verfügt über 39 AUR, 13 FUR und 1 TH. Dem Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen stehen somit insgesamt 53 Unterrichtsräume zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Hinsichtlich der Berechnung des Raumbedarfes für die in der Prognoseberechnung ermittelten Klassenzahlen finden folgende Raumbedarfsfaktoren Anwendung:

Sekundarstufe I - Raumbedarfsfaktor von 1,5,
Sekundarstufe II - Raumbedarfsfaktor von 1,8.

Die durchgeführten Prognoseberechnungen für den Zeitraum des aufzustellenden Schulentwicklungsplanes SJ 2022/2023 bis 2026/2027 weisen eine maximale Klassenzahl von 31 zu beschulenden Klassen aus. Der ermittelte Raumbedarf für 31 zu beschulende Klassen liegt bei 49 Unterrichtsräumen.

Diese Anzahl von Unterrichtsräumen steht zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Ludwigsgymnasium Köthen/Anh.



Anschrift: Wallstraße 31a, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/211075 **Fax:** 03496/211076 **E-Mail:** kontakt@gym-ludwig.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Herr Dr. Kreuzmann

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Stammwitz

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ _____

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ Tanzgruppe, Chor, Theatergruppe, Erasmusgruppe, Sport AG`s, Umwelt-AG

nein

Web-Seite: www.gym-ludwig.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1883

Gesamtfläche: 17.708 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen****Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:**

- | | | |
|-------------|-----------------|-----------------------|
| • Arensdorf | • Garendorf | • Löbnitz a. d. Linde |
| • Baasdorf | • Großwülknitz | • Merzien |
| • Dohndorf | • Hohsdorf | • Porst |
| • Elsdorf | • Kleinwülknitz | • Zehringen |

Gemeinde Osternienburg Land nach Ortsteilen:

- | | | |
|-------------------|-----------------|--------------|
| • Bobbe | • Kietzen | • Sibbesdorf |
| • Chörau | • Libbesdorf | • Thurau |
| • Diebzig | • Maxdorf | • Trebbichau |
| • Dornbock | • Micheln | • Trinum |
| • Drosa | • Mölz | • Wulfen |
| • Elsnigk | • Osternienburg | • Würflau |
| • Frenz | • Pißdorf | • Zabitz |
| • Großpaschleben | • Reppichau | |
| • Kleinpaschleben | • Rosefeld | |

Stadt Südliches Anhalt, hier die Ortsteile:

- | | | | |
|----------------|------------------|---------------|---------------------------|
| • Breesen | • Hinsdorf | • Pfriemsdorf | • Station Weißandt-Görlau |
| • Cattau | • Hohnsdorf | • Piethen | • Storkau |
| • Cosa | • Kleinbadegast | • Pilsenhöhe | • Trebbichau a. d. F. |
| • Diesdorf | • Klein-Weißandt | • Pösigk | • Wehlau |
| • Edderitz | • Körnitz | • Prosigk | • Weißandt-Görlau |
| • Fernsdorf | • Lausigk | • Quellendorf | • Werdershausen |
| • Fraßdorf | • Lennewitz | • Radegast | • Wieskau |
| • Friedersdorf | • Libehna | • Reinsdorf | • Wörbzig |
| • Glauzig | • Locherau | • Repau | • Zehbitz |
| • Gnetsch | • Maasdorf | • Reupzig | • Zehmigkau |
| • Görzig | • Meilendorf | • Riesdorf | • Zehmitz |
| • Gröbzig | • Naundorf | • Rohndorf | • Ziebigk |
| • Großbadegast | • Pfaffendorf | • Scheuder | |

Stadt Aken (Elbe) alle Straße**Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:**

- | | |
|---------------|-------------|
| • Kleinzerbst | • Mennewitz |
| • Kühren | • Susigke |

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	839
2023/2024:	856
2024/2025:	872
2025/2026:	898
2026/2027:	913

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 40

Freisportanlage: 1

FUR: 12 [davon 2 PC-Kabinett(e)]

Aula: 1

TH: 2

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
 - Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 - Europaschule
 - Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
 - Gesunde Schule
 - Ganztagschule
 - Starke Schule Schuljahr _____
 - Modellschule für Projekt: _____
 - Comenius-Projekt

Anerkannte UNESCO-Projektschule

Schulpartnerschaften bestehen mit

Slowakei

Spanien

Finnland

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **12.372.500 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **216.100 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **641.800 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. **6.518.746,11 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **8.186.471,70 EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. **3.062.500 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **3.558.575,78 EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/~~sind~~ abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____
abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **1.500.000 EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Unser Schulprogramm umfasst 28 Seiten und würde hier den Rahmen sprengen. Es ist auf unserer Homepage: <https://www.gym-ludwig.bildung-lsa.de> einsehbar.

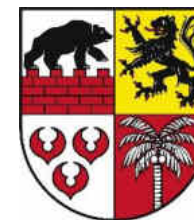
Unsere Kooperationspartner sind:

- Mercateo,
- Stadt Köthen (Anhalt),
- Fachhochschule Anhalt,
- Cöthener Hockeyclub 02,
- Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen/Anhalt e. V.,
- Manpower GmbH & Co. KG.

Legende: AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

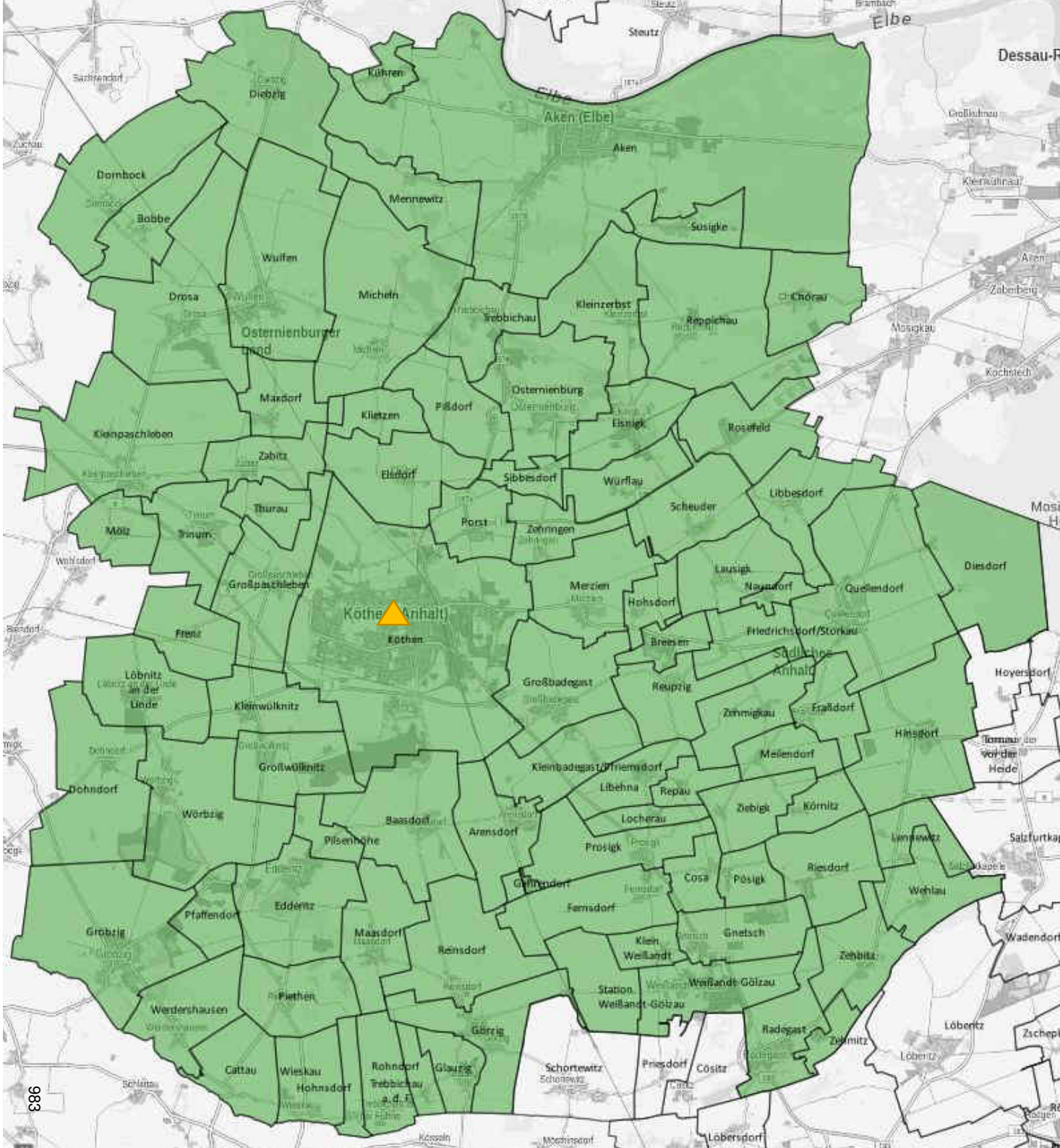


Schuleinzugsbereich des Gymnasiums

Ludwigsgymnasium Köthen/Anh.

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)



Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule

Ludwigsgymnasium

Schulnummer

102376

Kontakt

Schulleiter: Herr Dr. Kreutzmann, Tel. 03496-211075

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Ludwigsgymnasium (102376)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

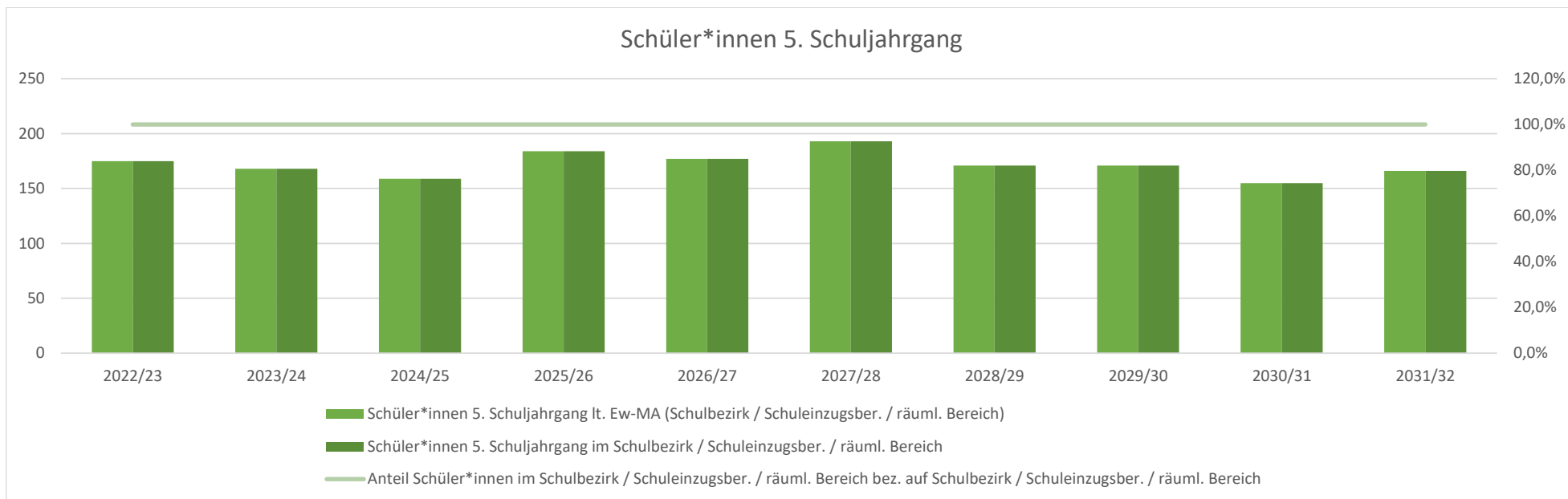
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Ludwigsgymnasium (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	175	168	159	184	177	193	171	171	155	166
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	175	168	159	184	177	193	171	171	155	166
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schuleinzugsbereich des Ludwigsgymnasiums Köthen bezieht sich auf die Stadt Köthen (Anhalt), die Stadt Aken (Elbe), die Stadt Südliches Anhalt und die Gemeinde Osternienburger Land (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zum Gymnasium entsprechend dem Durchschnitt der vergangenen 5 Schuljahre (SJ 2015/2016 zu 2016/2016 bis zum SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021) in Höhe von 41,81 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten schuleinzugsbezogen dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

- 25 Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
- 3 Zügigkeitsrichtwert
- 28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			110	4	121	5	149	6	143	5	136	5	157	6	151	6	165	6	146	6	146	6	132	5		
5 (Verweiler)	0,6%	99,5%	0,3%	-3,6%	1		-3		-3		-4		-4		-4		-4		-4		-5		-4		-4			
6	0,6%	99,4%	0,6%	5,7%	123	5	105	4	112	4	138	5	132	5	125	5	145	6	139	5	152	6	134	5	135	5		
7	1,4%	98,6%	1,1%	3,6%	122	5	121	5	104	4	110	4	135	5	130	5	123	5	143	6	137	5	150	6	132	5		
8	1,6%	98,5%	0,3%	6,8%	111	4	114	5	113	5	98	4	103	4	126	5	121	5	116	5	133	5	128	5	140	6		
9	2,8%	97,2%	0,0%	7,4%	89	4	104	4	107	4	106	4	92	4	96	4	118	5	114	5	108	4	124	5	120	5		
10	1,3%	98,7%	0,3%	2,2%	96	4	86	4	100	4	103	4	102	4	89	4	93	4	113	5	110	4	105	4	120	5		
11	2,3%	97,7%	0,0%	7,2%	100	4	90	4	81	3	93	4	96	4	96	4	83	3	87	4	106	4	103	4	98	4		
12	0,4%	99,6%	0,0%	12,6%	84	3	85	4	77	3	69	3	80	3	82	3	82	3	71	3	74	3	90	4	88	4		
Sekundarstufe I gesamt					652	26	648	27	681	27	694	26	696	27	719	29	747	31	785	32	782	30	783	31	775	31		
Errechnete Zügigkeit Sek I					4,35		4,32		4,54		4,62		4,64		4,80		4,98		5,24		5,22		5,22		5,17			
Sekundarstufe II gesamt					184	7	176	8	158	6	162	7	176	7	178	7	165	6	158	7	180	7	193	8	186	8		
Errechnete Zügigkeit Sek II					3,68		3,51		3,16		3,24		3,52		3,57		3,31		3,16		3,60		3,87		3,73			
Gesamtschülerzahl					836	33	824	35	839	33	856	33	872	34	898	36	913	37	943	39	962	37	977	39	961	39		
Zügigkeitsrichtwert					4,18		4,12		4,20		4,28		4,36		4,49		4,56		4,72		4,81		4,88		4,81			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge für die Spalten "Wiederholer", "Schwund extern" sowie die Zurechnung der Spalte "Aufwuchs extern" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen ab dem SJ 2017/2018 ermittelt. Die ermittelten Daten entsprechen dem Durchschnitt von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zum Gymnasium (Kl. 5) wurden in Höhe von 41,81 v. H berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 erfolgte ein Abzug in Höhe von 14,60 v.H der künftigen Schüler(innen), welche aus dem Schuleinzugsbereich des Ludwigsgymnasiums Köthen an einem Spezialgymnasium, einem Gymnasium außerhalb des LK Anhalt-Bitterfeld, bzw. einer Schule in freier Trägerschaft beschult werden. Dieser prozentuale Anteil setzt sich wie folgt zusammen: 7,94 % betrifft die Beschulung von Schülern(innen) an einem Spezialgymnasium sowie an Gymnasien in freier Trägerschaft und ein Anteil i.H. v. 6,66 v. H. betrifft ausschließlich Schüler(innen) aus dem Schuleinzugsbereich des Ludwigsgymnasiums Köthen, die an der Freien Schule Anhalt beschult werden. Der ermittelte Abzug in Höhe 14,60 v. H. entspricht dem ermittelten Mittelwert der letzten 7 SJ.

Das Ludwigsgymnasium Köthen erreicht die Mindestgröße in der Sekundarstufe I von 450 Schülern(innen) gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 im gesamten Planungszeitraum.

Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung (Klasse 5) von 75 neu aufzunehmenden Schülern(innen) gem. § 13 Abs. 1 Satz 2 SEPI-VO 2022 i.V.m. § 19 Abs. 2, Nr. 6 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Gemäß § 13 Abs. 2 SEPI VO-2022 ist die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II (Klassenstufe 11 und 12) auf mindestens 75 Schüler(innen) festgesetzt. Im SJ 2023/2024 wird diese Mindestjahrgangsstärke unterschritten (voraussichtlich 69 Schülern(innen) in der Klassenstufe 12). Zur Sicherung der Daseinsfürsorge kann die Sekundarstufe II mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülern(innen) eingerichtet werden (vgl. § 13 Abs. 2 Satz 2 SEPI-VO 2022). Mit 69 Schülern(innen) liegt die Jahrgangsstärke in Klasse 12 im SJ 2023/2024 über diesem Wert. Die Unterschreitung im Schuljahrgang 12 wird für das benannte SJ dem Landesschulamt angezeigt.

Anlage: Schülerzahlentwicklung für das Ludwigsgymnasium Köthen

Zudem wird im Rahmen der Sicherung Daseinsfürsorge beantragt, in der Sekundarstufe II für die Klassenstufe 12 im SJ 2023/2024 mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülern(innen) zu führen.

Gemäß § 19 Abs. 3 SEPI-VO 2022 sollen u.a. in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Klasse 10) und dem ersten Jahr der Qualifikationsphase (Klasse 11) mindestens 75 Schüler(innen) neu aufgenommen werden. Diese Schülerzahl wird im gesamten Planungszeitraum erreicht.

Fazit: Das Ludwigsgymnasium Köthen ist im gesamten Planungszeitraum bestandsfähig.

Das Ludwigsgymnasium Köthen verfügt über 40 AUR, 2 TH (1 Ein-Feld sowie 1 Zweifelder- Turnhalle) und 12 FUR. Hinzu kommen eine Freisportanlage und eine Aula, sodass im Ludwigsgymnasium Köthen insgesamt 55 Unterrichtsräume zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung stehen.

Hinsichtlich der Berechnung des Raumbedarfes für die in der Prognoseberechnung ermittelten Klassenzahlen finden folgende Raumbedarfsfaktoren Anwendung:

Sekundarstufe I - Raumbedarfsfaktor von 1,5,
Sekundarstufe II - Raumbedarfsfaktor von 1,8.

Die durchgeführte Schülerzahlprognose für den Zeitraum des aufzustellenden Schulentwicklungsplanes SJ 2022/2023 bis 2026/2027 weist im letzten Prognosejahr eine maximale Klassenzahl von 37 zu beschulenden Klassen aus. Der ermittelte Raumbedarf für die 37 zu beschulenden Klassen liegt bei 52 Unterrichtsräumen.

Ausreichende Unterrichtsräume stehen somit zur Verfügung.

Gymnasium Franciscum Zerbst
- Ganztagsschule -



Anschrift: Weinberg 1- 3, 39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923/74090

Fax: 03923/740922

E-Mail: francisceum@web.de

Name Schulleiter(in): Frau Görner

Ganztagsschule seit: SJ 2011/2012

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Schülerfirmen
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ Schülerfirmen, Chöre, Theatergruppen
 nein

Web-Seite: www.francisceum.de

Baujahr der Schule: 1246

Gesamtfläche: 13.208 m²

1803/1880 Umbau Gebäude Weinberg 1 u. 3

1889 Außenstelle Jeversche Straße 13

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Stadt Zerbst/Anhalt alle Straße****Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:**

- | | | | |
|---------------|-----------------|------------------|------------------|
| • Badetz | • Gödnitz | • Lindau | • Reuden-Süd |
| • Badewitz | • Gollbogen | • Luso | • Ronney |
| • Bärenthoren | • Grimme | • Moritz | • Schora |
| • Bias | • Güterglück | • Mühlsdorf | • Steckby |
| • Bone | • Hagendorf | • Mühro | • Steutz |
| • Bonitz | • Hohenlepte | • Nedlitz | • Straguth |
| • Bornum | • Jütrichau | • Niederlepte | • Strinum |
| • Buhlendorf | • Kämeritz | • Nutha | • Tochheim |
| • Deetz | • Kerchau | • Nutha-Siedlung | • Töppel |
| • Dobritz | • Kermen | • Pakendorf | • Trebnitz |
| • Eichholz | • Kleinleitzkau | • Polenzko | • Trüben |
| • Flötz | • Kuhberge | • Pulspforde | • Walternienburg |
| • Garitz | • Leps | • Quast | • Wertlau |
| • Gehrden | • Lietzo | • Reuden/Anhalt | • Zernitz |

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	584
2023/2024:	563
2024/2025:	555
2025/2026:	539
2026/2027:	530

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:**Schulstandort Weinberg 1-3**

AUR: 20

FUR: 9

Schulstandort Jeversche Straße 13

AUR: 15

FUR: 3 [davon 2 PC-Kabinet(e)]

TH: 1 (Standort Wegeberg: 2 Felder-Turnhalle)
1 (Standort Janowitzbrücke: 1 Felder-Turnhalle)

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule SJ 2011/2012

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Erasmus

Schulpartnerschaften bestehen mit

Trutnov (Tschechien)

Puschkin (Russland)

Jever (Deutschland)

Nürtingen (Deutschland)

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
- | | |
|--|--------------------------|
| – getätigte bauliche Investitionen: | ca. 3.500.000 EUR |
| – getätigte Investitionen (Ausstattung): | 148.300 EUR |
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| – bauliche Investitionen: | EUR |
| – Investitionen (Ausstattung): | 369.800 EUR (Digital Pakt) |
| | 11.300 EUR (Mobiliar) |
- Die Schule wurde/wird saniert über
- Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
- Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

- finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. **2.900.000 EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. **3.600.000 EUR**).
- Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
- Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

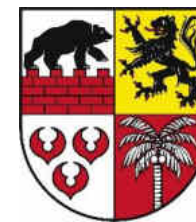
→ Das Schulprogramm der Schule wird auf der Website
<https://francisceum.de/schulprofil/schulprogramm/schulspezifische-rahmenbedingungen/> dargestellt.

Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
FUR: Fachunterrichtsräume
TH: Turnhalle
UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

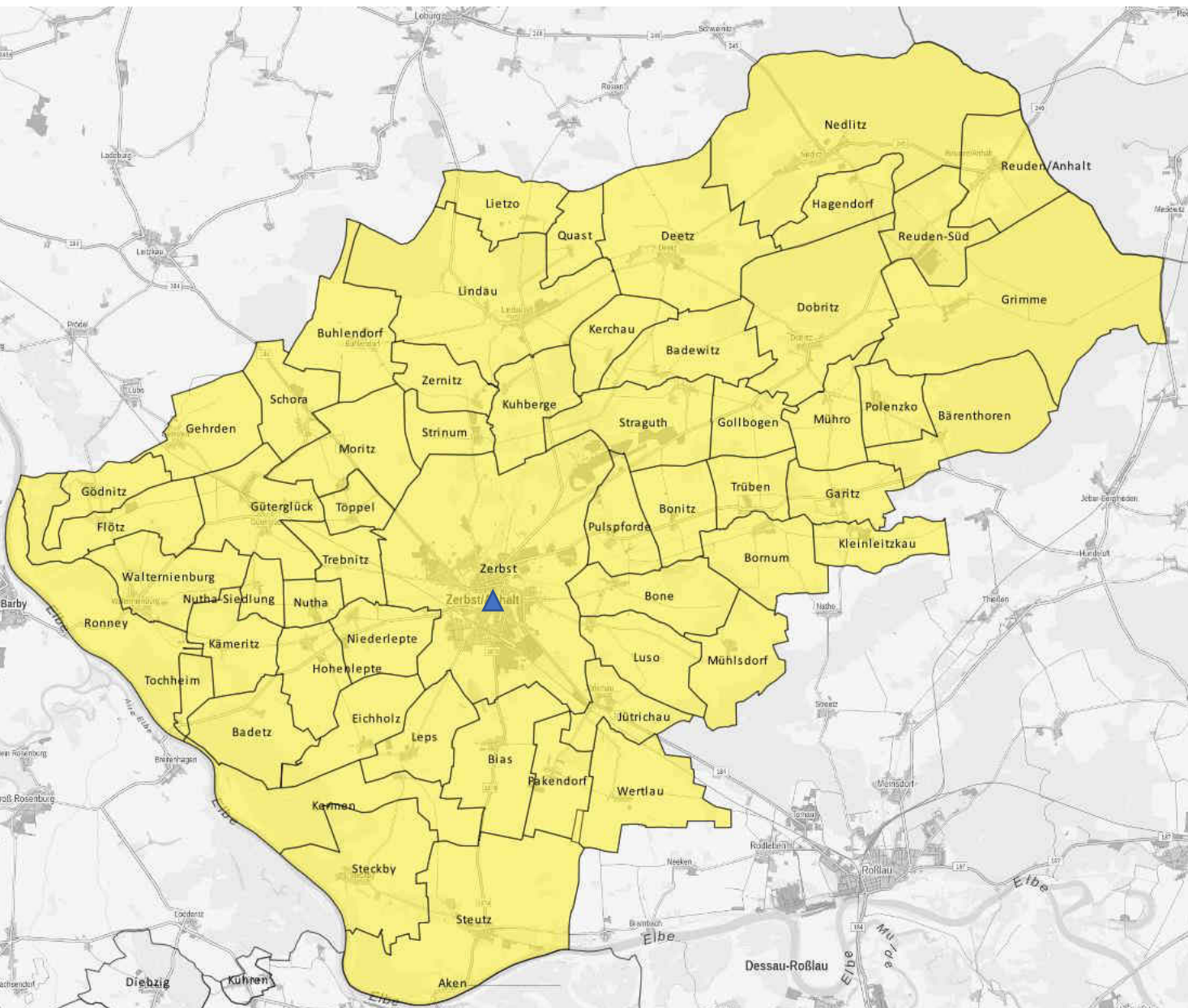
- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).



Schuleinzugsbereich des Gymnasiums

Gymnasium Franciscum Zerbst

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten

Version 1.00

Angaben zur SEPL für das Jahr 2020/21

Allgemeine Angaben zur Schule

Name der Schule	Gymnasium Francisceum Zerst
Schulnummer	103693
Kontakt	Schulleiterin: Frau Görner, Tel. 03923-74090

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Link
1	Hochrechnung auf der Basis der tatsächlichen Geburten	Hochrg. auf Basis tats. Geb.
2	Schülerzahlenentwicklung	Schülerzahlenentwicklung
3		
4		
5		

Hochrechnung auf Basis der tatsächlichen Geburten

Gymnasium Franciscum Zerbst (103693)

Schüler*innen 5. Schuljahrgang

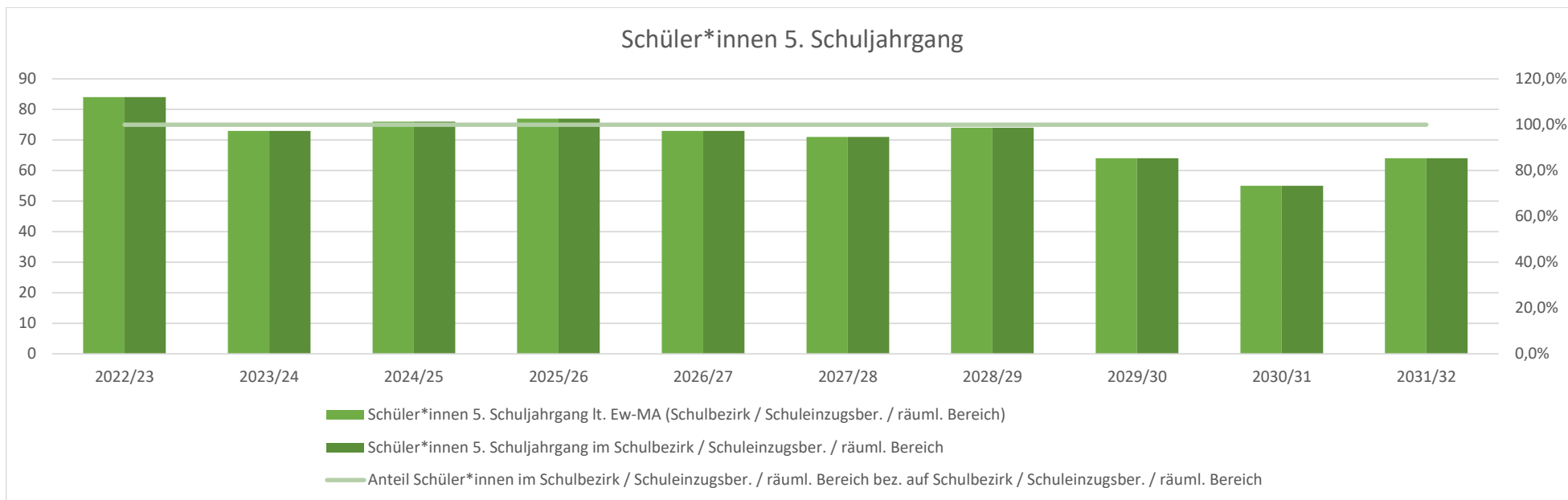
Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich

Angaben in Zeile 14 bezogen auf Schulbezirk/Schuleinzugsbereich/räumlichen Bereich oder Stadt-/Gemeindegebiet

100,0%

Anteil Schüler*innen im Schulbezirk/Schuleinzugsber./räuml. Bereich Gymnasium Franciscum Zerbst (Mittelwert Zeile 16)

Geburtsjahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Jahr der Aufnahme in den 5. SJG	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Schüler*innen 5. Schuljahrgang lt. Ew-MA (Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich)	84	73	76	77	73	71	74	64	55	64
Schüler*innen 5. Schuljahrgang im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	84	73	76	77	73	71	74	64	55	64
Anteil Schüler*innen im Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich bez. auf Schulbezirk / Schuleinzugsber. / räuml. Bereich	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Hinweise/ Kommentare

Der Schuleinzugsbereich des Gymnasium Franciscum Zerbst bezieht sich auf die Stadt Zerbst/Anhalt (siehe Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld, Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld v. 18.02.2021, Beschl. Nr. 088-11/2021).

Bis zum SJ 2030/2031 liegen tatsächliche Geburtenzahlen vor. Diese wurden zum Stichtag 31.12.2020 einheitlich bei den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden erhoben. Für das SJ 2031/2032 entspricht der Wert dem Durchschnittswert der vorangegangenen 3 Schuljahre.

Die Schülerzahlen zum Schuljahrgang 5 wurden mit einem Übergangsverhalten von der Grundschule zum Gymnasium entsprechend dem Durchschnitt der vergangenen 5 Schuljahre (SJ 2015/2016 zu 2016/2016 bis zum SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021) in Höhe von 41,81 v.H. ermittelt. Die bei den Einwohnermeldeämtern erhobenen Geburten wurden entsprechend diesem Übergangsverhalten schuleinzugsbezogen dargestellt.

Schülerzahlenentwicklung

Annahmen SJ 2020/21: (wird durch den Schulträger ausgefüllt)

- 25 Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit
- 3 Zügigkeitsrichtwert
- 28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation)

Schuljahrgang	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr																							
					2020/21	Kl.	2021/22	Kl.	2022/23	Kl.	2023/24	Kl.	2024/25	Kl.	2025/26	Kl.	2026/27	Kl.	2027/28	Kl.	2028/29	Kl.	2029/30	Kl.	2030/31	Kl.		
5 (Neuaufnahmen)		100,0%			80	3	87	4	77	3	67	3	70	3	71	3	67	3	65	3	68	3	59	3	51	2		
5 (Verweiler)	0,0%	100,0%	0,9%	-1,7%	0		-1	4	-1	3	-1	3	-1	3	-1	3	-1	3	-1	3	-1	3	-1	0	2			
6	1,2%	98,8%	0,4%	3,0%	77	3	79	3	85	4	75	3	66	3	68	3	69	3	66	3	64	3	67	3	58	3		
7	1,1%	98,9%	0,4%	4,8%	69	3	73	3	75	3	81	3	72	3	63	3	65	3	66	3	63	3	61	3	63	3		
8	1,7%	98,3%	2,0%	6,0%	86	4	67	3	71	3	73	3	78	3	70	3	61	3	63	3	64	3	60	3	59	3		
9	3,4%	96,6%	1,9%	7,7%	62	3	82	3	65	3	68	3	69	3	75	3	67	3	58	3	60	3	61	3	58	3		
10	5,2%	94,8%	1,7%	3,2%	81	3	63	3	81	3	66	3	68	3	70	3	75	3	68	3	59	3	60	3	61	3		
11	9,0%	91,0%	2,0%	3,5%	66	3	81	3	66	3	81	3	69	3	69	3	71	3	76	3	70	3	61	3	62	3		
12	0,0%	100,0%	0,0%	12,1%	56	2	52	2	64	3	52	2	64	3	54	2	55	2	56	3	60	3	55	2	48	2		
Sekundarstufe I gesamt					455	19	450	19	453	19	429	18	423	18	416	18	404	18	385	18	377	18	368	18	350	17		
Errechnete Zügigkeit Sek I					3,03		3,00		3,02		2,86		2,82		2,77		2,69		2,57		2,51		2,45		2,33			
Sekundarstufe II gesamt					122	5	134	5	131	6	134	5	133	6	124	5	126	5	132	6	130	6	116	5	110	5		
Errechnete Zügigkeit Sek II					2,44		2,67		2,61		2,67		2,66		2,47		2,52		2,64		2,60		2,33		2,20			
Gesamtschülerzahl					577	24	584	24	584	25	563	23	555	24	539	23	530	23	518	24	507	24	484	23	460	22		
Zügigkeitsrichtwert					2,89		2,92		2,92		2,81		2,78		2,70		2,65		2,59		2,53		2,42		2,30			

Hinweise/ Kommentare

Die Schülerzahlen des SJ 2020/2021 entsprechen der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 09.09.2020.

Die Anzahl der Schüler(innen) in der Klasse 5 des SJ 2021/2022 entspricht der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik zum Stichtag 15.09.2021.

Die Abzüge für die Spalten "Wiederholer", "Schwund extern" sowie die Zurechnung der Spalte "Aufwuchs extern" wurden auf der Grundlage einer Datenabfrage in der Schule und unter Heranziehung der amtlichen Schuljahresanfangsstatistiken - endgültige Schüler- und Klassenzahlen an den allgemeinbildenden Schulen ab dem SJ 2017/2018 ermittelt. Die ermittelten Daten entsprechen dem Durchschnitt von 3 Schuljahren.

Die Übergänge von der Grundschule (Kl. 4) zum Gymnasium (Kl. 5) wurden in Höhe von 41,81 v.H. berücksichtigt (Durchschnitt der letzten 5 SJ).

In der Anfangsklasse der Klassenstufe 5 erfolgte ein Abzug in Höhe von 7,94 v.H. der künftigen Schüler(innen), welche aus dem Schuleinzugsbereich des Gymnasiums Franciscum an einem Spezialgymnasium, einem Gymnasium außerhalb des LK Anhalt-Bitterfeld, bzw. einer Schule in freier Trägerschaft beschult werden. Der ermittelte Abzug in Höhe vom 7,94 v.H. entspricht dem ermittelten Mittelwert der letzten 7 SJ. Das Gymnasium Franciscum wurde bereits im vergangenen Zeitraum Das Gymnasium Franciscum wurde bereits im vergangenen Zeitraum der Schulentwicklungsplanung als 2-zügiges Gymnasium geführt.

Das Gymnasium Franciscum unterschreitet die Mindestgröße von 450 Schüler(innen) in der Sekundarstufe I gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 SEPI-VO 2022 ab dem SJ 2023/2024 dauerhaft. Die Mindestjahrgangsstärke zur Anfangsklassenbildung (Klasse 5) von 75 neu aufzunehmenden Schüler(innen) gem. § 13 Abs. 1 Satz 2 und 3 i.V.m. § 19 Abs. 2, Nr. 6 SEPI-VO 2022 wird ebenfalls ab dem SJ 2023/2024 dauerhaft unterschritten. Zur Sicherung der Daseinsvorsorge kann die Sekundarstufe I mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 neu aufzunehmenden Schüler(innen) eingerichtet werden. Die Mindestgröße für die Sekundarstufe I dieses zweizügigen Gymnasiums beträgt 300 Schüler(innen) (vgl. § 13 Abs.1 Satz 3 und 4 SEPI VO-2022). Die Voraussetzungen der Zweizügigkeit mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 neu aufzunehmenden Schüler(innen) sowie das Erreichen der Mindestschülerzahl von 300 Gesamtschüler(innen) erfüllt das Gymnasium Franciscum vollumfänglich. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 SEPI VO-2022 ist die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II (Klassenstufe 11 und 12) auf mindestens 75 Schüler(innen) festgesetzt.

Das Gymnasium Franciscum unterschreitet diese Mindestjahrgangsstärke in der Klassenstufe 11 mehrfach. In der Klassenstufe 12 wird diese Zieljahrgangsstärke dauerhaft unterschritten.

Anlage: Schülerzahlentwicklung für das Gymnasium Franciscum Zerbst/Anhalt

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 SEPI VO-2022 kann zur Sicherung der Daseinsvorsorge die Sekundarstufe II mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülern(innen) geführt werden. Eine Zieljahrgangsstärke von 50 Schülern(innen) wird in den Klassenstufen 11 und 12 am Gymnasium Franciscum im Planungszeitraum erreicht.

Gemäß § 19 Abs. 3 Satz 1 SEPI-VO 2022 sollen u.a. in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Klasse 10) und in dem ersten Jahr der Qualifikationsphase (Klasse 11) mindestens 75 Schüler(innen) neu aufgenommen werden. Diese Schülerzahl wird im gesamten Planungszeitraum sowohl in der Einführungsphase als auch im 1. Jahr der Qualifikationsphase mehrfach unterschritten.

Gemäß § 19 Abs. 3 Satz 2 SEPI-VO 2022 können diese Klassenstufen zur Sicherung der Daseinsvorsorge auch dann eingerichtet werden, wenn jeweils mindestens 50 Schüler(innen) in den Klassenstufen 10 und 11 aufgenommen werden. Die geforderten 50 Schüler(innen) sind in den Klassenstufen 10 und 11 des Gymnasiums Franciscum im Planungszeitraum vorhanden.

Das Gymnasium Franciscum verfügt am Schulstandort Am Weinberg 1, Zerbst/Anhalt, über 18 Unterrichtsräume, am Schulstandort Am Weinberg 3, Zerbst/Anhalt, über 11 Unterrichtsräume, am Schulstandort Jeversche Straße 13, Zerbst/Anhalt, über 18 Unterrichtsräume und 2 TH (eine Ein-Feld-Turnhalle sowie eine 2 Zweifelder- Turnhalle). Dem Gymnasium Franciscum stehen somit insgesamt 50 Unterrichtsräume zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung stehen.

Hinsichtlich der Berechnung des Raumbedarfes für die in der Prognoseberechnung ermittelten Klassenzahlen finden folgende Raumbedarfsfaktoren Anwendung:

Sekundarstufe I - Raumbedarfsfaktor von 1,5,
Sekundarstufe II - Raumbedarfsfaktor von 1,8.

Die durchgeführten Prognoseberechnungen für den Zeitraum des aufzustellenden Schulentwicklungsplanes SJ 2022/2023 bis 2026/2027 weisen eine maximale Klassenzahl von 25 zu beschulenden Klassen aus. Der ermittelte Raumbedarf für 25 zu beschulende Klassen liegt bei 40 Unterrichtsräumen.

Diese Anzahl von Unterrichtsräumen steht zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Fazit: Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld führt das Gymnasium Franciscum Zerbst vor dem Hintergrund der Sicherung der Daseinsfürsorge in Anlehnung an den § 19 Abs. 2, Nr.6 Satz 2 SEPL-VO 2022 weiterhin als zweizügiges Gymnasium.

Begründung:

Ein existenzieller Bestandteil der Daseinsvorsorge ist u. a. die Bildung. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld als verantwortlicher Schulträger ist für die Schaffung der sächlichen Voraussetzungen gem. § 64 Abs.1 SchulG LSA verantwortlich. Mithin hat er als Planungsträger die Belange SEPL zu berücksichtigen.

Bestandteil der Daseinsvorsorge, also der Erbringung existenzieller Leistungen, ist die Bereitstellung von öffentlichen Einrichtungen und Strukturen.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist Schulträger der 4 Gymnasien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Als Träger der Schulentwicklungsplanung stellt er mit Rahmen der SEPL für die allgemeinbildenden Schulen die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines regional ausgeglichenen und

leistungsfähigen Bildungsangebotes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie den Planungsrahmen für einen langfristig zweckentsprechenden Schulbau auf. Im Schulentwicklungsplan werden der mittelfristige und langfristige Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausgewiesen.

Das Gymnasium Franciscum befindet sich im nördlichen Teil des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Der Schuleinzugsbereich erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet der Stadt Zerbst/Anhalt einschließlich aller Ortsteile.

Neben dem Gymnasium Franciscum ist die Stadt Zerbst/Anhalt auch Schulstandort für eine kommunale Sekundarschule, 6 kommunale Grundschulen sowie einer Grundschule in freier Trägerschaft. Schüler(innen) von 7 Grundschulen aus dem Stadtgebiet der Stadt Zerbst/Anhalt werden u.a. weiterführend im Gymnasium Franciscum/Zerbst beschult.

An den Schuleinzugsbereich des Gymnasiums Franciscum grenzen der LK Salzlandkreis, der LK Jerichower Land, das Land Brandenburg und die Stadt Dessau-Roßlau. Das Umland der Stadt Zerbst ist dünn besiedelt und flächenmäßig weit verzweigt. Mit einer Fläche von 467,77 km² ist die Stadt Zerbst/Anhalt die fünftgrößte Gemeinde in Deutschland. Die Elbe als natürliche Grenze trennt den Schuleinzugsbereich des Gymnasiums Franciscum vom angrenzenden Bereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ab.

Das Gymnasium Franciscum liegt zentral in der Mitte seines zugewiesenen Schuleinzugsbereiches.

Wegebeziehungen zu den weiteren Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld:

Die Entfernungen vom Schulstandort Weinberg 1-3, 39261 Zerbst/Anhalt zu den 3 anderen Gymnasialstandorten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld betragen:

Ludwigsgymnasium, Wallstraße 31a, 06366 Köthen:	Heinrich-Heine-Gymnasium, OT Wolfen, Reudener Straße 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen	Europagymnasium „Walther Rathenau“, OT Bitterfeld, Saarstraße 15, 06749 Bitterfeld-Wolfen
54,3 km	44,6 km	52,2 km

Es bestehen derzeit keine direkten Beförderungsmöglichkeiten für Schüler(innen) aus dem Schuleinzugsbereich des Gymnasiums Franciscum zu den 3 benannten Gymnasialstandorten.

Eine satzungskonforme Schulbeförderung kann zudem nicht eingerichtet werden. Beförderungstechnisch müssten Schüler(innen) aus dem Schuleinzugsbereich dieses Gymnasiums bei Zuordnung zu einem anderen Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld durch die Stadt Dessau-Roßlau transportiert werden. Eine Beförderung über die Elbe ist ganzjährig nicht möglich, da der Fährverkehr beispielsweise bei Niedrig- und Hochwasser oder zu Wartungszwecken eingestellt wird.

Weiterführende Betrachtung:

Die 3 weiteren Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sind bestandsfähig. Auf die durchgeführten Schülerzahlberechnungen wird insoweit verwiesen.

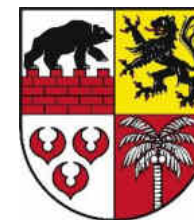
Eine Erweiterung der Schuleinzugsbereiche dieser 3 Gymnasien um Schüler(innen) aus dem Schuleinzugsbereich des Gymnasiums Franciscum Zerbst ist nicht möglich. Alle 3 Gymnasien verfügen nicht über die dazu notwendigen räumlichen Kapazitäten. Auf die Ausführungen zu den vorhandenen Unterrichtsräumen in den benannten Gymnasien wird verwiesen.

Förderschulen für Lernbehinderte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einwohnerzahl: 156.223
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 15 -



	<u>Seite</u>
Stadt Bitterfeld-Wolfen	
➤ FöS (L) Erich-Kästner-Schule, Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld (Basisförderschule)	1007- 1016
Stadt Köthen (Anhalt)	
➤ FöS (L) Dr.-Samuel-Hahnemann- Schule Köthen/Anhalt - mit zusätzlichem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (Basisförderschule)	1017 - 1028

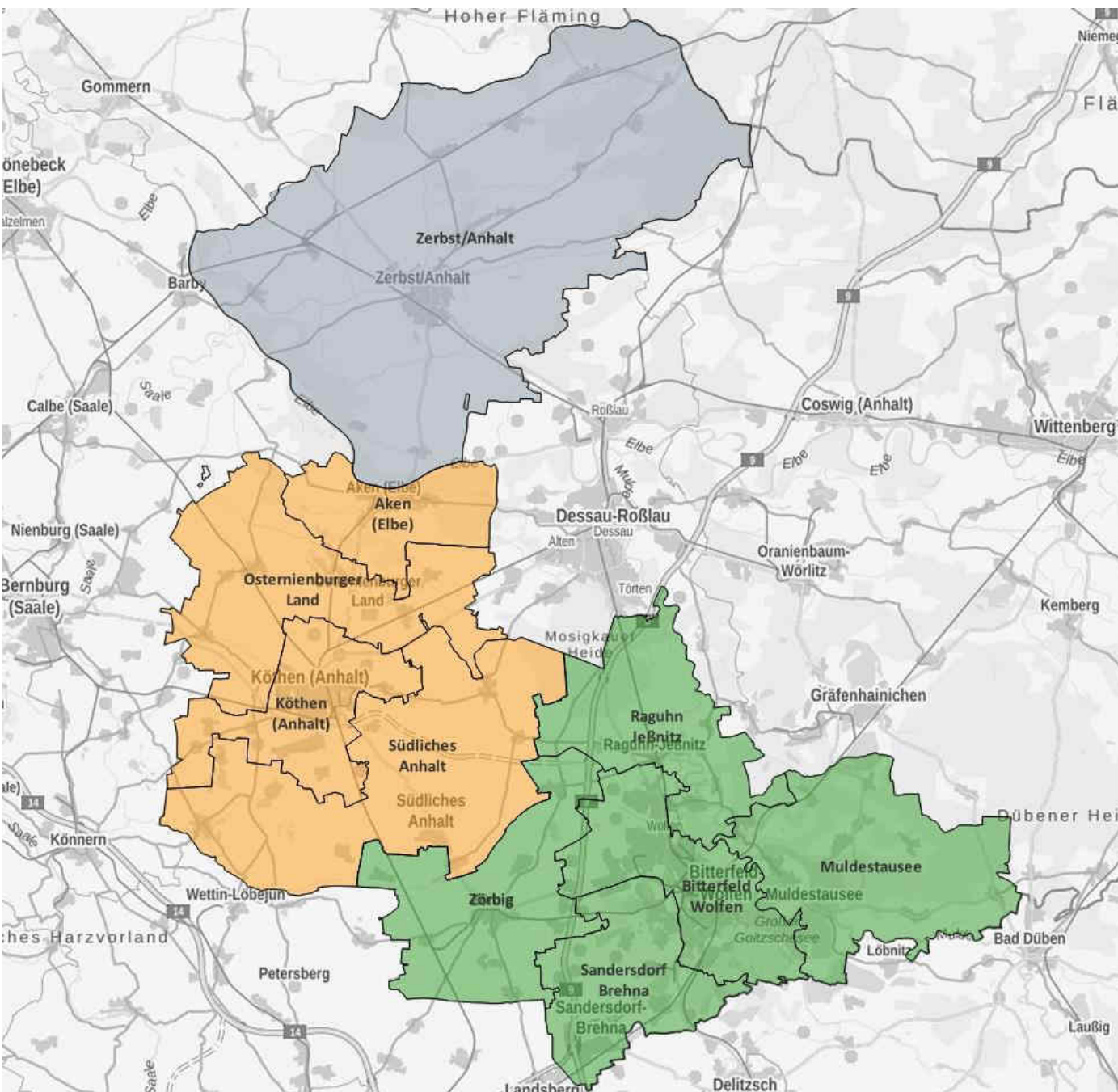


Schuleinzugsbereiche im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Förderschulen (L)- Lernen

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

-  FöS (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule
Köthen/Anhalt
-  FöS (L) Erich-Kästner-Schule Bitterfeld-Wolfen



Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

FöS (L) Erich-Kästner-Schule Bitterfeld-Wolfen



Anschrift: OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 31, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493/23248 **Fax:** 03493/662890 **E-Mail:** kontakt@sos-bitterfeld-l.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): amt. Frau van der Berg

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Standtke

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Beschulung von Schülern mit Migrationshintergrund, von Schülern mit dem primären Förderbedarf Lernen und den sekundären Förderbedarfen emotional-sozialer Entwicklung Sprache, Aufzug vorhanden
- nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ Betreuungsangebot, Tanzgruppe
- nein

Web-Seite: www.sos-bitterfeld-l.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1976 **Gesamtfläche:** 14.700 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:**

Bitterfeld, Bobbau, Greppin, Holzweißig, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

Beyersdorf, Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Köckern, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

Brösa, Burgkernitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Muldenstein, Mühlbeck, Plodda, Pouch, Rösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Stadt Zörbig alle Straßen**Stadt Zörbig nach Ortsteilen:**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

Altjeßnitz, Hoyersdorf, Jeßnitz (Anhalt), Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. Heide

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	199
2023/2024:	202
2024/2025:	201
2025/2026:	203
2026/2027:	203

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 22

FUR: 18 [davon 2 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Freisportanlage: 1

Aula: 1

Weitere Räume⁴⁾:Differenzierungsräume vorhanden: 6 ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

Verwaltungsräume vorhanden: 14

Lehrwohnung: 5 ja neinMehrzweckräume: 6 ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
 - Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 - Europaschule
 - Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
 - Gesunde Schule
 - Ganztagschule
 - Starke Schule Schuljahr _____
 - Modellschule für Projekt: _____
 - Comenius-Projekt
 - Basisförderschule des Regionalen Förderzentrums Bitterfeld-Wolfen
 - _____

Schulpartnerschaften bestehen mit

- _____
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **44.900 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **346.700 EUR (Digital Pakt)**

- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Schüler. Die sich stetig verändernden gesellschaftlichen Bedingungen, die besonderen Lebensumstände unseres Schülerklientels und die Anforderungen, welche der Arbeitsmarkt an den Auszubildenden stellt, sowie die daraus erwachsenden sozialen Probleme bereiten dem Jugendlichen, wenn er die Schule verlässt, extreme Schwierigkeiten im Berufs- und Alltagsleben Fuß zu fassen, zurechtzukommen und zu bestehen. Eine bewusstere und praxisorientierte Vorbereitung auf das Leben muss deshalb das Hauptziel unserer Arbeit sein. Das Schulprogramm, in dem neben der Vereinbarung abrechenbarer Ziele und Verantwortlichkeiten auch die Erfahrungen und bisherigen Ergebnisse Eingang finden, unterstützt das Erreichen dieses Ziels und soll unserer Schule gleichzeitig ein Profil geben, welches wir unter folgende Maxime stellen: **„Stark für den Alltag“** Unser Leitspruch soll verdeutlichen, dass in unserer Schule für das Leben gelernt wird, dass unsere Schüler fit gemacht werden für ein Leben außerhalb der Schule. Daher muss die Aneignung von Wissen und Können unter dem Aspekt der Vorbereitung auf das Leben und ihrer Anwendungsbereitschaft gesehen werden, um die Schüler zur selbstständigen Lebensgestaltung zu befähigen.

Legende:

AUR:	Allgemeine Unterrichtsräume
FUR:	Fachunterrichtsräume
TH:	Turnhalle
UR:	Unterrichtsräume

Erläuterungen:

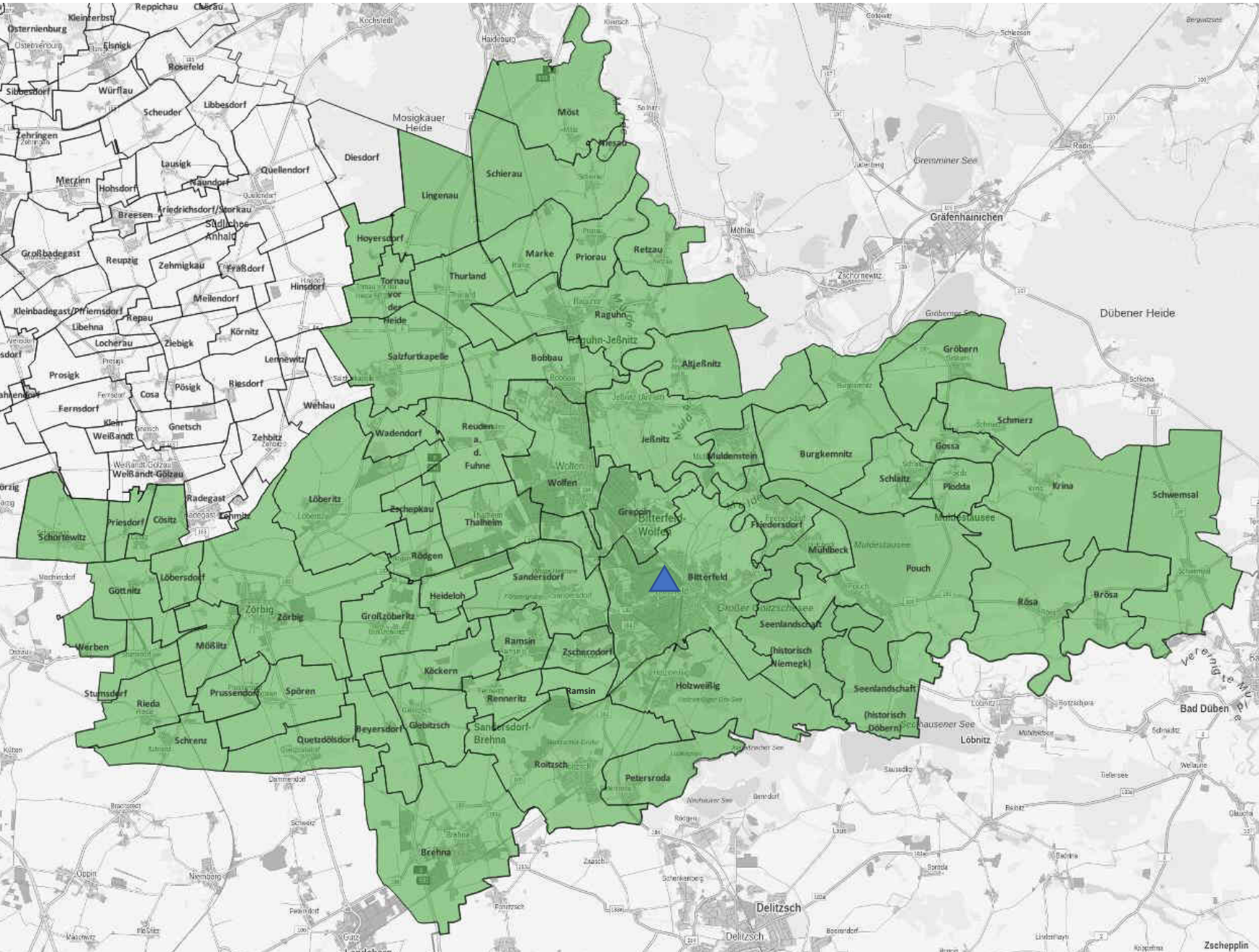
- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schuleinzugsbereich der Förderschule: FöS (L) Erich-Kästner-Schule Bitterfeld-Wolfen



Förderschwerpunkt:
Lernen

In Trägerschaft des
LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS; Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulform: Förderschule für Lernbehinderte

Standort: Stadt Bitterfeld-Wolfen,
OT Bitterfeld

Name: FöS (L) Erich-Kästner-Schule Bitterfeld

Schuljahrgang	Schüler- zahl 2021/22	mittelfristiger Bedarf					Prognose			
		2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 (L)*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 (L)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 (L)	18	21	19	18	18	18	16	15	15	15
4 (L)	26	27	32	28	27	28	26	24	23	23
5 (L)	21	20	21	25	22	20	21	20	19	18
6 (L)	34	34	33	34	40	35	33	35	33	30
7 (L)	34	35	35	33	34	41	36	34	35	34
8 (L)	29	28	29	29	28	29	34	30	28	29
9 (L)	32	34	33	34	34	32	34	40	35	33
Summe	194	199	202	201	203	203	200	198	188	182

* Förderschwerpunkt Lernen

** Förderschwerpunkt "emotional-soziale Entwicklung"

Anmerkungen:

In den letzten Schuljahren konnte ein Anstieg der Schülerzahlen festgestellt werden. Für die FöS (L) Erich-Kästner-Schule Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, entwickelten bzw. entwickeln sich die Schülerzahlen wie folgt:

SJ 2014/2015: 199	SJ 2019/2020: 177
SJ 2015/2016: 171	SJ 2020/2021: 201
SJ 2016/2017: 163	SJ 2021/2022: 194
SJ 2017/2018: 172	
SJ 2018/2019: 175	

Ausgehend von dieser Schülerzahlenentwicklung und unter Heranziehung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden die Schülerzahlen für die jeweiligen Schuljahre ermittelt und fortgeschrieben.

Fazit:

Die FöS (L) Erich-Kästner-Schule Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, erreicht die notwendige Mindestschülerzahl von 90 Schülern(innen) gemäß § 15 Abs. 3 Satz 1 der VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15.10.2020 (GVBl. LSA Nr. 36 S. 607 ff.) im Planungszeitraum. Die Schule ist somit bestandsfähig.

Anmerkung:

An der FöS (L) "Dr. -Samuel-Hahnemann-Schule" in Köthen werden im SJ 2021/2022 -**27** Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt "emotional-soziale Entwicklung" aus den Städten Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und der Einheitsgemeinde Muldestausee beschult. Diese Schülerzahl ist seit einigen Jahren aufwachsend. Um die FöS (L) "Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule" in Köthen zu entlasten und um den Schülern(innen) aus den benannten Orten eine wohnortnahe Beschulung zu ermöglichen, führte der Landkreis Anhalt- Bitterfeld mit dem Landesschulamt intensive Gespräche, um aufbauend ab dem SJ 2022/2023 an der FöS (L) Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld ebenfalls den Förderschwerpunkt "emotional-soziale Entwicklung" zu etablieren. Neben einer wohnortnahen Beschulung würde dies auch zu einer Reduzierung der Kosten der Schülerbeförderung führen. Die Einrichtung eines zusätzlichen Förderschwerpunktes an einer Förderschule für Lernbehinderte ist durch das Landesschulamt zu genehmigen. Im Ergebnis der Verhandlungen mit dem Landesschulamt ist festzustellen, dass der Einrichtung des zusätzlichen Förderschwerpunktes "emotional-soziale Entwicklung", aufbauend ab dem SJ 2022/2023, an der FöS (L) Erich-Kästner-Schule von Seiten des Landesschulamtes nicht zugestimmt wird. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird die Schülerzahlenentwicklung im Bereich "emotional-soziale Entwicklung" an der FöS (L) "Dr. Samuel-Hahnemann" Köthen beobachten und weiterhin mit dem Landesschulamt bezüglich der Einrichtung dieses Förderschwerpunktes an der FöS (L) Erich-Kästner Schule in Bitterfeld in Kontakt bleiben.

Raumbedarfsbetrachtung:

	SJ 2022/2023 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2023/2024 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2024/2025 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2025/2026 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2026/2027 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **
1 (L)*	0			0			0			0			0		
2 (L)	0			0			0			0			0		
3 (L)	21			19			18			18			18		
4 (L)	27			32			28			27			28		
	48	4	5	51	5	6	46	4	5	45	4	5	46	4	5
5 (L)	20			21			25			22			20		
6 (L)	34			33			34			40			35		
7 (L)	35			35			33			34			41		
8 (L)	28			29			29			28			29		
9 (L)	34			33			34			34			32		
	151	14	21	151	14	21	155	14	21	158	14	21	157	14	21
Insge.(L)			26			27			26			26			26

Bemerkung:

* Entsprechend dem RdErl. des MK v. 10.06.2016 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen auf eine mittlere Frequenz von 11 Schülern(innen) orientiert. Von diesem Wert kann abgewichen werden.

Entsprechend dem RdErl. des MK v. 27.06.2014 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen auf eine mittlere Frequenz von 8,5 (9) Schülern(innen) orientiert. Von diesem Wert kann abgewichen werden.

** Grundlage für die Berechnung des Raumbedarfs ist der Raumfaktor 1,2 UR in der Primärstufe und von 1,5 UR in der Sekundarstufe I

Die FöS (L) Erich-Kästner-Schule Bitterfeld verfügt über 22 AUR, 18 FUR (dav. 2 PC-Kabinette), 1 TH, 1 Freisportanlage und eine Aula. Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 stehen insgesamt 41 Räume für 26 bzw. 27 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Fös (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule
- mit zusätzlichem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung



Anschrift: Lelitzer Str. 27a, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/50250 **Fax:** 03496/50250 **E-Mail:** s.-hahnemann-schule-koethen@t-online.de
kontakt@sos-hahnemann.bildung-lsa.de

Name Schulleiter(in): Frau Anton

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Schulschlichter

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ Chor

nein

Web-Seite: www.sos-hahnemann.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1994 **Gesamtfläche:** 10.800 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich für den Förderschwerpunkt Lernen:**Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:**

Bobbe, Chörau, Diebzig, Dornbock, Drosa, Elsnigk, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Klietzen, Libbesdorf, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Reppichau, Rosefeld, Sibbesdorf, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

Breesen, Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Großbadegast, Hinsdorf, Hohnsdorf, Klein Weißandt, Kleinbadegast, Körnitz, Lausigk, Lennewitz, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Naundorf, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Piethen, Pilsenhöhe, Pösigk, Prosigk, Quellendorf, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Riesdorf, Rohndorf, Scheuder, Station Weißandt-Göolzau, Storkau, Trebbichau an der Fuhne, Wehlau, Weißandt-Göolzau, Werdershausen, Wieskau, Wörbzig, Zehbitz, Zehmigkau, Zehmitz, Ziebigk

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen**Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:**

Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz, Susigke

Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen**Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:**

Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Löbnitz a. d. Linde, Merzien, Porst, Zehringen

Schuleinzugsbereich für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung:**Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:**

Bobbe, Chörau, Diebzig, Dornbock, Drosa, Elsnigk, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Klietzen, Libbesdorf, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Reppichau, Rosefeld, Sibbesdorf, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

Breesen, Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Großbadegast, Hinsdorf, Hohnsdorf, Klein Weißandt, Kleinbadegast, Körnitz, Lausigk, Lennewitz, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Naundorf, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Piethen, Pilsenhöhe, Pösigk, Prosigk, Quellendorf, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Riesdorf, Rohndorf, Scheuder, Station Weißandt-Göolzau, Storkau, Trebbichau an der Fuhne, Wehlau, Weißandt-Göolzau, Werdershausen, Wieskau, Wörbzig, Zehbitz, Zehmigkau, Zehmitz, Ziebigk

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen**Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:**

Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz, Susigke

Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen**Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:**

Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Löbnitz a. d. Linde, Merzien, Porst, Zehringen

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

Bitterfeld, Bobbau, Greppin, Holzweißig, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

Altjeßnitz, Hoyersdorf, Jeßnitz (Anhalt), Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau Thurland, Tornau v. d. Heide

Stadt Zörbig alle Straßen**Stadt Zörbig nach Ortsteilen:**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quelsdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

Beyersdorf, Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Köckern, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

Brösa, Burgkernitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Schlaitz, Pouch, Rösa, Schmerz, Schwemsal

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023: 220
 2023/2024: 221
 2024/2025: 224
 2025/2026: 224
 2026/2027: 220

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 29

FUR: 9 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Freisportanlage: 1

Aula: 1

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Basisförderschule

Comenius-Projekt

Verbraucherschule

Schulpartnerschaften bestehen mit

Lonsdale School, Brittain Way, Stevenage, Hertfordshire, SG2 8Ut

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020

– getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
– getätigte Investitionen (Ausstattung): **97.800 EUR**

- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**

– bauliche Investitionen: **EUR**
– Investitionen (Ausstattung): **308.300 EUR (Digital Pakt)**

- Die Schule wurde/wird saniert über

Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Die Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule ist eine von 10 Schulen des Landes Sachsen-Anhalt, die in das Bund-Länder-Kommissionsprogramm „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (2000-2004) aufgenommen wurde, dieses erfolgreich absolvierte und das Leitbild „Eine Schule zum Lernen und Wohlfühlen“ realisiert.

Die Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule ist eine Förderschwerpunkt übergreifende Einrichtung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Sie ist die Basisförderschule des Regionalen Förderzentrums Köthen (Anhalt).

Unser Schülerklientel besucht die Schule von der 1. bis 9. Klasse.

Der Erwerb des Hauptschulabschlusses für Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist durch den Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres und der Erfüllung der Voraussetzungen möglich.

Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung werden nach den Grund- und Sekundarschullehrplan unterrichtet und erwerben den Hauptschulabschluss in der Klassenstufe 9. Für einen höheren Schulabschluss ist der Besuch einer Sekundarschule nötig.

An unserer Schule lernen im Schuljahr 2020/2021 **220** Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten.

150 Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen weichen in ihrem Lern- und Leistungsvermögen umfassend von der Altersnorm ab. Diese Kinder benötigen zum erfolgreichen Lernen sonderpädagogischen Förder- und Unterstützungsbedarf mit entsprechenden Lernangeboten unterhalb der curricularen Vorgaben der Lehrpläne der Grund- und Sekundarschule.

Deshalb wurden von allen Kollegen schulinterne, fachbezogene Lehrpläne erstellt.

Die Feststellung des Förderbedarfs Lernen zielt in erster Linie auf die Kognition. Darüber hinaus sind die Analyse der Kind-Umfeld-Situation sowie die Diagnostik in den Bereich der Kommunikation, Wahrnehmung, Motorik, Emotionalität/Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten notwendig. Schüler(innen) mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ unterscheiden sich von jenen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf hauptsächlich dadurch, dass sie im Aneignungsprozess von Lerninhalten intensiver Hilfe und Unterstützung bedürfen.

Ein offener und schülerzentrierter Unterricht kann dabei förderlich sein. Dies erfolgt in unserer Schule durch die Gestaltung von entsprechend strukturierten Lernsituationen, die Ermöglichung individualisierter Lernwege und die Nutzung spezieller Lehr- und Lernmittel. Die Lerngruppen in diesem Schulbereich haben maximal 15 Schüler pro Klasse. Nur so können die unterschiedlichen Leistungsniveaus unserer Schüler entsprechend berücksichtigt werden.

70 Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung weichen in ihrem sozialen Handeln und Erleben von den gesellschaftlichen Normen ab. Diese Kinder benötigen zum erfolgreichen Lernen Hilfen, die Erziehungserfolge in schulischen Leistungen sowie soziale, berufsqualifizierende und persönliche Fähigkeiten ermöglichen. Unsere Schüler werden gemäß einer größeren Individualisierung in kleineren Lerngruppen von ideal 5 - 8 Schülern, jedoch maximal 12 Schülern, unterrichtet.

Unterstützung erhält der Klassenverband durch pädagogische Mitarbeiter, die sich den Schülern mit ihren individuellen Bedürfnissen während des Unterrichts widmen. Wir unterrichten vorwiegend nach dem Klassenlehrerprinzip und mit möglichst wenigen Fachlehrern, um den Schülern eine überschaubare Anzahl von Bezugspersonen anzubieten.

Dies führt häufig zu besseren Lernergebnissen und weniger Verhaltensproblemen, da eine höhere Bindung zwischen Klassenlehrer und Schülern entsteht. Eine gute Lehrer-Schülerbeziehung ist die wichtigste Grundlage für die pädagogische Arbeit in diesem Bereich.

Die Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung werden nach den Lehrplänen der Grund- bzw. Sekundarschule beschult. Sollten weitere Förderschwerpunkte bestehen, werden auch diese bei der Beschulung des betreffenden Schülers berücksichtigt und die schulischen Anforderungen dahingehend ausgerichtet. Durch die starke Individualisierung des Unterrichts wird für den Schüler ein erfüllbarer, verhältnismäßiger Erwartungshorizont aufgebaut. Damit können Frustrationen von vornherein minimiert und teilweise sogar vermieden werden.

Durch schulische Aktivitäten in Zusammenarbeit mit Eltern, dem Schulträger und Kooperationspartnern entwickelte sich unsere Schule zu einer „Grünen Oase“ im Neubauviertel der Stadt Köthen (Anhalt). Dadurch ist sie auch am Nachmittag ein beliebter Ort für gemeinnützige und politische Veranstaltungen.

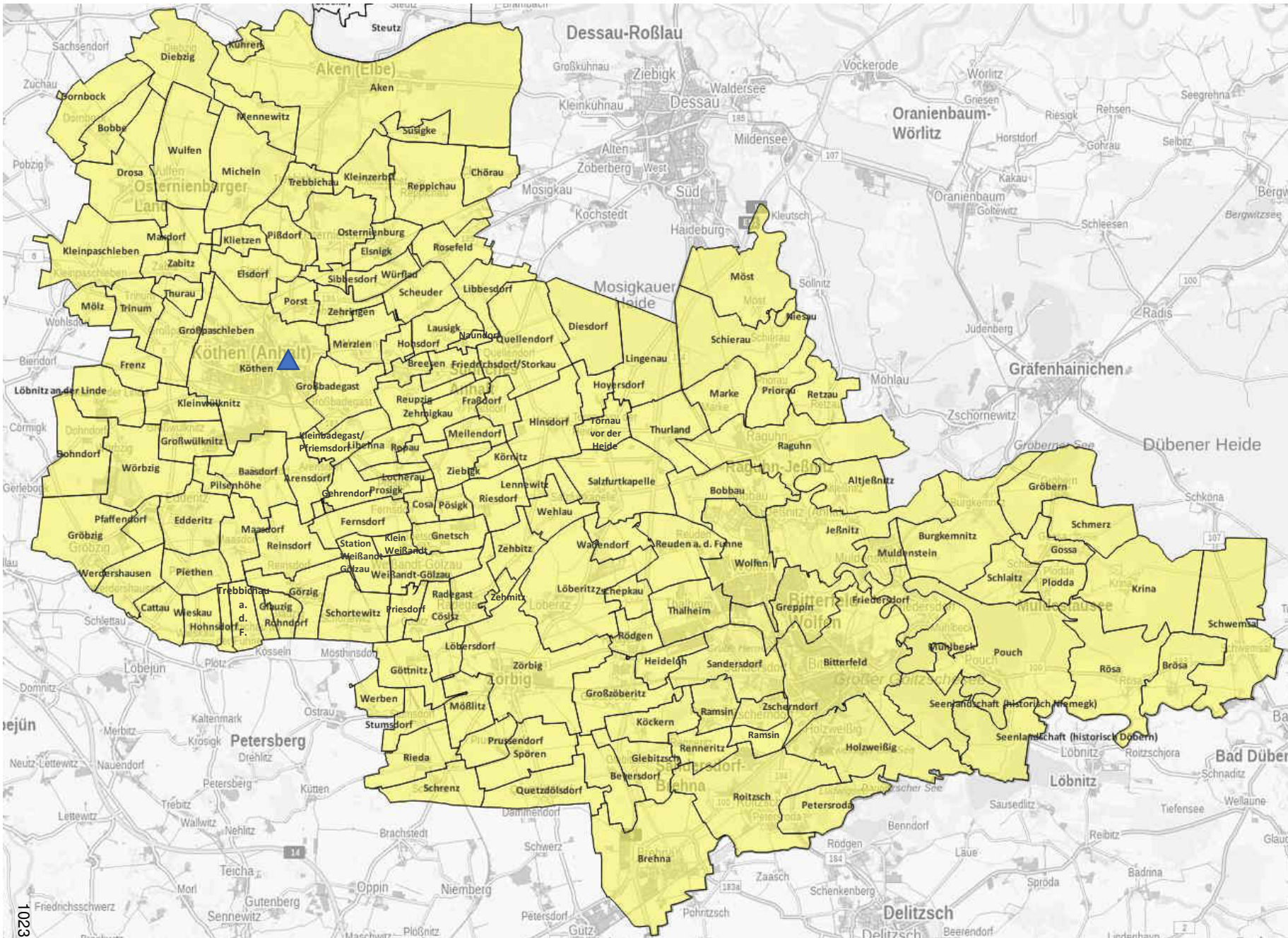
Die Öffnung unserer Schule ermöglicht es, Vorurteile gegenüber unseres Schülerklientels abzubauen. Von unseren Schülerinnen und Schülern gefertigte Gestaltungselemente beeindrucken Besucher immer wieder aufs Neue.

Legende: AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schuleinzugsbereich der Förderschule: FöS (L) Dr. Samuel-Hahnemann-Schule Köthen/Anhalt



Förderschwerpunkt:
Lernen und emotionale-
soziale Entwicklung

In Trägerschaft des
LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis
Anhalt-Bitterfeld,
FB Strategisches Controlling/
FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG
(2022)

Schulform: Förderschule für Lernbehinderte

Standort: Stadt Köthen (Anhalt)

Name: FöS (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule - mit zusätzlichem
Förderschwerpunkt
emotional-soziale Entwicklung

Schuljahrgang	Schüler- zahl 2021/22	mittelfristiger Bedarf					Prognose			
		2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 (L)*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 (em.-soz. E.)**	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6
2 (L)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 (em.-soz. E.)	14	12	12	12	12	11	10	10	10	10
3 (L)	11	13	11	11	11	11	10	9	9	9
3 (em.-soz. E.)	6	7	6	6	6	6	5	5	5	5
4 (L)	12	12	15	13	12	13	12	11	11	11
4 (em.-soz. E.)	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4
5 (L)	22	21	22	26	23	21	22	21	19	19
5 (em.-soz. E.)	8	8	8	9	8	8	8	8	7	7
6 (L)	23	23	22	23	27	24	23	23	22	20
6 (em.-soz. E.)	9	9	9	9	11	9	9	9	9	8
7 (L)	20	20	21	20	20	24	21	20	21	20
7 (em.-soz. E.)	6	6	6	6	6	7	6	6	6	6
8 (L)	25	24	25	25	24	25	29	26	24	25
8 (em.-soz. E.)	7	7	7	7	7	7	8	7	7	7
9 (L)	35	37	36	37	37	35	37	43	38	36
9 (em.-soz. E.)	9	10	9	9	10	9	9	11	10	9
Summe	218	220	221	224	224	220	219	219	208	202

* Förderschwerpunkt Lernen

** Förderschwerpunkt "emotional-soziale Entwicklung"

Anmerkungen:

In den letzten Schuljahren konnte ein Anstieg der Schülerzahlen festgestellt werden. Für die FöS (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule Köthen/Anhalt entwickelten bzw. entwickeln sich die Schülerzahlen wie folgt:

SJ 2014/2015: 195	SJ 2019/2020: 217
SJ 2015/2016: 198	SJ 2020/2021: 216
SJ 2016/2017: 170	SJ 2021/2022: 218
SJ 2017/2018: 184	
SJ 2018/2019: 198	

Ausgehend von dieser Schülerzahlenentwicklung und unter Heranziehung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden die Schülerzahlen für die jeweiligen Schuljahre ermittelt und fortgeschrieben.

Fazit:

Die FöS (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule Köthen/Anhalt ist gemäß § 15 Abs. 3 u. 5 der VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA Nr. 36 S. 607 ff.), bestandsfähig.

Entsprechend dem RdErl. des MB v. 10.06.2016 - 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen an einer mittleren Frequenz von 11 Schülern(innen) orientiert, die sowohl unter- als auch überschritten werden kann. Zudem ist eine Bildung von Klassen bzw. Lerngruppen übergreifend möglich. Ebenso ist die schwere der Lernbehinderung und der spezielle Förderbedarf bei der Klassen und Lerngruppenbildung zu berücksichtigen.

Die Feststellung eines Förderbedarfes sowie die Zuweisungen an eine Förderschule erfolgt durch das Landesschulamt. Maßgeblich ist zudem der Wunsch der Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an einer Förderschule. Im Land Sachsen-Anhalt wird der Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß § 3a SchulG LSA vordergründig durch die Beschulung im gemeinsamen Unterricht (GU) umgesetzt. Eine Überprüfung des festgestellten Förderbedarfes findet jährlich, mind. alle 2 Jahre, statt. Zuweisungen an Förderschulen erfolgen in allen Klassen (FöS für Lernbehinderte Kl. 1-9). Schülerzahlen, insbesondere für Förderschulen mit Lernbehinderung sind prognostisch schwer zu berechnen, da die jeweiligen Förderbedarfe fortbestehen oder sich ggf. verändern können. Des Weiteren ist nicht vorhersehbar bzw. planbar ob die Erziehungsberechtigten für ihre Kinder eine Beschulung an einer Förderschule oder eine Beschulung an einer Regelschule mit einem bestimmten Förderbedarf wünschen.

Raumbedarfsbetrachtung:

	SJ 2022/2023 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2023/2024 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2024/2025 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2025/2026 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2026/2027 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	vorraus- sichtl. Raum- bedarf **
1 (L)*	0			0			0			0			0		
2 (L)	0			0			0			0			0		
3 (L)	13			11			11			11			11		
4 (L)	12			15			13			12			13		
	25	2	2	26	2	2	24	2	2	23	2	2	24	2	2
5 (L)	21			22			26			23			21		
6 (L)	23			22			23			27			24		
7 (L)	20			21			20			20			24		
8 (L)	24			25			25			24			25		
9 (L)	37			26			37			37			35		
(L):	125	11	17	116	11	17	131	12	18	131	12	18	129	12	18
1 (em.-soz. E.)**	7			7			7			6			6		
2 (em.-soz. E.)	12			12			12			12			11		
3 (em.-soz. E.)	7			6			6			6			6		
4 (em.-soz. E.)	4			5			4			4			4		
	30	3	4	30	3	4	29	3	4	28	3	4	27	3	4
5 (em.-soz. E.)	8			8			9			8			8		
6 (em.-soz. E.)	9			9			9			11			9		
7 (em.-soz. E.)	6			6			6			6			7		
8 (em.-soz. E.)	7			7			7			7			7		
9 (em.-soz. E.)	10			9			9			10			9		
(em.-soz. E.):	40	4	6	39	4	6	40	4	6	42	5	8	40	4	6
Insge.(L)+(em.-soz.E)			29			29			30			32			30

Bemerkung:

* Entsprechend dem RdErl. des MK v. 10.06.2016 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen auf eine mittlere Frequenz von 11 Schülern(innen) orientiert. Von diesem Wert kann abgewichen werden.

Entsprechend dem RdErl. des MK v. 27.06.2014 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen auf eine mittlere Frequenz von 8,5 (9) Schülern(innen) orientiert. Von diesem Wert kann abgewichen werden.

** Grundlage für die Berechnung des Raumbedarfs ist der Raumfaktor 1,2 UR in der Primärstufe und von 1,5 UR in der Sekundarstufe I

Die FöS (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule verfügt über 29 AUR, 9 FUR (dav. 1 PC-Kabinett), 1 TH, 1 Freisportanlage und eine Aula. Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 stehen insgesamt 39 Räume für 29 bzw. 32 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Förderschulen mit Ausgleichsklassen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einwohnerzahl: 156.223
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 16 -

Seite

Stadt Zerbst/Anhalt

- FöS mit Ausgleichsklassen und dem weiteren
Förderschwerpunkt Lernen Heinrich-Ernst-
Stötzner-Schule Güterglück

1031 - 1042

**Förderschule mit Ausgleichsklassen und dem weiteren
Förderschwerpunkt Lernen
Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule Güterglück**



Anschrift: OT Güterglück, Bahnhofstraße 2a, 39264 Zerbst/Anhalt

Tel.: 039247/263

Fax: 039247/94669

E-Mail: H-E-Stoetzner@t-online.de

Name Schulleiter(in): Herr Lewy

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Braune

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Förderung in den sonderpädagogischen Fachrichtungen emotionale und soziale Entwicklung und Lernen
- nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ _____
- nein

Web-Seite: www.sos-stoetzner.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1997 - 2000

Gesamtfläche: 6.941 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich für die Förderschwerpunkte Lernen und emotional-soziale Entwicklung:**Stadt Zerbst/Anhalt alle Straßen****Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:**

- | | | | |
|---------------|-----------------|------------------|------------------|
| • Badetz | • Gödnitz | • Lindau | • Reuden-Süd |
| • Badewitz | • Gollbogen | • Luso | • Ronney |
| • Bärenthoren | • Grimme | • Moritz | • Schora |
| • Bias | • Güterglück | • Mühlsdorf | • Steckby |
| • Bone | • Hagendorf | • Mühro | • Steutz |
| • Bonitz | • Hohenlepte | • Nedlitz | • Straguth |
| • Bornum | • Jütrichau | • Niederlepte | • Strinum |
| • Buhlendorf | • Kämeritz | • Nutha | • Tochheim |
| • Deetz | • Kerchau | • Nutha-Siedlung | • Töppel |
| • Dobritz | • Kermen | • Pakendorf | • Trebnitz |
| • Eichholz | • Kleinleitzkau | • Polenzko | • Trüben |
| • Flötz | • Kuhberge | • Pulsforde | • Walternienburg |
| • Garitz | • Leps | • Quast | • Wertlau |
| • Gehrden | • Lietzo | • Reuden/Anhalt | • Zernitz |

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023: 131
 2023/2024: 133
 2024/2025: 133
 2025/2026: 133
 2026/2027: 135

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 12

Freisportanlage: 1

FUR: 6 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

Aula: 0

TH: 1

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt
- Erasmus+ Projekt
- _____
- Schulpartnerschaften bestehen mit
- _____
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **35.300 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **234.000 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum **06/2022** abgeschlossen sein.

Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **1.800.000 EUR**

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Unsere Förderschule mit Ausgleichsklassen und dem weiteren Förderschwerpunkt Lernen ermöglicht den Erwerb eines Abschlusses der Förderschule für Kinder mit veränderter Lernentwicklung.

Weiterhin werden an der Schule Schüler(innen) mit sonderpädagogischen Förderbedarf, hier: in der emotionalen und sozialen Entwicklung, beschult.

Kinder mit beiden Bedarfslagen werden an unserer Einrichtung in gemeinsamen Lerngruppen mit bis zu 16 Schüler(innen) unterrichtet. Die Verweildauer an unserer Schule orientiert sich an der jeweiligen individuellen Entwicklung.

Es werden die Lehr- und Lerninhalte der Grund- und Sekundarschule vermittelt.

Wem Schüler(innen) Beeinträchtigungen im Bereich des Lernens aufweisen, werden diese nach den individuellen Förderplänen, die sich an den Regelschullehrplänen orientieren, unterrichtet.

Die Gestaltung der Lernphasen, der Pausen, der Klassen- und Fachräume und der Anzahl der Schüler(innen) in einer Klasse sollen den Kindern und Jugendlichen helfen, Wege zu finden ihre Besonderheiten zu kompensieren.

Die speziellen Veränderungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie Lern- und Entwicklungsprobleme der Kinder erfordern neben dem Unterricht eine spezielle Erziehung und sonderpädagogische Maßnahmen, die an unsere Schule umgesetzt werden.

Die Zusammenarbeit mit Elternhäusern, Heimen und Institutionen der Jugendhilfe ist sehr eng. Wir versuchen den Eltern Hilfestellungen für ihre erzieherische Tätigkeit zu geben, beraten sie hinsichtlich der Möglichkeiten institutioneller Hilfen und begleiten sie bei Notwendigkeit auch bei ersten Kontaktaufnahmen. Mit den Erziehern erfolgen regelmäßige Absprachen hinsichtlich des Weiteren gemeinsamen Vorgehens. Bei Bedarf erfolgen Zuarbeiten zu Hilfeplangesprächen oder auch die Teilnahme an Hilfeplangesprächen bei den zuständigen Jugendämtern. Bei gravierenden Auffälligkeiten wenden wir uns im Rahmen von anonymen Fallberatungen direkt an die Mitarbeiter des Jugendamtes.

Benötigen andere Schulen Beratungsbedarf, so wird diesem durch uns Rechnung getragen (überregionale, ambulante und mobile Angebote, Teilnahme an thematischen Dienstberatungen, Unterrichtsbesuche u. ä.).

Schüler mit diagnostiziertem Förderbedarf im Bereich Verhalten, welche aber an ihrer Heimatschule im gemeinsamen Unterricht verbleiben, können durch Beratungslehrer unserer Einrichtung begleitet werden.

Ziele sind, weitere Förderungsmaßnahmen zu entwickeln, Lösungsmöglichkeiten für aktuelle Probleme darzustellen und Hinweise zur Elternarbeit auch unter Einbeziehung der Eltern zu geben.

Werden Schüler wieder an die Grund- und Sekundarschulen zurückgeführt, kann das im Rahmen einer befristeten Aufnahme an der Regelschule im Rahmen eines „Unterrichtspraktikums“ erfolgen. Nicht nur die Schüler(innen), sondern auch die aufnehmenden Schulen werden im Vorfeld darauf vorbereitet.

Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

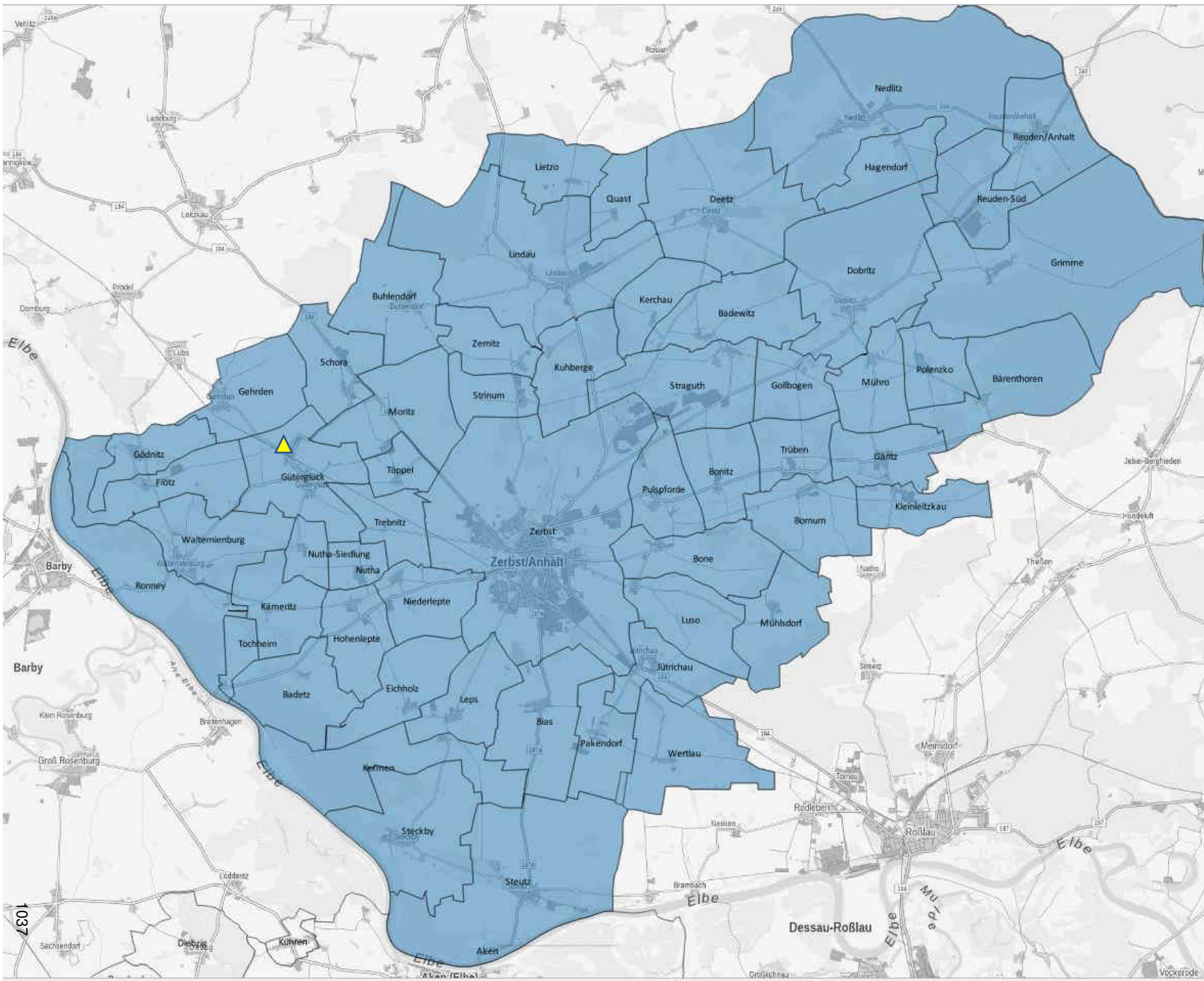
- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schuleinzugsbereich der Förderschule: Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule Güterglück



Förderschule mit
Ausgleichsklassen und dem
weiteren Förderschwerpunkt
Lernen

In Trägerschaft des
LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulform: Förderschule mit Ausgleichsklassen

Standort: Stadt Zerbst/Anhalt
OT Güterglück

Name: FöS mit Ausgleichsklassen und dem weiteren Förderschwerpunkt Lernen
Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule Güterglück

Schuljahrgang	Schüler- zahl	mittelfristiger Bedarf					Prognose			
		2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 (L)*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 (em.-soz. E.)**	9	9	9	8	8	7	7	7	7	7
2 (L)	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1
2 (em.-soz. E.)	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1
3 (L)	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3
3 (em.-soz. E.)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
4 (L)	11	11	14	12	11	12	11	10	10	10
4 (em.-soz. E.)	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4
5 (L)	7	7	7	8	7	7	7	7	6	6
5 (em.-soz. E.)	11	10	11	13	11	11	11	11	10	9
6 (L)	19	19	18	19	22	20	19	19	19	17
6 (em.-soz. E.)	6	6	6	6	7	6	6	6	6	5
7 (L)	9	9	9	9	9	11	9	9	9	9
7 (em.-soz. E.)	13	13	13	13	13	16	14	13	13	13
8 (L)	13	13	13	13	12	13	15	13	13	13
8 (em.-soz. E.)	5	5	5	5	5	5	6	5	5	5
9 (L)	9	10	9	9	10	9	9	11	10	9
9 (em.-soz. E.)	5	5	5	5	5	5	5	6	5	5
Summe	130	131	133	133	133	135	130	128	124	119

* Förderschwerpunkt Lernen

** Förderschwerpunkt "emotional-soziale Entwicklung"

Anmerkungen:

In den letzten Schuljahren konnte ein Anstieg der Schülerzahlen festgestellt werden. Für die FöS mit Ausgleichsklassen und dem weiteren Förderschwerpunkt Lernen Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule Güterglück entwickelten bzw. entwickeln sich die Schülerzahlen wie folgt:

SJ 2014/2015: 77	SJ 2019/2020: 106
SJ 2015/2016: 78	SJ 2020/2021: 109
SJ 2016/2017: 84	SJ 2021/2022: 130
SJ 2017/2018: 79	
SJ 2018/2019: 92	

Ausgehend von dieser Schülerzahlenentwicklung und unter Heranziehung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden die Schülerzahlen für die jeweiligen Schuljahre ermittelt und fortgeschrieben.

Fazit:

Die FöS mit Ausgleichsklassen und dem weiteren Förderschwerpunkt Lernen Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule Güterglück ist gemäß § 15 Abs. 4 u. 5 der VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA Nr. 36 S. 607 ff.), bestandsfähig.

Entsprechend dem RdErl. des MB v. 10.06.2016 - 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen an einer mittleren Frequenz von 11 Schülern(innen) orientiert, die sowohl unter- als auch überschritten werden kann. Zudem ist eine Bildung von Klassen bzw. Lerngruppen übergreifend möglich. Ebenso ist die Schwere der Lernbehinderung und der spezielle Förderbedarf bei der Klassen und Lerngruppenbildung zu berücksichtigen.

Die Feststellung eines Förderbedarfes sowie die Zuweisungen an eine Förderschule erfolgt durch das Landesschulamt. Maßgeblich ist zudem der Wunsch der Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an einer Förderschule. Im Land Sachsen-Anhalt wird der Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß § 3a SchulG LSA vordergründig durch die Beschulung im gemeinsamen Unterricht (GU) umgesetzt. Eine Überprüfung des festgestellten Förderbedarfes findet jährlich, mind. alle 2 Jahre, statt. Zuweisungen an Förderschulen erfolgen in allen Klassen (FöS für Lernbehinderte Kl. 1-9). Schülerzahlen, insbesondere für Förderschulen mit Lernbehinderung sind prognostisch schwer zu berechnen, da die jeweiligen Förderbedarfe fortbestehen oder sich ggf. verändern können. Des Weiteren ist nicht vorhersehbar bzw. planbar ob die Erziehungsberechtigten für ihre Kinder eine Beschulung an einer Förderschule oder eine Beschulung an einer Regelschule mit einem bestimmten Förderbedarf wünschen.

Raumbedarfsbetrachtung:

	SJ 2022/2023 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	Vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2023/2024 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	Vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2024/2025 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	Vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2025/2026 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	Vorraus- sichtl. Raum- bedarf **	SJ 2026/2027 Anz. Schüler(innen)	Klassen anzahl*	Vorraus- sichtl. Raum- bedarf **
1 (L)*	0			0			0			0			0		
2 (L)	2			2			2			2			2		
3 (L)	4			3			3			3			3		
4 (L)	11			14			12			11			12		
	17	2	2	19	2	2	17	2	2	16	2	2	17	2	2
5 (L)	7			7			8			7			7		
6 (L)	19			18			19			22			20		
7 (L)	9			9			9			9			11		
8 (L)	13			13			13			12			13		
9 (L)	10			9			9			10			9		
(L):	58	5	8	56	5	8	58	5	8	60	6	9	60	6	9
1 (em.-soz. E.)**	9			9			8			8			7		
2 (em.-soz. E.)	2			2			2			2			2		
3 (em.-soz. E.)	2			2			2			2			2		
4 (em.-soz. E.)	4			5			4			4			4		
	17	2	2	18	2	2	16	2	2	16	2	2	15	2	2
5 (em.-soz. E.)	10			11			13			11			11		
6 (em.-soz. E.)	6			6			6			7			6		
7 (em.-soz. E.)	13			13			13			13			16		
8 (em.-soz. E.)	5			5			5			5			5		
9 (em.-soz. E.)	5			5			5			5			5		
(em.-soz. E.):	39	4	6	40	4	6	42	5	8	41	5	8	43	5	8
Insg.(L)+(em.-soz.E)			18			18			20			21			21

Bemerkung:

* Entsprechend dem RdErl. des MK v. 10.06.2016 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen auf eine mittlere Frequenz von 11 Schülern(innen) orientiert. Von diesem Wert kann abgewichen werden.

Entsprechend dem RdErl. des MK v. 27.06.2014 23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen auf eine mittlere Frequenz von 8,5 (9) Schülern(innen) orientiert. Von diesem Wert kann abgewichen werden.

** Grundlage für die Berechnung des Raumbedarfs ist der Raumfaktor 1,2 UR in der Primärstufe und von 1,5 UR in der Sekundarstufe I

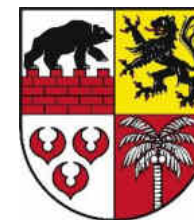
Die FöS (L) Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule verfügt über 12 AUR, 6 FUR (dav. 1 PC-Kabinett), 1 TH und eine Freisportanlage. Unter Beachtung, dass die Turnhalle von wechselnden Klassen genutzt werden kann, stehen derzeit 19 Räume für mögliche 18 Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zu Verfügung. Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist in Anstieg der Schülerzahlen mit einem Raumbedarf von 20 bis 21 Räumen prognostiziert. Damit würde die Schule an ihre Kapazitätsgrenze stoßen. Die Schülerzuweisungen durch das Landesschulmt sind daher fortlaufend zu betrachten und zu analysieren.

Förderschulen für Geistigbehinderte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einwohnerzahl: 156.223
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 17 -





	<u>Seite</u>
Stadt Bitterfeld-Wolfen	
➤ FöS (G) Schule an der Kastanie Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld	1047 - 1056
➤ FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen	1057 - 1066
Stadt Köthen (Anhalt)	
➤ FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.	1067 - 1078
Stadt Zerbst/Anhalt	
➤ FöS (G) Schule am Heidetor Zerbst	1079 - 1090



Schuleinzugsbereiche im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Förderschulen (G)- geistige Entwicklung

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

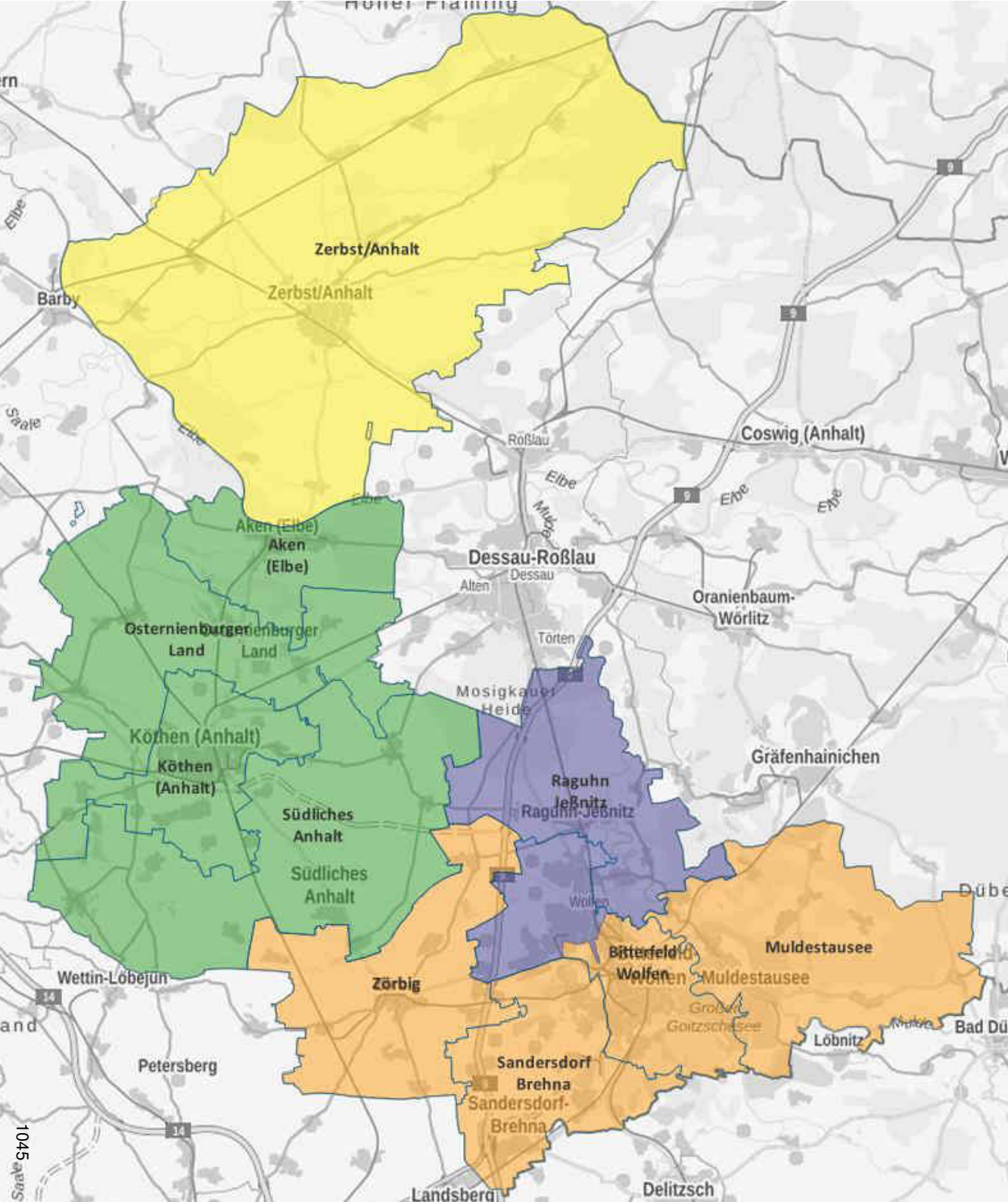
-  FöS (G) Schule am Heidetor Zerbst
-  FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.
-  FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen
-  FöS (G) Schule an der Kastanie Bitterfeld-Wolfen

Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;

Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)



FöS (G) Schule an der Kastanie Bitterfeld-Wolfen



Anschrift: OT Bitterfeld, Brehnaer Straße 63, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493/69035 **Fax:** 03493/605496 **E-Mail:** SoSchu.a.d.Kastanie@web.de

Name Schulleiter(in): Frau Nietschmann

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ _____

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ _____

nein

Web-Seite: www.sos-bitterfeld-g.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1928 **Gesamtfläche:** 15.869 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Stadt Bitterfeld-Wolfen

Schuleinzugsbereich:**Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:**

Bitterfeld, Greppin, Holzweißig

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

Beyersdorf, Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Köckern, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

Brösa, Burgkernitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Muldenstein, Mühlbeck, Plodda, Pouch, Rösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Stadt Zörbig alle Straßen**Stadt Zörbig nach Ortsteilen:**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	77
2023/2024:	78
2024/2025:	78
2025/2026:	78
2026/2027:	77

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 8

FUR: 2 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Zusatz: 2 Klassenraumcontainer (zeitlich befristet)

Freisportanlage: 1 zurzeit nicht nutzbar

Aula: 1

Weitere Räume⁴⁾:Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja neinSprachentwicklung, Ergotherapie: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 Europaschule
 Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
 Gesunde Schule
 Ganztagschule
 Starke Schule Schuljahr _____
 Modellschule für Projekt: _____
 Comenius-Projekt
 permanente Schulhund-Projekte abgeschlossen
- Schulpartnerschaften bestehen mit
- Grundschule „An den Linden“ Sandersdorf-Brehna
 Grundschule Zscherndorf
 FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen
 FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **23.200 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **100.200 EUR (Digital Pakt)**
11.100 EUR (Mobiliar)
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.

▪ Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **310.000 EUR.**

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Grundsätze der pädagogischen Arbeit:

- Aufbau und Gestaltung partnerschaftlicher - kommunikativer Beziehungen zu den Schülern,
- Selbstverwirklichung und Autonomie der Schülerschaft,
- Ganzheitlicher Unterricht,
- Kompetenzvorgänge: sensorisch, motorisch, sprachlich, kognitive und soziale Prozesse,
- Unterricht orientiert sich an der Lebenswirklichkeit,
- im Unterricht kommen individualisierte Konzepte unter Einbeziehung pädagogisch-therapeutischer Konzepte zur Anwendung.

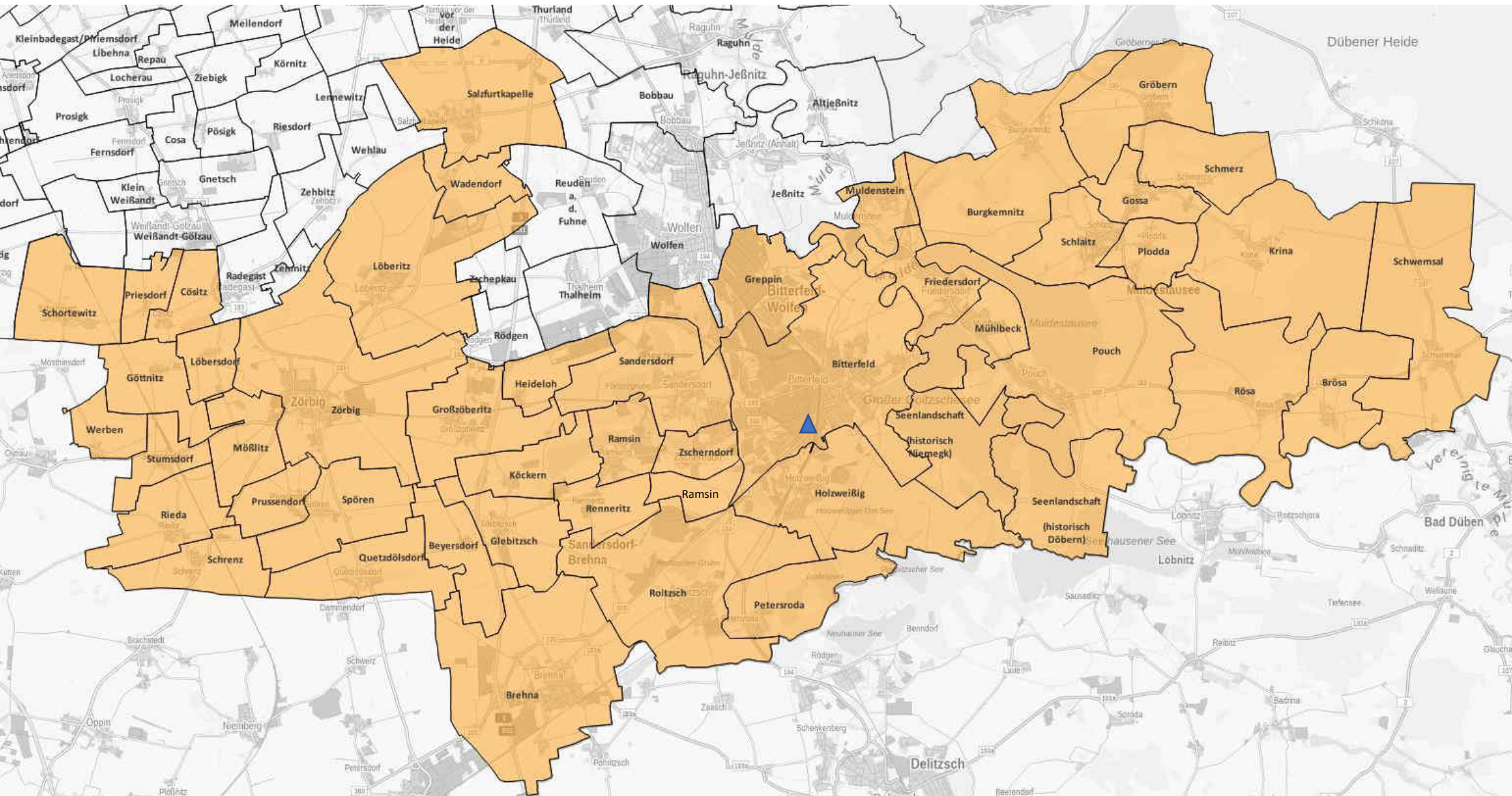
Legende:

AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

- Erläuterungen:**
- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
 - 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
 - 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
 - 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
 - 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
 - 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schuleinzugsbereich der Förderschule: Fös (G) Schule an der Kastanie Bitterfeld-Wolfen

Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung
In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld (Schuljahr 2022/23)



Schulform: Förderschule für Geistigbehinderte

Standort: Stadt Bittereld-Wolfen
OT Wolfen

Name: FöS (G) Schule an der Kastanien Bitterfeld-Wolfen

Stufen	Gesamt- schülerzahl im Planungs- gebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf					Prognose			
			%	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Unterstufe (Jahrg. 1- 4)	5.329	31	0,58	31	31	30	29	28	26	26	25	25
Mittelstufe (Jahrg- 5 - 6)	2.570	16	0,62	16	16	17	18	16	16	16	15	14
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	3.756	15	0,4	15	15	15	15	16	16	16	16	15
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	1.770	15	0,85	15	16	16	16	17	16	16	18	18
Gesamt (ohne Werkstufe)	11.655	62	-	62	62	62	62	60	58	58	56	54
Gesamt (mit Werkstufe)	13.425	77	-	77	78	78	78	77	74	74	74	72

Anmerkungen:

Schülerzahlen 2021/2022 entsprechend der amtlichen Statistik zum Stichtag 15.09.2021.

In den letzten Schuljahren konnte ein Anstieg der Schülerzahlen festgestellt werden.

Für die FöS (G) Schule an der Kastanie entwickelten bzw. entwickeln sich die Schülerzahlen wie folgt:

SJ 2014/2015: 52	SJ 2019/2020: 67
SJ 2015/2016: 53	SJ 2020/2021: 72
SJ 2016/2017: 54	SJ 2021/2022: 77
SJ 2017/2018: 60	
SJ 2018/2019: 67	

Ausgehend von dieser Schülerzahlentwicklung und unter Heranziehung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden die Schülerzahlen für die jeweiligen Schuljahre ermittelt und fortgeschrieben.

Fazit:

Die notwendige Mindestschülerzahl von 28 Schülern(innen) gemäß § 15 Abs. 6 der VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15.10.2020 (GVBl. LSA Nr. 36 S. 607 ff.), wird im Planungszeitraum erreicht. Die Schule ist somit bestandsfähig.

Entsprechend dem RdErl. des MK v. 23.04.2015-23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen an einer mittleren Frequenz von 7 Schülern(innen) orientiert, die sowohl unter- als auch überschritten werden kann. Zudem ist eine Bildung von Klassen bzw. Lerngruppen stufenübergreifend möglich. Ebenso ist die schwere der geistigen Behinderung und der spezielle Förderbedarf bei der Klassen- und Stufenbildung zu berücksichtigen.

Die Feststellung eines Förderbedarfes sowie die Zuweisungen an eine Förderschule erfolgt durch das Landesschulamt. Maßgeblich ist zudem der Wunsch der Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an einer Förderschule. Im Land Sachsen-Anhalt wird der Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß § 3a SchulG LSA vordergründig durch die Beschulung im gemeinsamen Unterricht (GU) umgesetzt.

Eine Überprüfung des festgestellten Förderbedarfes findet jährlich, mind. alle 2 Jahre, statt. Zuweisungen an Förderschulen erfolgen in allen Klassenstufen (Fös für Lernbehinderte Kl. 1-9) und Unterrichtsstufen - Unterstufe (Kl. 1-4), Mittelstufe (Kl. 5-6), Oberstufe (Kl. 7-9), Werkstufe (Kl. 10-12). Insbesondere in der Werkstufe kann die Schulzeit aufgrund des Entwicklungsstandes des Schülers/der Schülerin verlängert werden, damit die Schüler(innen) im Anschluss an die Schulzeit ggf. in eine Behindertenwerkstatt wechseln können. Schülerzahlen, insbesondere für Förderschulen für geistig Behinderte sind prognostisch schwer zu berechnen, da maßgebliche Beeinträchtigungen und deren Schwere nicht vorhersehbar bzw. planbar sind.

Raumbedarfsbetrachtung:

	SJ 2022/2023 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2023/2024 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2024/2025 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2025/2026 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2026/2027 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf
Unterstufe	31		31		30		29		28	4
Mittelstufe	16		16		17		18		16	2
Oberstufe	15		15		15		15		16	2
Werkstufe	15		16		16		16		17	2
Gesamt:	77	11	78	11	78	11	78	11	77	11

Richtwerte bzw. Vorgaben für den Raumbedarf an Förderschulen (G) sind in Sachsen-Anhalt nicht explizit vorgegeben.

Die FöS (G) Schule an der Kastanie verfügt über 8 AUR zuzüglich 2 Klassenraumcontainer, 2 FUR (dav. 1 PC-Kabinett), 1 TH, 1 Aula und eine derzeit nicht nutzbare Freisportanlage.

Unter Beachtung, dass die 2 Fachunterrichtsräume, die Turnhalle und die Aula von wechselnden Klassen genutzt werden, stehen derzeit 10 Räume für 11 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Nutzung als ständiger Klassenraum sowie 3 Räume (2 FUR und die Turnhalle) für wechselnde Klassen, zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Durch schulorganisatorische Maßnahmen und die Bereitstellung von 2 Klassenraumcontainern kann der Raumbedarf derzeit gedeckt werden.

Bei einem weiteren Ansteigen der Gesamtschülerzahlen, insbesondere über 80 Schüler(innen), stößt die Schule an ihre Kapazitätsgrenze.

Das Schulgebäude befindet sich nicht im Eigentum des LK Anhalt-Bitterfeld, daher sind bauliche Veränderungen nicht uneingeschränkt möglich.

Sollten die Schülerzahlen, wie zuvor dargestellt, weiter steigen, wird eine Veränderung des Schuleinzugsbereiches zu prüfen sein.

Eine jährliche Betrachtung der vom Landesschulamt zugewiesenen Schülerzahlen für diese Schule wird daher fortlaufend erfolgen.

FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen



Anschrift: OT Wolfen, Bahnhofstraße 12, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03494/3687870 **Fax:** 03494/36878799 **E-Mail:** Sonnenlandschule-wolfen@t-online.de

Name Schulleiter(in): Frau Noack

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ _____

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ AG Chor, AG Fahrrad, AG Töpfern, AG Sport, AG Computer, AG Hauswirtschaft, AG Kunst

nein

Web-Seite: www.bildung.de

Baujahr der Schule: 1954

Gesamtfläche: 6.526 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schulbezirk:**Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:**

Bobbau, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

Altjeßnitz, Hoyersdorf, Jeßnitz (Anhalt), Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. Heide

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023: 75
 2023/2024: 76
 2024/2025: 76
 2025/2026: 75
 2026/2027: 76

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 10 Freisportanlage: 0
 FUR: 8 [davon 1 PC-Kabinett(e)] Aula: 0
 TH: 1

Weitere Räume⁴⁾: 7Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein_____: ja nein_____: ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020

– getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
– getätigte Investitionen (Ausstattung): **23.500 EUR**

- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**

– bauliche Investitionen: **EUR**
– Investitionen (Ausstattung): **160.000 EUR (Digital Pakt)**

- Die Schule wurde/wird saniert über

Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **250.000 EUR inkl. Bewegungshalle.**

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Die Sonnenlandschule Wolfen existiert als Förderschule seit 1991 und trägt seit 1995 ihren Namen.

In der Sonnenlandschule Wolfen lernen Schüler der Unter-, Mittel-, Ober- und Berufsschulstufe mit dem vorrangigen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Unser Ziel ist es, die Schüler so zu befähigen, dass sie außerschulisch sowie nach Absolvieren der Schulzeit selbstbestimmt, aktiv und mit Freude am gesellschaftlichen Leben teilhaben und die Freizeit nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten können.

Die Schule darf deshalb nicht nur Lern-, sondern muss auch Lebensraum sein. So betrachten wir die Sonnenlandschule als ein *Haus des Lernens, Lebens und Erlebens*. Sie soll als der Ort empfunden werden, in dem sich Lernen und Freizeit verbinden, an welchem die Schüler mit allen Sinnen lernen können und an welchem Lernen vor allem Freude macht.

Im Rahmen des Unterrichts und als Angebot für eine interessante und sinnvolle Freizeitgestaltung bieten wir allen Schülern die Möglichkeit, ihre Fantasie und Kreativität sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzuentwickeln.

Legende:

AUR:	Allgemeine Unterrichtsräume
FUR:	Fachunterrichtsräume
TH:	Turnhalle
UR:	Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Schulform: Förderschule für Geistigbehinderte

Standort: Stadt Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen

Name: FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen

Stufen	Gesamt- schülerzahl im Planungs- gebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf					Prognose			
			%	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Unterstufe (Jahrg. 1- 4)	5329	24	0,45	24	24	23	22	22	21	20	19	19
Mittelstufe (Jahrg- 5 - 6)	2570	14	0,54	14	14	15	15	14	14	14	13	12
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	3756	12	0,32	12	12	12	12	13	13	13	12	12
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	1770	24	1,36	25	26	26	26	27	26	26	29	28
Gesamt (ohne Werkstufe)	11655	50	-	50	50	50	49	49	48	47	44	43
Gesamt (mit Werkstufe)	13425	74	-	75	76	76	75	76	74	73	73	71

Anmerkungen:

Schülerzahlen 2021/2022 entsprechend der amtlichen Statistik zum Stichtag 15.09.2021.

In den letzten Schuljahren konnte ein Anstieg der Schülerzahlen festgestellt werden.

Für die FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen entwickelten bzw. entwickeln sich die Schülerzahlen wie folgt:

SJ 2014/2015: 58	SJ 2019/2020: 68
SJ 2015/2016: 61	SJ 2020/2021: 68
SJ 2016/2017: 58	SJ 2021/2022: 74
SJ 2017/2018: 64	
SJ 2018/2019: 68	

Ausgehend von dieser Schülerzahlentwicklung und unter Heranziehung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden die Schülerzahlen für die jeweiligen Schuljahre ermittelt und fortgeschrieben.

Fazit:

Die notwendige Mindestschülerzahl von 28 Schülern(innen) gemäß § 15 Abs. 6 der VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15.10.2020 (GVBl. LSA Nr. 36 S. 607 ff.), wird im Planungszeitraum erreicht. Die Schule ist somit bestandsfähig.

Entsprechend dem RdErl. des MK v. 23.04.2015-23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen an einer mittleren Frequenz von 7 Schülern(innen) orientiert, die sowohl unter- als auch überschritten werden kann. Zudem ist eine Bildung von Klassen bzw. Lerngruppen stufenübergreifend möglich. Ebenso ist die schwere der geistigen Behinderung und der spezielle Förderbedarf bei der Klassen- und Stufenbildung zu berücksichtigen.

Die Feststellung eines Förderbedarfes sowie die Zuweisungen an eine Förderschule erfolgt durch das Landesschulamt. Maßgeblich ist zudem der Wunsch der Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an einer Förderschule. Im Land Sachsen-Anhalt wird der Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß § 3a SchulG LSA vordergründig durch die Beschulung im gemeinsamen Unterricht (GU) umgesetzt.

Eine Überprüfung des festgestellten Förderbedarfes findet jährlich, mind. alle 2 Jahre, statt. Zuweisungen an Förderschulen erfolgen in allen Klassenstufen (Fös für Lernbehinderte Kl. 1-9) und Unterrichtsstufen - Unterstufe (Kl. 1-4), Mittelstufe (Kl. 5-6), Oberstufe (Kl. 7-9), Werkstufe (Kl. 10-12). Insbesondere in der Werkstufe kann die Schulzeit aufgrund des Entwicklungsstandes des Schülers/der Schülerin verlängert werden, damit die Schüler(innen) im Anschluss an die Schulzeit ggf. in eine Behindertenwerkstatt wechseln können. Schülerzahlen, insbesondere für Förderschulen für geistig Behinderte sind prognostisch schwer zu berechnen, da maßgebliche Beeinträchtigungen und deren Schwere nicht vorhersehbar bzw. planbar sind.

Raumbedarfsbetrachtung:

	SJ 2022/2023 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2023/2024 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2024/2025 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2025/2026 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2026/2027 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf
Unterstufe	24		24		23		22		22	3
Mittelstufe	14		14		15		15		14	2
Oberstufe	12		12		12		12		13	2
Werkstufe	25		26		26		26		27	4
Gesamt:	75	11	76	11	76	11	75	11	76	11

Richtwerte bzw. Vorgaben für den Raumbedarf an Förderschulen (G) sind in Sachsen-Anhalt nicht explizit vorgegeben.
Die FöS (G) Sonnenlandschule verfügt über 10 AUR, 8 FUR (dav. 1 PC-Kabinett) und eine 1 TH.
Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 stehen insgesamt 19 Räume für 11 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.



Anschrift: Goethestraße 21, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/555858 **Fax:** 03496/405180 **E-Mail:** angelika-hartmann-schule@t-online.de

Name Schulleiter(in): Herr Elze

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ _____

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ _____

nein

Web-Seite: www.sos-hartmann.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1994

Gesamtfläche: 9.193 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:**

Bobbe, Chörau, Diebzig, Dornbock, Drosa, Elsnigk, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Kletzen, Libbesdorf, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Reppichau, Rosefeld, Sibbesdorf, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

Breesen, Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Großbadegast, Hinsdorf, Hohnsdorf, Klein Weißandt, Kleinbadegast, Körnitz, Lausigk, Lennowitz, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Naundorf, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Piethen, Pilsenhöhe, Pösigk, Prosigk, Quellendorf, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Riesdorf, Rohndorf, Scheuder, Station Weißandt-Görlau, Storkau, Trebbichau an der Fuhne, Wehlau, Weißandt-Görlau, Werdershausen, Wieskau, Wörbzig, Zehbitz, Zehmigkau, Zehmitz, Ziebigk

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen**Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:**

Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz, Susigke

Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen**Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:**

Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Löbnitz a. d. Linde, Merzien, Porst, Zehringen

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023:	91
2023/2024:	92
2024/2025:	92
2025/2026:	91
2026/2027:	91

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 13

FUR: 8 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Freisportanlage: Fußball-Kleinfeld

Aula: 0

Weitere Räume⁴⁾: -

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein

Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein

Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

Snoezelraum: ja nein

Therapieräume: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.

- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
 - Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 - Europaschule
 - Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
 - Gesunde Schule
 - Ganztagschule
 - Starke Schule Schuljahr _____
 - Modellschule für Projekt: _____
 - Comenius-Projekt
 - _____
 - _____
- Schulpartnerschaften bestehen mit
 - _____
 - _____
 - _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **18.200 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **190.300 EUR (Digital Pakt)**

- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Hauptförderschwerpunkt ist die geistige Entwicklung, oft jedoch verbunden mit der Förderung der Sprache, der Motorik, des Lernens und des sozial-emotionalen Verhaltens.

Ziele der pädagogischen Arbeit sind:

- Schaffung von Möglichkeiten zur Selbstentfaltung
- höchstmögliche Selbstständigkeit
- Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Entwicklung praktischer Fähigkeiten, auch in ökologischen Zusammenhängen

Inhalt der pädagogischen Arbeit sind:

- Erarbeiten und Trainieren von lebenspraktischen Fertigkeiten zur individuellen Lebensbewältigung
- Soziales Lernen in realen Situationen
- Förderung der räumlichen und zeitlichen Orientierung und Selbstständigkeit
- Einbeziehung der Lebensumwelt, Gestaltung dieser
- Entwicklung einer Kommunikationsfähigkeit zur problemarmen Eingliederung in die Gesellschaft
- Nutzung außerschulischer Lernorte und Gestaltung kooperativer Beziehungen

Um diese Ziele zu erreichen, wird der Unterricht differenziert, individuell und lustbetont gestaltet.

Unterrichtsbegleitend erhalten die Schüler Angebote der Ergotherapie und der Physiotherapie. Neben den Möglichkeiten der inneren Differenzierung des Unterrichts werden klassen- und stufenübergreifende Kurse genutzt, um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler gerecht zu werden. Es werden in allen Schulstufen Förderkurse in den Kulturtechniken angeboten (pro Woche 3 Stunden Deutsch und 3 Stunden Mathematik). Die Schüler der Berufsschulstufe entscheiden gemeinsam mit ihren Eltern über eine Teilnahme am Mathe- und Deutschkurs. Alternativ werden Förderangebote unterbreitet. Jeder Schüler hat die Möglichkeit, einen Neigungskurs zu besuchen (1 Stunde wöchentlich).

Die Unterrichtsgestaltung in den Unter-, Mittel- und Oberstufen erfolgt vorrangig projektorientiert und beinhaltet die Lernbereiche Natur, Umwelt, Heimat, Verkehr, Medien, Zeit und Freizeit, Spiel. Einen hohen Stellenwert für die lebenspraktische Befähigung der Schüler hat der hauswirtschaftliche Unterricht.

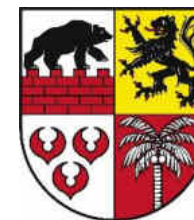
Das Lernen in der Berufsschule erfolgt nach einem speziellen Lehrplan.

Intension ist die gezielte und individualisierte Vorbereitung auf nachschulisches Leben. Eine veränderte Unterrichtsstruktur hebt die Berufsschulstufe von den anderen Schulstufen ab. Klassenübergreifende Angebote wie Praxistage, Praktika und lernbereichsübergreifende Projekte stehen im Mittelpunkt. Die Schüler der Berufsschulstufen führen zwei Blockpraktika in der Werkstatt für behinderte Menschen durch.

Legende: AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).



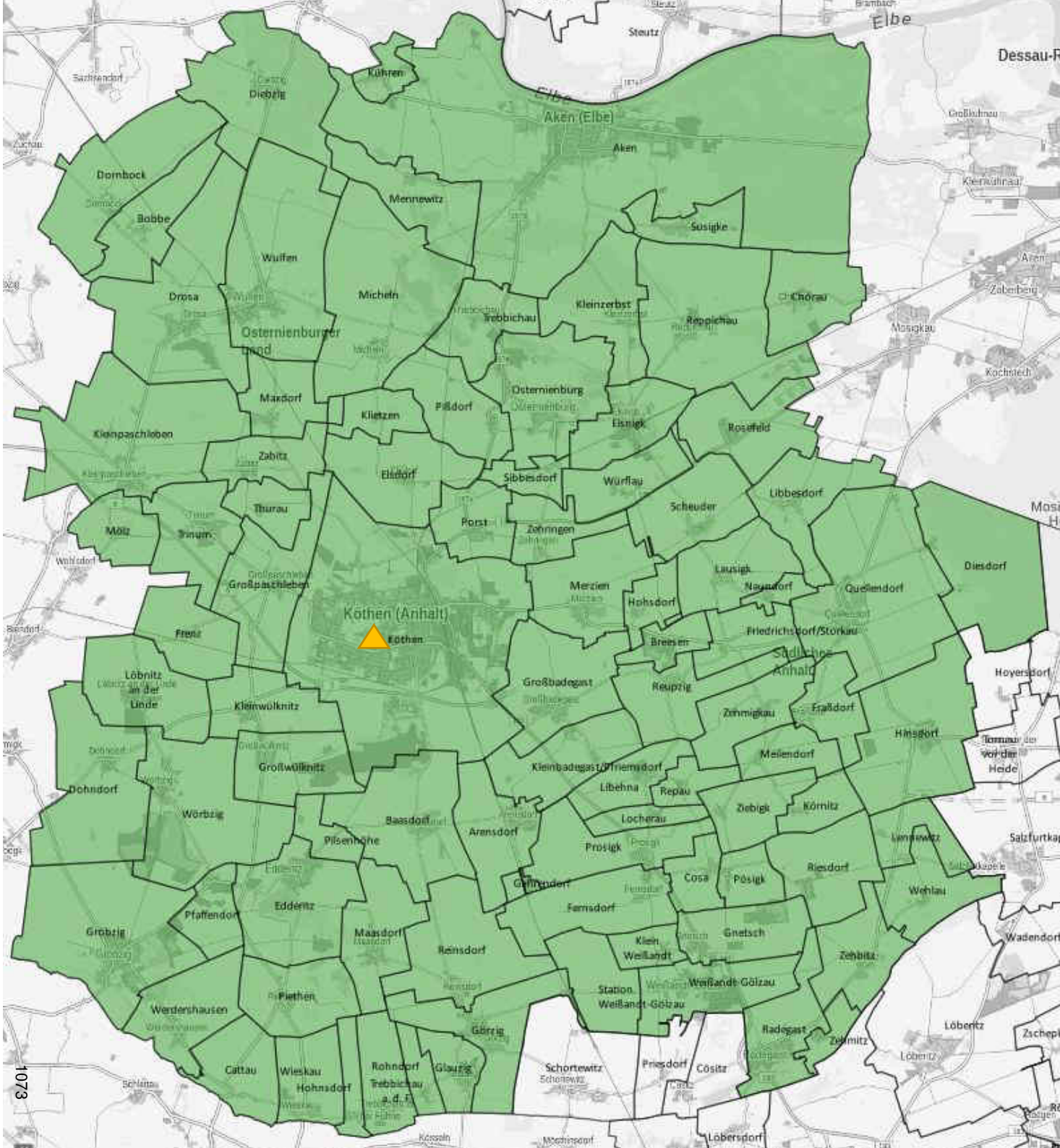
Schuleinzugsbereich der Förderschule

FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.

Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)

Stand: 28.03.2022
Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Strategisches Controlling /FB Schulverwaltung
Erstellt mit QGIS;
Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)



Schulform: Förderschule für Geistigbehinderte

Standort: Stadt Köthen (Anhalt)

Name: FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.

Stufen	Gesamt- schülerzahl im Planungs- gebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf					Prognose			
			%	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Unterstufe (Jahrg. 1- 4)	5329	31	0,58	31	31	30	29	28	26	26	25	25
Mittelstufe (Jahrg- 5 - 6)	2570	21	0,82	21	21	23	23	21	21	21	20	18
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	3756	22	0,59	23	23	22	22	24	24	24	23	22
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	1770	16	0,9	16	17	17	17	18	17	17	19	19
Gesamt (ohne Werkstufe)	11655	74	-	75	75	75	74	73	71	71	68	65
Gesamt (mit Werkstufe)	13425	90	-	91	92	92	91	91	88	88	87	84

Anmerkungen:

Schülerzahlen 2021/2022 entsprechend der amtlichen Statistik zum Stichtag 15.09.2021.

In den letzten Schuljahren konnte ein Anstieg der Schülerzahlen festgestellt werden.

Für die FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh. entwickelten bzw. entwickeln sich die Schülerzahlen wie folgt:

SJ 2014/2015:	64	SJ 2019/2020:	75
SJ 2015/2016:	60	SJ 2020/2021:	79
SJ 2016/2017:	76	SJ 2021/2022:	90
SJ 2017/2018:	66		
SJ 2018/2019:	73		

Ausgehend von dieser Schülerzahlentwicklung und unter Heranziehung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden die Schülerzahlen für die jeweiligen Schuljahre ermittelt und fortgeschrieben.

Fazit:

Die notwendige Mindestschülerzahl von 28 Schülern(innen) gemäß § 15 Abs. 6 der VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15.10.2020 (GVBl. LSA Nr. 36 S. 607 ff.), wird im Planungszeitraum erreicht. Die Schule ist somit bestandsfähig.

Entsprechend dem RdErl. des MK v. 23.04.2015-23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen an einer mittleren Frequenz von 7 Schülern(innen) orientiert, die sowohl unter- als auch überschritten werden kann. Zudem ist eine Bildung von Klassen bzw. Lerngruppen stufenübergreifend möglich. Ebenso ist die schwere der geistigen Behinderung und der spezielle Förderbedarf bei der Klassen- und Stufenbildung zu berücksichtigen.

Die Feststellung eines Förderbedarfes sowie die Zuweisungen an eine Förderschule erfolgt durch das Landesschulamt. Maßgeblich ist zudem der Wunsch der Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an einer Förderschule. Im Land Sachsen-Anhalt wird der Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß § 3a SchulG LSA vordergründig durch die Beschulung im gemeinsamen Unterricht (GU) umgesetzt.

Eine Überprüfung des festgestellten Förderbedarfes findet jährlich, mind. alle 2 Jahre, statt. Zuweisungen an Förderschulen erfolgen in allen Klassenstufen (Fös für Lernbehinderte Kl. 1-9) und Unterrichtsstufen - Unterstufe (Kl. 1-4), Mittelstufe (Kl. 5-6), Oberstufe (Kl. 7-9), Werkstufe (Kl. 10-12). Insbesondere in der Werkstufe kann die Schulzeit aufgrund des Entwicklungsstandes des Schülers/der Schülerin verlängert werden, damit die Schüler(innen) im Anschluss an die Schulzeit ggf. in eine Behindertenwerkstatt wechseln können. Schülerzahlen, insbesondere für Förderschulen für geistig Behinderte sind prognostisch schwer zu berechnen, da maßgebliche Beeinträchtigungen und deren Schwere nicht vorhersehbar bzw. planbar sind.

Raumbedarfsbetrachtung:

	SJ 2022/2023 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2023/2024 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2024/2025 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2025/2026 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2026/2027 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf
Unterstufe	31		31		30		29		28	4
Mittelstufe	21		21		23		23		21	3
Oberstufe	23		23		22		22		24	3
Werkstufe	16		17		17		17		18	3
Gesamt:	91	13	92	13	92	13	91	13	91	13

Richtwerte bzw. Vorgaben für den Raumbedarf an Förderschulen (G) sind in Sachsen-Anhalt nicht explizit vorgegeben.

Die FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule verfügt über 13 AUR, 8 FUR (dav. 1 PC-Kabinett), 1 TH und einer nutzbaren Freisportanlage in Form eines Fußball-Kleinfeldes.

Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 stehen insgesamt 22 Räume für 13 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

FöS (G) Schule am Heidetor Zerbst



Anschrift: Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 7, 39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923/611680 **Fax:** 03923/611685 **E-Mail:** schuleamheidetor@t-online.de

Name Schulleiter(in): Frau Focke

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Tennemann

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Voltigieren im Rahmen des Sportunterrichts
- nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ musikalische Angebote, Sportförderung
- nein

Web-Seite: www.sos-schuleamheidetor-zerbst.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1930 **Gesamtfläche:** 5.686 m²

Schulträger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Eigentümer: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Schuleinzugsbereich:**Stadt Zerbst/Anhalt alle Straßen****Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:**

- | | | | |
|---------------|-----------------|------------------|------------------|
| • Badetz | • Gödnitz | • Lindau | • Reuden-Süd |
| • Badewitz | • Gollbogen | • Luso | • Ronney |
| • Bärenthoren | • Grimme | • Moritz | • Schora |
| • Bias | • Güterglück | • Mühlsdorf | • Steckby |
| • Bone | • Hagendorf | • Mühro | • Steutz |
| • Bonitz | • Hohenlepte | • Nedlitz | • Straguth |
| • Bornum | • Jütrichau | • Niederlepte | • Strinum |
| • Buhlendorf | • Kämeritz | • Nutha | • Tochheim |
| • Deetz | • Kerchau | • Nutha-Siedlung | • Töppel |
| • Dobritz | • Kermen | • Pakendorf | • Trebnitz |
| • Eichholz | • Kleinleitzkau | • Polenzko | • Trüben |
| • Flötz | • Kuhberge | • Pulpforde | • Walternienburg |
| • Garitz | • Leps | • Quast | • Wertlau |
| • Gehrden | • Lietzo | • Reuden/Anhalt | • Zernitz |

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023: 101
 2023/2024: 102
 2024/2025: 105
 2025/2026: 104
 2026/2027: 103

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 11

FUR: 1 [davon 1 PC-Kabinett(e)]

TH: 1

Freisportanlage: 1

Mehrzweckraum: 1

sonstige Räume: 3 KVHS Anhalt-Bitterfeld

Weitere Räume⁴⁾: -Differenzierungsräume vorhanden: ja neinElternsprechzimmer vorhanden: ja neinRäume zur integrierten Förderung vorhanden: ja neinSnoezelraum:: ja neinTherapieräume (2): ja nein**Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾**

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 Europaschule
 Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
 Gesunde Schule
 Ganztagschule
 Starke Schule Schuljahr _____
 Modellschule für Projekt: _____
 Comenius-Projekt
 Basisförderschule des Regionalen Förderzentrums Zerbst/Anhalt

- Schulpartnerschaften bestehen mit
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **21.800 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **269.300 EUR (Digital Pakt)**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. **1.800.000 EUR.**

Bestandsprognose³⁾:

	bestandsfähig	fraglich	nicht bestandsfähig
2022/2023:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2023/2024:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2024/2025:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2025/2026:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2026/2027:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulprogramm⁶⁾

Leitgedanken der Schule: Leben und Lernen gemeinsam - nicht einsam.

- Stärkung der Schüler(innen) durch Anerkennung ihrer Individualitäten, Ermöglichung von Selbstbestimmung und Selbstständigkeit und Wecken von Neugier und Kreativität.
- Förderung und Forderung der Schüler(innen) entsprechend den Lernvoraussetzungen und -bedürfnissen sowie Weitergabe von Wissen und Kompetenzen als Grundlage für das weitere Lernen.
- Vermittlung von Werten und Haltungen zur Bewältigung des Lebens.
- Die Arbeit im Team (Netzwerk) ermöglicht schulübergreifende Blickfelder. Grundlagen der Kooperation sind gegenseitige Achtung, Anerkennung, Respekt, Toleranz und vorurteilsfreies Miteinander. Trotz Verschiedenheit suchen wir das Verbindende.
- Denken und Gestalten von Integration in vielfältigen Lebensbereichen.
- Fort- und Weiterbildungen unterstützen die Arbeit.
- Eltern sind Partner zur Umsetzung dieser Ziele.

Höchstes Leitziel der Bildung und Erziehung der Schüler(innen) ist die aktive Lebensbewältigung in sozialer Integration unter größtmöglicher Selbstständigkeit und Selbstbestimmung.

In der Schule erwerben die Schüler(innen) Kenntnisse, Fertigkeiten und Arbeitshaltungen, die sie befähigen, ihre Lebens- und Lernbedürfnisse in ihrer Gesamtheit zu organisieren, mit Hilfe zur Selbsthilfe zu gelangen, sich zu entfalten, sich selbstständig in ihren Lebensbereichen zu orientieren und sich in die Gesellschaft zu integrieren. Daneben realisiert die Schule Aufgaben im Rahmen der Berufsvorbereitung und Berufsorientierung.

Basierend auf dem jeweilig erreichten Lernstand des einzelnen Schülers werden alle Lernmöglichkeiten ausgeschöpft, um die individuell erreichbaren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln.

Eine Besonderheit unter didaktisch-methodischem Aspekt bildet der Unterricht in der Berufsschulstufe, speziell das Lernen im Lernbereich Arbeit und Beruf. Mit dem Ziel der Vermittlung einer breit angelegten beruflichen Grundbildung werden die Klassengemeinschaften zeitweise aufgelöst und die Schüler zu kleinen, leistungsheterogenen Gruppen zusammengefasst. Die Arbeitsgruppen arbeiten unter Anleitung eines Fachlehrers in verschiedenen, turnusmäßig wechselnden Arbeitsbereichen, die sich jährlich wiederholen. Dieser fortschreitende Unterricht festigt erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten auf vielfältige Weise und baut darauf auf. Die Auswahl der Arbeitsbereiche orientiert sich an den Tätigkeitsfeldern der WfbM.

Eine zweite Besonderheit stellt der Bewegungsunterricht dar, der sich in die drei Teilbereiche Sport, Schwimmen und Voltigieren aufgliedert und den Schülern auf diese Weise vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglicht.

Drittens ist erwähnenswert, dass die Lernbereiche Ethik und Religion mit voller Stundenzahl unterrichtet werden.

Angebote Unterrichtsformen:

- Klassenunterricht beim Klassen- oder Fachlehrer,
- Kursunterricht,
- Einzelunterricht (als Förderunterricht) und
- Gruppenunterricht

Grundsätze des pädagogischen Handelns:

- Lebensunmittelbarkeit,
- Individualisierung,
- Selbstständigkeit,
- Ganzheitlichkeit,
- Anschaulichkeit und Übertragung,
- Entwicklungsgemäßheit,
- Aktionsbegleitendes Sprechen und
- Soziales Lernen.

Anwendung offener Formen des Unterrichts, so etwa

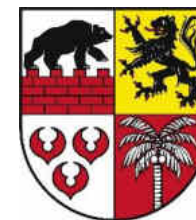
- das Lernen an Stationen,
- die Wochenplanarbeit,
- die Freiarbeit und
- der Projektunterricht bzw. projektorientierte Unterricht,
- Montessoripädagogik.

Legende:

- AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
FUR: Fachunterrichtsräume
TH: Turnhalle
UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

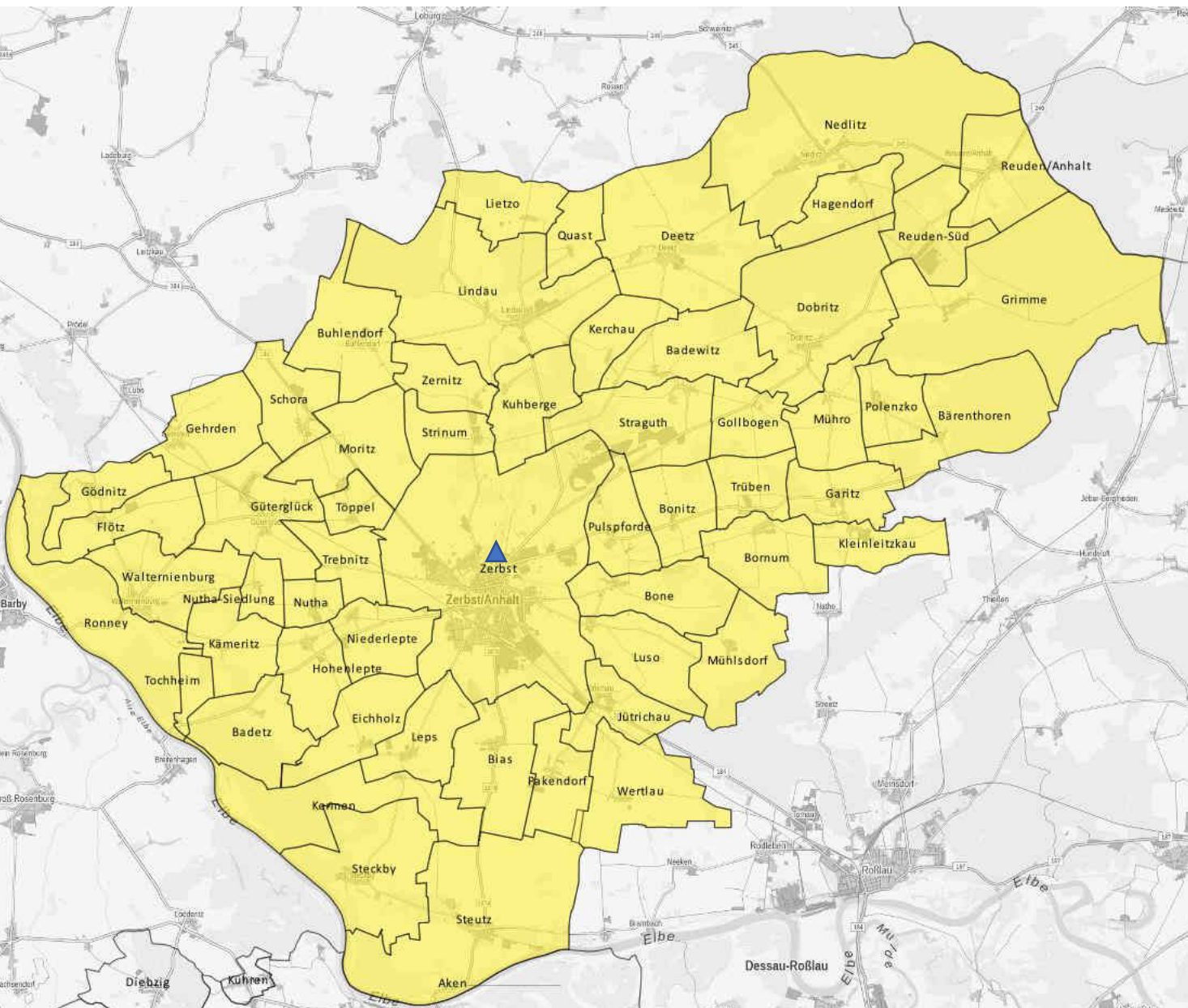


Schuleinzugsbereich der Förderschule

FÖS (G) Schule am Heidedorf Zerbst

Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung

In Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld
(Schuljahr 2022/23)



Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
FB Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;

Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Schulform: Förderschule für Geistigbehinderte

Standort: Stadt Zerbst/Anhalt

Name: FöS (G) Schule am Heidetor Zerbst

Stufen	Gesamt- schülerzahl im Planungs- gebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf					Prognose			
		2021/22	%	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Unterstufe (Jahrg. 1- 4)	5329	32	0,6	32	32	31	30	29	27	26	26	26
Mittelstufe (Jahrg- 5 - 6)	2570	24	0,93	23	23	26	26	24	24	24	22	21
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	3756	26	0,69	26	26	26	26	28	28	28	27	26
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	1770	20	1,13	20	21	22	22	22	22	22	24	23
Gesamt (ohne Werkstufe)	11655	82	-	81	81	83	82	81	79	78	75	73
Gesamt (mit Werkstufe)	13425	102	-	101	102	105	104	103	101	100	99	96

Anmerkungen:

Schülerzahlen 2021/2022 entsprechend der amtlichen Statistik zum Stichtag 15.09.2021.

In den letzten Schuljahren konnte ein Anstieg der Schülerzahlen festgestellt werden.

Für die FöS (G) Schule am Heidetor Zerbst entwickelten bzw. entwickeln sich die Schülerzahlen wie folgt:

SJ 2014/2015: 65

SJ 2015/2016: 62

SJ 2016/2017: 70

SJ 2017/2018: 81 (29 LK ABI, 21 Stadt Dessau-Roßlau, 8 LK Jerichower Land)

SJ 2018/2019: 86 (29 LK ABI, 22 Stadt Dessau-Roßlau, 6 LK Jerichower Land, 1 LK Wittenberg)

SJ 2019/2020: 95 (32 LK ABI, 26 Stadt Dessau-Roßlau, 6 LK Jerichower Land)
SJ 2020/2021: 102 (70 LK ABI, 29 Stadt Dessau-Roßlau, 3 LK Jerichower Land)
SJ 2021/2022: 102 (70 LK ABI, 29 Stadt Dessau-Roßlau, 3 LK Jerichower Land)

Ausgehend von dieser Schülerzahlentwicklung und unter Heranziehung der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden die Schülerzahlen für die jeweiligen Schuljahre ermittelt und fortgeschrieben.

Fazit:

Die notwendige Mindestschülerzahl von 28 Schülern(innen) gemäß § 15 Abs. 6 der VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 vom 15.10.2020 (GVBl. LSA Nr. 36 S. 607 ff.), wird im Planungszeitraum erreicht. Die Schule ist somit bestandsfähig.

Entsprechend dem RdErl. des MK v. 23.04.2015-23-81027/4 - Unterrichtsorganisation für Schüler(innen) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an Förderschulen - wird sich bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen an einer mittleren Frequenz von 7 Schülern(innen) orientiert, die sowohl unter- als auch überschritten werden kann. Zudem ist eine Bildung von Klassen bzw. Lerngruppen stufenübergreifend möglich. Ebenso ist die Schwere der geistigen Behinderung und der spezielle Förderbedarf bei der Klassen- und Stufenbildung zu berücksichtigen.

Die Feststellung eines Förderbedarfes sowie die Zuweisungen an eine Förderschule erfolgt durch das Landesschulamt. Maßgeblich ist zudem der Wunsch der Sorgeberechtigten auf Beschulung ihres Kindes an einer Förderschule. Im Land Sachsen-Anhalt wird der Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß § 3a SchulG LSA vordergründig durch die Beschulung im gemeinsamen Unterricht (GU) umgesetzt.

Eine Überprüfung des festgestellten Förderbedarfes findet jährlich, mind. alle 2 Jahre, statt. Zuweisungen an Förderschulen erfolgen in allen Klassenstufen (FöS für Lernbehinderte Kl. 1-9) und Unterrichtsstufen - Unterstufe (Kl. 1-4), Mittelstufe (Kl. 5-6), Oberstufe (Kl. 7-9), Werkstufe (Kl. 10-12). Insbesondere in der Werkstufe kann die Schulzeit aufgrund des Entwicklungsstandes des Schülers/der Schülerin verlängert werden, damit die Schüler(innen) im Anschluss an die Schulzeit ggf. in eine Behindertenwerkstatt wechseln können. Schülerzahlen, insbesondere für Förderschulen für geistig Behinderte sind prognostisch schwer zu berechnen, da maßgebliche Beeinträchtigungen und deren Schwere nicht vorhersehbar bzw. planbar sind.

Raumbedarfsbetrachtung:

	SJ 2022/2023 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2023/2024 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2024/2025 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2025/2026 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf	SJ 2026/2027 Anz. Schüler(innen)	vorraus- sichtl. Raum- bedarf
Unterstufe	32		32		31		30		29	4
Mittelstufe	23		23		26		26		24	3
Oberstufe	26		26		26		26		28	4
Werkstufe	20		21		22		22		22	3
Gesamt:	101	14	102	15	105	15	104	15	103	15

Richtwerte bzw. Vorgaben für den Raumbedarf an Förderschulen (G) sind in Sachsen-Anhalt nicht explizit vorgegeben.

Die FöS (G) Schule am Heidedor verfügt über 11 AUR, 1 FUR (dav. 1 PC-Kabinett), 1 TH, 1 Mehrzweckraum und eine nutzbare Freisportanlage.

Zur Beschulung stehen insgesamt der Schule 14 eigene Räume für 15 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Derzeitig werden 3 AUR der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld zeitlich befristet genutzt.

Um eine Entspannung der räumlichen Situation zu erreichen soll künftig grundsätzlich eine Beschulung der Schülerinnen

und Schülern aus dem eigenen Landkreis erfolgen. Ab dem SJ 2022/2023 sollen künftig keine weiteren Aufnahmen von

Schülerinnen und Schülern aus der Stadt Dessau-Roßlau erfolgen. Die Stadt Dessau-Roßlau plant zudem den Neubau einer eigenen FöS (G).

Eine jährliche Betrachtung der vom Landesschulamt zugewiesenen Schülerzahlen für diese Schule wird daher fortlaufend erfolgen.

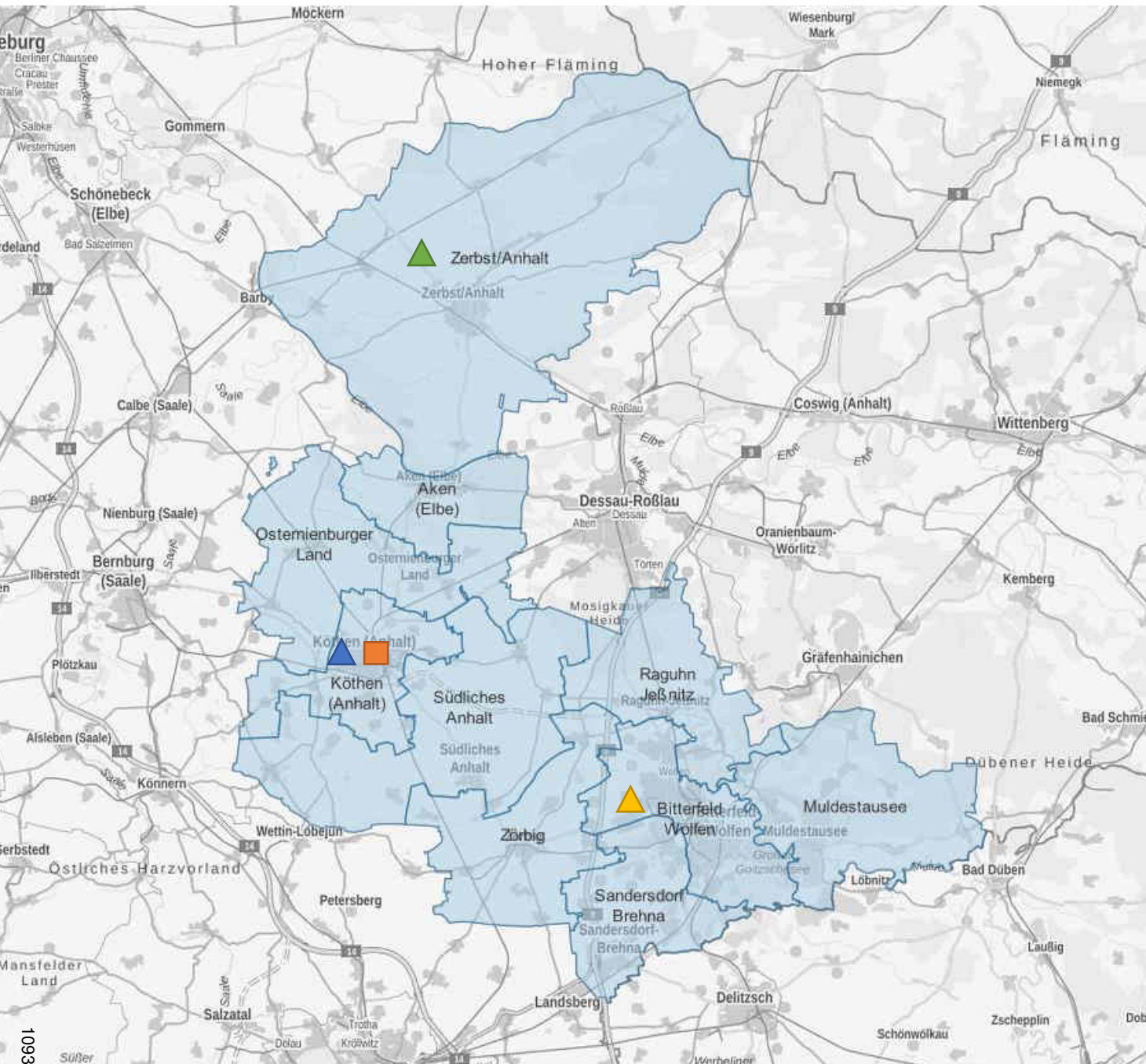
Schulen in freier Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einwohnerzahl: 156.223
(Stand: 30.06.2021)

- Anlage 18 -

	<u>Seite</u>
Stadt Bitterfeld-Wolfen	
➤ Evangelische Grundschule Wolfen, Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen	1093 - 1100
Stadt Köthen/Anhalt	
➤ Evangelische Grundschule Köthen	1101 - 1106
➤ Freie Schule Anhalt (Integrierte Gesamtschule in freier Trägerschaft)	1107 - 1112
Stadt Zerbst/Anhalt	
➤ Grundschule Evangelische Bartholomäischule Zerbst/Anhalt	1113 - 1118

Schulen in freier Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Grundschulen/ Gesamtschule

In privater Trägerschaft
(Schuljahr 2022/23)

- ▲ Evangelische Grundschule Köthen
Träger: Evangelische Landeskirche Anhalt
- ▲ Evangelische Grundschule Wolfen
Träger: Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen e. V.
- ▲ Grundschule Evangelische Bartholomäischule Zerbst
Träger: Evangelische Landeskirche Anhalt
- Integrierte Gesamtschule Freie Schule Anhalt
Träger: Gemeinschaftsschule Anhalt e.V.

Stand: 28.03.2022

Datenquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB
Strategisches Controlling/ FB Schulverwaltung

Erstellt mit QGIS;

Karte: © GeoBasis-DE / BKG (2022)

Evangelische Grundschule Wolfen



Anschrift: OT Wolfen, Windmühlenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03494/6695415 **Fax:** 03494/3684428 **E-Mail:** evgs-biwo@diakonie-wolfen.de

Name Schulleiter(in): Frau Penk

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Integrierter Hort mit Betreuung während der Unterrichtszeit
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ AGs, Fußball, Basketball, Kochen und Backen, Streitschlichter, Schulchor, Tanzen
 nein

Web-Seite: www.ev-gs-bitterfeld-wolfen.bildung-lsa.de

Baujahr der Schule: 1965/67

Gesamtfläche: 1.940 m²

Schulträger: Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen e. V.

Eigentümer: Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen

Schulbezirk:**Keine festgelegten Schulbezirke.****Anzahl der Schüler(innen)³⁾:**

2022/2023: 86
 2023/2024: 96
 2024/2025: 107
 2025/2026: 120
 2026/2027: 118

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 4 Freisportanlage: 1
 FUR: 3 [davon 1 PC-Kabinett(e)] Aula: -
 TH: 1

Weitere Räume⁴⁾:

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein
 _____: ja nein
 _____: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist geplant für das Schuljahr _____ / das Kalenderjahr _____ .
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 - 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Ganztagschule

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: _____

Comenius-Projekt

Schulpartnerschaften bestehen mit

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020

– getätigte bauliche Investitionen: **65.500,00 EUR**
 – getätigte Investitionen (Ausstattung): **0,00 EUR**

- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**

– bauliche Investitionen: **145.000 EUR**
 – Investitionen (Ausstattung): **60.000 EUR**

- Die Schule wurde/wird saniert über

Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
 (Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum 31.12.2022 abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v.

Schulprogramm⁶⁾

Ein guter Unterricht ist für die Schule ein Unterricht, in dem

- auf der Basis einer erlebbaren christlichen Wertevermittlung und der Grundlage des Erziehungs- und Bildungsauftrages der Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt,
- in einer demokratischen Schulkultur,
- mit überschaubaren, verlässlichen und haltbietenden Strukturen,
- jeder Schülerin, jedem Schüler eine sinnvolle Orientierung geboten wird,
- ein Beitrag geleistet wird, um die für ihre/seine Lebensbewältigung notwendigen Kompetenzen zu entwickeln,
- um sich individuell zu entfalten, andere unterstützen zu können, in der heutigen Gesellschaft zu bestehen und diese mitzugestalten.

Um den Ansprüchen der Schule an diesen guten Unterricht gerecht zu werden, richtet die Schule ihr Handeln an Prinzipien aus:

Auf der Basis einer christlichen Wertevermittlung:

- leben wir Nächstenliebe, Wertschätzung, einen freundlichen Umgangston, Hilfsbereitschaft, Unterstützung, Trost, Zeit zum Zuhören und andere wünschenswerte Verhaltensweisen vor,
- leben wir Umweltbewusstsein, Tier- und Naturschutz und einen sparsamen Umgang mit Ressourcen vor,
- richten wir unsere Stoffverteilung am Religionslehrplan aus.

Auf der Grundlage des Erziehungs- und Bildungsauftrages der Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt:

- klären wir Erziehungsziele mit Eltern und Kindern,
- überprüfen wir unsere Interventionen, verstärken Positives, beachten grundlegende Erkenntnisse der Psychologie und Soziologie,
- sehen wir die Rahmenrichtlinien und Lehrpläne des Landes Sachsen-Anhalt in ihrer jeweils gültigen Fassung als Grundlage unseres Bildungsauftrages an,
- richten wir unseren Schullehrplan nach Religion am Sachunterricht aus,
- entwickeln wir zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Förderverein unser Schulprofil.

In einer demokratischen Schulkultur:

- hören wir die Stammgruppensprecher vor jeder Gesamtkonferenz sowie vor Kuratoriumssitzungen an,
- bilden wir unsere Stammgruppensprecherfort,
- geben wir unseren Schülerinnen und Schülern die Freiheit zur Eigenverantwortung, sagen ihnen nicht einfach nur, sondern leben ihnen bewusst vor, wie Konflikte geklärt oder Probleme gelöst werden können,
- überlassen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Auswahl eines hohen Anteils ihrer Lern- und Unterrichtsthemen,
- räumen wir den demokratischen Unterrichtsstrukturen wie dem Gesprächskreis oder dem Wochenrückblick ausreichend Zeit ein.

Legende:

- AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Standort: Stadt Bitterfeld-Wolfen **Name:** Evang. Grundschule Bitterfeld-Wolfen **Schul-Nr.:** 110991

Jahrgang	Mittelfristige Planung														Langfristprognose							
	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24	
	20/21 Kl.	21/22 Kl.	22/23 Kl.	23/24 Kl.	24/25 Kl.	25/26 Kl.	26/27 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.	30/31 Kl.	27/28 Kl.	28/29 Kl.	29/30 Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	20	1	18	1	32	2	30	2	30	2	28	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
2	14	1	23	1	15	1	32	2	30	2	30	2	28	2	27	2	27	2	27	2	27	2
3	19	1	14	1	19	1	15	1	32	2	30	2	30	2	25	1	25	1	25	1	25	1
4	20	1	15	1	20	1	19	1	15	1	32	2	30	2	23	1	23	1	23	1	23	1
Gesamt	73	4	70	4	86	5	96	6	107	7	120	8	118	8	105	6	105	6	105	6	105	6
Zügigkeits- richtwert	1,2		1,2		1,4		1,6		1,8		2,0		2,0		1,8		1,8		1,8		1,8	

Raumbestand

AUR: 4	Freisportanlage: 1
FUR (davon 1 PC-Kabinett): 3	Aula: 0
Sporthalle: 1	

Bemerkung:

Die Berechnung der Schülerzahlen erfolgt unter Fortschreibung der amtlichen Schülerzahlen des Schuljahres 2020/2021 und des SJ 2021/2022. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird, aufbauend ab dem Schuljahrgang 1, die durchschnittliche Schülerzahl je Schuljahrgang der letzten 2 Schuljahre fortgeschrieben. Die Evangelische Grundschule Bitterfeld-Wolfen befindet sich in freier Trägerschaft und verfügt über keinen Schulbezirk. Der freie Schulträger entscheidet selbstständig, aus welcher Region die Schüler(innen) aufgenommen werden. Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2021/2022 bis 2030/2031 stehen insgesamt 8 Räume für 4 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird, aufbauend auf derzeit 4 Stammgruppen eine weitere Stammgruppe altersgemischt gebildet. Pro Stammgruppe wird zukünftig mit 24 Schüler(innen) - derzeit 20 - beschult. Die Evangelische Grundschule Bitterfeld-Wolfen unterrichtet nach dem Montessori-Konzept.

Evangelische Grundschule



Anschrift: **Stiftstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt)**

Tel.: 03496/214601 **Fax:** 03496/309345 **E-Mail:** anja.albrecht@kircheanhalt.de
gabriele.nordmann@kircheanhalt.de

Name Schulleiter(in): Frau Albrecht

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

ja¹⁾ Englisch ab Klasse 1

nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

ja²⁾ _____

nein

Web-Seite: www.evgs-koethen.de

Baujahr der Schule: 1900

Gesamtfläche: 966,99 m²

Schulträger: Evangelische Landeskirche Anhalt

Eigentümer: Evangelische Landeskirche Anhalt

Schulbezirk:

→ keine festgelegten Schulbezirke.

Anzahl der Schüler(innen)³⁾:

2022/2023: 176
 2023/2024: 176
 2023/2025: 176
 2025/2026: 176
 2026/2027: 176

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 9 Freisportanlage: 1
 FUR: 1 [davon - PC-Kabinett(e)] Aula: 1
 TH: 1

Weitere Räume⁴⁾: -

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein

_____: ja nein
 _____: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist nicht geplant.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
 nein
 soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt
- _____
- _____
- Schulpartnerschaften bestehen mit
- _____
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **195.000 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **55.465 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **60.000 EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **56.840 EUR**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Schulprogramm⁶⁾

Legende: AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
 FUR: Fachunterrichtsräume
 TH: Turnhalle
 UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Standort: Stadt Köthen **Grundschule / Schul- und Raumbedarf**
Name: Evangelische Grundschule Köthen **Schul-Nr.:** 111435

Jahrgang	Mittelfristige Planung														Langfristprognose							
	2013/14 20/21 Kl.		2014/15 21/22 Kl.		2015/16 22/23 Kl.		2016/17 23/24 Kl.		2017/18 24/25 Kl.		2018/19 25/26 Kl.		2019/20 26/27 Kl.		2020/21 27/28 Kl.		2021/22 28/29 Kl.		2022/23 29/30 Kl.		2023/24 30/31 Kl.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	41	2	42	2	42	2	42	2	42	2	42	2	42	2	42	2	42	2	42	2	42	2
2	55	3	42	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2
3	36	2	55	3	46	2	46	2	46	2	46	2	46	2	46	2	46	2	46	2	46	2
4	44	2	34	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2
Gesamt	176	9	173	9	176	8	176	8	176	8	176	8	176	8	176	8	176	8	176	8	176	8
Zügigkeits- richtwert	2,9		2,9		2,9		2,9		2,9		2,9		2,9		2,9		2,9		2,9		2,9	

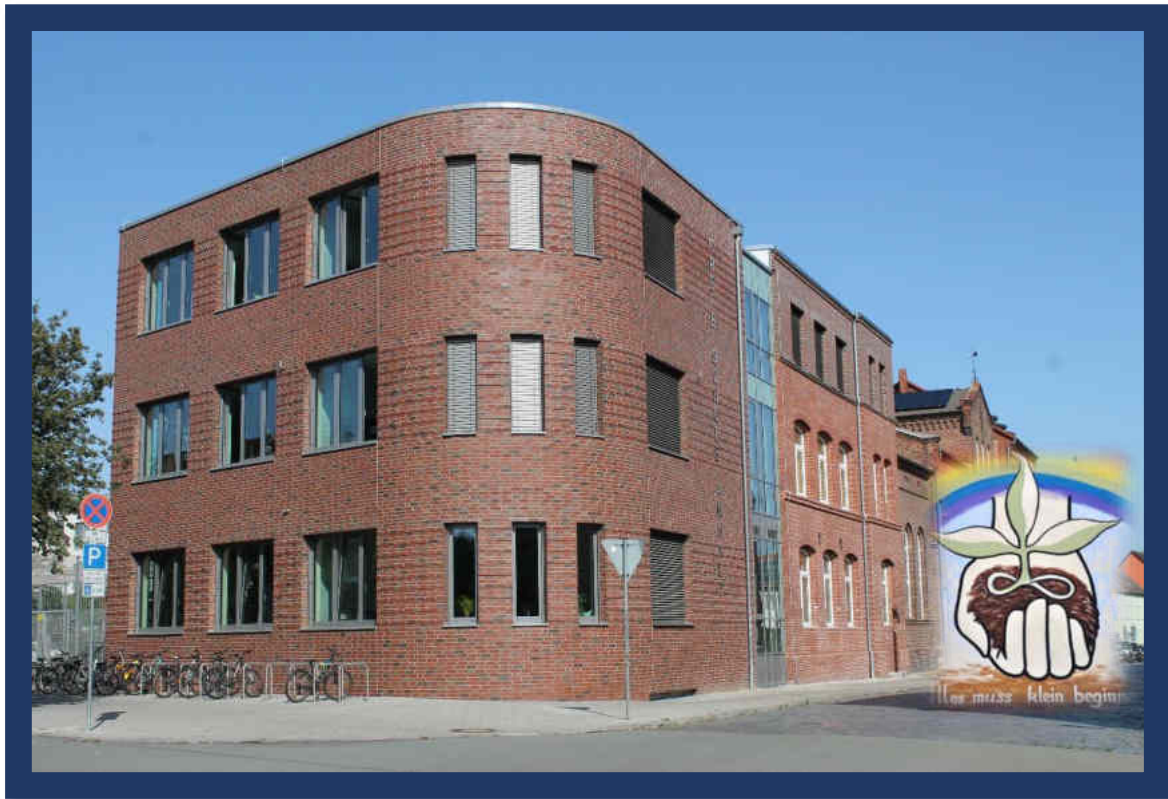
Raumbestand

AUR: 9	Freisportanlage: 1
FUR (davon 1 PC-Kabinett): 1	Aula: 1
Sporthalle: 1	

Bemerkung:

Die Berechnung der Schülerzahlen erfolgt unter Fortschreibung der amtlichen Schülerzahlen des Schuljahres 2020/2021 und des SJ 2021/2022. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird, aufbauend ab dem Schuljahrgang 1, die durchschnittliche Schülerzahl je Schuljahrgang der letzten 2 Schuljahre fortgeschrieben. Die Evangelische Grundschule Köthen befindet sich in freier Trägerschaft und verfügt über keinen Schulbezirk. Die Schule wird mehrzünftig geführt. Der freie Schulträger entscheidet selbstständig, aus welcher Region die Schüler(innen) aufgenommen werden. Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2021/2022 bis 2030/2031 stehen insgesamt 11 Räume für 8 bzw. 9 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Freie Schule Anhalt
Integrierte Gesamtschule in freier Trägerschaft



Anschrift: Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/3099303

Fax: 03496/3099303

E-Mail: info@freie-schule-anhalt.de

Name Schulleiter(in): Frau Heike Makk

Name Schulsozialarbeiter(in): Frau Yvonne Schulze

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾
- nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ AG Chor, AG Schülerfirma, AG Stolpersteine sowie weitere AGs
- nein

Web-Seite: www.freie-schule-anhalt.de

Baujahr der Schule: 1875

Gesamtfläche: 3.409 m²

Schulträger: Gemeinschaftsschule Anhalt e.V.

Eigentümer: Gemeinschaftsschule Anhalt e.V.

- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Europaschule

Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt

Gesunde Schule

Mitglied im Netzwerk „Nachhaltigkeitsschulen Sachsen-Anhalt“ (NeNaST)

Starke Schule Schuljahr _____

Modellschule für Projekt: __Interkulturelles Lernen_____

Comenius-Projekt

__Partnerschule des PAD (GAPP)_____

__Verbraucherschule „Silber“_____

Schulpartnerschaften bestehen mit

_ Frankreich, Tschechien, Tansania, Russland, USA _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf⁵⁾

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020

– getätigte bauliche Investitionen: EUR

– getätigte Investitionen (Ausstattung): EUR

- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**

– bauliche Investitionen: **3.900.000 EUR**

– Investitionen (Ausstattung): **200.000 EUR**

- Die Schule wurde/wird saniert über

Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ EUR
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ EUR).

Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. 364.000 EUR
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. 561.514,35 EUR).

finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ EUR
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ EUR).

Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.

- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. 400.000 EUR im Bestandsgebäude.

Schulprogramm⁶⁾

Die Freie Schule Anhalt ist eine staatlich anerkannte Integrierte Gesamtschule in freier Trägerschaft. Schulträger ist der Verein „Gemeinschaftsschule Anhalt e.V.“. Bei uns lernen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Schullaufbahnen ab Klasse 5 bis zum Schulabschluss (Haupt-, Realschulabschluss und Abitur nach 13 Schuljahren) gemeinsam. Wir fördern Selbstständigkeit und Eigenverantwortung in der Gemeinschaft. Durch freie und offene Arbeitsmethoden entwickeln sich Methoden- und Sozialkompetenz.

Wir sind eine lebensweltorientierte Schule, denn in Projekten, Praktika und Exkursionen gehen wir hinaus ins „wirkliche“ Leben, integrieren dieses in den Unterricht und bereiten die Schülerinnen und Schüler so auf das Leben vor. Wir sind eine ganzheitliche Schule, weil „Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi) bei uns einen harmonischen Dreiklang bilden. Neben theoretischem Wissen legen wir besonderen Wert auf praktische Fähigkeiten und „Herzensbildung“. Wir sind eine Schule, die mit einer „Pädagogik vom Kinde aus“ (Montessori) die individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und fördert. Wir sind eine christlich orientierte Schule, die ausgehend von einem christlichen Menschenbild den Menschen an sich und seine Einmaligkeit als Geschöpf Gottes in den Mittelpunkt stellt, der sich seiner Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen bewusst ist. Und wir sind eine Schule, die sich an der Region Anhalt mit ihren historischen, kulturellen und sportlichen Besonderheiten orientiert und eine Partnerschaft zur regionalen Wirtschaft aufbaut.

<u>Legende:</u>	AUR: Allgemeine Unterrichtsräume
	FUR: Fachunterrichtsräume
	TH: Turnhalle
	UR: Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Standort: Stadt Köthen **Grundschule / Schul- und Raumbedarf**
Name: Freie Schule Anhalt Köthen

Schul-Nr.: 111440

Jahrgang	Mittelfristige Planung														Langfristprognose							
	2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24	
	20/21 Kl.		21/22 Kl.		22/23 Kl.		23/24 Kl.		24/25 Kl.		25/26 Kl.		26/27 Kl.		27/28 Kl.		28/29 Kl.		29/30 Kl.		30/31 Kl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
6	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
7	49	2	48	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2
8	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2
9	48	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2
10	51	2	46	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2
11	44	2	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2
12	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2
13	37	2	41	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2	39	2
Gesamt	417	18	416	18	419	18	419	18	419	18	419	18	419	18	419	18	419	18	419	18	419	18
Zügigkeits- richtwert	3,1		3,1		3,1		3,1		3,1		3,1		3,1		3,1		3,1		3,1		3,1	

Raumbestand

AUR: 18	Freisportanlage: 1
FUR (davon 0 PC-Kabinett): 8	Aula: 0
Sporthalle: 0	Besondere UR + sonstige Räume: 17

Bemerkung:

Die Berechnung der Schülerzahlen erfolgt unter Fortschreibung der amtlichen Schülerzahlen des Schuljahres 2020/2021 und des SJ 2021/2022. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird, aufbauend ab dem Schuljahrgang 1, die durchschnittliche Schülerzahl je Schuljahrgang der letzten 2 Schuljahre fortgeschrieben. Die Freie Schule Anhalt befindet sich in freier Trägerschaft und verfügt über keinen Schulbezirk. Der freie Schulträger entscheidet selbstständig aus welcher Region die Schüler(innen) aufgenommen werden. Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2021/2022 bis 2030/2031 stehen insgesamt 43 Räume für 18 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Grundschule Evangelische Bartholomäischule Zerbst



Anschrift: **Schloßfreiheit 19, 39261 Zerbst/Anhalt**

Tel.: 03923/620999 **Fax:** 03923/621907 **E-Mail:** friederike.groetzsch@kircheanhalt.de

Name Schulleiter(in): Frau Grötzsch

Name Schulsozialarbeiter(in): -

Besondere Angebote der Schule:

- ja¹⁾ Ganztagsangebote, Musicalarbeit, ev. Profil
 nein

Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeiten:

- ja²⁾ Naturfreunde, Holzwerkstatt, Schreibwerkstatt, Sportspiele, Chor, Schülerzeitung, Nähen, Bläsergruppe, Kreatives Gestalten, Tischtennis, Tanzen, Englisch
 nein

Web-Seite: www.bartholomaeischule.de

Baujahr der Schule: 1846 **Gesamtfläche:** 621,25 m²
Nutzung als Schule seit 08/2007

Schulträger: Evangelische Landeskirche Anhalt

Eigentümer: Evangelische Landeskirche Anhalt

Schulbezirk:**Keine festgelegten Schulbezirke.****Anzahl der Schüler(innen)³⁾:**

2022/2023: 84
 2023/2024: 84
 2023/2025: 84
 2025/2026: 84
 2026/2027: 84

Raumdaten per 31.12.2020⁴⁾:

AUR: 4 Freisportanlage: 1
 FUR: 4 [davon 1 PC-Kabinett(e)] Aula: 1
 TH: 1

Weitere Räume⁴⁾:

Differenzierungsräume vorhanden: ja nein
 Elternsprechzimmer vorhanden: ja nein
 Räume zur integrierten Förderung vorhanden: ja nein
 _____: ja nein
 _____: ja nein

Sonstige Angabe zur Schule⁴⁾

(Angaben zur Umsetzbarkeit der inklusiven Beschulung)

- Die Schulanlage/das Schulgebäude ist
 - vollständig** barrierefrei zugänglich.
 - Aufzug vorhanden: ja nein
 - teilweise** barrierefrei zugänglich.
 - Die Herstellung der barrierefreien Nutzung ist geplant für das Schuljahr _____/das Kalenderjahr _____.
- Es können Räumlichkeiten zur Arbeit mit Kleingruppen, zur sonderpädagogischen Einzelförderung und Beratung
 - bereitgestellt werden.
 - zukünftig bereitgestellt werden.
 - nicht** zur Verfügung gestellt werden (Raumkapazität des Schulgebäudes ist hierfür nicht ausreichend).

Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“ (RdErl. des MK vom 10.04.2013 -23 – 81620)

- ja
- nein
- soll für das Schuljahr _____ beim Landesschulamt eingereicht werden.
- Weitere Zertifizierungen/Verleihungen/Auszeichnungen/Preise/Projekte/Besonderheiten (Mehrfachbenennung ist möglich.)
- Ausbildungsschule für Referendare
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

- Europaschule
- Berufswahl-Siegel Sachsen-Anhalt
- Gesunde Schule
- Ganztagschule
- Starke Schule Schuljahr _____
- Modellschule für Projekt: _____
- Comenius-Projekt
- Schule mit evangelischem Profil/Bekenntnisschule
- _____
- Schulpartnerschaften bestehen mit
- _____
- _____
- _____

Angaben zu Investitionen/zum Investitionsbedarf^{f5)}

- Investitionen im Zeitraum SJ 2009/2010 bis zum 31.12.2020
 - getätigte bauliche Investitionen: **780.000,00 EUR**
 - getätigte Investitionen (Ausstattung): **142.000,00 EUR**
- geplante Investitionen **nach dem 31.12.2020**
 - bauliche Investitionen: **EUR**
 - Investitionen (Ausstattung): **EUR**
- Die Schule wurde/wird saniert über
 - Fördermittel gemäß der EU-SchulbauRL des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Fördermittel aus dem sog. STARK III-Programm des LSA i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - finanzielle Mittel aus dem sog. Konjunkturpaket II i. H. v. _____ **EUR**
(Gesamtinvestitionskosten i. H. v. _____ **EUR**).
 - Die Investitionsmaßnahme(n) ist/sind abgeschlossen.
 - Die Investitionsmaßnahme(n) wird/werden voraussichtlich bis zum _____ abgeschlossen sein.
- Es besteht ein Sanierungsbedarf mit einem voraussichtlichen Kostenumfang i. H. v. _____ **EUR**.

Schulprogramm⁶⁾

Die Schule ist eine freie, staatlich anerkannte Schule, eine offene, eine konfessionelle Ganztagschule. Sie arbeitet nach ihrem eigenständigen reformpädagogischen Konzept sowie nach den Lehrplänen des Landes Sachsen-Anhalt.

Das Profil

Unterrichtsgestaltung	Tägliche Morgenkreise Rhythmisierte Unterricht Wochenplanarbeit, Freiarbeit Offene, aber auch frontale Unterrichtsphasen Individuelle und differenzierte Leistungseinschätzungen Unterricht der Kernfächer (Mathematik, Deutsch, Heimat- und Sachkunde)
Englisch	in den Jahrgangsstufen, ab 1. Klasse Unterricht in jahrgangsgemischten Lerngruppen in den Fächern Gestalten, Religion
Musik	Ev. Religion, Sport Moderne Medien, wie Tablets und interaktive Tafeln
Schulleben	Orientierung durch Rituale, Feste und Feiern im Kirchenjahr Regelmäßige Schulgottesdienste und Andachten Schulung der Sozialkompetenz u. a. durch jährliche Klassenfahrten Ganzheitliches Lernen durch Projektstage und Werkstattwochen Förderung der Eigenaktivität und Selbstständigkeit Schulbibliothek Grünes Klassenzimmer und Umweltgarten mit allen Sinnen
Vorschule	Allmähliches Hineinwachsen in unsere Schulgemeinschaft Einmal wöchentlich im letzten Kindergartenjahr In der Regel mit zukünftiger Klassenlehrerin Betreuung durch Patenschaften mit den Kindern der ersten Klasse Begegnungsfest für alle Vorschüler und Eltern
<u>Das Angebot</u>	eine Bindungs- und Erziehungspartnerschaft motivierte Lehrer(innen) und Erzieher(innen) von Wertschätzung geprägtes Schulklima Förderung der gewaltfreien Kommunikation Kooperationspartner in Kultur und Kirche großzügige Räume/modernste Ausstattung vielfältige Arbeitsgemeinschaften Bewegungsfreiräume im großen, naturnahen Grundstück Fremdsprachenunterricht (Englisch) ab Klasse 1 Vorschularbeit

Legende:

AUR:	Allgemeine Unterrichtsräume
FUR:	Fachunterrichtsräume
TH:	Turnhalle
UR:	Unterrichtsräume

Erläuterungen:

- 1) Bitte benennen [z. B. integrative Beschulung behinderter Schüler, Aufzüge vorhanden, Beschulung von Schülern(innen) mit Migrationshintergrund].
- 2) Bitte benennen (z. B. Tanzgruppe, Chor etc.).
- 3) Wird vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Schulverwaltung, eingetragen.
- 4) Ist von der Schule zu ergänzen.
- 5) Wird vom Schulträger ausgefüllt.
- 6) Ist von der Schule zu ergänzen (Stichpunkte zum Leitbild, Schulprogramm, Angebote, Projekte, Kooperation etc.).

Standort: Stadt Zerbst/Anhalt **Name:** Bartholomäi-Schule Zerbst **Schul-Nr.:** 113580

Jahrgang	Mittelfristige Planung														Langfristprognose							
	2013/14 20/21 Kl.		2014/15 21/22 Kl.		2015/16 22/23 Kl.		2016/17 23/24 Kl.		2017/18 24/25 Kl.		2018/19 25/26 Kl.		2019/20 26/27 Kl.		2020/21 27/28 Kl.		2021/22 28/29 Kl.		2022/23 29/30 Kl.		2023/24 30/31 Kl.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	22	1	20	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1
2	20	1	22	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1
3	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1
4	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1	21	1
Gesamt	84	4	84	4	84	4	84	4	84	4	84	4	84	4	84	4	84	4	84	4	84	4
Zügigkeits- richtwert	1,4		1,4		1,4		1,4		1,4		1,4		1,4		1,4		1,4		1,4		1,4	

Raumbestand

AUR: 4	Freisportanlage: 1
FUR (davon 1 PC-Kabinett): 4	Aula: 1
Sporthalle: 1	

Bemerkung:

Die Berechnung der Schülerzahlen erfolgt unter Fortschreibung der amtlichen Schülerzahlen des Schuljahres 2020/2021 und des SJ 2021/2022. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird, aufbauend ab dem Schuljahrgang 1, die durchschnittliche Schülerzahl je Schuljahrgang der letzten 2 Schuljahre fortgeschrieben. Die Grundschule Bartholomäi-Schule Zerbst befindet sich in freier Trägerschaft und verfügt über keinen Schulbezirk. Der freie Schulträger entscheidet eigenständig, aus welcher Region die Schüler(innen) aufgenommen werden. Unter Beachtung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2021/2022 bis 2030/2031 stehen insgesamt 9 Räume für 4 mögliche Klassen bzw. Lerngruppen zur Umsetzung des Lehrplanes zur Verfügung.

Planungsrelevante Unterlagen des Schulträgers

- Anlage 19 -

Seite

- **Beschluss des Kreistages des LK Anhalt-Bitterfeld**
Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schulein-
zugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Träger-
schaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schul-
einzugsbereichssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld) 1121 - 1148

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Kreistag



Beschluss – Nr.: 088-11/2021
vom: 18.02.2021

- aus öffentlicher Sitzung
 aus nichtöffentlicher Sitzung

Vorlagen Nr.: BV/0258/2021

Beschlussgegenstand (Kurztitel):

Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld)

B e s c h l u s s :

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die in der Anlage beigefügte **Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld)** einschließlich der Anlagen 1 I bis 1 IX, 2 I bis 2 II, 3 I bis 3 IV und 4 I bis 4 VII.

Der Landrat hat von seinem Widerspruchsrecht (§ 65 Abs. 3 KVG LSA) Gebrauch gemacht:

Nein

Ja **

** Begründung:

Unterschriften:

V. Wolpert
Kreistagsvorsitzender

J. Schütze
Landrat

**Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld)**

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288); zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712, 713) in Verbindung mit §§ 34 Absatz 1 und 2, 41 Absätze 1 bis 4, 64 Absatz 1 und 2a des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) vom 09. August 2018 (GVBl. LSA S. 244, 245); zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108) und der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA S. 607), hat der Kreistag Anhalt-Bitterfeld in seiner Sitzung am 18.02.2021 folgende Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld) beschlossen:

Präambel

Die in dieser Satzung festgelegten Schulbezirke für die Sekundarschulen und Schuleinzugsbereiche für die Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Förderschulen bilden eine wichtige planerische Grundlage für die Entwicklung eines regional ausgeglichenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Sinne des § 22 Abs. 1 SchulG LSA.

Die für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gemäß § 41 Abs. 1 und 2 SchulG LSA festgelegten Schulbezirke bzw. Schuleinzugsbereiche regeln die verbindliche Zuordnung der im Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wohnhaften Schüler(innen) für den Schulbesuch in den zuständigen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld entsprechend der gewählten Schulform grundsätzlich nach dem Wohnortprinzip.

Die schulformbezogene örtlich zuständige Schule wird als Regelschule bezeichnet.

Diese Satzung regelt die Zuordnung der Schüler(innen) zu der jeweiligen Schule gemäß der angewählten Schulform ab dem Schuljahr 2021/2022.

Über Ausnahmen entscheidet die Schulbehörde gemäß § 41 Abs. 1 S. 4 und Abs. 2 S. 3 SchulG LSA.

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für alle schulpflichtigen Schüler(innen), die im Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wohnen und die Sekundarschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld besuchen bzw. besuchen werden.
- (2) Die Schüler(innen) besuchen die Schule der jeweiligen Schulform, in deren Schulbezirk oder in deren Schuleinzugsbereich sie gemäß § 2 dieser Satzung wohnen.

Darüber hinaus können die Schüler(innen) die Schulform Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule nach den Regelungen dieser Satzung wählen.

- (3) Die Schüler(innen), die während des Schulbesuchs ihren Wohnort wechseln, können auf Antrag ihre Schule bis zum Abschluss ihres Bildungsganges weiter besuchen (§ 41 Abs. 3 S. 1 SchulG LSA).

§ 2

Festlegung der schulformbezogenen Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche

- (1) Für die Sekundarschulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden 9 Schulbezirke gebildet. Die Zuordnung zu der jeweiligen Sekundarschule und die räumliche Abgrenzung ergeben sich aus den **Anlagen 1 I bis 1 IX**.

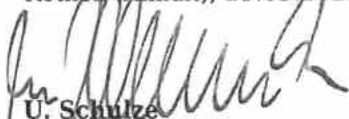
- (2) Für die Gemeinschaftsschulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt Bitterfeld werden 2 Schuleinzugsbereiche gebildet. Die Zuordnung zu der jeweiligen Gemeinschaftsschule und die räumliche Abgrenzung ergeben sich aus den **Anlagen 2 I bis 2 II**.
- (3) Für die Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden 4 Schuleinzugsbereiche gebildet. Die Zuordnung zu dem jeweiligen Gymnasium und die räumliche Abgrenzung ergeben sich aus den **Anlagen 3 I bis 3 IV**.
- (4) Für die Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden 7 Schuleinzugsbereiche gebildet. Die Zuordnung zu der jeweiligen Förderschule und die räumliche Abgrenzung ergeben sich aus den **Anlagen 4 I bis 4 VII**.
- Unter Berücksichtigung der räumlichen, sächlichen und personellen Gegebenheiten an der jeweiligen Förderschule können in Abstimmung zwischen der (obersten) Schulbehörde und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld Schüler(innen) anderer Schulträger aufgenommen werden.
- (5) Die Schüler(innen) aus dem Landkreis Saalekreis aus den Ortsteilen Löbejün, Gottgau, Schlettau, Nauendorf, Merbitz, Plötz und Kösseln der Stadt Wettin-Löbejün können die Gemeinschaftsschule „J.F. Walkhoff“ Gröbzig, Stadt Gröbzig, Hallesche Straße 72, 06388 Südliches Anhalt, im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf der Grundlage der Schulträgervereinbarung zwischen den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Saalekreis vom 30.07.2020 besuchen.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Köthen (Anhalt), 29.03.2021


U. Schulze
Landrat



Anlagen

Anlage 1 I	Schulbezirk	Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)
Anlage 1 II	Schulbezirk	Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen/Anh.
Anlage 1 III	Schulbezirk	Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen/Anh.
Anlage 1 IV	Schulbezirk	Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld-Wolfen
Anlage 1 V	Schulbezirk	Sekundarschule I Wolfen-Nord
Anlage 1 VI	Schulbezirk	Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt
Anlage 1 VII	Schulbezirk	Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch
Anlage 1 VIII	Schulbezirk	Sekundarschule Raguhn
Anlage 1 IX	Schulbezirk	Sekundarschule Zörbig
Anlage 2 I	Schuleinzugsbereich	Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig
Anlage 2 II	Schuleinzugsbereich	Gemeinschaftsschule Muldenstein
Anlage 3 I	Schuleinzugsbereich	Ludwigsgymnasium Köthen/Anh.
Anlage 3 II	Schuleinzugsbereich	Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld-Wolfen

Anlage 3 III	Schuleinzugsbereich	Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen
Anlage 3 IV	Schuleinzugsbereich	Gymnasium Francisceum Zerbst
Anlage 4 I	Schuleinzugsbereich	FöS (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule Köthen/Anhalt
Anlage 4 II	Schuleinzugsbereich	FöS (L) Erich Kästner-Schule Bitterfeld-Wolfen
Anlage 4 III	Schuleinzugsbereich	FöS mit Ausgleichsklassen und dem weiteren Förderschwerpunkt Lernen Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule Güterglück
Anlage 4 IV	Schuleinzugsbereich	FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.
Anlage 4 V	Schuleinzugsbereich	FöS (G) Schule an der Kastanie Bitterfeld-Wolfen
Anlage 4 VI	Schuleinzugsbereich	FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen
Anlage 4 VII	Schuleinzugsbereich	FöS (G) Schule am Heidetor Zerbst

Schulbezirke für Sekundarschulen

Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe),

Burgstraße 16, 06385 Aken (Elbe),

Tel.: 034909/82095, Fax: 034909/82098, E-Mail: sekaken@t-online.de

Schulbezirk:

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen

Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:

Kleinzerbst

Kühren

Mennewitz

Susigke

Gemeinde Osternienburger Land, hier die Ortsteile:

Bobbe

Chörau

Diebzig

Dornbock

Drosa

Elsnigk

Kietzen

Maxdorf

Micheln

Osternienburg

Pißdorf

Reppichau

Sibbesdorf

Trebbichau

Wulfen

Würflau

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Stadt Gröbzig, Hallesche Straße 27, 06388 Südliches Anhalt, als Regelschule festgelegt.

Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ Köthen/Anh.,

derzeit Friedrich-Ludwig-Jahn-St. 20, 06366 Köthen (Anhalt) [nach Fertigstellung Schulbauerneuerung am Standort Am Wasserturm 36,06366 Köthen (Anhalt)]

Tel.: 03496/212235, Fax: 03496/3099047, E-Mail: kontakt@sks-voelkerfreundschaft.bildung-lsa.de

Schulbezirk:**Stadt Köthen (Anhalt) nach Straßen:**

Ackerstraße, Akazienstraße, Albertstraße, Albrechtstraße, Alte Straße, Am Dreiangel, Am Flugplatz, Am Güterbahnhof, Am Holländer Weg, Am Wasserturm, Am Wasserwerk, An der Eisenbahn, An der Knochenmühle, Andreas-Hofer-Platz, Anne-Frank-Straße, Arensdorfer Weg, August-Bebel-Straße, Augustenstraße, Baasdorfer Str. 8-42, Badeweg, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Bärplatz, Bergstraße, Blumenstraße, Brunnenstraße, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkeweg, Dessauer Straße, Dr.-Krause-Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Dürerstraße, Edderitzer Straße, Elsdorfer Weg, Emil-von-Behring-Straße, Fabrikstraße, Feldstraße, Ferdinand-Schulz-Straße, Fr.-Ebert-Straße, Franzstraße, Freiligrathstraße, Friederikenstraße, Friedhofstraße, Friedrichsplatz, Friedrichsstraße, Georgstraße, Gnetscher Straße, Grenzstraße, Großer Neumarkt, Güterseeweg, Hahnemannstraße, Heinrich-Heine-Straße, Heinrichsplatz, Hinsdorfer Straße, Hohenköthener Straße, Hugo-Junkers-Straße, Im Winkel, Hühnerkropf, Industriestraße, Jacobstraße, Jürgenweg, Karl-Liebkecht-Straße, Karlstraße, Kastanienstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kirchstraße, Klepziger Platz, Klepziger Straße, Kohlgartenweg, Kreuzstraße, Kurze Straße, Leipziger Straße, Leopoldstr. 28-110, Lilienthalstraße, Lohmannstraße 1-35a, 112-150, Lohmannstraße 37-77, 85-111, Ludwigstraße, Luisestraße, Martinstraße, Maxim-Gorki-Straße, Melwitzer Weg, Mendelssohnstraße, Merziener Straße, Mittelstraße, Mühlenstraße, Neue Straße, Neustädter Platz, Neustädter Straße, Ölmühlenstraße, Pappelweg, Peterbergweg, Pfiemtsdorfer Weg, Philipp-Semmelweis-Straße, Porster Weg, Poststraße, Prosigker Kreisstraße, Quellendorfer Straße, Querstraße, Rathenastraße, Ratswall, Robert-Blum-Straße, Robert-Koch-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schlachthofstraße, Stadtanger, Stefan-Zweig-Straße, Thomas-Mann-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Uhlandstraße, Weintraubenstraße, Wilhelmstraße, Windmühlenstraße, Wülknitzer Straße, Zeppelinstraße, Zimmerstraße

Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:

- | | |
|--------------|-------------|
| • Arensdorf | • Hohsdorf |
| • Baasdorf | • Merzien |
| • Elsdorf | • Porst |
| • Gahrendorf | • Zehringen |

Stadt Südliches Anhalt, hier die Ortsteile:

- | | | | |
|------------------|-----------------|---------------|-------------|
| • Breesen | • Hinsdorf | • Locherau | • Repau |
| • Diesdorf | • Kleinbadegast | • Meilendorf | • Reupzig |
| • Fraßdorf | • Körnitz | • Naundorf | • Scheuder |
| • Friedrichsdorf | • Lausigk | • Pfiemtsdorf | • Storkau |
| • Großbadegast | • Libehna | • Quellendorf | • Zehmigkau |

Stadt Osternienburger Land, hier die Ortsteile:

- Libbesdorf
- Rosefeld

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Stadt Gröbzig, Hallesche Straße 27, 06388 Südliches Anhalt, als Regelschule festgelegt.

Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen/Anh.,

Geschwister-Scholl-Straße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/551260, Fax: 03496/5099079, E-Mail: Schule_Ruesternbreite_Koethen@web.de

Schulbezirk:

Stadt Köthen (Anhalt) nach Straßen:

Adolf-Kolping-Straße, Alexanderstraße, Am Obstmustergarten, Am Quellteich, Am Sportzentrum, Amselweg, An der Rüsternbreite, An der Schafweide, Angerstraße, Anhaltische Straße, Antoinettenstraße, Aribertstraße, Ascherslebener Allee, B.-Kellermann-Straße, Baasdorfer Straße 1-7, 42a-50, Ballenstedter Bogen, Bandhauerstraße, Bärteichpromenade, Bauernweg, Bernburger Straße, Biendorfer Bogen, Brauhausplatz, Burgstraße, Buttermarkt, Drosselweg, Eduardstraße, Eduard-Thiele-Weg, Eichendorffstraße, Elisabethstraße, Fasanerie, Fasanerieallee, Ferdinand-Lassalle-Ring, Finkenweg, Fr.-Ludwig-Jahn-Straße, Franz-Krüger-Straße, Franz-Mehring-Straße, Frenzer Weg, Gartenstraße, Gartenweg, Geschwister-Scholl-Straße, Geuzer Straße, Goethestraße, Großer Plan, Güstener Straße, Hallesche Straße, Hermann-Wäschke-Straße, Hinter der Mauer, Holzmarkt, Hopfengasse, Hoymer Ring, Hubertus, Joachimieallee, Kantstraße, Karl-Irmer Straße, Karl-Windschild-Weg, Katharinenbogen, Kleine Badergasse, Kleiner Neumarkt, Kleiner Plan, Konrad-Adenauer-Allee, Krähenbergstraße, Lachsfang, Lange Straße, Langenfelder Straße, Lelitzer Straße, Leopoldstraße 2-27, 111, 116-121, Lindenstraße, Lüneburger Straße, Lutzehof, Magdeburger Straße, Mannheimer Winkel, Marktplatz, Marktstraße, Martin-Theuerjahr-Straße, Maxdorfer Straße, Mühlbreite, Museumsgasse, Naumannstraße, Parkstraße, Paschlewerstraße, Plötzkauer Ring, Quer-allee, Ritterstraße, Sackstraße, Schaulaunische Straße, Schillerstraße, Schlossplatz, Schlossstraße, Schulstraße, Schützenplatz, Sebastian-Bach-Straße, Siebenbrünnenpromenade, Speichergasse, Springstraße, Starenweg, Stiftstraße, Streesemannstraße, Strösitzer Straße, Teichgasse, Theaterstraße, Thurauer Straße, Trautmannstraße, Wallstraße, Witwe-Aue-Weg, Wohlsdorfer Weg, Wolfgangstraße, Ziethestraße

Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:

- Dohndorf
- Großwülknitz
- Kleinwülknitz
- Löbnitz a. d. L.

Gemeinde Osternienburger Land, hier die Ortsteile:

- Frenz
- Großpaschleben
- Kleinpaschleben
- Mölz
- Thurau
- Trinum
- Zabitz

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Stadt Gröbzig, Hallesche Straße 27, 06388 Südliches Anhalt, als Regelschule festgelegt.

Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld-Wolfen,
 OT Bitterfeld, Dessauer Straße 9, 06749 Bitterfeld-Wolfen
 Tel.: 03493/22731, Fax: 03493/22731, E-Mail: helabt@t-online.de

Schulbezirk:

Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, nach Straßen:

Ahornweg, Ackerstraße, Albert-Schweitzer-Straße, Altschloßstraße, Am Anger, Am Friedhof, Am Gelben Wasser, Am Leinedamm, Am Leineufer, Am Stadion, Am Strengbach, Am Theater, An der Lobermühle, An der Mühlbreite, An der alten Mulde, An der Sorge, Anhaltstraße, Annahof, Annastraße, Antonienstraße, Auenstraße, August-Bebel-Straße, Auguststraße, Badergasse, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Bergmannshof, Berliner Straße, Bernsteinring, Binnengärtenstraße, Birkenweg, Bismarckstraße, Brandenburger Straße, Braustraße, Buchenweg, Burgstraße, Burgtorwall, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße, Carmenstraße, Dammstraße, Dessauer Straße, Dornröschenweg, Dürener Straße, Einsteinstraße, Eisenbahnstraße, Emil-Obst-Straße, Erlenweg, Feldstraße, Fläminger Ufer, Fliederweg, Franz-Schubert-Straße, Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedensstraße, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Friesenstraße, Fritz-Erdner-Straße, Fritz-Reuter-Straße, Gartenstraße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Glück-Auf-Straße, Goethestraße, Greppiner Straße, Griesheimstraße, Grünstraße, Güterbahnhofstraße, Guts-Muths-Straße, Hahnstückenweg, Hardenbergstraße, Heinrich-Schütz-Straße, Heinrich-von-Kleist-Straße, Hinter dem Bahnhof, Hinter dem Krankenhaus, Humboldtstraße, Jeßnitzer Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Karlstraße, Kastanienweg, Kirchplatz, Kirchstraße, Krautwall, Leinestraße, Lessingstraße, Lilienthalstraße, Lindenstraße, Luisestraße, Marienstraße, Markt, Marler Platz, Martin-Luther-Straße, Mecklenburger Straße, Mittelstraße, Moltkestraße, Mozartstraße, Mühlstraße, Mühlweg, Neue Welt, Niemecker Straße, Nordstraße, Pappelweg, Parkstraße, Parsevalstraße, Paul-Lincke-Straße, Plan, Platanenweg, Puschkinstraße, Querstraße, Raguhner Straße, Ratswall, Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Platz, Robinienweg, Röhrenstraße, Rotdornweg, Rudolf-Breitscheid-Straße, Saarstraße, Sächsische Straße, Schillerstraße, Schleswiger Straße, Schreiberstraße, Schulstraße, Schulze-Delitzsch-Straße, Schwarzer Weg, Schweriner Straße, Semmelweisstraße, Sommerstraße, Sparkassenallee, Steubenstraße, Teichwall, Theodor-Heuss-Straße, Theodor-Körner-Platz, Thüringer Straße, Töpfergasse, Töpferstraße, Töpferwall, Ulmenweg, Vor dem Muldedamm, Walther-Rathenau-Straße, Weinbergstraße, Wiesenstraße, Wilhelmstraße, Windmühlenstraße, Wittenberger Straße, Zeppelinstraße, Ziegelstraße, Zimmerstraße, Zinnstraße, Zörbiger Straße

Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, nach Straßen auslaufend ab SJ 2017/2018:

Am Bad, Am Kraftwerk, Am Park der Chemiewerke, Am Pomselberg, An den Rohrwerken, Brehnaer Straße, Brüder-Lang-Straße, Elektronstraße, Ernst-Borsbach-Straße, Ertelstraße, Hallesche Straße, Hinter der Südschule, Holzweißiger Straße, Ignatz-Stroof-Straße, Kelvinstraße, Landsberger Straße, Leipziger Straße, Otto-Hahn-Platz, Paradies, Pistorplatz, Robert-Bunsen-Straße, Siedlung Deutsche Grube, Stefan-Simon-Straße, Sternstraße, Vierzoner Straße, Zscherndorfer Weg

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

- Greppin
- Holzweißig auslaufend ab SJ 2017/2018

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkennitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Sekundarschule I Wolfen-Nord,
OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 6-8, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.:03494/21046, Fax: 03494/503064, E-Mail: sek1wono@t-online.de

Schulbezirk:

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

- Bobbau
- Reuden
- Rödgen
- Thalheim
- Wolfen
- Zschepkau

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkemnitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Sekundarschule Ciervisti Zerbst/Anhalt,

Fuhrstraße 40, 39261 Zerbst/Anhalt

Nebengebäude: Breite 86, 39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923/787696 od. 03923/780020, Fax: 03923/787698, E-Mail: Sek-Zerbst@freenet.de

Schulbezirk:

Stadt Zerbst/Anhalt alle Straßen

Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:

- | | | |
|---------------|------------------|------------------|
| • Badetz | • Hohenlepte | • Polenzko |
| • Badewitz | • Jütrichau | • Pulpforde |
| • Bärenthoren | • Kämeritz | • Quast |
| • Bias | • Kerchau | • Reuden/Anhalt |
| • Bone | • Kermen | • Reuden-Süd |
| • Bonitz | • Kleinleitzkau | • Ronney |
| • Bornum | • Kuhberge | • Schora |
| • Buhlendorf | • Leps | • Steckby |
| • Deetz | • Lietzo | • Steutz |
| • Dobritz | • Lindau | • Straguth |
| • Eichholz | • Luso | • Strinum |
| • Flötz | • Moritz | • Tochheim |
| • Garitz | • Mühlsdorf | • Töppel |
| • Gehrden | • Mühro | • Trebnitz |
| • Gödnitz | • Nedlitz | • Trüben |
| • Gollbogen | • Niederlepte | • Walternienburg |
| • Grimme | • Nutha | • Wertlau |
| • Güterglück | • Nutha-Siedlung | • Zernitz |
| • Hagendorf | • Pakendorf | |

Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch,
OT Roitzsch, Teichstraße 25, 06809 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 034954/21534, Fax: 034954/31931, E-Mail: Schule.Roitzsch@web.de

Schulbezirk:

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

- Beyersdorf
- Brehna
- Glebitzsch
- Heideloh
- Köckern
- Petersroda
- Ramsin
- Renneritz
- Roitzsch
- Sandersdorf
- Zscherndorf

Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, nach Straßen:

Am Bad, Am Kraftwerk, Am Park der Chemiewerker, Am Pomselberg, An den Rohrwerken, Brehnaer Straße, Brüder-Lang-Straße, Elektronstraße, Ernst-Borsbach-Straße, Ertelstraße, Hallesche Straße, Hinter der Südschule, Holzweißiger Straße, Ignatz-Stroof-Straße, Kelvinstraße, Landsberger Straße, Leipziger Straße, Otto-Hahn-Platz, Paradies, Pistorplatz, Robert-Bunsen-Straße, Siedlung Deutsche Grube, Stefan-Simon-Straße, Sternstraße, Vierzoner Straße, Zscherndorfer Weg

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

- Holzweißig

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkennitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Sekundarschule Raguhn,

OT Raguhn, Gartenstraße 34, 06779 Raguhn-Jeßnitz

Tel.: 034906/20240, Fax: 034906/324595, E-Mail: sekretariat@sekundarschule-raguhn.de

Schulbezirk:

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

- Altjeßnitz
- Hoyersdorf
- Jeßnitz (Anhalt)
- Lingenau
- Marke
- Möst
- Niesau
- Priorau
- Raguhn
- Retzau
- Schierau
- Thurland
- Tornau v. d. H.

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkemnitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Sekundarschule Zörbig,

OT Zörbig, Grünstraße 5, 06780 Zörbig

Tel.: 034956/20044, Fax: 034956/39086, E-Mail: kontakt@sks-zoerbig.bildung-lsa.de

Schulbezirk:

Stadt Zörbig alle Straßen

Stadt Zörbig nach Ortsteilen:

- | | | |
|----------------|------------------|-------------|
| • Cösitz | • Priesdorf | • Schrenz |
| • Göttnitz | • Prussendorf | • Spören |
| • Großzöberitz | • Quetzdölsdorf | • Stumsdorf |
| • Löberitz | • Rieda | • Wadendorf |
| • Löbersdorf | • Salzfurkapelle | • Werben |
| • Mößlitz | • Schortewitz | |

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirkes mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform wird die Gemeinschaftsschule Muldenstein, OT Muldenstein, Burgkennitzer Straße 28, 06774 Muldestausee, als Regelschule festgelegt.

Für Schüler(innen) dieses Schulbezirks aus der Stadt Zörbig mit allen Ortsteilen mit der Schulformwahl Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulform besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig, OT Gröbzig, Hallesche Str. 72, 06388 Gröbzig, als weiterführende Schule zu wählen.

Schuleinzugsbereiche für Gemeinschaftsschulen

Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ Gröbzig,

OT Gröbzig, Hallesche Straße 72, 06388 Südliches Anhalt

Tel.: 034976/21037, Fax: 034976/21096, E-Mail: kontakt@gms-groebzig.bildung-lsa.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

- Cattau
- Cosa
- Edderitz
- Fernsdorf
- Glauzig
- Gnetsch
- Görzig
- Gröbzig
- Hohnsdorf
- Klein Weißandt
- Lennewitz
- Maasdorf
- Pfaffendorf
- Piethen
- Pilsenhöhe
- Pösigk
- Prosigk
- Radegast
- Reinsdorf
- Riesdorf
- Rohndorf
- Station Weißandt-Görlau
- Trebbichau a. d. F.
- Wehlau
- Weißandt-Görlau
- Werdershausen
- Wieskau
- Wörbzig
- Zehbitz
- Zehmitz
- Ziebigk

Für Schüler(innen) dieses Schuleinzugsbereiches mit der Schulformwahl Sekundarschule als weiterführende Schulform wird die Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ Köthen/Anh., Geschwister-Scholl-Str. 01, 06366 Köthen (Anhalt), als Regelschule festgelegt.

Für Schüler(innen) dieses Schuleinzugsbereichs aus den OT Lennewitz, Radegast, Riesdorf, Station Weißandt-Görlau, Wehlau, Weißandt-Görlau, Zehbitz und Zehmitz mit der Schulformwahl Sekundarschule als weiterführende Schulform besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Sekundarschule Zörbig, Grünstraße 5, 06780 Zörbig, als weiterführende Schule zu wählen.

Gemeinschaftsschule Muldenstein,

OT Muldenstein, Burgkemnitzer Straße 28, 06774 Muldestausee

Tel.: 03493/5513, Fax: 03493/511134, E-Mail: gms.muldenstein@t-online.de

Schuleinzugsbereich:

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

- Brösa
- Burgkemnitz
- Friedersdorf
- Gossa
- Gröbern
- Krina
- Mühlbeck
- Muldenstein
- Plodda
- Pouch
- Rösa
- Schlaitz
- Schmerz
- Schwemsal

Für Schüler(innen) dieses Schuleinzugsbereiches mit der Schulformwahl Sekundarschule als weiterführende Schulform wird die Sekundarschule Helene Lange, Dessauer Straße 9, 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, als Regelschule festgelegt.

Schuleinzugsbereiche für Gymnasien**Ludwigsgymnasium Köthen/Anh.,**

Wallstraße 31a, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/211075, Fax: 03496/211076, E-Mail: kontakt@gym-ludwig.bildung-lsa.de

oder ludwigsgymnasium-koethen@web.de

Schuleinzugsbereich:**Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen****Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:**

- | | | |
|-------------|-----------------|--------------------|
| • Arensdorf | • Gahrendorf | • Löbnitz a. d. L. |
| • Baasdorf | • Großwülknitz | • Merzien |
| • Dohndorf | • Hohsdorf | • Porst |
| • Elsdorf | • Kleinwülknitz | • Zehringen |

Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:

- | | | |
|-------------------|-----------------|-----------|
| • Bobbe | • Maxdorf | • Wulfen |
| • Chörau | • Micheln | • Würflau |
| • Diebzig | • Mölz | • Zabitz |
| • Dornbock | • Osternienburg | |
| • Drosa | • Pißdorf | |
| • Elsnigk | • Reppichau | |
| • Frenz | • Rosefeld | |
| • Großpaschleben | • Sibbesdorf | |
| • Kleinpaschleben | • Thurau | |
| • Klietzen | • Trebbichau | |
| • Libbesdorf | • Trinum | |

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

- | | | |
|------------------|---------------------------|-----------------------|
| • Breesen | • Libehna | • Storkau |
| • Cattau | • Locherau | • Trebbichau a. d. F. |
| • Cosa | • Maasdorf | • Wehlau |
| • Diesdorf | • Meilendorf | • Weißandt-Görlau |
| • Edderitz | • Naundorf | • Werdershausen |
| • Fernsdorf | • Pfaffendorf | • Wieskau |
| • Fraßdorf | • Pfriemsdorf | • Wörbzig |
| • Friedrichsdorf | • Piethen | • Zehbitz |
| • Glauzig | • Pilsenhöhe | • Zehmigkau |
| • Gnetsch | • Pösigk | • Zehmitz |
| • Görzig | • Prosigk | • Ziebigk |
| • Gröbzig | • Quellendorf | |
| • Großbadegast | • Radegast | |
| • Hinsdorf | • Reinsdorf | |
| • Hohnsdorf | • Repau | |
| • Kleinbadegast | • Reupzig | |
| • Klein-Weißandt | • Riedorf | |
| • Körnitz | • Rohndorf | |
| • Lausigk | • Scheuder | |
| • Lennowitz | • Station Weißandt-Görlau | |

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen**Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:**

- | | |
|---------------|-------------|
| • Kleinzerbst | • Mennewitz |
| • Kühren | • Susigke |

Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld-Wolfen,

OT Bitterfeld, Saarstraße 15, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493/23679, Fax: 03493/22671, E-Mail: Leitung@gym-rathenau.bildung-lsa.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

- Bitterfeld
- Greppin
- Holzweißig

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

- | | |
|--------------|---------------|
| • Beyersdorf | • Ramsin |
| • Brehna | • Renneritz |
| • Glebitzsch | • Roitzsch |
| • Heideloh | • Sandersdorf |
| • Köckern | • Zscherndorf |
| • Petersroda | |

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

- | | |
|----------------|---------------|
| • Brösa | • Muldenstein |
| • Burgkernitz | • Plodda |
| • Friedersdorf | • Pouch |
| • Gossa | • Rösa |
| • Gröbern | • Schlaitz |
| • Krina | • Schmerz |
| • Mühlbeck | • Schwemsal |

Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen,
OT Wolfen, Reudener Straße 74, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494/37850, Fax: 03494/378518, E-Mail: kontakt@gym-heinrich-heine.bildung-lsa.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

- Bobbau
- Reuden
- Rödgen
- Thalheim
- Wolfen
- Zschepkau

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

- Altjeßnitz
- Hoyersdorf
- Jeßnitz (Anhalt)
- Lingenau
- Marke
- Möst
- Niesau
- Priorau
- Raguhn
- Retzau
- Schierau
- Thurland
- Tornau v. d. H.

Stadt Zörbig alle Straßen

Stadt Zörbig nach Ortsteilen:

- Cösitz
- Göttnitz
- Großzöberitz
- Löberitz
- Löbersdorf
- Mößlitz
- Priesdorf
- Prussendorf
- Quetzdölsdorf
- Rieda
- Salzfurkapelle
- Schortewitz
- Schrenz
- Spören
- Stumsdorf
- Wadendorf
- Werben

Gymnasium Franciscum Zerbst,
Weinberg 1 - 3, 39261 Zerbst/ Anhalt
Tel.: 03923/74090, Fax: 03923/740922, E-Mail: franciscum@web.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Zerbst/Anhalt alle Straßen

Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:

- | | | |
|---------------|------------------|------------------|
| • Badetz | • Kämeritz | • Reuden-Süd |
| • Badewitz | • Kerchau | • Ronney |
| • Bärenthoren | • Kermen | • Schora |
| • Bias | • Kleinleitzkau | • Steckby |
| • Bone | • Kuhberge | • Steutz |
| • Bonitz | • Leps | • Straguth |
| • Bornum | • Lietzo | • Strinum |
| • Buhlendorf | • Lindau | • Tochheim |
| • Deetz | • Luso | • Töppel |
| • Dobritz | • Moritz | • Trebnitz |
| • Eichholz | • Mühlsdorf | • Trüben |
| • Flötz | • Mühro | • Walternienburg |
| • Garitz | • Nedlitz | • Wertlau |
| • Gehrden | • Niederlepte | • Zernitz |
| • Gödnitz | • Nutha | |
| • Gollbogen | • Nutha-Siedlung | |
| • Grimme | • Pakendorf | |
| • Güterglück | • Polenzko | |
| • Hagedorf | • Pulsforde | |
| • Hohenlepte | • Quast | |
| • Jütrichau | • Reuden/Anhalt | |

Schuleinzugsbereiche für Förderschulen

Fös (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule Köthen/Anhalt,

Lelitzer Straße 27a, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/50250, Fax: 03496/502522, E-Mail: s.-hahnemann-schule-koethen@t-online.de

Schuleinzugsbereich für den Förderschwerpunkt Lernen:

Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:

Bobbe, Chörau, Diebzig, Dornbock, Drosa, Elsnigk, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Kletzen, Libbesdorf, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Reppichau, Rosefeld, Sibbesdorf, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

Breesen, Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Großbadegast, Hinsdorf, Hohnsdorf, Klein Weißandt, Kleinbadegast, Körnitz, Lausigk, Lennewitz, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Naundorf, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Piethen, Pilsenhöhe, Pösigk, Prosigk, Quellendorf, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Riesdorf, Rohndorf, Scheuder, Station Weißandt-Görlau, Storkau, Trebbichau an der Fuhne, Wehlau, Weißandt-Görlau, Werdershausen, Wieskau, Wörbzig, Zehbitz, Zehmigkau, Zehmitz, Ziebigk

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen

Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:

Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz, Susigke

Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen

Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:

Arendorf, Baasdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Löbnitz a. d. Linde, Merzien, Porst, Zehringen

Schuleinzugsbereich für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung:

Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen

Bobbe, Chörau, Diebzig, Dornbock, Drosa, Elsnigk, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Kletzen, Libbesdorf, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Reppichau, Rosefeld, Sibbesdorf, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

Breesen, Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Großbadegast, Hinsdorf, Hohnsdorf, Klein Weißandt, Kleinbadegast, Körnitz, Lausigk, Lennewitz, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Naundorf, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Piethen, Pilsenhöhe, Pösigk, Prosigk, Quellendorf, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Riesdorf, Rohndorf, Scheuder, Station Weißandt-Görlau, Storkau, Trebbichau an der Fuhne, Wehlau, Weißandt-Görlau, Werdershausen, Wieskau, Wörbzig, Zehbitz, Zehmigkau, Zehmitz, Ziebigk

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen

Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:

Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz, Susigke

Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen

Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:

Arendorf, Baasdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Löbnitz a. d. Linde, Merzien, Porst, Zehringen

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

Bitterfeld, Bobbau, Greppin, Holzweißig, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

Altjeßnitz, Hoyersdorf, Jeßnitz (Anhalt), Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. H.

Stadt Zörbig alle Straßen

Stadt Zörbig nach Ortsteilen:

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößlitz, Priesdorf, Prussendorf, Quelsdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben,

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

Beyersdorf, Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Köckern, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

Brösa, Burgkernitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Schlaitz, Pouch, Rösa, Schmerz, Schwemsal

FöS (L) Erich Kästner-Schule Bitterfeld-Wolfen,
OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 31, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493/23248, Fax: 03493/662890, E-Mail: kontakt@sos-bitterfeld-l.bildung-lsa.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

Bitterfeld, Bobbau, Greppin, Holzweißig, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau,

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

Beyersdorf, Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Köckern, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

Brösa, Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Stadt Zörbig alle Straßen

Stadt Zörbig nach Ortsteilen:

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößnitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

Altjeßnitz, Hoyersdorf, Jeßnitz (Anhalt), Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. Heide

FöS mit Ausgleichsklassen und dem weiteren Förderschwerpunkt Lernen
Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule Güterglück,
OT Güterglück, Bahnhofstraße 2 a, 39264 Zerbst/Anhalt
Tel.: 039247/263, Fax: 039247/94669, E-Mail: fs-gueterglueck@anhalt-bitterfeld.de

Schuleinzugsbereich für die Förderschwerpunkte Lernen und emotional-soziale Entwicklung:

Stadt Zerbst/Anhalt alle Straßen

Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:

Badetz, Badewitz, Bärenthoren, Bias, Bone, Bonitz, Bornum, Buhlendorf, Eichholz, Deetz, Dobritz, Flötz, Garitz, Gehrden, Gollbogen, Gödnitz, Grimme, Güterglück, Hagendorf, Hohenlepte, Jütrichau, Kämeritz, Kerchau, Kermen, Kleinleitzkau, Kuhberge, Leps, Lietzo, Lindau, Luso, Moritz, Mühlsdorf, Mühro, Nedlitz, Niederlepte, Nutha, Nutha-Siedlung, Pakendorf, Polenzko, Pulpforde, Quast, Reuden/Anhalt, Reuden-Süd, Ronney, Schora, Steutz, Steckby, Straguth, Strinum, Tochheim, Trebnitz, Trüben, Töppel, Walternienburg, Wertlau, Zernitz

FöS (G) Angelika-Hartmann-Schule Köthen/Anh.,

Goethestraße 21, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496/555858, Fax: 03496/405180, E-Mail: angelika-hartmann-schule@t-online.de

Schuleinzugsbereich:

Gemeinde Osternienburger Land nach Ortsteilen:

Bobbe, Chörau, Diebzig, Dornbock, Drosa, Elsnigk, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Klietzen, Libbesdorf, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Sibbesdorf, Reppichau, Rosefeld, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz

Stadt Südliches Anhalt nach Ortsteilen:

Breesen, Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Großbadegast, Hinsdorf, Hohnsdorf, Klein Weißandt, Kleinbadegast, Körnitz, Lausigk, Lennewitz, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Naundorf, Pfaffendorf, Pfriemsdorf, Piethen, Prosigk, Pilsenhöhe, Pösigk, Quellendorf, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Riesdorf, Rohndorf, Scheuder, Station Weißandt-Görlau, Storkau, Trebbichau an der Fuhne, Wehlau, Weißandt-Görlau, Werdershausen, Wieskau, Wörbzig, Zehbitz, Zehmigkau, Zehmitz, Ziebigk

Stadt Aken (Elbe) alle Straßen

Stadt Aken (Elbe) nach Ortsteilen:

Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz, Susigke

Stadt Köthen (Anhalt) alle Straßen

Stadt Köthen (Anhalt) nach Ortsteilen:

Arendorf, Baasdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Löbnitz a. d. Linde, Merzien, Porst, Zehringen

FöS (G) Schule an der Kastanie Bitterfeld-Wolfen,
OT Bitterfeld, Brehnaer Straße 63, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493/69035, Fax: 03493/605496, E-Mail: SoSchu.a.d.Kastanie@web.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

Bitterfeld, Greppin, Holzweißig

Stadt Sandersdorf-Brehna nach Ortsteilen:

Beyersdorf, Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Köckern, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf

Gemeinde Muldestausee nach Ortsteilen:

Brösa, Burgkernitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Muldenstein, Mühlbeck, Plodda, Pouch, Rösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Stadt Zörbig alle Straßen

Stadt Zörbig nach Ortsteilen:

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößlitz, Rieda, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Wadendorf, Werben

FöS (G) Sonnenlandschule Bitterfeld-Wolfen,
OT Wolfen, Bahnhofstraße 12, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494/3687870, Fax: 03494/36878799, E-Mail: Sonnenlandschule-wolfen@t-online.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Bitterfeld-Wolfen nach Ortsteilen:

Bobbau, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen, Zschepkau

Stadt Raguhn-Jeßnitz nach Ortsteilen:

Altjeßnitz, Hoyersdorf, Jeßnitz (Anhalt), Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau vor der Heide

FöS (G) Schule am Heidedorf Zerbst,

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 7, 39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923/611680, Fax: 03923/611685, E-Mail: schuleamheidedorf@t-online.de

Schuleinzugsbereich:

Stadt Zerbst/Anhalt alle Straßen

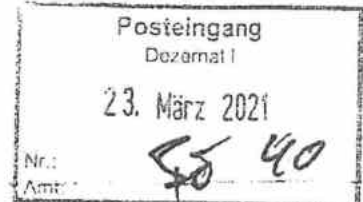
Stadt Zerbst/Anhalt nach Ortsteilen:

Badetz, Badewitz, Bärenthoren, Bias, Bone, Bonitz, Bornum, Buhendorf, Eichholz, Deetz, Dobritz, Flötz, Garitz, Gehrden, Gollbogen, Gödnitz, Grimme, Güterglück, Hagendorf, Hohenlepte, Jütrichau, Kämeritz, Kerchau, Kermen, Kleinleitzkau, Kuhberge, Leps, Lietzo, Lindau, Luso, Moritz, Mühlisdorf, Mühro, Nedlitz, Niederlepte, Nutha, Nutha-Siedlung, Pakendorf, Polenzko, Pulspforde, Quast, Reuden/Anhalt, Reuden-Süd, Ronney, Schora, Steutz, Steckby, Straguth, Strinum, Tochheim, Trebnitz, Trüben, Töppel, Walternienburg, Wertlau, Zernitz

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Schulverwaltungsamt
Am Flugplatz 01
06366 Köthen (Anhalt)



Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung



Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld)

Magdeburg, 22.03.2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5718
Fax:

Sehr geehrter Herr Bötdeker,

mit Schreiben vom 11.03.2021 übermitteln Sie die Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, welche der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in seiner Sitzung am 18.02.2021, Beschluss-Nr.: 088-11/2021, beschlossen hat. Gleichzeitig bitten Sie um Prüfung und Zustimmung gemäß § 41 Abs. 1 und 2 SchulG LSA.

Nebenstelle Magdeburg

Auf der Basis des o.g. Gesetzes stimme ich der vorliegenden Regelung der Schulbezirke bzw. -einzugsbereiche für die öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu.

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Walbrach
Walbrach

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 2181000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Beteiligungsverfahren, Stellungnahmen der benachbarten Planungsträger und der sonstigen Verfahrensbeteiligten

- Anlage 20 -

Seite

▪ **benachbarte Landkreise und kreisfreie Städte**

- Stadt Dessau-Roßlau
- Landkreis Jerichower Land 1151-1152
- Landkreis Saalekreis
- Landkreis Wittenberg 1153-1154
- Landkreis Salzlandkreis

▪ **kreisangehörige Städte und Gemeinden**

- Stadt Aken (Elbe)
- Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Stadt Köthen (Anhalt) 1155-1156
- Stadt Raguhn-Jeßnitz 1157-1158
- Stadt Sandersdorf-Brehna 1159-1160
- Stadt Südliches Anhalt
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Stadt Zörbig 1161-1162
- Einheitsgemeinde Muldestausee
- Einheitsgemeinde Osternienburger Land

▪ **sonstige Verfahrensbeteiligte**

- FB 68, Fachbereich Bau
- FB 80, Fachbereich Mobilität, ÖPNV, Tourismus und Heimatpflege 1163-1164
- Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg 1165-1166
- Kreiselterrat des LK Anhalt-Bitterfeld 1167-1168
- Kreisschülerrat des LK Anhalt-Bitterfeld
- Landesschulamt Sachsen-Anhalt 1169-1170

Landkreis Jerichower Land

Der Landrat



Landkreis Jerichower Land – 39281 Burg – Postfach 11 31

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
FB Schulverwaltung
06359 Köthen (Anhalt)

Hauptamt Sachgebiet Schulen

Auskunft erteilt: Frau Köpke
Mein Zeichen: 40 30 50
Dienstgebäude: Burg, Bahnhofstraße 9
Zimmer-Nr.: 3, Haus 3
Telefon: 03921 949-4095
Telefax: 03921 949-9601
E-Mail: schulen@lkjl.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Datum
28. April 2022

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit der Langfristprognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32

Sehr geehrte Damen und Herren,

den mir übersandten Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld habe ich zur Kenntnis genommen.

Es bestehen keine Bedenken oder Einwände seitens des Landkreises Jerichower Land hinsichtlich der Planungsabsichten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Liebe



Sitz und Postanschrift:
39288 Burg
Bahnhofstraße 9
Telefon: 03921 949-0
Telefax: 03921 949-9000

Außenstelle:
39307 Genthin
Brandenburger Str. 100
Telefon: 03921 949-0
Telefax: 03921 949-9000

Bankverbindung:
Sparkasse Magdeburg
IBAN: DE20 8105 3272 0511 0071 16
BIC: NOLADE21MDG
Steuernummer: 103/144/50006

Homepage:
www.lkj.de
E-Mail:
post@lkjl.de
E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

LANDKREIS WITTENBERG

Der Landrat



Landkreis Wittenberg · Postfach 10 02 51 · 06872 Lutherstadt Wittenberg

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Frau Treffkorn
Schulverwaltungsamt
Zepelinstraße 15
06366 Köthen (Anhalt)

EINGEGANGEN

05. MAI 2022

140

Fachdienst: Jugend und Bildung
Besucher- Breitscheidstraße 3
adresse: 06886 Lutherstadt Wittenberg
Auskunft erteilt: Frau Lamm
Zimmer-Nr.: A1-30
☎ 03491/479652
Fax: 03491/479995652
E-Mail: sandra.lamm@landkreis-wittenberg.de
E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur.

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bei Antwort bitte angeben)
51.1.3.2.2

Datum
20. April 2022

Verfahrensbeteiligung zum Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027 hier: Stellungnahme des Landkreises Wittenberg

Sehr geehrte Frau Treffkorn,

vielen Dank für die Übersendung des Schulentwicklungsplanes für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027.

Belange des Landkreises Wittenberg werden laut dem vorliegenden Schulentwicklungsplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nicht berührt, weshalb zu der von Ihnen vorgelegten Planung seitens des Landkreises Wittenberg keine Bedenken bestehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Helmchen
Fachdienstleiterin

Sprechzeiten der Fachdienste
Die 08:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 03491 479-0
Fax: 03491 479-300
Internet: www.landkreis-wittenberg.de
E-Mail: info@landkreis-wittenberg.de
nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sparkasse Wittenberg
Konto Nr.: 27
BLZ: 805 501 01
IBAN: DE28 8055 0101 0000 0000 27
BIC: NOLADE21 WBL

Andreas Sommer

Von: Naumann, Britta <b.naumann@koethen-stadt.de>
Gesendet: Mittwoch, 27. April 2022 15:17
An: Andreas Sommer
Cc: Schlendorn, Birgit
Betreff: AW: Verfahrensbeteiligung SEPL

Sehr geehrter Herr Sommer,

ich habe die Korrekturblätter nochmals gelesen.

Aus Sicht des Schul-, Sport- und Jugendamtes der Stadt Köthen (Anhalt) gibt es keine weiteren Einwände zum Entwurf des Schulentwicklungsplanes für den Zeitraum SJ 2022/2023 – SJ 2026/2027.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Naumann
SB Schulen
Telefon 03496/ 425118
Fax 03496/ 4256118
email b.naumann@koethen-stadt.de

Von: Andreas Sommer [mailto:Andreas.Sommer@anhalt-bitterfeld.de]
Gesendet: Mittwoch, 27. April 2022 14:19
An: Naumann, Britta <b.naumann@koethen-stadt.de>
Cc: Ina Treffkorn <Ina.Treffkorn@anhalt-bitterfeld.de>
Betreff: AW: Verfahrensbeteiligung SEPL

Sehr geehrte Frau Naumann,

vielen Dank für Ihre Mitwirkung und die entsprechenden Hinweise.

Die Änderungen sind meinerseits erfolgt. In der Anlage sende ich Ihnen die Korrekturen der einzelnen Grundschulseiten.

Abschließend bitte ich Sie um eine endgültige Aussage im Rahmen der Verfahrensbeteiligung zum Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen im LK ABI für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027.

Für Rücksprachen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Andreas Sommer
Sachbearbeiter Schulentwicklung/Bewirtschaftung

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Dezernat III
FB Schulverwaltung
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496-601778

Andreas Sommer

Von: Kindereinrichtungen Raguhn-Jessnitz <kindereinrichtungen@raguhn-jessnitz.de>
Gesendet: Donnerstag, 21. April 2022 07:52
An: Andreas Sommer
Betreff: AW: Verfahrensbeteiligung zum Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen im LK ABI für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027

Guten Morgen Herr Sommer,

vielen Dank für die Zusendung der korrigierten Anlage. Weitere Bemerkungen habe ich nicht. Die Stadt Raguhn-Jeßnitz stimmt dem o. g. Entwurf zu.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

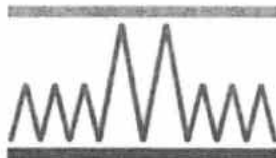
Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Zander
Sachbearbeiterin Schulen

Tel.: 034906 41213
Fax: 034906 42149
E-Mail: Kindereinrichtungen@raguhn-jessnitz.de

STADT RAGUHN-JEßNITZ

Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz



Dienstsitz:
Rathaus Raguhn
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Hinweis:

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass die Kommunikation per E-Mail

Von: Andreas Sommer <Andreas.Sommer@anhalt-bitterfeld.de>
Gesendet: Dienstag, 19. April 2022 17:38
An: Kindereinrichtungen Raguhn-Jessnitz <kindereinrichtungen@raguhn-jessnitz.de>
Cc: Ina Treffkorn <Ina.Treffkorn@anhalt-bitterfeld.de>
Betreff: AW: Verfahrensbeteiligung zum Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen im LK ABI für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027

Sehr geehrte Frau Zander,

vielen Dank für Ihre Mitwirkung und den entsprechenden Hinweis.

Andreas Sommer

Von: sabine.montag@sandersdorf-brehna.de
Gesendet: Freitag, 6. Mai 2022 10:13
An: Andreas Sommer
Betreff: Antwort: Änderung zur Verfahrensbeteiligung zum Schulentwicklungsplan;
hier: Stadt Sandersdorf-Brehna

Sehr geehrter Herr Sommer,

vielen Dank für Ihre Änderungen, welchen ich hiermit abschließend so zustimme.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Montag
Fachbereichsleiterin
Zentrale Dienste und Recht

Telefon: 03493 / 801 18
Fax: 03493 / 801 35

sabine.montag@sandersdorf-brehna.de
www.sandersdorf-brehna.de

Dienstanschrift:
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Postanschrift:
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Diese Information ist ausschließlich für die adressierte Person oder Organisation bestimmt und könnte vertrauliches und/oder privilegiertes Material enthalten. Personen oder Organisationen, für die diese Information nicht bestimmt ist, ist es nicht gestattet, diese zu lesen, erneut zu übertragen, zu verbreiten, anderweitig zu verwenden oder sich durch sie veranlasst zu sehen, Maßnahmen irgendeiner Art zu ergreifen. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit dem Absender in Verbindung zu setzen und das Material von Ihrem Computer zu löschen. Wir weisen darauf hin, dass derartige Nachrichten mit und ohne Zutun von Dritten verloren gehen, verändert oder verfälscht werden können. Herkömmliche E-Mails sind nicht gegen den Zugriff von Dritten geschützt und deshalb ist auch die Vertraulichkeit unter Umständen nicht gewahrt. Wir haften deshalb nicht für die Unversehrtheit von E-Mails nachdem sie unseren Herrschaftsbereich verlassen haben und können Ihnen hieraus entstehende Schäden nicht ersetzen. Sollte trotz der von uns verwendeten Virus-Schutz-Programmen durch die Zusendung von E-Mails ein Virus in Ihre Systeme gelangen, haften wir nicht für eventuell hieraus entstehende Schäden. Dieser Haftungsausschluss gilt nur soweit gesetzlich zulässig.

Andreas Sommer

Von: Hänsch, Carolin <Carolin.Haensch@stadt-zoerbig.de>
Gesendet: Montag, 9. Mai 2022 09:16
An: Andreas Sommer
Betreff: AW: Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027

Sehr geehrter Herr Sommer,

vielen Dank für die Umsetzung unserer Bitte.
Somit haben wir keine weiteren Anmerkungen zum Schulentwicklungsplan im LK ABI im Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i. A. Carolin Hänsch
Sachbearbeiterin

Stadt Zörbig
Fachbereich I

Markt 12
06780 Zörbig
Tel: 034956/60-108
Fax: 034956/60111
E-Mail: carolin.haensch@stadt-zoerbig.de
Internet: www.stadt-zoerbig.de



Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen und ist ausschließlich für die adressierte Person oder Organisation bestimmt. Sollten Sie nicht der richtige Adressat oder eine von ihm autorisierte Person sein, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet. Jede Form der Kenntnisnahme oder Weitergabe durch Dritte ist unzulässig.

 Bitte prüfen Sie, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

Von: Andreas Sommer <Andreas.Sommer@anhalt-bitterfeld.de>
Gesendet: Montag, 9. Mai 2022 08:06
An: Hänsch, Carolin <Carolin.Haensch@stadt-zoerbig.de>
Betreff: AW: Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Bitte vermeide es, Office- Dokumente oder externe Links zu öffnen.

Sehr geehrte Frau Hänsch,

ich habe Ihrer Bitte folge geleistet und den Antrag zur Genehmigung eines Schulverbundes (Seiten 706 + 707), aus dem Schulentwicklungsplan herausgenommen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
FB Schulverwaltung

Telefonvermerk

Gespräch am 27.04.2022 10:47 Uhr

Stellungnahme zum Entwurf des Schulentwicklungsplanes für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027.

Teilnehmer: Frau Reile FB 80,
Herr Sommer FB 40

I. Stellungnahme zu Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen

Da die Schuleinzugsbereiche und die Schulbezirke gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 18.02.2021 über die Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erfolgt sind, gibt es seitens des FB 80 keine Einwände zum Entwurf des Schulentwicklungsplanes für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027.



Sommer
SB Schulentwicklung und Bewirtschaftung

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Der Vorsitzende

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Geschäftsstelle * Am Flugplatz 1 * 06366 Köthen (Anhalt)

per E-Mail

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
FB Schulverwaltung
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Ihr Zeichen: 40 01 04-SO
Ihre Nachricht vom: 2022-04-12
Unser Zeichen: 01 13 06/08/22
Bearbeiter: Frau Pforte
Tel.: (0 34 96)40 57 93
Fax.: (0 32 12)10 53 415
Internet: www.planungsregion-abw.de

Datum: 2022-04-20

Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie bitten um Stellungnahme, ob die o.g. Planung den in Aufstellung befindlichen Zielen der Raumordnung entspricht.

Die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg nimmt gem. § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 21 Landesentwicklungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA vom 23. April 2015, GVBl. LSA S. 170) für ihre Mitglieder, zu denen der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landkreis Wittenberg und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau gehört, die Aufgabe der Regionalplanung wahr.

In Aufstellung befindliche Ziele der Raumordnung sind als sonstige Erfordernisse der Raumordnung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 ROG bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen öffentlicher Stellen, Entscheidungen öffentlicher Stellen über die Zulässigkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen anderer öffentlicher Stellen oder von Personen des Privatrechts, die der Planfeststellung oder der Genehmigung mit der Rechtswirkung der Planfeststellung bedürfen, gem. § 4 Abs. 1 ROG in Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen zu berücksichtigen.

Derzeit befinden sich in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg keine Ziele der Raumordnung in Aufstellung.

Hinweise zu Kap. 2.1.2.1

Die Mittelzentren wurden im Ziel 37 des Landesentwicklungsplans 2010 des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA 2011 S. 160) bestimmt.

Die Festlegung der Grundzentren erfolgte im Sachlichen Teilplan „Daseinsvorsorge – Ausweisung der Grundzentren in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom 27.03.2014 (rechtswirksam seit 26.07.2014).

Verbandsmitglieder:
Stadt Dessau-Roßlau,
Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
Landkreis Wittenberg

Vorsitzender:
Landrat Uwe Schulze
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: (0 34 96)60 10 00
Telefax: (0 34 96)60 10 02

Geschäftsstelle:
Am Flugplatz 1
06366 Köthen
Tel. (0 34 96)40 57 90
Fax. (0 32 12)10 53 415
E-mail: anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
IBAN: DE28 800537220302000909
BIC: NOLADE21BTF

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pforte', written in a cursive style.

Pforte

Verteiler

MLV Ref. 24 Oberste Landesentwicklungsbehörde per E-Mail
Landkreis Anhalt-Bitterfeld Untere Landesentwicklungsbehörde per E-Mail

Kreiselternerat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Kreiselternerat Anhalt-Bitterfeld, 06366 Köthen

**Landkreis Anhalt-Bitterfeld
FB Schulverwaltung
Zu Händen Herrn A. Sommer
Zeppelinstr. 15**

06366 Köthen

Kreiselterneratsvorsitzende

Kerstin Westphal
westphal.k-ker@t-online.de

Stellvertreter

Marcel Kranz
marcel.kranz@landeselternerat-lsa.de

Betreff: Ihr Schreiben vom 12.4.2022, Verfahrensbeteiligung

Sehr geehrter Herr Sommer,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 12.4.2022 und der telefonischen Rücksprache, möchten wir folgendes anmerken:

Die Unterlagen geben Informationen über Schülerzahlen und daraus resultierenden Standortsicherheiten. Aufgefallen ist, dass es hierin keinerlei Infos über grundlegende Ausstattungen und daraus resultierendes Bildungsniveau gibt. Diese sind teilweise auch zusätzliche Kriterien für den Lehrermangel, nicht nur das an sich Lehrer fehlen. Ist dies in Planungen in irgendeiner Form berücksichtigt?

Auch ist die Sekundarschule am Burgtor in Aken ist als Ganztagschule saniert aber so nicht aufgeführt. Bei anderen Schulen fehlen mir persönlich leider solche Infos.

Eine Frage ist auch noch: Wie wird mit dem Mangel an Klassenräumen, unzureichender Größe der Räumlichkeiten, den zunehmenden sozial/emotional beeinträchtigten Schülern angedacht zukünftig zu planen/umzugehen?

Die Problematik Anfangsklassen für ukrainische Flüchtlingsschüler ist auch nicht berücksichtigt und wir zukünftig aktuell bleiben.

Die Möglichkeit einer Stellungnahme haben wir hiermit genutzt und hoffen auf eine Anregung unsererseits.

Mit freundlichem Gruß

**K. Westphal
Kreiselterneratsvorsitzende**

Andreas Sommer

Von: Langer, Melissa <melissa.langer@sachsen-anhalt.de>
Gesendet: Dienstag, 19. April 2022 14:37
An: Andreas Sommer
Cc: Walbrach, Doerte
Betreff: AW: Verfahrensbeteiligung SEPL LK ABI für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027

Sehr geehrter Herr Sommer,

mit Schreiben vom 12.04.2022 übersenden Sie der Schulbehörde den Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27. Hiermit bestätige ich den Eingang des Schulentwicklungsplanes. Zusätzlich teile ich Ihnen mit, dass die Stellungnahme bis zum 29.04.2022 nicht in Aussicht gestellt werden kann. Sie erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Melissa Langer
--

Melissa Langer

Sachbearbeiterin
Referat 31 - Unterrichtsversorgung, Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Nebenstelle Magdeburg
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 567 5777
Fax: +49 391 567 5898
E-Mail: melissa.langer@sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Von: Andreas Sommer <andreas.sommer@anhalt-bitterfeld.de>
Gesendet: Dienstag, 12. April 2022 14:51
An: Walbrach, Doerte <Doerte.Walbrach@sachsen-anhalt.de>
Betreff: [EXTERN] Verfahrensbeteiligung SEPL LK ABI für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027

Sehr geehrte Frau Walbrach,

wie gemeinsam telefonisch am 12.04.2022 besprochen sende ich Ihnen das Schreiben zur Verfahrensbeteiligung zum SEPL LK ABI für den Planungszeitraum SJ 2022/2023 bis SJ 2026/2027.

Ich bedanke mich für Ihre Osterwünsche.

Für Rücksprachen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

